

STATISTISCHES JAHRBUCH DER STADT KÖLN

IM AUFTRAGE DES OBERSTADTDIREKTORS
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT



Vorwort

Das Jahr 1948, über das der vorliegende 34. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Köln berichtet, steht im Zeichen einer Reihe von Ereignissen, die für den Wiederaufstieg aus der Verwüstung von besonderer Bedeutung sind. So wurde am 9. Mai die zweigleisige Eisenbahnverbindung über den Rhein zwischen Hauptbahnhof und Deutzer Bahnhof in Betrieb genommen und damit nicht nur der örtliche Verkehr, der seit der im März 1945 erfolgten Sprengung der Hohenzollernbrücke schwer gelähmt war, mit einem Schlage von dieser Lähmung befreit, sondern Köln wurde zugleich wieder in den internationalen Fernverkehr eingeschaltet und kann nach und nach seine alte Rolle als „der“ Verkehrsknotenpunkt des Westens übernehmen. Ähnliche Wirkung brachte sowohl für den durchgehenden wie auch für den innerstädtischen Verkehr die Eröffnung einer weiteren Rheinbrücke am 16. Oktober, und zwar einer modernen Straßenbrücke zwischen Köln und Deutz, die gleichzeitig das links- und rechtsrheinische Straßenbahnnetz zusammenschließt. In kultureller Hinsicht bildete den Höhepunkt die 700-Jahr-Feier des Bestehens des Kölner Domes im August. Neben diesen örtlichen Geschehnissen, die natürlich ihren Niederschlag auch in der Statistik finden, ist vor allem der Umschwung zu erwähnen, den die Währungsreform gebracht hat. Ihre einschneidenden Wirkungen auf das gesamte öffentliche und private Leben rechtfertigen es für die statistische Berichterstattung, die Nachkriegsentwicklung noch einmal zusammenhängend unter verschiedenen Gesichtspunkten zu überschauen, um einen Maßstab für den vergangenen und für den voraussichtlichen Ablauf unseres kommunalen und wirtschaftlichen Lebens und für die geleistete und bevorstehende Aufbauarbeit zu gewinnen. Von den Schaubildern ist eine größere Zahl eben unter diesem Gesichtswinkel eingeschaltet worden. Daneben wurden, wo irgend es angebracht erschien, Vorkriegszahlen zum Vergleich herangezogen.

Im Jahre 1948 hat sich das Aufgabengebiet der kommunalen Statistik, namentlich für eine Stadt wie Köln, immer mehr vergrößert, sodaß auch ohne den gekennzeichneten, besonders ereignisvollen Ablauf des Berichtsjahres schon eine beständig wachsende Fülle von Zahlenstoff zur Verfügung steht. Andererseits zwingt die den Gemeinden zur Zeit gebotene Sparsamkeit zu Beschränkungen. Um dem berechtigten Anspruch der Öffentlichkeit auf Bekanntgabe des erarbeiteten statistischen Materials Rechnung zu tragen, ist bei der Herausgabe des vorliegenden 34. Jahrganges des Statistischen Jahrbuchs der Stadt Köln der Ausweg beschritten worden, durch eine stärkere Konzentration des Inhaltes den notwendigen Ausbau einzelner Teilgebiete wie der Wirtschafts- und der Verkehrsstatistik zu ermöglichen. Damit hofft das Statistische Amt, den Dienststellen der Stadtvertretung und der Stadtverwaltung, den Mithürgern und der interessierten Fachwelt mit dem vorliegenden Jahrbuch ohne nennenswerte Erhöhung des Umfanges die denkbar größte Vielseitigkeit zu bieten.

Köln, September 1949

Statistisches Amt
Dr. Fischer, Direktor

INHALT

	Seite
Vorwort	3
I. Stadtgebiet	7
II. Naturverhältnisse	10
III. Bevölkerung	11
IV. Wohnungs- und Bauwesen	38
V. Wirtschaft und Ernährung	41
VI. Verkehr	83
VII. Wohlfahrts- und Jugendpflege	100
VIII. Gesundheitswesen und öffentliche Hygiene	102
IX. Recht und öffentliche Sicherheit	112
X. Schulwesen	115
XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche	119
XII. Finanzen	125
XIII. Wahl	131
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	137

Für alle Tabellen, bei denen nichts anderes vermerkt ist, gilt als Berichtszeit das Kalenderjahr 1948.

In den Tabellen bedeutet ein Strich anstelle einer Zahl, daß eine Eintragung nicht zu machen war, ein Punkt, daß eine Angabe nicht gemacht werden konnte; r vor einer Zahl bedeutet „berichtigte Zahl“. Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw. Abrundungen.

I. Stadtgebiet

Die statistischen Bezirke und Ortsteile von Köln



STA 32

Schaubild 1

1. Das Kölner Stadtgebiet

vor 1794	Stadtgebiet innerhalb der großen Stadtmauer ¹⁾	401 ha
ab 1794	Gesamtstadtgebiet	770 ha
ab 12. 11. 1883	Gesamtstadtgebiet	1 006 ha
ab 1. 4. 1888	Gesamtstadtgebiet	11 133 ha
ab 1. 4. 1910	Gesamtstadtgebiet	11 741 ha
ab 1. 4. 1914	Gesamtstadtgebiet	19 726 ha
ab 1. 4. 1922	Gesamtstadtgebiet	25 113 ha

¹⁾ Das außerhalb der Stadtmauer liegende, seit 1475 zur Freien Reichsstadt Köln gehörende Gebiet umfaßte einschl. Wasserfläche des Rheines etwa 3050 ha.

2. Katasteramtliche Gesamtfläche

Bestand Ende März 1948

Art der Fläche	ha
Haus- und Hofraum (einschl. Hausgärten)	4 347
Wege, Straßen und Eisenbahnen	3 914
Wasserfläche	868 ¹⁾
Steuerpflichtiges Land	15 984
Steuerfreies Land	—
Gesamtfläche	25 113
davon linksrheinisch	15 233
rechtsrheinisch	9 880

¹⁾ Nur Fläche des Rheines.

3. Bodenbenutzung des Stadtgebietes

Stand Ende Mai 1948

Benutzungsart	Gesamt-Stadtgebiet 1948 ha
Gebäude- und Hofflächen ¹⁾	4 373
Wegeland und Eisenbahnen	3 928
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze	2 134
Flug- und Übungsplätze	183 ²⁾
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	
Ackerland	7 733
Wiesen	175
Viehweiden und Hutungen	720
Obstanlagen	36
Gartenland (einschl. Haus- und Kleingärten), private Parkanlagen und Baumschulen	2 345
Korbweidenanlagen	1
Waldflächen, Forsten, Holzungen	2 325 ³⁾
Unkultivierte Moorflächen	—
Oedland und Unland	173
Gewässer ⁴⁾	912
Gesamtfläche	25 038
Ackerland und Forsten innerhalb des Stadtgebietes, welche von auswärtigen Inhabern bewirtschaftet werden	75
Gesamt-Stadtgebiet	25 113

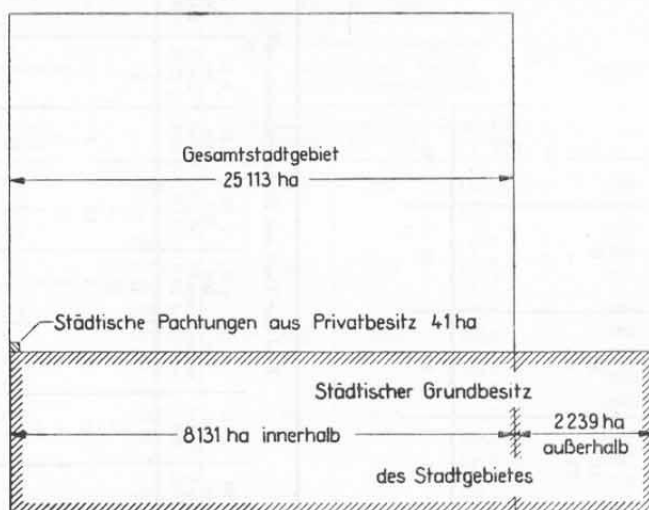
¹⁾ Ohne Hausgärten.

²⁾ Darunter 4 ha bisher nicht der Nutzung zugeführtes Wehrmachtsgelände.

³⁾ Darunter 1438 ha Staatsforsten, die im Jahrbuch 1947 unter den von auswärtigen Inhabern bewirtschafteten Flächen aufgeführt wurden.

⁴⁾ Rheinflächen einschl. der privaten und stadt eigenen Gewässer.

Stadtgebiet und städtischer Grundbesitz



STA 78

Schaubild 2

4. Städtischer Grundbesitz und städtische Pachtungen aus Privatbesitz

Stand Ende des Rechnungsjahres 1948

	Im Stadtbezirk Köln		In auswärtigen Gemeinden		Insgesamt	
	Zahl der Pächter	Fläche ha	Zahl der Pächter	Fläche ha	Zahl der Pächter	Fläche ha
Städtischer Grundbesitz						
Hofgüter ¹⁾	26	1 574	9	617	35	2 191
Parzellenbesitz ²⁾	1 285	2 274	737	841	2 022	3 115
Kleingärten und Kleinsiedlungsflächen ³⁾	21 000 ⁵⁾	752	1 500 ⁵⁾	36	22 500 ⁵⁾	788
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	—	482	—	85	—	567
Ziegeleien	—	—	1	7	1	7
Sandgruben	26	47	9	24	35	71
Industriegelände	60	249	—	—	60	249
Park-, Grün- und Friedhofsanlagen	—	1 768	—	489	—	2 257
Für öffentl. Zwecke verwerteter Besitz ⁴⁾	—	985	—	140	—	1 125
Insgesamt	22 397	8 131	2 256	2 239	24 653	10 370
Städtische Pachtungen aus Privatbesitz						
Hofgüter	1	25	—	—	1	25
Kleinbäuerlicher Besitz	1	14	—	—	1	14
Kleingärtner (unterverpachtet)	60	2	—	—	60	2
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	62	41	—	—	62	41

¹⁾ Die Zahl der Hofgüter ist gleich der Zahl der Pächter. — ²⁾ Einbegriffen sind alle nicht kleingärtnerisch genutzten Flächen. — ³⁾ Die Kleingärten verteilen sich auf 53 Gartenbauvereine, die Kleinsiedlerflächen auf 13 Vereine. — ⁴⁾ Das sind Häfen, Schulen, Krankenhäuser, Bahngelände, Dienstgebäude usw. Außerdem noch 1156 ha an Straßen, Bürgersteigen, Reit- und Radwegen. — ⁵⁾ Geschätzte Zahl.

II. Naturverhältnisse

5. Rheinwasserstand ¹⁾

Meter über dem Nullpunkt des Kölner Pegels

Monat	Wasserstand					Zahl der Tage mit einem mittleren Wasserstande							
	höchster		niedrigster		mittlerer m	bis 1 m	von über 1 bis 2 m	von über 2 bis 3 m	von über 3 bis 4 m	von über 4 bis 5 m	von über 5 bis 6 m	von über 6 m	
	Tag	m	Tag	m									
Januar	2.	9,41	29.,30.	3,95	6,34	—	—	—	2	6	5	18	
Februar	6.	6,60	29.	2,60	5,05	—	—	3	6	4	4	12	
März	21.	3,15	17.	1,77	2,26	—	10	19	2	—	—	—	
April	10., 11.	2,56	24.	1,56	1,89	—	21	9	—	—	—	—	
Mai	8.	1,86	2.	1,43	1,57	—	31	—	—	—	—	—	
Juni	30.	2,56	17.	1,35	1,77	—	23	7	—	—	—	—	
Juli	13., 14.	5,68	1.	2,59	4,20	—	—	2	11	12	6	—	
August	18.	3,99	31.	2,88	3,41	—	—	1	30	—	—	—	
September	1.	2,84	30.	1,45	2,22	—	9	21	—	—	—	—	
Oktober	1.	1,43	28.	0,81	1,04	15	16	—	—	—	—	—	
November	13.	1,80	30.	0,70	1,09	14	16	—	—	—	—	—	
Dezember	20.	1,33	30.	0,47	0,73	25	6	—	—	—	—	—	
Insgesamt 1948		9,41		0,47	2,63	54	132	62	51	22	15	30	

¹⁾ Nach Beobachtungen des Hafenamts.

6. Lufttemperatur ¹⁾

Monat	Temperatur				Zahl der Tage mit Niedrigstemperaturen ²⁾								Zahl der Tage mit Höchsttemperaturen ³⁾								
	niedrigste ²⁾		höchste ³⁾		unter -10 °C	-10 bis unter -5 °C	-5 bis unter 0 °C	0 bis unter +5 °C	+5 bis unter +10 °C	+10 bis unter +15 °C	+15 bis unter +20 °C	+20 bis unter +25 °C	-10 bis unter -5 °C	-5 bis unter 0 °C	0 bis unter +5 °C	+5 bis unter +10 °C	+10 bis unter +15 °C	+15 bis unter +20 °C	+20 bis unter +25 °C	+25 bis unter +30 °C	über +30 °C
	Tag	°C	Tag	°C																	
Januar	21.	-1	1., 3., 31.	+12	—	—	1	17	10	3	—	—	—	—	8	12	11	—	—	—	—
Februar	20.	-9	1., 2., 3., 28.	+10	—	1	10	6	12	—	—	—	—	4	6	15	4	—	—	—	—
März	2., 4., 24.	0	10., 26.	+17	—	—	—	16	13	2	—	—	—	—	—	4	19	8	—	—	—
April	6.	+3	18., 19.	+24	—	—	—	5	12	1	—	—	—	—	—	3	15	5	7	—	—
Mai	4.	+4	16.	+28	—	—	—	1	7	20	3	—	—	—	—	1	4	11	8	7	—
Juni	3., 4., 30.	+9	13.	+36	—	—	—	—	3	16	7	4	—	—	—	—	6	10	7	2	5
Juli	2., 3.	+10	30.	+33	—	—	—	—	—	22	4	5	—	—	—	—	3	13	6	2	7
August	29.	+10	1.	+33	—	—	—	—	—	13	14	4	—	—	—	—	—	8	19	2	2
September	23., 25.	+6	11.	+25	—	—	—	—	4	19	7	—	—	—	—	—	1	22	6	1	—
Oktober	5., 6., 27.	+2	2., 13.	+18	—	—	—	6	16	9	—	—	—	—	—	6	6	19	—	—	—
November	26.	-3	14.	+15	—	—	7	8	13	2	—	—	—	—	2	18	9	1	—	—	—
Dezember	26.	-7	13., 14.	+10	—	2	7	11	11	—	—	—	—	1	10	18	2	—	—	—	—
Insgesamt 1948		-9		+36	—	3	25	70	101	118	36	13	—	5	26	77	80	97	53	14	14

¹⁾ Nach Beobachtungen des Hafenamts. — ²⁾ Ablesung erfolgte um 8 Uhr. — ³⁾ Ablesung erfolgte um 14 Uhr.

III. Bevölkerung

7. Bevölkerungsstand seit 1816

Jahr	Einwohnerzahl*)			Jahr	Einwohnerzahl*)			Jahr	Einwohnerzahl*)					
	V = Volkszählungsergebnis E = Sprungweiser Anstieg infolge Eingemeindung				V = Volkszählungsergebnis E = Sprungweiser Anstieg infolge Eingemeindung				V = Volkszählungsergebnis E = Sprungweiser Anstieg infolge Eingemeindung					
	männlich Tausend	weiblich Tausend	insgesamt Tausend		männlich Tausend	weiblich Tausend	insgesamt Tausend		männlich Tausend	weiblich Tausend	insgesamt Tausend			
1816	V	24,4	24,9	49,3	1858	V	58,8	55,7	114,5	1900	V	181,4	191,1	372,5
1817	V	26,6	26,4	53,0	1859				115,7	1901				376,1
1818	V	28,4	26,7	55,1	1860				117,7	1902				384,4
1819	V	28,9	27,5	56,4	1861	V	62,5	58,1	120,6	1903				396,7
1820	V	27,3	27,7	55,0	1862				120,9	1904		197,0	213,8	410,8
1821	V	27,1	28,3	55,4	1863				121,4	1905	V	209,3	219,4	428,7
1822	V	27,6	28,9	56,5	1864	V	62,3	59,9	122,2	1906		211,2	225,3	436,5
1823				57,0	1865				122,7	1907		219,6	231,2	450,8
1824				57,2	1866				123,8	1908		226,8	236,0	462,8
1825	V	28,5	30,5	59,0	1867	V	63,5	61,7	125,2	1909		230,9	240,6	471,5
1826				59,4	1868				125,8	1910	VE	251,6	264,9	516,5
1827				60,1	1869				126,8	1911		254,3	266,9	521,2
1828	V	30,3	30,8	61,1	1870				127,8	1912		260,6	271,4	532,0
1829				62,0	1871	V	64,5	64,7	129,2	1913		267,9	276,5	544,4
1830				63,6	1872				130,0	1914	E	305,8	321,1	626,9
1831	V	34,0	32,0	66,0	1873				131,4	1915		250,7	324,7	575,4
1832				66,2	1874				133,0	1916		228,4	334,2	562,6
1833				66,7	1875	V	67,5	67,9	135,4	1917		211,3	338,6	549,9
1834	V	34,5	32,8	67,3	1876				136,4	1918		222,8	335,1	557,9
1835				68,3	1877				138,2	1919	V	301,8	338,7	640,5
1836				69,9	1878				140,0	1920		310,8	341,5	652,3
1837	V	37,2	35,0	72,2	1879				142,0	1921		314,7	344,5	659,2
1838				72,9	1880	V	70,7	74,1	144,8	1922	E	323,3	352,0	675,3
1839				74,1	1881				145,8	1923		328,7	356,9	685,6
1840	V	39,4	36,5	75,9	1882				147,8	1924		330,0	360,5	690,5
1841				77,3	1883				150,2	1925	V	334,4	365,8	700,2
1842				79,8	1884				153,6	1926		338,1	371,6	709,7
1843	V	43,2	40,2	83,4	1885	V	79,1	82,4	161,5	1927		343,7	377,7	721,4
1844				84,7	1886				163,9	1928		350,0	384,3	734,3
1845				87,0	1887				169,2	1929		352,4	388,4	740,8
1846	V	47,3	43,0	90,3	1888				176,3	1930		354,6	392,7	747,3
1847				91,1	1889	E			270,8	1931		355,8	393,9	749,7
1848				92,6	1890	V	139,2	142,5	281,7	1932		357,2	395,7	752,9
1849	V	49,5	45,3	94,8	1891				286,9	1933	V	359,3	397,9	757,2
1850				95,5	1892				294,5	1934		359,1	398,9	758,0
1851				98,1	1893				302,5	1935		359,3	401,3	760,6
1852	V	51,6	49,5	101,1	1894				311,1	1936		357,2	403,4	760,6
1853				102,2	1895	V	157,8	163,8	321,6	1937		355,7	405,4	761,1
1854				104,1	1896				325,9	1938		358,9	409,2	768,1
1855	V	56,0	50,9	106,9	1897				334,2	1939	V	356,7	411,6	768,3
1856				108,3	1898				344,0					
1857				110,9	1899				355,1					

Mittlere versorgte Bevölkerung insgesamt
(in Tausend)

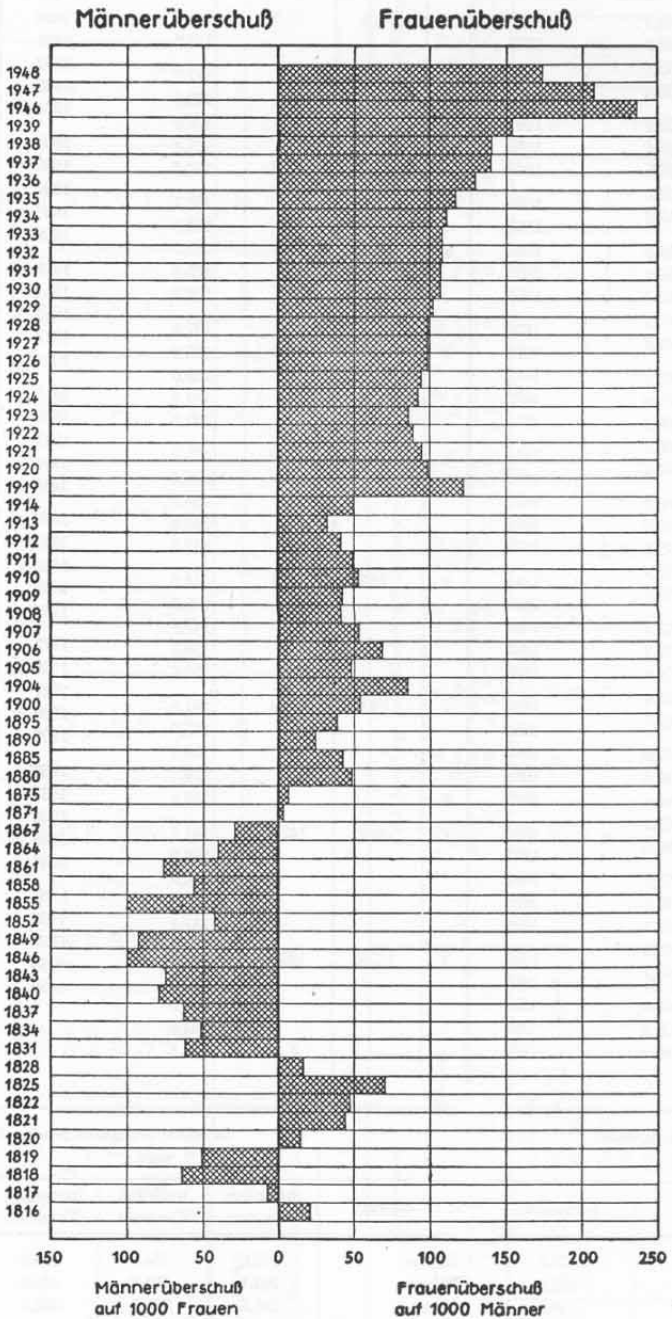
Jahr	Mittlere versorgte Bevölkerung insgesamt (in Tausend)		
	jährlich	1945	monatlich
1940	733,5	Januar	177,7
1941	690,0	Februar	152,0
1942	648,2	März	40,0
1943	561,6	April	69,0
1944	472,9	Mai	138,5
1945	246,3	Juni	175,0
		Juli	250,0
		August	324,8
		September	359,2
		Oktober	398,8
		November	423,2
		Dezember	447,0

Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung

Monat	1946			1947		
	männlich Tausend	weiblich Tausend	insgesamt Tausend	männlich Tausend	weiblich Tausend	insgesamt Tausend
Januar	202,0	254,0	456,0	223,4	272,4	495,8
Februar	204,1	255,8	459,9	224,2	273,1	497,3
März	206,3	257,5	463,8	224,9	273,6	498,5
April	208,7	259,2	467,9	225,7	274,0	499,7
Mai	210,5	260,7	471,2	226,4	274,5	500,9
Juni	212,1	262,2	474,3	227,2	275,1	502,3
Juli	213,7	263,8	477,5	228,3	275,9	504,2
August	215,4	265,4	480,8	229,4	276,7	506,1
September	217,5	267,2	484,7	230,6	277,5	508,1
Oktober	219,5	268,8	488,3	232,0	278,4	510,4
November	221,0	270,1	491,1	233,2	279,4	512,6
Dezember	222,2	271,3	493,5	234,3	280,1	514,4

*) Fortgeschriebene mittlere Einwohnerzahl, soweit nicht Volkszählungsergebnis.

Männer- und Frauenüberschuß in der Kölner Bevölkerung 1816 - 1948



STA 65

Schaubild 3

8. Bevölkerung 1947 und 1948

nach statistischen Ortsteilen und Bezirken

Statistischer		Fortgeschriebene Bevölkerung Ende Dezember		1948 in vH von		Anteil der Bevölkerung der Ortsteile und Bezirke an der Gesamtbevölkerung in vT		
Ortsteil	Bezirk	1948	1947	1947	1939 ¹⁾	1948	1947	1939 ¹⁾
00	0	1	2	3	4	5	6	7
Altstadt Süd	Altstadt	15 637	14 638	106,8	17,9	28,9	28,4	113,4
Altstadt Nord		17 606	16 714	105,3	31,8	32,6	32,4	71,7
Neustadt Süd	Neustadt	33 243	31 352	106,0	23,3	61,5	60,8	185,1
Neustadt Nord		38 586	36 083	106,9	55,3	71,3	70,0	90,5
		24 640	23 289	105,8	50,7	45,6	45,2	63,0
Stadtkern zusammen		63 226	59 372	106,5	53,4	116,9	115,2	153,5
Bayenthal einschl. Raderberg u. Raderthal	Bayenthal	96 469	90 724	106,3	37,0	178,4	176,0	338,6
Marienburg		14 797	13 834	107,0	109,4	27,4	26,8	17,5
Zollstock		4 844	4 559	106,3	136,4	8,9	8,8	4,6
		16 258	15 640	104,0	99,2	30,1	30,4	21,2
Klettenberg	Sülz	35 899	34 033	105,5	107,3	66,4	66,0	43,3
Sülz		10 668	10 029	106,4	90,1	19,7	19,5	15,4
		37 643	35 863	105,0	88,1	69,6	69,5	55,4
Lindenthal	Lindenthal	48 311	45 892	105,3	88,5	89,3	89,0	70,8
Braunsfeld		14 383	12 895	111,5	55,2	26,6	25,1	33,8
Müngersdorf		6 851	6 097	112,4	83,8	12,7	11,8	10,6
		4 298	3 984	107,9	121,2	7,9	7,7	4,6
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	Ehrenfeld	25 532	22 976	111,1	67,6	47,2	44,6	49,0
Vogelsang	Bickendorf	59 947	57 770	103,8	85,7	110,9	112,1	90,7
Bickendorf		6 051	5 881	102,9	117,4	11,2	11,4	23,5
Bocklemünd einschl. Mengenich		15 241	14 867	102,5	130,9	28,2	28,9	2,0
Ossendorf		2 016	1 967	102,5	111,2	3,7	3,8	4,1
		3 474	3 423	101,5	117,5	6,4	6,6	29,6
Nippes	Nippes	26 782	26 138	102,3	117,5	49,5	50,7	29,6
Mauenheim		34 440	33 440	103,0	74,4	63,7	64,9	60,0
		4 731	4 524	104,6	103,8	8,7	8,8	5,9
Riehl	Merheim lrh.	39 171	37 964	103,2	77,0	72,4	73,7	65,9
Niehl		13 682	12 822	106,7	114,2	25,3	24,9	15,5
Merheim lrh.		7 381	7 131	103,5	124,1	13,6	13,9	7,7
		13 572	13 159	103,1	126,1	25,1	25,5	14,0
Longerich	Longerich	34 635	33 112	104,6	120,7	64,0	64,3	37,2
Volkhoven		4 563	4 369	104,4	118,3	8,4	8,5	5,0
Weiler		1 579	1 545	102,2	150,4	2,9	3,0	1,4
Fühlingen einschl. Feldkassel und Kasselberg, Rheinkassel und Langel		512	496	103,2	119,3	0,9	1,0	0,6
		2 269	2 222	102,1	119,8	4,2	4,3	2,5
Merkenich		2 327	2 279	102,1	107,1	4,3	4,4	2,8
Worringen einschl. Thenhoven und Roggendorf	Worringen	11 250	10 911	103,1	119,7	20,8	21,2	12,3
linksrh. Vororte zusammen		6 919	6 799	101,8	114,4	12,8	13,2	7,8
Deutz	Deutz	288 446	275 595	104,7	92,0	533,4	534,8	406,6
Poll		14 204	13 246	107,2	64,7	26,3	25,7	28,5
Humboldt-Gremberg		5 579	5 263	106,0	90,2	10,3	10,2	8,0
		7 294	7 006	104,1	53,6	13,5	13,6	17,7
Kalk	Kalk	27 077	25 515	106,1	64,8	50,1	49,5	54,2
Vingst		12 297	11 488	107,0	42,8	22,7	22,3	37,3
Höhenberg		4 788	4 575	104,7	66,2	8,8	8,9	9,4
Buchforst		6 415	6 173	103,9	87,4	11,9	12,0	9,5
		6 637	6 409	103,6	78,5	12,3	12,4	11,0
Ostheim	Brück	30 137	28 645	105,2	58,2	55,7	55,6	67,2
Merheim rrh.		3 676	3 582	102,6	147,2	6,8	6,9	3,2
Brück		4 861	4 656	104,4	152,6	11,0	9,0	4,1
Rath		6 402	6 277	102,0	138,1	9,8	12,2	6,0
		5 291	5 132	103,1	152,3	9,8	10,0	4,5
Mülheim	Mülheim	20 230	19 647	103,0	146,7	37,4	38,1	17,8
Buchheim		22 968	21 334	107,7	51,7	42,5	41,4	57,7
		5 519	5 352	103,1	90,9	10,2	10,4	7,9
Holweide	Dellbrück	28 487	26 686	106,7	56,4	52,7	51,8	65,6
Dellbrück		8 789	8 558	102,7	122,3	16,2	16,6	9,3
		16 098	15 765	102,1	131,3	29,8	30,6	15,9
Höhenhaus	Höhenhaus	24 887	24 323	102,3	128,0	46,0	47,2	25,2
Dünnwald		12 210	11 882	102,8	134,7	22,6	23,0	11,8
Stammheim		5 145	5 029	102,3	118,6	9,5	9,8	5,6
Flittard		3 254	3 102	104,9	133,7	6,0	6,0	3,2
		4 402	4 207	104,6	131,1	8,1	8,2	4,3
rechtsrh. Vororte zusammen		25 011	24 220	103,3	130,3	46,2	47,0	24,9
Gesamtstadt		155 829	149 036	104,6	79,3	288,2	289,2	254,8
		540 744	515 355	104,9	70,1	1000	1000	1000

¹⁾ Bezogen auf die Sonderauszählung des Statistischen Amtes von 1939 (Jahrbuch 1940, 30. Jahrg. Tabelle III).

9. Fortgeschriebene Bevölkerung

Am Anfang jedes Monats

Monat	1948			1947	1946
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt	insgesamt
Januar	234 834	280 521	515 355	494 815	453 566
Februar	236 083	281 079	517 162	496 649	458 313
März	237 111	281 601	518 712	497 874	461 552
April	238 389	282 192	520 581	499 074	466 181
Mai	239 711	282 860	522 571	500 269	469 671
Juni	241 138	283 706	524 844	501 548	472 799
Juli	242 782	284 698	527 480	503 117	475 927
August	244 098	285 480	529 578	505 271	479 190
September	245 296	286 155	531 451	506 813	482 501
Oktober	246 468	287 053	533 521	509 254	486 803
November	247 660	287 947	535 607	511 562	489 908
Dezember	249 038	289 059	538 097	513 552	492 289
Mittlere im Jahre ²⁾	242 500	284 800	527 300	504 200	475 800

1) Ende Dezember 1948: 250 722 männliche
290 022 weibliche
540 744 insgesamt

2) Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (abgerundet)

10. Bevölkerungsbewegung nach dem Geschlecht¹⁾

Kalender-jahre	Mittlere Jahresbevölkerung	Eheschließende Personen	Lebendgeborene	Davon unehelich geboren		Totgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Wanderungsgewinn bzw. -verlust	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung			
				überhaupt	in vH der Lebendgeborenen					eheschließende Personen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
männliche													
1939	358 800	10 089	7 392	703	9,6	186	5 468	1 924	- 2 149	28,1	20,6	15,2	- 6,0
1946	212 800	4 114	3 443	559	16,2	79	3 096	347	21 870	19,3	16,2	14,5	102,8
1947	228 300	4 751	3 580	414	11,6	78	3 239	341	11 600	20,8	15,7	14,2	50,8
1948	242 500	5 832	3 880	497	12,8	92	3 069	811	15 077	24,0	16,0	12,7	62,2
weibliche													
1939	410 000	10 089	7 055	721	10,2	184	5 047	2 008	- 1 663	24,6	17,2	12,3	- 4,1
1946	263 000	4 114	3 103	530	17,1	85	2 440	663	18 369	15,6	11,8	9,3	69,8
1947	275 900	4 751	3 255	412	12,7	70	2 626	629	7 970	17,2	11,8	9,5	28,9
1948	284 800	5 832	3 460	464	13,4	67	2 675	785	8 716	20,5	12,1	9,4	30,6
zusammen													
1939	768 800	20 178	14 447	1424	9,8	370	10 515	3 932	- 3 812	26,2	18,8	13,7	- 5,0
1946	475 800	8 228	6 546	1089	16,6	164	5 536	1 010	40 239	17,3	13,8	11,6	84,6
1947	504 200	9 502	6 835	826	12,1	148	5 865	970	19 570	18,8	13,6	11,6	38,8
1948	527 300	11 664	7 340	961	13,1	159	5 744	1 596	23 793	22,1	13,9	10,9	45,1

1) Für die Jahre 1940—1945 liegen infolge Kriegseinwirkung nur teilweise Angaben vor.

11. Bevölkerungsbewegung nach Monaten

Monat	Mittlere Monats- bzw. Jahresbevölkerung	Eheschließungen	Geborene		Gestorbene (o. Totgeborene)		Geburten- bzw. Sterbeüberschuß (-)	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)	Bevölkerungszunahme insgesamt	Auf 1000 der mittl. Bevölkerung und aufs Jahr				Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene	
			insgesamt	darunter Lebendgeborene	insgesamt	darunter im 1. Lebensjahre				Eheschließungen	Geborene insges.	Lebendgeborene	Gestorbene		Geburtenüberschuß
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Januar	516 258	318	606	598	539	64	59	1 748	1 807	7,3	13,9	13,7	12,3	1,3	11,0
Februar	517 937	343	539	530	518	61	12	1 538	1 550	8,4	13,1	12,9	12,6	0,3	11,2
März	519 646	429	583	571	591	49	- 20	1 889	1 869	9,7	13,2	13,0	13,4	- 0,5	8,5
April	521 576	499	578	564	552	56	12	1 978	1 990	11,7	13,5	13,2	12,9	0,3	9,9
Mai	523 707	521	626	613	469	35	144	2 129	2 273	11,7	14,1	13,8	10,6	3,2	6,0
Juni	526 162	465	629	611	394	30	217	2 419	2 636	10,8	14,6	14,2	9,1	5,0	5,2
Juli	528 529	465	652	635	425	39	210	1 888	2 098	10,4	14,6	14,2	9,5	4,7	6,6
August	530 514	488	619	601	404	44	197	1 676	1 873	10,9	13,8	13,4	9,0	4,4	7,4
September	532 486	520	704	694	390	42	304	1 766	2 070	11,9	16,1	15,9	8,9	7,0	7,2
Oktober	534 564	511	628	613	434	30	179	1 907	2 086	11,3	13,9	13,5	9,6	4,0	4,9
November	536 852	519	631	618	450	35	168	2 322	2 490	11,8	14,3	14,0	10,2	3,8	5,9
Dezember	539 420	754	704	692	578	46	114	2 533	2 647	16,5	15,4	15,1	12,7	2,5	7,4
Insges. 1948	527 300 ¹⁾	5 832	7 499	7 340	5 744	531	1 596	23 793	25 389	11,1	14,2	13,9	10,9	3,0	7,2

1) Errechnet aus den 12 Monatsmitteln.

12. Bevölkerungsbewegung nach statistischen Ortsteilen

Table with 17 columns: Statistische Ortsteile und Bezirke, Bevölkerung am Anfang des Jahres 1948, Wanderungen von u. nach auswärts (Zuzug, Wegzug, Mehrzug/-wegzug), Wohnungswechsel innerhalb der Stadt (Zuzug, Wegzug, Mehrzug/-wegzug), Eheschließende Personen, Lebendgeborene, Totgeborene, Gestorbene, darunter im l. Lebensj. gestorbene Kinder, Geburtenüberschuß, Mehrzuzug/-wegzug insges., Bevölkerungszunahme (-) bzw. Abnahme (-), Bevölkerung am Ende des Jahres 1948.

1) Einschl. Raderberg und Raderthal. - 2) Einschl. Neu-Ehrenfeld. - 3) Einschl. Mengenich. - 4) Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel u. Langel. - 5) Einschl. Thenhoven u. Roggendorf. - 6) Einschl. Ortsfremde. In Jahressumme 1948 insgesamt: Lebendgeborene 729; Totgeborene 29; Gestorbene insgesamt 719, darunter 104 Säuglinge.

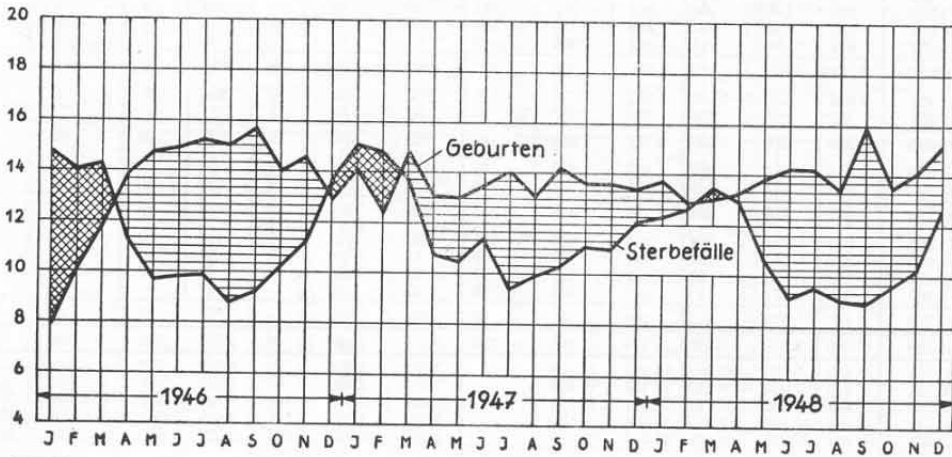
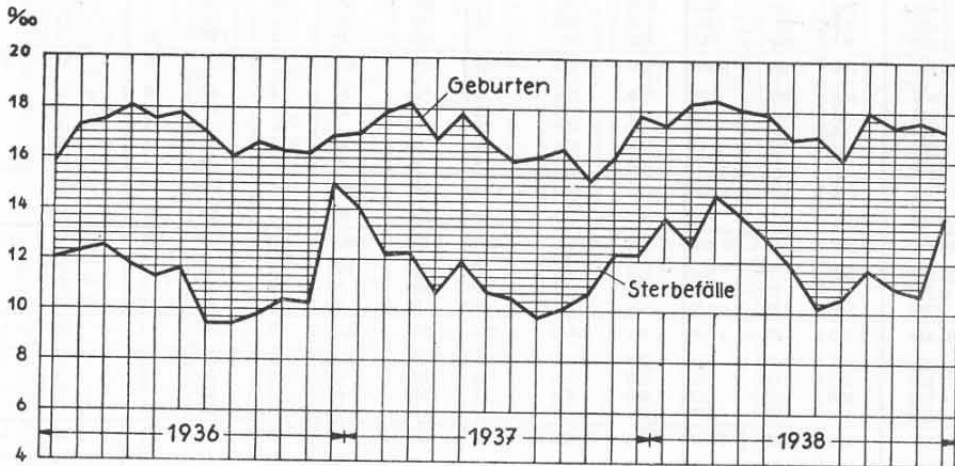
13. Bevölkerungsbewegung

Jährliche Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung								Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene	
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburtenüberschuß	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn	Bevölkerungszunahme	überhaupt	uneheliche
1901—05	10,2	37,3	20,5	16,8	.	.	11,8	28,5	22,1	34,7
1906—09	9,9	33,9	18,2	15,7	.	.	9,5	25,3	19,5	31,3
1910—13	9,2	27,3	15,3	12,0	.	.	8,2	20,2	17,4	27,2
1919	13,7	20,6	15,0	5,6	144,2	119,4	24,8	30,4	13,1	24,5
1921	13,9	23,5	13,3	10,2	95,7	93,6	2,0	12,3	14,1	25,4
1923	12,5	18,1	12,5	5,5	80,1	75,5	4,5	10,1	14,5	26,9
1925	9,4	18,9	11,0	7,9	81,2	71,6	9,5	17,4	10,0	17,1
1927	10,1	16,5	11,2	5,4	79,9	68,8	11,1	16,5	10,3	15,2
1929	10,5	16,0	12,1	3,9	78,8	75,2	3,6	7,6	10,1	12,7
1931	8,7	13,6	10,4	3,2	68,1	69,4	1,3	1,9	8,6	14,3
1933	10,5	12,3	10,3	2,0	63,8	59,1	4,7	6,7	7,4	12,4
1935	10,0	16,6	11,4	5,2	66,6	71,6	— 5,0	0,2	7,0	11,6
1936	9,2	17,0	11,3	5,6	72,5	77,2	— 4,7	0,9	6,9	9,8
1937	9,4	16,8	11,5	5,4	73,7	74,7	— 1,0	4,4	6,8	11,0
1938	10,2	17,5	12,3	5,2	75,0	78,1	— 3,1	2,1	7,0	10,6
1939	13,1	18,8	13,7	5,1	87,7	92,6	— 5,0	0,2	7,7	12,1
1946	8,6	13,8	11,6	2,1	132,8	48,2	84,6	86,7	9,4	12,9
1947	9,4	13,6	11,6	1,9	64,4	25,6	38,8	40,7	9,6	17,2
1948	11,1	13,9	10,9	3,0	75,6	30,5	45,1	48,1	7,2	10,4

Geburten und Sterbefälle
je 1000 Einwohner jährlich
1946, 1947, 1948 im Vergleich mit 1936, 1937, 1938

▨ Geburtenüberschuß ▩ Sterbeüberschuß



14. Bilanz der Bevölkerungsbewegung seit 1901¹⁾

(von 1901 bis 1935 durchschnittl. Jahresziffern)

Zeitraum bzw. Kalenderjahr	Ehe- schließungen	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburten- überschuß	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme überhaupt
1901—05	4 043	14 846	8 171	6 675	4 671	11 346
1906—09	4 518	15 427	8 266	7 161	4 343	11 504
1910—13 ²⁾	4 863	14 419	8 091	6 328	4 346	10 674
1914—21 ³⁾	6 461	12 977	9 437	3 540	555	4 095
1922—25 ⁴⁾	7 518	13 253	8 236	5 017	3 477	8 494
1926—30	7 315	11 945	8 071	3 874	4 803	8 677
1931—35	7 647	10 714	7 853	2 861	— 547	2 314
1936	6 999	12 894	8 625	4 269	— 3 568	701
1937	7 163	12 808	8 732	4 076	— 762	3 314
1938	7 827	13 452	9 454	3 998	— 2 364	1 634
1939	10 089	14 447	10 515	3 932	— 3 812	120
1940	8 259	14 715	10 657	4 058	— 1 251	2 807
1946	4 114	6 546	5 536	1 010	40 239	41 249
1947	4 751	6 835	5 865	970	19 570	20 540
1948	5 832	7 340	5 744	1 596	23 793	25 389

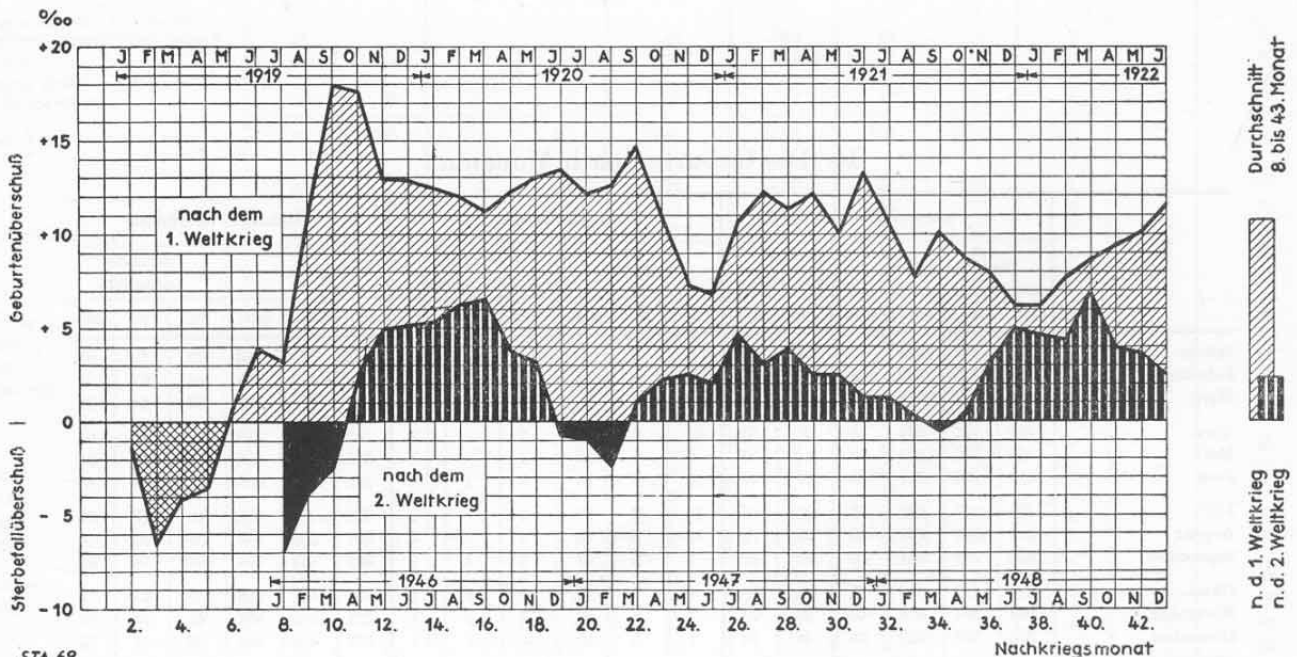
1) Für 1941 bis 1945 sind die Unterlagen durch Kriegseinwirkung vernichtet.

2) Ab 1910 einschl. der eingemeindeten Vororte Kalk und Vingst.

3) Ab 1914 einschl. Mülheim und Merheim rrh.

4) Ab 1922 einschl. der Landbürgermeisterei Worringen.

Geburtenüberschuß auf 1000 Einwohner jährlich nach den beiden Weltkriegen



15. Ehelich und unehelich Lebend- und Totgeborene

		1948		1947	1946
		insgesamt	darunter Ortsfremde	insgesamt	insgesamt
Lebendgeborene					
eheliche	männlich	3 383	334	3 166	2 884
	weiblich	2 996	303	2 843	2 573
	zusammen	6 379	637	6 009	5 457
uneheliche	männlich	497	51	414	559
	weiblich	464	41	412	530
	zusammen	961	92	826	1 089
Totgeborene					
eheliche	männlich	80	19	60	67
	weiblich	54	8	60	72
	zusammen	134	27	120	139
uneheliche	männlich	12	1	18	12
	weiblich	13	1	10	13
	zusammen	25	2	28	25
Geborene insgesamt		7 499	758	6 983	6 710
Anteil der Totgeborenen in vH					
bei den ehelich Geborenen		2,1	4,1	2,0	2,5
bei den unehelich „		2,5	2,1	3,3	2,2
bei sämtlichen „		2,1	3,8	2,1	2,4
Anteil der Unehelichen in vH					
bei den Lebendgeborenen		13,1	12,6	12,1	16,6
bei den Totgeborenen		15,7	6,9	18,9	15,2
Knaben auf 100 Mädchen					
bei den ehelich Geborenen		113,5	113,5	111,1	111,6
bei den unehelich „		106,7	123,8	102,4	105,2
bei sämtlichen „		112,6	114,7	110,0	110,5

16. Die Geburten nach Monaten

Monat Jahr	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt					
	insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar	311	287	598	40	40	80	2	6	8	—	1	1	313	293	606	40	41	81
Februar	285	245	530	43	31	74	5	4	9	1	1	2	290	249	539	44	32	76
März	293	278	571	39	40	79	6	6	12	—	2	2	299	284	583	39	42	81
April	302	262	564	43	42	85	10	4	14	2	—	2	312	266	578	45	42	87
Mai	334	279	613	50	43	93	8	5	13	1	—	1	342	284	626	51	43	94
Juni	327	284	611	50	39	89	13	5	18	3	1	4	340	289	629	53	40	93
Juli	358	277	635	47	22	69	11	6	17	1	—	1	369	283	652	48	22	70
August	314	287	601	35	37	72	10	8	18	1	3	4	324	295	619	36	40	76
September	356	338	694	45	47	92	5	5	10	1	1	2	361	343	704	46	48	94
Oktober	314	299	613	32	44	76	8	7	15	—	1	1	322	306	628	32	45	77
November	314	304	618	40	38	78	7	6	13	2	2	4	321	310	631	42	40	82
Dezember	372	320	692	33	41	74	7	5	12	—	1	1	379	325	704	33	42	75
Insgesamt 1948	3880	3460	7340	497	464	961	92	67	159	12	13	25	3972	3527	7499	509	477	986

17. Geborene nach statistischen Ortsteilen

Statistische Ortsteile	Geborene (einschl. Totgeborene)						Lebendgeborene				
	eheliche		uneheliche		insgesamt	Auf 1000 Einwohner	eheliche		uneheliche		insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich			männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Altstadt Süd	111	103	25	30	269	17,8	109	99	25	30	263
Altstadt Nord	74	91	30	26	221	12,9	73	90	30	26	219
Neustadt Süd	223	202	48	45	518	14,0	216	198	47	45	506
Neustadt Nord	137	97	21	21	276	11,5	132	94	20	21	267
Stadtkern zusammen	545	493	124	122	1284	13,8	530	481	122	122	1255
Bayenthal einschl. Raderberg u. Raderthal	105	79	30	21	235	16,5	105	78	29	21	233
Marienburg	23	27	1	2	53	11,2	23	27	1	2	53
Zollstock	104	67	14	14	199	12,5	104	64	14	14	196
Klettenberg	62	67	5	4	138	13,3	62	67	5	4	138
Sülz	193	175	31	23	422	11,5	190	175	29	22	416
Lündenthal	119	106	11	11	247	18,3	119	106	10	10	245
Braunfeld	42	33	6	6	87	13,5	40	33	6	6	85
Müngersdorf	20	15	—	5	40	9,6	20	15	—	5	40
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	348	308	45	48	749	12,7	342	303	45	46	736
Vogelsang	61	40	6	5	112	18,8	61	40	6	5	112
Bickendorf	134	128	19	24	305	20,3	131	127	17	22	297
Bocklemünd einschl. Mengenich	12	10	—	2	24	12,1	12	10	—	2	24
Ossendorf	19	26	9	6	60	17,6	19	25	9	6	59
Nippes	155	163	20	18	356	10,5	152	162	20	16	350
Mauenheim	23	19	2	1	45	9,8	23	19	2	1	45
Riehl	91	86	15	8	200	15,1	86	85	15	8	194
Niehl	41	39	3	4	87	12,0	41	39	3	4	87
Merheim lrh.	70	60	7	8	145	10,8	68	59	7	8	142
Longerich	59	30	4	3	96	21,5	57	29	4	3	93
Volkhoven	17	11	1	—	29	18,6	17	11	1	—	29
Weiler	3	1	—	—	4	7,9	3	1	—	—	4
Fühligen einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel, Langel	24	15	2	—	41	18,2	23	15	2	—	40
Merkenich	13	19	3	2	37	16,0	13	19	3	2	37
Worringen einschl. Thenhoven und Roggendorf	44	39	4	3	90	13,1	42	38	4	3	87
linksrh. Vororte zusammen	1782	1563	238	218	3801	13,5	1753	1547	232	210	3742
Deutz	80	67	7	6	160	11,7	78	66	7	6	157
Poll	38	32	4	3	77	14,2	38	32	3	2	75
Humboldt-Gremberg	40	31	6	1	78	10,9	39	30	6	1	76
Kalk	76	62	14	10	162	13,6	73	61	14	10	158
Vingst	20	18	5	1	44	9,4	20	16	5	1	42
Höhenberg	51	29	4	4	88	14,0	50	28	4	4	86
Buchforst	25	28	3	7	63	9,6	25	27	3	7	62
Ostheim	14	18	3	1	36	10,0	14	18	3	1	36
Merheim rrb.	12	9	4	3	28	5,9	12	9	4	3	28
Brück	29	19	1	3	52	8,2	29	18	1	3	51
Rath	18	26	4	3	51	9,8	18	26	3	2	49
Mülheim	152	128	20	24	324	14,7	151	122	19	23	315
Buchheim	20	22	1	3	46	8,5	19	21	1	3	44
Holweide	32	29	1	2	64	7,4	31	29	1	1	62
Dellbrück	55	48	5	4	112	7,0	49	48	5	4	106
Höhenhaus	67	63	11	14	155	12,9	66	62	11	14	153
Dünnwald	14	14	1	1	30	5,9	14	13	1	1	29
Stammheim	26	27	—	4	57	18,0	26	26	—	4	56
Flittard	14	13	1	1	29	6,7	14	13	1	1	29
rechtsrh. Vororte zusammen	783	683	95	95	1656	10,9	766	665	92	91	1614
Ortsfremde	353	311	52	42	758	—	334	303	51	41	729
Gesamtstadt 1948	3463	3050	509	477	7499	14,2	3383	2996	497	464	7340
Dagegen 1947	3226	2903	432	422	6983	13,8	3166	2843	414	412	6835

18. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Unehelichen der Mutter

Religion		1948	1947	1946	1940	1939
Eheliche Kinder						
Beide Eltern						
	katholisch	4 186	3 932	3 629	8 488	8 349
	evangelisch	514	465	392	1 082	1 201
	sonst. christlich	25	16	23	64	55
	israelitisch	2	3	3	21	22
	gottgläubig	—	11	5	611	572
	glaubenslos	42	56	46	9	36
Vater katholisch						
	Mutter evangelisch	653	642	536	952	907
evangelisch						
	katholisch	694	676	618	1 112	1 033
	sonstige Angaben	263	208	205	873	848
Insgesamt		6 379	6 009	5 457	13 212	13 023
Uneheliche Kinder						
Mutter						
	katholisch	759	633	870	1 209	1 117
	evangelisch	190	178	208	260	264
	sonst. christlich	7	8	—	8	7
	israelitisch	—	—	4	6	14
	gottgläubig	—	1	—	17	18
	glaubenslos	4	6	7	3	3
	sonstige Angaben	1	—	—	—	1
Insgesamt		961	826	1 089	1 503	1 424

19. Geburtenfolge der im Kalenderjahre 1948 geborenen ehelichen Kinder einschließlich Totgeborenen

	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									zusammen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr	
Geschlecht der Geborenen										
männlich	1 721	957	413	171	77	47	34	15	28	3 463
weiblich	1 538	838	328	172	69	32	28	14	31	3 050
Zusammen	3 259	1 795	741	343	146	79	62	29	59	6 513
in vH	<i>50,0</i>	<i>27,6</i>	<i>11,4</i>	<i>5,3</i>	<i>2,2</i>	<i>1,2</i>	<i>1,0</i>	<i>0,4</i>	<i>0,9</i>	<i>100</i>
Alter der Mutter										
bis unter 20 Jahre	327	29	1	—	—	—	—	—	—	357
20 " " 25 "	1 336	438	80	14	3	—	—	—	—	1 871
25 " " 30 "	986	664	237	94	22	12	3	1	1	2 020
30 " " 35 "	322	375	199	98	44	14	14	5	4	1 075
35 " " 40 "	222	230	162	87	56	35	33	13	27	865
40 " " 45 "	61	56	58	46	21	17	12	9	27	307
45 " darüber	5	3	4	4	—	1	—	1	—	18
Religion des Vaters										
katholisch	2 498	1 362	574	274	110	68	52	17	52	5 007
evangelisch	632	362	132	51	31	11	9	11	6	1 245
israelitisch	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4
sonstige Religion	29	7	9	7	1	—	1	—	—	54
ohne Religion	97	63	26	11	4	—	—	1	1	203

20. Mehrgeburten 1948

Art der Mehrgeburt	Geburten (Entbindungen)			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene insgesamt		
	ehelich	un-ehelich	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.
Zwillinge	64	7	71	125	3	128	13	1	14	138	4	142
Davon												
2 Knaben	28	1	29	54	2	56	2	—	2	56	2	58
1 Knabe, 1 Mädchen	20	4	24	40	—	40	7	1	8	47	1	48
2 Mädchen	16	2	18	31	1	32	4	—	4	35	1	36
Drillinge												
2 Knaben, 1 Mädchen	1	—	1	3	—	3	—	—	—	3	—	3
Zusammen	65	7	72	128	3	131	13	1	14	141	4	145
dagegen 1947	53	10	63	101	5	106	16	4	20	117	9	126

21. Die Totgeborenen in den Kalenderjahren 1933 bis 1941, 1946 bis 1948¹⁾

Kalenderjahr	Eheliche			Uneheliche			Totgeborene insgesamt			Männliche Totgeborene auf 100 weibliche	Totgeborene in vH aller	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		ehelich	unehelich
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1933	127	85	212	18	19	37	145	104	249	139,4	2,5	4,0
1934	151	117	268	20	20	40	171	137	308	124,8	2,3	4,4
1935	139	127	266	14	17	31	153	144	297	106,2	2,2	3,5
1936	158	143	301	19	13	32	177	156	333	113,5	2,5	3,2
1937	151	149	300	21	20	41	172	169	341	101,8	2,5	3,6
1938	159	127	286	24	13	37	183	140	323	130,7	2,3	3,0
1939	166	157	323	20	27	47	186	184	370	101,1	2,4	3,2
1940	167	149	316	22	26	48	189	175	364	108,0	2,3	3,1
1941	122	111	233	22	12	34	144	123	267	117,1	2,1	2,7
1946	67	72	139	12	13	25	79	85	164	92,9	2,5	2,2
1947	60	60	120	18	10	28	78	70	148	111,4	2,0	3,3
1948	80	54	134	12	13	25	92	67	159	137,3	2,1	2,5

¹⁾ Angaben für die Kriegsjahre fehlen teilweise.

22. Eheschließungen nach dem Familienstand der Eheschließenden

Familienstand	1948	1947	1946	1940	1939
Beide Ehegatten					
ledig	3 314	2 843	2 645	5 843	7 582
verwitwet	270	239	220	177	137
geschieden	350	177	151	506	401
Ehemann Ehefrau					
ledig verwitwet	323	314	258	104	139
ledig geschieden	291	181	114	428	459
verwitwet ledig	270	248	258	379	380
verwitwet geschieden	151	98	111	131	117
geschieden ledig	609	447	262	577	767
geschieden verwitwet	254	204	95	114	107
Eheschließungen insgesamt	5 832	4 751	4 114	8 259	10 089

23. Eheschließungen 1948 nach dem Familienstand

Verhältniszahlen

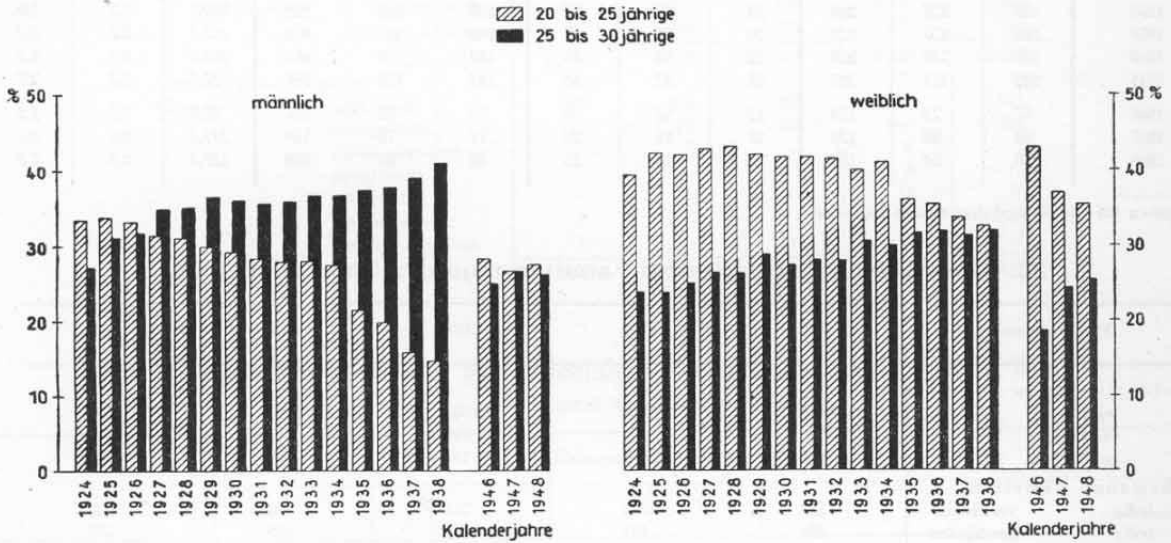
Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			Männer insgesamt
	ledig	verwitwet	geschieden	
ledig	56,9	5,5	5,0	67,4
verwitwet	4,6	4,6	2,6	11,8
geschieden	10,4	4,4	6,0	20,8
Frauen insgesamt	71,9	14,5	13,6	100

24. Eheschließungen nach dem Alter der Eheschließenden

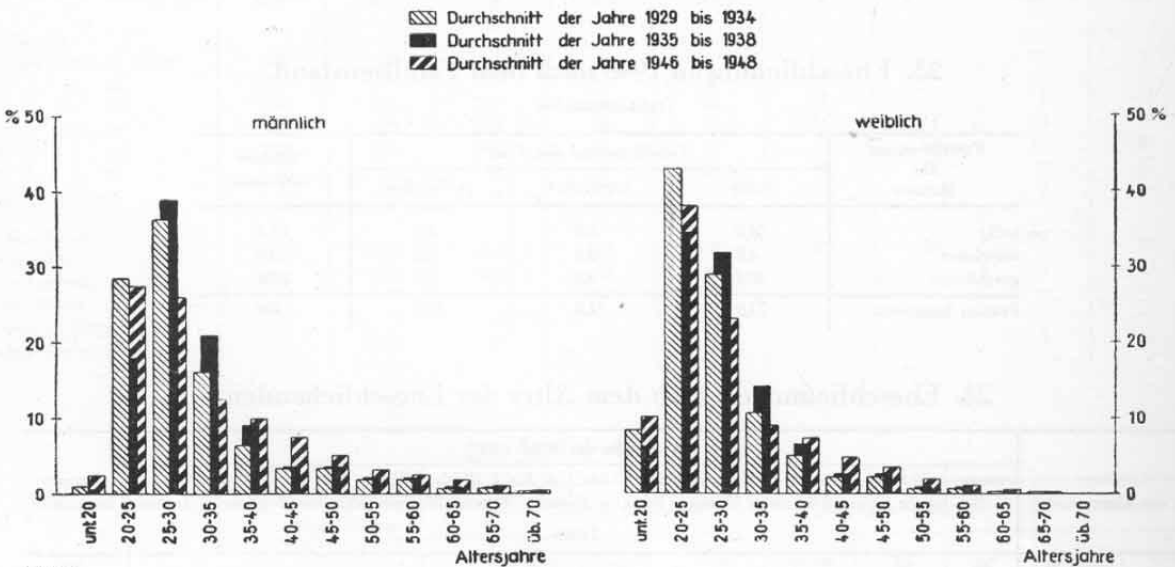
Alter des Ehemannes	Alter der Ehefrau												Männer insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und darüber	
Jahre													
unter 20	65	69	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139
20 bis unter 25	416	935	218	26	10	1	—	—	—	—	—	—	1606
25 " " 30	92	739	589	69	32	8	—	—	—	—	—	—	1529
30 " " 35	17	173	274	102	57	17	4	2	—	—	—	—	646
35 " " 40	4	93	219	121	109	37	12	3	2	—	—	—	600
40 " " 45	2	31	112	74	127	70	23	6	—	—	—	—	445
45 " " 50	3	18	43	53	68	76	46	9	1	1	—	—	318
50 " " 55	1	7	12	14	38	43	49	23	2	1	—	—	190
55 " " 60	—	4	9	8	15	17	47	21	17	4	1	—	143
60 " " 65	—	—	3	4	7	21	23	30	24	10	2	—	124
65 " " 70	—	—	—	1	3	6	10	17	19	12	3	1	72
70 und darüber	—	—	—	—	—	1	3	4	4	2	6	—	20
Frauen insgesamt	600	2069	1484	472	466	297	217	115	69	30	12	1	5832

Eheschließungsalter vor und nach dem Kriege

Anteil der 20 bis 25- und 25 bis 30-jährigen an der jährlichen Gesamtzahl der Eheschließenden in %



Prozentuale Altersgliederung der Eheschließenden



25. Eheschließungen nach der Herkunft der Eheschließenden

Herkunft des Ehemannes	Herkunft der Ehefrau								Männer insgesamt
	Köln	Land Nordrhein-Westf.	übrige brit. Zone	franz. Zone	amerik. Zone	russ. Zone	Berlin	Ausland	
Köln	4596	270	52	41	30	38	9	6	5042
Land Nordrhein-Westfalen	482	18	2	1	2	1	—	—	506
übr. Brit. Zone	60	2	9	—	1	—	—	—	72
franz. Zone	42	—	—	4	—	—	—	—	46
amerik. Zone	50	1	—	1	2	—	—	—	54
russ. Zone	36	4	1	—	—	7	2	—	50
Berlin	10	2	—	—	—	—	1	—	13
Ausland	45	1	—	—	—	—	—	3	49
Frauen insgesamt	5321	298	64	47	35	46	12	9	5832

26. Eheschließungen nach der Religion der Eheschließenden

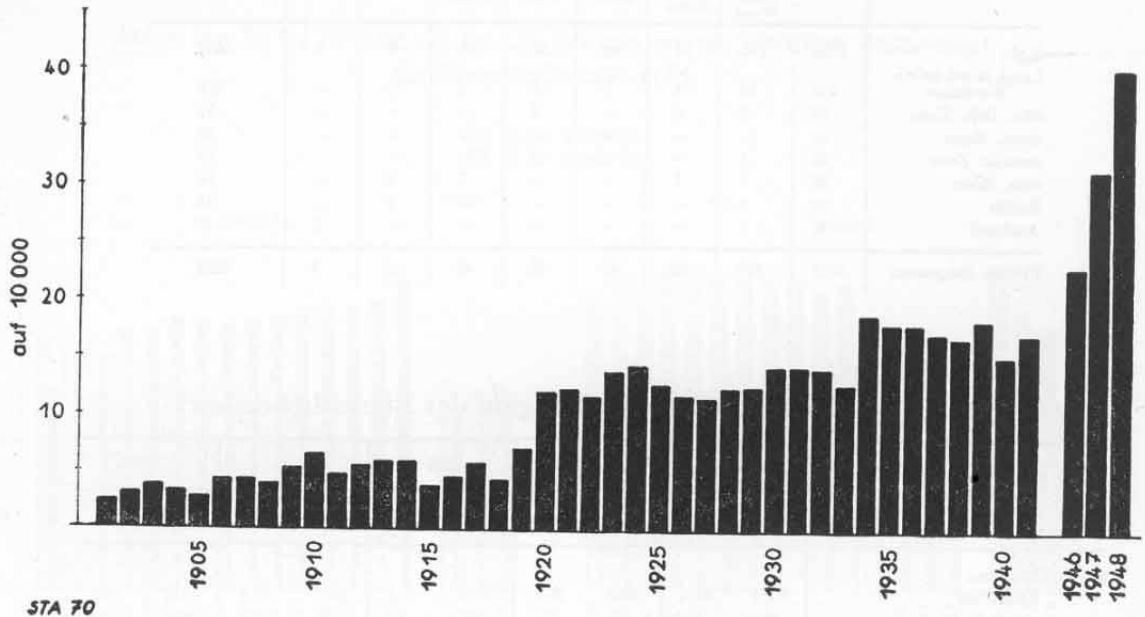
Religion	1948		1947		1946		1940		1939	
	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH	überhaupt	vH
Beide Ehegatten										
katholisch	3530	60,5	2888	60,8	2519	61,2	4693	56,8	5912	58,6
evangelisch	394	6,8	291	6,1	216	5,3	516	6,3	661	6,6
sonst. christlich	14	0,2	13	0,3	38	0,9	14	0,2	20	0,2
jüdisch	3	0,1	5	0,1	4	0,1	39	0,5	76	0,8
gottgläubig	—	—	3	0,1	1	0,0	167	2,0	215	2,1
glaubenslos	34	0,6	17	0,3	30	0,7	4	0,0	9	0,1
Ehemann Ehefrau										
katholisch evangelisch	687	11,8	556	11,7	471	11,5	815	9,9	963	9,5
evangelisch katholisch	801	13,7	656	13,8	568	13,8	1094	13,2	1165	11,5
Sonstige Angaben	369	6,3	322	6,8	267	6,5	917	11,1	1068	10,6
Eheschließungen insgesamt	5832	100	4751	100	4114	100	8259	100	10089	100

27. Ehescheidungen seit 1901 jährlich auf 10000 Einwohner

Jahr	auf 10000	Jahr	auf 10000	Jahr	auf 10000
1901	2,5	1916	4,6	1931	14,4
1902	3,2	1917	5,8	1932	14,3
1903	3,8	1918	4,4	1933	12,8
1904	3,3	1919	7,2	1934	19,0
1905	2,9	1920	12,1	1935	18,1
1906	4,4	1921	12,4	1936	18,1
1907	4,4	1922	11,9	1937	17,3
1908	4,0	1923	14,0	1938	17,0
1909	5,4	1924	14,5	1939	18,5
1910	6,6	1925	12,8	1940	15,3
1911	4,9	1926	11,9	1941	17,3
1912	5,6	1927	11,7	1)	
1913	6,0	1928	12,5	1946	23,1
1914	6,0	1929	12,7	1947	31,6
1915	3,8	1930	14,4	1948	43,5

1) Für die Kriegsjahre 1942 bis 1945 fehlen die Angaben.

Ehescheidungen jährlich auf 10 000 Einwohner



STA 70

Schaubild 7

28. Ehescheidungen 1948¹⁾ nach Scheidungsgrund, Ehedauer und Kinderzahl

Geschieden laut Ehegesetz ²⁾ nach §	Zahl der Ehescheidungsfälle														Kinderzahl	
	überhaupt	Schuldausspruch Aufhebungs- und Scheidungsbegehren gegen			Ehedauer				ohne Kinder	mit Kindern				darunter Minderjähr. (Fälle)	insgesamt	darunter minderjährige Kinder
					Jahre					Kinderzahl						
		Mann	Frau	beide	bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 20	über 20		insgesamt	1 bis 3	4 bis 6	7 und mehr			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
19	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
20	2	1	—	1	2	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2	2
30	2	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
32	6	3	1	2	5	1	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
32 i. V. 33	2	—	2	—	2	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2	2
39	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
42	84	36	39	9	11	30	32	11	29	55	52	3	—	47	98	79
42 i. V. 43	15	2	5	8	2	5	6	2	4	11	9	1	1	11	27	21
43	1778	685	379	714	439	569	561	209	686	1092	1005	68	19	1007	1984	1723
43 i. V. 44	51	16	10	25	15	16	13	7	20	31	28	3	—	27	56	44
43 i. V. 44 u. 48	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
43 i. V. 48	3	3	—	—	2	—	1	—	1	2	2	—	—	2	2	2
44	3	2	—	1	—	—	2	1	—	3	3	—	—	3	5	5
45	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	2	2
46 i. V. 48	2	1	1	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	1	1	1
48	337	146	83	108	39	107	122	69	170	167	152	14	1	148	279	215
Holländ. BGB	3	3	—	—	—	1	2	—	2	1	1	—	—	1	1	1
Oesterreich. Recht	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2293	900	521	872	523	730	741	299	925	1368	1258	89	21	1252	2459	2097
Dagegen 1947	1593	611	370	612	419	511	510	153	713	880	817	52	11	792	1476	1225

¹⁾ Maßgebend für die Statistik ist der Tag der Rechtskraft des Scheidungsurteils.

²⁾ Kontrollratgesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946.

29. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen am Tage der Rechtskraft des Scheidungsurteils 1948

Alter des geschiedenen Mannes	Alter der geschiedenen Frau									Männer insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und darüber	
unter 20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20 bis unter 25	7	51	16	1	—	—	—	—	—	75
25 bis unter 30	6	113	176	16	4	—	—	—	—	315
30 bis unter 35	—	22	203	125	45	12	2	—	—	409
35 bis unter 40	—	13	79	169	197	47	15	1	1	522
40 bis unter 45	—	3	23	55	162	148	26	9	—	426
45 bis unter 50	—	2	21	13	58	91	91	23	—	299
50 bis unter 60	—	2	1	4	20	38	51	72	12	200
60 und darüber	—	—	2	—	1	7	7	19	10	46
Frauen insgesamt	14	206	521	383	487	343	192	124	23	2293

30. Die geschiedenen Ehen nach Eheschließungsjahren und Kinderzahl

Zahl der Kinder	Eheschließungsjahre																				geschiedene Ehen insgesamt							
	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929		1928	1927	1926	1925	1924	1923 bis 1919	1918 u. früher
0	1	41	75	49	91	91	85	48	59	46	38	30	35	26	31	29	19	18	21	12	7	10	9	14	7	26	7	925
1	—	11	42	36	56	73	67	56	47	73	30	22	27	18	32	13	17	18	20	17	8	8	16	10	4	27	12	760
2	—	1	3	—	10	15	22	14	20	28	25	17	19	17	26	21	13	17	12	23	11	10	8	4	5	19	4	364
3	—	—	—	—	—	1	3	2	11	8	4	5	3	11	11	6	11	4	3	5	5	6	3	3	3	14	12	134
4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	2	1	2	1	3	3	6	4	3	3	5	3	2	1	1	8	2	56
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	1	—	1	2	—	3	1	2	1	5	3	23
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	—	1	2	10
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	1	7
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	2	2	1	9
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
10 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Insgesamt	1	53	120	85	157	180	177	120	139	159	99	77	86	75	104	75	68	63	62	64	39	40	42	35	24	104	45	2293

31. Ehescheidungen nach der Religion der geschiedenen Eheleute

	1948	1947	1946
Beide Ehegatten			
katholisch	1405	921	628
evangelisch	200	143	113
jüdisch	—	—	1
gottgläubig	—	—	33
glaubenslos	32	30	10
Ehemann Ehefrau			
katholisch	250	169	114
evangelisch	185	173	119
katholisch	2	—	—
evangelisch	1	—	—
Sonstige Angaben	218	157	80
Ehescheidungsfälle insgesamt	2293	1593	1098
darunter mit minderjährigen Kindern	1252	792	548

32. Sterbefälle 1948 nach statistischen Ortsteilen

ohne Totgeborene

Statistische Ortsteile	Gestorbene			Auf 1000 Einwohner 1)	darunter gestorbene Säuglinge			Gestorbene Säuglinge in vH der insgesamt Gestor- benen
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Altstadt Süd	81	71	152	10,0	9	6	15	9,9
Altstadt Nord	89	80	169	9,8	12	5	17	10,1
Neustadt Süd	213	175	388	10,4	16	13	29	7,5
Neustadt Nord	119	110	229	9,6	11	5	16	7,0
Stadtkern zusammen	502	436	938	10,0	48	29	77	8,2
Bayenthal einschl. Raderberg u. Raderthal	68	54	122	8,6	9	4	13	10,7
Marienburg	13	17	30	6,3	—	—	—	—
Zollstock	81	69	150	9,4	9	4	13	8,7
Klettenberg	40	35	75	7,2	4	2	6	8,0
Sülz	169	155	324	8,8	22	9	31	9,6
Lindenthal	64	59	123	9,1	2	3	5	4,1
Braunsfeld	26	23	49	7,6	1	2	3	6,1
Müngersdorf	19	20	39	9,4	1	—	1	2,6
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	265	278	543	9,2	26	22	48	8,8
Vogelsang	25	14	39	6,5	7	4	11	28,2
Bickendorf	78	70	148	9,8	12	6	18	12,2
Bocklemünd einschl. Mengenich	12	10	22	11,1	—	1	1	4,5
Ossendorf	25	17	42	12,3	3	3	6	14,3
Nippes	169	155	324	9,6	13	15	28	8,6
Mauenheim	20	14	34	7,4	—	—	—	—
Riehl	120	122	242	18,2	5	3	8	3,3
Niehl	32	40	72	9,9	2	1	3	4,2
Merheim lrh.	51	57	108	8,1	1	5	6	5,6
Longerich	23	23	46	10,3	5	1	6	13,0
Volkhoven	6	4	10	6,4	3	—	3	30,0
Weiler	2	1	3	5,9	1	—	1	33,3
Fühlingen einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel, Langel	7	12	19	8,4	1	3	4	21,0
Merkenich	16	4	20	8,7	2	—	2	10,0
Worringen einschl. Thenhoven u. Roggendorf	40	37	77	11,2	4	4	8	10,4
linksrh. Vororte zusammen	1371	1290	2661	9,4	133	92	225	8,5
Deutz	71	63	134	9,8	5	7	12	9,0
Poll	18	19	37	6,8	2	—	2	5,4
Humboldt-Gremberg	28	20	48	6,7	—	1	1	2,1
Kalk	64	60	124	10,4	6	7	13	10,5
Vingst	25	19	44	9,4	2	1	3	6,8
Höhenberg	29	33	62	9,9	3	3	6	9,7
Buchforst	35	35	70	10,7	7	5	12	17,1
Ostheim	17	11	28	7,8	1	3	4	14,3
Merheim rrh.	18	17	35	7,4	1	1	2	5,7
Brück	42	30	72	11,4	—	2	2	2,8
Rath	29	27	56	10,8	—	2	2	3,6
Mülheim	156	96	252	11,4	14	8	22	8,7
Buchheim	19	12	31	5,7	—	—	—	—
Holweide	33	33	66	7,6	1	6	7	10,6
Dellbrück	73	74	147	9,2	5	4	9	6,1
Höhenhaus	62	37	99	8,2	14	5	19	19,2
Dünwald	24	29	53	10,4	4	1	5	9,4
Stammheim	10	16	26	8,2	2	2	4	15,4
Flittard	18	24	42	9,7	—	—	—	—
rechtsrh. Vororte zusammen	771	655	1426	9,4	67	58	125	8,8
Ortsfremde	425	294	719	—	62	42	104	14,5
Gesamtstadt 1948	3069	2675	5744	10,9	310	221	531	9,2

1) Mittlere Jahresbevölkerung.

33. Gestorbene nach Geschlecht, Alter und Monaten

ohne Ortsfremde und nachträglich gemeldete Fliegeropfer

Alter	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1948 insgesamt
männliches Geschlecht													
in den ersten 10 Tagen ¹⁾	10	9	11	12	5	10	13	10	11	5	5	9	110
unter 1 Monat ¹⁾	13	11	11	14	8	13	17	11	14	6	6	13	137
unter 1 Jahr	29	27	23	21	16	21	21	24	21	11	12	22	248
1 bis unter 2	1	—	1	5	2	2	2	1	1	1	—	1	17
2 — 3	—	4	1	2	—	—	1	1	—	1	—	2	12
3 — 4	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	5
4 — 5	—	1	2	—	—	2	—	2	—	—	—	2	9
5 — 10	2	3	4	3	2	3	2	4	6	3	6	5	43
10 — 15	2	3	1	3	4	3	2	4	1	2	4	—	29
15 — 20	1	2	4	7	4	5	4	5	4	4	2	2	44
20 — 25	2	5	6	8	2	3	5	3	1	4	3	4	46
25 — 30	2	3	4	4	2	4	2	4	4	1	2	4	36
30 — 35	6	2	4	4	2	1	6	2	2	3	1	5	38
35 — 40	5	4	9	9	4	1	3	6	1	6	6	4	58
40 — 45	10	4	10	4	7	6	8	6	4	8	9	9	85
45 — 50	11	15	13	14	14	10	12	14	15	15	6	9	148
50 — 55	14	18	22	18	20	12	8	10	11	18	15	17	183
55 — 60	21	28	23	18	18	13	14	15	17	19	18	19	223
60 — 65	31	14	26	17	29	15	16	19	24	23	24	27	265
65 — 70	21	27	37	30	32	35	31	21	18	29	27	37	345
70 — 75	28	50	41	37	29	32	22	19	18	31	29	31	367
75 — 80	24	25	26	38	27	11	19	12	12	17	26	21	258
über 80	23	16	22	15	8	19	13	11	10	9	19	20	185
Insgesamt	233	251	279	257	222	199	192	184	170	206	209	242	2644
weibliches Geschlecht													
in den ersten 10 Tagen ¹⁾	7	5	5	3	4	5	9	9	7	10	6	5	75
unter 1 Monat ¹⁾	11	6	9	4	5	5	10	9	8	10	6	6	89
unter 1 Jahr	23	19	20	15	11	6	13	15	15	14	12	16	179
1 bis unter 2	2	3	—	3	1	—	1	1	1	—	—	—	12
2 — 3	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	1	1	7
3 — 4	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	6
4 — 5	—	—	1	1	1	—	1	1	1	—	—	1	7
5 — 10	2	1	1	3	1	1	2	2	—	1	3	2	19
10 — 15	1	1	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	8
15 — 20	2	2	4	6	3	1	2	4	1	3	2	2	32
20 — 25	4	2	3	4	1	3	1	2	2	4	2	3	31
25 — 30	4	6	2	4	3	1	—	1	1	4	2	4	32
30 — 35	2	4	6	4	4	2	2	4	1	3	5	3	40
35 — 40	3	4	3	3	9	3	6	7	8	3	4	3	56
40 — 45	12	4	12	9	6	9	6	6	8	7	4	7	90
45 — 50	8	10	7	10	6	8	13	10	11	15	8	11	117
50 — 55	7	11	7	12	17	12	13	13	9	10	10	16	137
55 — 60	22	22	11	15	10	17	14	12	8	16	14	19	180
60 — 65	20	15	20	16	15	21	22	16	22	10	23	26	226
65 — 70	23	21	34	24	19	16	28	15	13	21	26	26	266
70 — 75	43	25	45	43	28	22	22	19	19	22	30	41	359
75 — 80	33	22	27	27	16	14	22	21	16	19	23	41	281
über 80	34	29	38	29	26	12	16	22	16	20	24	30	296
Insgesamt	247	202	246	230	179	148	185	174	152	172	194	252	2381

¹⁾ Jeweils in der folgenden Zeile enthalten.

34. Gestorbene nach Alter, Familienstand, Geschlecht und Religion

Alter	Familienstand und Geschlecht								Familienstand unbekannt		Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
unter 1 Jahr	310	221	—	—	—	—	—	—	—	—	310	221	531
1 bis unter 5 Jahre	60	47	—	—	—	—	—	—	—	—	60	47	107
5 " " 10 "	48	24	—	—	—	—	—	—	—	—	48	24	72
10 " " 20 "	90	49	1	—	—	—	—	—	—	—	91	49	140
20 " " 30 "	77	47	26	25	1	1	2	2	1	—	107	75	182
30 " " 40 "	21	15	105	80	1	15	6	6	2	2	135	118	253
40 " " 50 "	33	29	228	174	12	32	10	10	5	1	288	246	534
50 " " 60 "	18	44	396	232	30	75	24	13	1	—	469	364	833
60 und älter	63	145	1028	518	437	839	27	29	6	—	1561	1531	3092
Insgesamt 1948	720	621	1784	1029	481	962	69	60	15	3	3069	2675	5744
davon:													
katholisch	582	518	1363	812	368	770	51	50	10	—	2374	2150	4524
evangelisch	123	91	333	178	92	172	14	8	3	—	565	449	1014
sonst. Religion	3	6	31	16	6	12	2	2	—	—	42	36	78
glaubenslos	12	6	57	23	15	8	2	—	2	3	88	40	128

35. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter

Alter	Ehelich			Unehelich			Überhaupt			Auf je 1000 Lebendgeb. sind gestorben		
	Geburtsjahr		zus.	Geburtsjahr		zus.	Geburtsjahr		zus.	ehelich	unehel.	zus.
	1947	1948		1947	1948		1947	1948				
über 3 Tage bis 3 Tage	—	148	148	—	46	46	—	194	194	23,2	47,9	26,4
1. Woche bis unter 1 Woche	1	30	31	—	7	7	1	37	38	4,9	7,3	5,2
2. " " 3. "	3	16	19	—	5	5	3	21	24	3,0	5,2	3,3
3. " " 4. "	2	11	13	—	2	2	2	13	15	2,0	2,1	2,0
4. " " 1 Mon.	2	6	8	—	2	2	2	8	10	1,3	2,1	1,4
zusammen unter 1 Monat	—	3	3	—	3	3	—	6	6	0,5	3,1	0,8
1 bis unter 2 Mon.	10	31	41	1	4	5	11	35	46	6,4	5,2	6,3
2 " " 3 "	13	24	37	2	10	12	15	34	49	5,8	12,5	6,7
3 " " 4 "	17	25	42	2	4	6	19	29	48	6,6	6,2	6,5
4 " " 5 "	7	10	17	1	1	2	8	11	19	2,7	2,1	2,6
5 " " 6 "	9	3	12	3	—	3	12	3	15	1,9	3,1	2,0
6 " " 7 "	12	8	20	2	1	3	14	9	23	3,1	3,1	3,1
7 " " 8 "	11	2	13	1	—	1	12	2	14	2,0	1,0	1,9
8 " " 9 "	9	1	10	—	1	1	9	2	11	1,6	1,0	1,5
9 " " 10 "	2	2	4	—	—	—	2	2	4	0,6	—	0,5
10 " " 11 "	4	1	5	1	—	1	5	1	6	0,8	1,0	0,8
11 " " 12 "	8	—	8	1	—	1	9	—	9	1,3	1,0	1,2
Insgesamt	110	321	431	14	86	100	124	407	531	67,6	104,1	72,3

36. Säuglings-Sterblichkeit

(für 1901 bis 1940 durchschnittliche Jahresziffern für das jeweilige Stadtgebiet)

Zeitabschnitt	Eheliche			Uneheliche			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Gestorbene Säuglinge überhaupt									
1901—1905	1495	1206	2701	314	270	584	1809	1476	3285
1906—1909	1334	1094	2428	315	266	581	1649	1360	3009
1910—1913	1104	894	1998	291	217	508	1395	1111	2506
1914—1921	832	650	1482	255	201	456	1087	851	1938
1922—1925	690	537	1227	192	164	356	882	701	1583
1926—1930	537	414	951	108	85	193	645	499	1144
1931—1935	374	295	669	63	52	115	437	347	784
1936—1940	506	355	861	71	62	133	577	417	994
1946	278	196	474	81	60	141	359	256	615
1947	287	225	512	79	63	142	366	288	654
1948	247	184	431	63	37	100	310	221	531
Auf 100 Lebendgeborene									
1901—1905	22,2	18,7	20,5	36,6	32,6	34,7	23,9	20,3	22,1
1906—1909	19,2	16,5	17,9	33,2	29,3	31,3	20,9	18,1	19,5
1910—1913	17,3	14,5	15,9	30,2	24,1	27,2	19,0	15,7	17,4
1914—1921	14,4	11,9	13,2	28,1	24,2	26,2	16,2	13,6	14,9
1922—1925	11,5	9,5	10,5	23,5	20,5	22,0	12,9	10,9	11,9
1926—1930	9,9	8,0	9,0	14,9	12,7	13,8	10,5	8,6	9,6
1931—1935	7,5	6,2	6,9	12,9	11,2	12,1	7,9	6,7	7,3
1936—1940	7,9	5,9	6,9	11,3	10,3	10,8	8,2	6,3	7,3
1946	9,6	7,6	8,7	14,5	11,3	12,9	10,4	8,2	9,4
1947	9,1	7,9	8,5	19,1	15,3	17,2	10,2	8,8	9,6
1948	7,3	6,1	6,8	12,7	8,0	10,4	8,0	6,4	7,2

38. An Tuberkulose und Krebs Gestorbene nach Altersgruppen 1938, 1946, 1947 und 1948

Kalenderjahr a = absolute Zahl b = vH aller Sterbefälle des betr. Alters	Tuberkulose								Krebs und andere bösartige Neubildungen							
	Alter							ins- gesamt (Sp. 1-6)	Auf 10 000 Ein- wohner	Alter					ins- gesamt (Sp. 9-13)	Auf 10 000 Ein- wohner
	unter 1	1 bis unter 15	15 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	unter 15			15 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	60 und mehr			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1938	a	11	41	131	105	152	98	538	7,0	7	10	52	480	789	1338	17,4
	b	1,2	8,4	29,8	21,8	7,2	2,0	5,7	—	0,5	2,3	10,8	22,8	15,8	14,2	—
1946	a	2	26	96	79	144	73	420	8,8	2	6	22	254	481	765	16,1
	b	0,3	9,0	30,1	24,8	11,4	2,7	7,6	—	0,2	1,9	6,9	20,0	17,6	13,8	—
1947	a	2	45	130	69	130	105	481	9,5	2	4	24	322	589	941	18,7
	b	0,3	18,1	37,2	28,6	9,9	3,4	8,2	—	0,2	1,1	10,0	24,5	19,3	16,0	—
1948	a	8	35	90	51	121	87	392	7,4	1	11	33	390	669	1104	20,9
	b	1,5	15,8	32,1	20,2	8,9	2,8	6,8	—	0,0	3,9	13,1	28,5	21,6	19,2	—

39. Tödllich Verunglückte nach Ursache, Alter und Geschlecht

Ursache	Alter der Verunglückten					Verunglückte insges.			Da- runter Orts- fremde
	unter 1	1 bis unter 20	20 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	männl.	weibl.	zus.	
Gas und andere Gifte	—	2	4	7	1	10	4	14	4
Elektrischer Strom	—	3	1	—	—	4	—	4	3
Verbrennen, Verbrühen	4	13	2	1	1	14	7	21	3
Ertrinken	—	15	10	3	—	26	2	28	11
Ersticken	—	1	—	1	1	3	—	3	—
Maschinen	—	1	—	1	—	2	—	2	—
Überfahrenwerden, Stürze usw.									
Eisenbahn	—	5	7	8	10	22	8	30	9
Straßenbahn	—	9	2	3	6	15	5	20	—
Kraftwagen	—	40	8	22	27	76	21	97	9
Krafträder	—	—	2	4	—	4	2	6	2
sonst. Fahrräder	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Landfahrzeuge	—	—	—	—	1	—	1	1	1
„ Stürze	—	8	10	20	20	45	13	58	15
Sonst. Unfälle	—	13	9	16	9	36	11	47	10
Insgesamt 1948	4	110	55	86	76	257	74	331	67
Insgesamt 1947	3	92	72	86	129	294	88	382	72

40. Die Selbstmörder nach Religion, Geschlecht und Familienstand

Religion	Männer						Frauen					
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.
katholisch	8	20	5	5	1	39	5	16	4	6	—	31
evangelisch	5	10	2	—	—	17	5	8	3	—	—	16
sonst. christlich	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
israelitisch	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
sonst. Religion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
glaubenslos	1	—	2	—	—	3	—	2	—	—	—	2
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Insgesamt 1948	14	30	9	5	1	59	11	27	8	6	2	54

41. Die Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Beruf

Alter von bis unter Jahre	Männer														Frauen						Männer und Frauen zus.
	Kaufmännische Berufe		Handwerkliche Berufe		Landwirtschaftliche und Gartenberufe	Freie Berufe	Verwaltungsbeamte	Büroangestellte	Gastwirte	Verkehrspersonal	Schüler und Studierende	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufes	Nichtberufstätige	Zusammen	Kaufmännische Berufe	Hauswirtschaftliche Berufe	Freie Berufe	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufes	Nichtberufstätige	Zusammen	
	Insgesamt	darunter Selbständige	Insgesamt	darunter Selbständige																	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
10—15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
15—20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	1	2	4
20—25	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	1	1	2	5
25—30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	3
30—35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	4	4	6
35—40	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	5	—	—	1	—	4	5	10
40—45	1	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	6	1	—	2	—	8	11	17
45—50	2	1	1	—	—	3	1	1	—	1	—	—	1	10	—	—	—	1	7	8	18
50—55	7	2	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—	5	5	16
55—60	2	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	7	—	—	—	—	3	3	10
60 und mehr	3	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	6	12	1	—	1	—	9	11	23
Insgesamt 1948	17	7	9	3	—	9	2	2	—	2	2	7	9	59	4	—	5	3	42	54	113
Darunter Ortsfremde	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	5	1	—	—	—	7	8	13
Insgesamt 1947	14	7	12	7	2	5	—	1	1	3	1	8	9	56	1	2	2	4	17	26	82

42. Die Selbstmörder nach Alter und Geschlecht sowie nach Art der Selbstmorde

Alter von bis unter Jahre	Selbstmord durch																		Zusammen	
	Erhängen		Ertrinken		Er-schießen		Gift od. ähnl. Substanz		Giftige Gase		Stechende oder schneidende Instrumente		Hinabstürzen		Überfahrenlassen		Nicht angegebene Arten			
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
10—15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
15—20	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
20—25	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	2
25—30	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
30—35	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
35—40	3	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	5
40—45	3	1	2	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	11
45—50	4	3	2	2	—	1	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	10	8
50—55	8	—	2	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	11	5
55—60	6	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	3
60 und mehr	4	3	3	4	2	—	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	12	11
Insgesamt 1948	31	8	10	9	4	1	10	30	—	1	1	—	2	5	1	—	—	—	59	54
Darunter Ortsfremde	1	—	3	5	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5	8
Insgesamt 1947	30	5	6	3	1	2	8	13	2	—	1	—	5	3	2	—	1	—	56	26

43. Anteil der in den Krankenanstalten Geborenen und Gestorbenen

	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene					
	ehelich	un-ehelich	ins-gesamt	ehelich	un-ehelich	ins-gesamt	überhaupt			darunter gestorbene Säuglinge		
							männlich	weiblich	ins-gesamt	männlich	weiblich	ins-gesamt
1948 insgesamt	6 379	961	7 340	134	25	159	3 069	2 675	5 744	310	221	531
darunter in Krankenanstalten												
a) städtische	369	146	515	23	5	28	636	487	1 123	} 207	148	355
b) nichtstädtische	4 117	483	4 600	85	10	95	1 042	801	1 843			
In Krankenanstalten überhaupt	4 486	629	5 115	108	15	123	1 678	1 288	2 966	207	148	355
darunter Ortsfremde	606	85	691	25	2	27	364	252	616	56	39	95
Es entfielen auf Krankenanstalten in vH	70,3	65,5	69,7	80,6	60,0	77,4	54,7	48,1	51,6	66,8	67,0	66,9

44. Gewanderte Personen nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalenderjahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen			Zahl der Meldungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt			
	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Meldungen (Parteien)	gemeldete Personenzahl			männlich	weiblich	zusammen	
					männlich	weiblich					zusammen
Zuzug											
1935	18 974	18 832	37 806	4 565	6 029	6 811	12 840	42 371	25 003	25 643	50 646
1936	22 325	18 614	40 939	5 032	6 645	7 568	14 213	45 971	28 970	26 182	55 152
1937	21 753	19 696	41 449	5 236	6 810	7 807	14 617	46 685	28 563	27 503	56 066
1938	22 755	19 764	42 519	5 332	6 958	8 124	15 082	47 851	29 713	27 888	57 601
1939	25 576	23 662	49 238	6 718	8 198	9 977	18 175	55 956	33 774	33 639	67 413
1940	18 272	20 293	38 565	3 806	4 043	5 722	9 765	42 371	22 315	26 015	48 330
1946	21 963	13 783	35 746	10 418	11 133	16 305	27 438	46 164	33 096	30 088	63 184
1947	14 017	8 484	22 501	3 811	4 069	5 892	9 961	26 312	18 086	14 376	32 462
1948	18 227	9 631	27 858	4 606	4 986	7 039	12 025	32 464	23 213	16 670	39 883
Wegzug											
1935	22 670	18 745	41 415	4 683	6 056	6 951	13 007	46 098	28 726	25 696	54 422
1936	25 829	18 633	44 462	5 176	6 692	7 566	14 258	49 638	32 521	26 199	58 720
1937	23 080	19 134	42 214	5 309	6 753	7 861	14 614	47 523	29 833	26 995	56 828
1938	25 699	20 194	45 893	5 162	6 472	7 600	14 072	51 055	32 171	27 794	59 965
1939	27 377	24 934	52 311	6 992	8 546	10 368	18 914	59 303	35 923	35 302	71 225
1940	17 740	20 598	38 338	4 308	4 734	6 509	11 243	42 646	22 474	27 107	49 581
1946	7 483	6 519	14 002	3 394	3 743	5 200	8 943	17 396	11 226	11 719	22 945
1947	5 145	4 626	9 771	1 217	1 341	1 780	3 121	10 988	6 486	6 406	12 892
1948	6 349	5 578	11 927	1 609	1 787	2 376	4 163	13 536	8 136	7 954	16 090

45. Gewanderte Personen nach Monaten

Monat	Zuzug			Wegzug			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	1 578	975	2 553	366	439	805	1 212	536	1 748
Februar	1 579	1 012	2 591	546	507	1 053	1 033	505	1 538
März	1 897	1 182	3 079	590	600	1 190	1 307	582	1 889
April	1 972	1 308	3 280	661	641	1 302	1 311	667	1 978
Mai	1 920	1 329	3 249	565	555	1 120	1 355	774	2 129
Juni	2 068	1 417	3 485	527	539	1 066	1 541	878	2 419
Juli	1 942	1 383	3 325	769	668	1 437	1 173	715	1 888
August	1 743	1 273	3 016	649	691	1 340	1 094	582	1 676
September	1 664	1 402	3 066	634	666	1 300	1 030	736	1 766
Oktober	1 933	1 533	3 466	814	745	1 559	1 119	788	1 907
November	2 261	1 937	4 198	960	916	1 876	1 301	1 021	2 322
Dezember	2 656	1 919	4 575	1 055	987	2 042	1 601	932	2 533
Insgesamt 1948	23 213	16 670	39 883	8 136	7 954	16 090	15 077	8 716	23 793
Insgesamt 1947	18 086	14 376	32 462	6 486	6 406	12 892	11 600	7 970	19 570

46. Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht und Religion

Familienstand	Geschlecht	katholisch	evangelisch	israelitisch	andersgläubig	gemeinschaftslos	Insgesamt
Zuzug							
ledig	männlich	7 247	4 582	12	83	470	12 394
	weiblich	5 596	2 869	7	53	217	8 742
verheiratet	männlich	5 506	3 019	12	73	920	9 530
	weiblich	3 323	2 210	9	43	279	5 864
verwitwet	männlich	418	167	1	6	39	631
	weiblich	955	504	2	18	35	1 514
geschieden	männlich	299	197	—	7	64	567
	weiblich	287	170	1	2	28	488
getr. lebend	männlich	11	12	—	1	1	25
	weiblich	12	6	—	1	—	19
ohne Angaben	männlich	40	22	—	—	4	66
	weiblich	25	13	—	—	5	43
Insgesamt		23 719	13 771	44	287	2 062	39 883
Wegzug							
ledig	männlich	2 561	1 556	13	25	226	4 381
	weiblich	3 396	1 127	6	27	167	4 723
verheiratet	männlich	1 730	1 000	10	25	310	3 075
	weiblich	1 444	574	8	14	121	2 161
verwitwet	männlich	193	69	—	2	14	278
	weiblich	495	187	7	8	25	722
geschieden	männlich	175	88	—	2	50	315
	weiblich	175	75	3	1	17	271
getr. lebend	männlich	8	1	—	1	2	12
	weiblich	8	3	—	—	1	12
ohne Angaben	männlich	29	17	—	—	29	75
	weiblich	42	17	—	—	6	65
Insgesamt		10 256	4 714	47	105	968	16 090

47. Gewanderte Personen nach Beruf und Alter

Wirtschafts- bzw. Berufsgruppe	Zugezogene im Alter von								Weggezogene im Alter von							
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt
	Jahren								Jahren							
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Landwirtschaft	—	—	72	128	470	55	6	731	—	1	59	71	273	38	11	453
Bergbau, Steine und Erden	—	—	9	21	128	9	2	169	—	—	11	10	59	6	—	86
Eisen- u. Metallgewinnung u. -verarbeit.	—	—	52	240	1545	82	21	1940	—	—	10	96	462	46	8	622
Maschinen-, Kesselbau	—	—	14	124	775	42	1	956	—	—	2	34	222	20	2	280
Elektrotechnische Industrie	—	—	14	52	330	20	—	416	—	—	4	15	94	3	—	116
Feinmechanische und optische Industrie	—	—	—	17	78	12	2	109	—	—	—	8	19	3	—	30
Chemische Industrie, Kautschuk	—	—	2	7	130	13	3	155	—	—	—	4	30	3	1	38
Textilindustrie	—	—	5	13	78	6	—	102	—	—	—	8	18	4	—	30
Papierherzeugung und -verarbeitung	—	—	3	14	228	21	1	267	—	—	—	7	40	4	—	51
Leder- und Linoleumindustrie	—	—	2	10	45	3	—	60	—	—	1	6	15	2	—	24
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	—	1	35	60	439	38	13	583	—	—	7	22	112	13	6	160
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	—	—	26	96	548	39	10	719	—	—	8	38	146	13	—	205
Bekleidungsindustrie	—	—	21	57	599	97	25	799	—	—	5	30	231	32	4	302
Bau- und Baunebengewerbe	—	1	53	238	1247	129	24	1692	—	—	10	85	404	46	14	559
Ingenieure und Techniker	—	—	8	25	514	64	14	625	—	—	1	27	188	29	1	246
Warenhandel	—	—	9	37	643	136	48	873	—	—	2	19	223	19	7	270
Geld-, Bank- und Versicherungswesen	—	—	1	3	191	26	4	225	—	—	—	1	45	11	2	59
Verkehrswesen	—	—	7	41	773	38	4	863	—	—	2	18	244	30	5	299
Gaststättenwesen	—	—	7	22	342	57	11	439	—	—	1	12	127	25	4	169
Öffentliche Verwaltung	—	1	19	93	1771	372	38	2294	—	—	12	47	674	143	26	902
Private Dienstleistungen	—	—	1	9	410	101	26	547	—	—	1	7	255	45	19	327
Volks- und Gesundheitspflege	—	—	28	157	803	74	15	1077	—	—	8	73	448	21	1	551
Häusliche Dienste	—	14	460	560	1294	140	20	2488	—	7	227	335	799	78	15	1459
Hauswirtschaftlich tätige Familienangeh.	—	2	388	242	4150	1049	327	6158	—	6	223	168	1632	338	134	2501
Selbständige Berufslose	—	—	—	5	340	416	1116	1877	—	—	—	4	180	204	554	942
Studierende und Schüler	16	3147	412	366	1044	—	—	4985	5	1123	177	103	367	—	—	1775
Kinder unter 6 Jahren	2445	—	—	—	—	—	—	2445	1011	—	—	—	—	—	—	1011
Angestellte	—	—	22	146	2982	307	57	3514	—	—	9	78	903	159	17	1166
Arbeiter	—	—	194	337	1502	115	19	2167	—	1	114	191	599	56	14	945
Lehrlinge	—	5	176	99	97	—	—	377	—	3	71	40	31	—	—	145
Ohne Angaben überhaupt	—	—	6	9	171	39	3	228	—	—	4	11	292	28	2	337
Personen 1948 insgesamt	2461	3171	2046	3228	23667	3500	1810	39883	1016	1141	969	1568	9132	1417	847	16090
davon männlich	1251	1637	948	1854	15059	1699	765	23213	499	574	413	789	4795	725	341	8136
weiblich	1210	1534	1098	1374	8608	1801	1045	16670	517	567	556	779	4337	692	506	7954

48. Gewanderte Personen nach Herkunft und Ziel

Herkunft und Ziel	1948		1947		1946	
	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug	Zuzug	Wegzug
Deutschland						
Landkreis Köln	1 431	989	1 104	854	1 567	1 614
Rhein. Berg. Kreis	2 698	1 161	2 134	750	2 708	1 656
Übrig. Reg.-Bez. Köln	4 550	1 666	3 477	1 581	4 954	4 662
Rhein-Wupper-Kreis	717	433	598	350	681	508
Kreis Grevenbroich	252	143	146	173	281	285
Übrig. Reg.-Bez. Düsseldorf	1 917	1 453	1 478	1 169	1 585	1 315
Reg.-Bez. Aachen	1 165	717	935	962	—	—
Westfalen	3 039	1 097	2 455	995	4 069	1 523
Übrig. Britische Zone	3 427	781	2 649	784	} 32 004	} 7 742
Französische Zone	2 218	923	1 763	888		
Amerikanische Zone	3 236	1 000	2 155	1 041		
Berlin	1 079	131	556	143		
Russische Zone	5 300	524	4 986	656		
Ostgebiete	241	15	537	18		
Deutschland insgesamt	31 270	11 033	24 973	10 364	47 849	19 305
Ausland						
Frankreich, Belgien, Niederlande, Schweiz, Luxemburg	250	406	365	550	} 1 283	} 331
Übrig. Europa	433	276	416	225		
Übrig. Erdteile und Länder	20	125	44	57		
Ausland insgesamt	703	807	825	832	1 283	331
Sonstige gewanderte Personen						
Reisen und Wanderschaft	35	27	38	69	26	41
Herkunft bzw. Ziel unbek.	764	4 223	747	1 627	3 331	3 266
Kriegsgefangene	6 953	—	5 648	—	10 554	2
Internierte	158	—	231	—	141	—
Personen insgesamt	39 883	16 090	32 462	12 892	63 184	22 945
Davon männlich	23 213	8 136	18 086	6 486	33 096	11 226
weiblich	16 670	7 954	14 376	6 406	30 088	11 719

49. Wohnungswechsel innerhalb der Stadt nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalenderjahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen			Zahl der Meldungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt			
	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Meldungen (Parteien)	gemeldete Personenzahl			männlich	weiblich	zusammen	
					männlich	weiblich					zusammen
1935	26 876	29 690	56 566	32 517	47 874	51 174	99 048	89 083	74 750	80 864	155 614
1936	26 442	29 626	56 068	33 626	48 005	52 969	101 574	89 694	75 047	82 595	157 642
1937	25 509	28 647	54 156	33 897	49 689	54 156	103 845	88 053	75 198	82 803	158 001
1938	22 322	26 164	48 486	26 086	38 322	41 566	79 888	74 582	60 654	67 730	128 384
1939	26 798	32 338	59 136	24 381	34 354	37 572	71 926	83 517	61 152	69 910	131 062
1940	17 010	23 048	40 058	11 612	15 825	17 386	33 211	51 670	32 835	40 434	73 269
1946	7 407	7 407	14 814	9 010	11 001	13 497	24 498	23 824	18 408	20 904	39 312
1947	6 241	6 059	12 300	5 866	7 441	8 865	16 306	18 166	13 682	14 924	28 606
1948	8 883	8 205	17 088	7 252	9 280	10 765	20 045	24 340	18 163	18 970	37 133

IV. Wohnungs- und Bauwesen

51. Wohnraum und Bevölkerung

	1948 ¹⁾	1947 ¹⁾	1939 ²⁾
Wohnungen	112 120 ³⁾	111 427 ³⁾	252 373 ⁵⁾
Küchen	105 843 ³⁾	105 151 ³⁾	252 373
Wohnräume	283 206 ³⁾	282 480 ³⁾	728 301
Notunterkünfte	12 597	12 480	
Versorgte Bevölkerung	550 476	520 027	772 221 ⁶⁾
Unzureichend untergebrachte Bevölkerung ⁴⁾	92 857	91 250	
Haushalte je Wohnung	1,8	1,7	1,0
Personen je Wohnung	4,91	4,65	3,06
Personen je Wohnraum	1,94	1,84	1,06

¹⁾ Stand am Jahresende.

²⁾ Stand am 17. 5. 1939.

³⁾ Ohne die von der Besatzungsmacht beschlagnahmten Wohnungseinheiten bzw. Räume (31. 12. 1947 = 296 Wohnungen, 31. 12. 1948 = 305 Wohnungen).

⁴⁾ Das sind die Bewohner von Notunterkünften, sowie derjenige Teil der Bewohner normaler Wohnungen, der über weniger als 4 qm Wohnfläche je Kopf verfügt.

⁵⁾ Nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes.

⁶⁾ Wohnbevölkerung.

52. Zugang an Gebäuden ¹⁾ durch Neubau und Wiederaufbau nach Art der Gebäude

Zugang	Nichtwohngebäude									Wohngebäude										
	Öffentl. Gebäude u. Gebäude für kulturelle, sportl. und ähnl. Zwecke			Gebäude für überwiegend gewerbliche Zwecke			Gebäude für überwiegend landwirtschaftl. Zwecke			insgesamt		davon mit								
	Zahl	um-baut. Raum cbm	Nutz-fläche qm	Zahl	um-baut. Raum cbm	Nutz-fläche qm	Zahl	um-baut. Raum cbm	Nutz-fläche qm	Zahl	um-baut. Raum cbm	1	2	3	4	5-8	9-12	13-20	über 20	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Dauerbau																				
Normalbau	1	3 465	495	54	46 758	11 087	3	4 387	666	62	26 959	42	12	7	—	1	—	—	—	
Neuzeitl. Montagebau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Notbau																				
Wohnlaube	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wohnbaracke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	2 340	6	2	—	—	1	—	—	—	
Wellblechbaracke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonstige Notbauten	1	275	85	6	2 245	722	—	—	—	91	17 393	83	8	—	—	—	—	—	—	
Insgesamt	2	3 740	580	60	49 003	11 809	3	4 387	666	162	46 692	131	22	7	—	2	—	—	—	

¹⁾ Ohne die Bauten der Sonderbauverwaltungen (Deutsche Post, Deutsche Eisenbahn usw.).

53. Zugang an Wohngebäuden ¹⁾ nach Neubau und Wiederaufbau und nach Art der Bauherren

Bauherren	Dauerbauweise			Notbauweise		
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume	Wohngebäude	Wohnungen	Wohnräume
Neubau						
Öffentl. Körperschaften und Behörden	—	—	—	—	—	—
Gemeinnützige Wohnungsunternehmungen	—	—	—	—	—	—
Private Bauherren						
für eigene Benutzung	16	19	39	93	110	231
sonstige	—	—	—	—	—	—
	16	19	39	93	110	231
Wiederaufbau						
Öffentl. Körperschaften und Behörden	—	—	—	—	—	—
Gemeinnützige Wohnungsunternehmungen	2	2	6	—	—	—
Private Bauherren						
für eigene Benutzung	43	71	186	7	7	19
sonstige	1	1	3	—	—	—
	46	74	195	7	7	19
Gesamtzugang	62	93	234	100	117	250

¹⁾ Ohne die Bauten der Sonderbauverwaltungen (Deutsche Post, Deutsche Eisenbahn usw.).

54. Zugang an Wohnungen ¹⁾ durch Neubau und Umbau

Zugang	Wohnungen												Einzelne Wohnräume insgesamt		
	insgesamt			davon mit									über 8	Zahl	Wohnfläche qm
	Zahl	Wohnfläche qm	Wohnräume insges.	1	2	3	4	5	6	7	8	Wohnräume			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Neubau (auch Wiederaufbau)															
Dauerbau															
Normalbau	93	3 736	234	23	24	33	6	4	2	—	1	—	—	—	
Neuzeitl. Montagebau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Notbau															
Wohnlaube	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wohnbaracke	18	680	41	—	13	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wellblechbaracke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Sonst. Notbauten	99	2 978	209	27	44	21	4	3	—	—	—	—	3	45	
Insgesamt	210	7 394	484	50	81	59	10	7	2	—	1	—	3	45	
Umbau	26	895	57	4	13	9	—	—	—	—	—	—	5	123	
darunter															
durch Ausbau von Dachgeschossen	17	515	37	3	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
durch Ausbau von Kellern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Gesamtzugang	236	8 289	541	54	94	68	10	7	2	—	1	—	8	168	

¹⁾ Ohne die Bauten der Sonderbauverwaltungen (Deutsche Post, Deutsche Eisenbahn usw.).

55. Zugang an Wohnungen durch Instandsetzung ¹⁾ nach Beschädigungsgraden der Gebäude

Beschädigungsgrad der Gebäude	Wohnungen			Einzelne Wohnräume	
	Insgesamt	Zahl	Wohnfläche qm	Zahl	Wohnfläche qm
5—15%	83	242	3 837	63	1 011
15—40%	212	600	8 899	41	612
40—60% ²⁾	16	34	577	5	80
Insgesamt	311	876	13 313	109	1 703

¹⁾ Ohne die Bauten der Sonderbauverwaltungen (Deutsche Post, Deutsche Eisenbahn usw.).

²⁾ Beseitigung von Schäden über 60% gelten nicht als Instandsetzung, sondern als Wiederaufbau.

56. Zugang an Wohnungen durch Instandsetzung ¹⁾ nach Art der Bauherren

Bauherren	Instandsetzung von			
	bisher nicht benutzten Wohnungen		benutzten Wohnungen	
	Zahl	Wohnräume	Zahl	darin bisher nicht benutzte Wohnräume
Oeffentl. Körperschaften und Behörden	1	4	—	—
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	—	—	—	—
Private Bauherren				
für eigene Benutzung	261	725	39	99
sonstige	49	147	5	10
Insgesamt	311	876	44	109

¹⁾ Ohne die Bauten der Sonderbauverwaltungen (Deutsche Post, Deutsche Eisenbahn usw.).

57. Vom Wiederaufbauministerium zugeteilte Baustoffe

vom 1. Januar 1948 bis 20. Juni 1948

Lfd. Nr.	Genehmigungsbereich bzw. Verbraucher	Kenn-Nr.	Anzahl der Genehmigungen	Gesamtbausumme RM	Steine 1000 St	Zement t	Kalk t	Gips t	Glas		Dachziegel		Dachpappe qm	Leichtbauplatten qm	Holz			Hartfaserplatten qm	Steinzeugrohre t	Sanitäre Keramik St	Eisen		Schlackenbinder t	
									Fenster-glas qm	Guß-glas qm	insgesamt 1000 St	davon Betondachz. 1000 St			Hart-holz cbm	Weich-holz cbm	Sperr-holz cbm				insg. t	davon Guß t		
									7	8	9	10			13	14	15				19	20		
000	00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
1	Kreishöchstbetrag	—	190	708 290	260	1384	398	—	3166	290	246	185	8 450	697	69,0	319,5	—	—	59	144	16	—	—	
2 a	Wohnungsnotprogramm	—	715	3 102 835	243	1803	569	20,0	5200	—	428	381	12 630	1 023	101,5	542,5	—	—	85	179	51	—	415	
b	Genossenschaften	—	36	172 486																				
c	Bergarbeiter	—	26	250 630																				
d	Entbunkerung	—	12	123 085																				
e	Flüchtlingswesen	—	—	—																				
3	Genehmigungsbereich des Regierungspräsidenten																							
a	Verkehr	0005	3	144 200	82	70	57	1,0	189	—	—	—	1 000	300	5,0	11,7	—	—	—	20	—	—	—	
b	Erziehungs- und Gesundheitswesen, Kirchen	0006	28	1 081 530	315	1439	710	55,5	3764	1589	184	15	5 525	2 220	84,2	334,0	7,2	585	47	366	65	30	—	
c	Rechtswesen	0007	—	—	70	115	20	5,0	44	55	8	—	400	—	1,0	13,0	—	—	—	—	1	0	—	
d	Finanzen	0009	2	33 570	—	50	37	—	648	—	—	—	145	100	—	14,6	—	—	—	7	0	—	—	
e	Presse, Rundfunk, Film	0011	—	—	10	102	15	—	220	88	—	—	2 015	100	—	—	—	—	—	13	—	—	—	
f	Arbeitsverwaltung	0108	—	—	—	18	5	—	176	—	—	—	200	—	6,8	3,5	0,4	—	—	—	—	—	—	
g	Hotel- und Wohnungsbau	0208	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
h	Groß- und Einzelhandel	0504	10	171 865	—	79	13	0,5	53	—	—	—	420	—	—	3,0	—	—	—	—	—	2	—	
i	Landwirtschaft und Ernährung	0604	9	142 633	72	229	33	—	641	97	—	—	1 023	—	4,0	16,4	—	—	—	1	—	19	—	
j	Textil- und Leichtindustrie	0704	13	307 150	108	248	23	—	19	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
k	Chemische Industrie	0804	5	751 300	79	112	43	—	88	100	5	—	2 400	—	—	—	—	—	—	8	—	2	2	
l	Baustoffindustrie	0904	—	—	—	28	—	—	—	—	2	—	100	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	
m	Werkzeugmaschinenbau	1004	2	163 000	10	40	6	—	88	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
n	Maschinenbau	1104	4	194 730	155	115	10	—	88	193	17	—	2 566	—	—	—	—	—	—	—	0	0	—	
o	Schiffbau	1204	—	—	98	121	15	—	132	50	5	—	825	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
p	Feinmechanische und optische Industrie	1404	1	23 200	—	66	2	—	44	—	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
q	Eisen- und Stahlgewinnung	1504	4	202 000	56	121	52	—	—	—	—	—	2 870	—	—	—	—	—	—	—	—	35	—	
r	Elektrotechnische Industrie	1604	3	166 500	98	154	17	—	132	240	1	—	3 140	—	—	—	—	—	—	0	—	—	—	
s	Erzeugung und Verteilung von Ölen	1804	1	6 187	54	50	14	—	44	200	—	—	1 465	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
t	Versorgungsbetriebe	1904	4	736 500	—	—	—	—	—	—	—	—	450	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—	
4	Genehmigungsbereich der Landesregierung																							
a	Verkehrswesen	0005	—	—	—	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
b	Erziehungs- und Gesundheitswesen, Kirchen	0006	2	9 050	26	756	94	7,0	519	361	17	—	500	455	12,0	37,0	—	735	5	46	16	10	—	
c	Rechtswesen	0007	—	—	—	70	5	—	88	25	—	—	—	—	—	10,0	—	—	—	—	—	—	—	
d	Finanzen	0009	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
e	Presse, Rundfunk, Film	0011	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
g	Hotel- und Wohnungsbau	0208	—	—	—	30	—	1,0	—	60	—	—	1 100	525	—	—	—	—	—	45	1	—	—	
k	Chemische Industrie	0804	1	190 000	8	97	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
n	Maschinenbau	1104	—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
t	Versorgungsbetriebe	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	2	2	—	
Insgesamt				1071	8 680 691	2641	9465	2855	90,0	18687	3391	1081	54 789	9 800	315,0	1 704,2	8,6	1420	267	1010	270	56	415	

Zu lfd. Nr. 1: Umfaßt Genehmigungen für gewerbliche Räume, deren Entscheidung im Zuständigkeitsbereich der Kreise liegt. Hierin sind auch Wohnungen enthalten, wenn sie in Verbindung mit der Herrichtung gewerblicher Räume repariert wurden.

Zu lfd. Nr. 2: Liegt ebenfalls im Genehmigungsbereich der Kreise.

Zu lfd. Nr. 3: Umfaßt gewerblich genutzte Bauten, deren Bausumme den Kreishöchstbetrag überschreitet. Sie werden durch den Regierungspräsidenten entschieden.

Zu lfd. Nr. 4: Umfaßt alle Bauten für gewerbliche Zwecke, deren Bausumme den Genehmigungsbereich des Regierungspräsidenten überschreitet. Die Entscheidung liegt im Bereich der Landesregierung. Baustoffzuteilungen ohne entsprechende Genehmigungen können vergeben werden bei nichtgenehmigungspflichtigen Instandsetzungen, Bauunterhaltungen oder bei im Vorjahr erteilten Genehmigungen.

V. Wirtschaft und Ernährung

58. Die Kölner Haushaltungen nach der Größe und der Zahl der Einkommenbezieher je Haushaltung

Nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes vom 10. 10. 1948

Zahl der Einkommenbezieher ¹⁾ je Haushaltung	Bevölkerung ²⁾ insgesamt	Haushaltungen ³⁾ insgesamt	davon Haushaltungen mit Personen						
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr
1	327 404	152 272	52 201	53 039	27 963	13 262	3 868	1 192	747
2	131 159	40 399	—	10 862	17 296	7 150	3 049	1 146	896
3	49 955	11 086	—	—	2 270	4 617	2 143	1 068	988
4	15 017	2 601	—	—	—	456	893	516	736
5 u. mehr	6 054	866	—	—	—	—	86	204	576
Insgesamt	529 589	207 224	52 201	63 901	47 529	25 485	10 039	4 126	3 943

¹⁾ Das sind alle diejenigen Haushaltungsmitglieder, die aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit oder aus Renten und Pensionen Einkünfte beziehen.

²⁾ Ohne 7 559 Personen in Massenhaushaltungen in Anstalten, Einrichtungen, Lagern usw.

³⁾ Ohne Massenhaushaltungen in Anstalten, Einrichtungen, Lagern usw.

59. Die Kölner Haushaltungen nach der Zahl der Einkommenbezieher je Haushalt und nach Ortsteilen

Nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes vom 10. 10. 1948

Nr.	Ortsteil	Be- völkerung ¹⁾ insgesamt	Haushaltungen ²⁾ insgesamt		davon Haushaltungen mit Einkommenbezieher ³⁾										Nr.
			Zahl	Durch- schn. Zahl der Haus- haltungs- mitglieder	1		2		3		4		5		
					Zahl	Durch- schn. Zahl der Haus- haltungs- mitglieder	Zahl	Durch- schn. Zahl der Haus- haltungs- mitglieder	Zahl	Durch- schn. Zahl der Haus- haltungs- mitglieder	Zahl	Durch- schn. Zahl der Haus- haltungs- mitglieder	Zahl	Durch- schn. Zahl der Haus- haltungs- mitglieder	
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	00
1	Altstadt Süd	15 016	6 075	2,47	4 475	2,06	1 165	3,18	332	4,52	74	5,47	29	7,10	1
2	Altstadt Nord	15 206	6 516	2,33	4 789	1,91	1 299	3,12	316	4,25	69	5,25	43	6,53	2
3	Neustadt Süd	37 146	15 304	2,43	11 485	2,05	2 853	3,15	764	4,43	158	5,72	44	6,82	3
4	Neustadt Nord	24 418	10 430	2,34	7 982	2,00	1 865	3,10	469	4,28	96	5,50	18	6,89	4
5	Bayenthal	7 720	2 946	2,62	2 016	2,09	657	3,20	190	4,68	59	5,83	24	7,21	5
6	Marienburg	4 937	1 966	2,51	1 427	2,00	405	3,49	99	4,70	25	5,84	10	6,70	6
7	Raderberg	3 209	1 312	2,45	989	2,11	247	3,15	68	4,29	6	6,00	2	7,00	7
8	Raderthal	3 711	1 387	2,68	1 009	2,25	261	3,29	82	4,56	24	5,63	11	7,00	8
9	Zollstock	16 319	6 231	2,62	4 487	2,19	1 245	3,24	381	4,62	89	5,55	29	6,86	9
10	Klettenberg	10 651	4 302	2,48	3 377	2,16	694	3,28	189	4,46	35	5,57	7	6,29	10
11	Sülz	38 249	15 472	2,47	11 588	2,10	2 959	3,24	750	4,42	139	5,68	36	6,97	11
12	Lindenthal	11 643	4 453	2,61	3 227	2,21	946	3,32	191	4,40	56	5,54	33	7,00	12
13	Braunsfeld	6 248	2 514	2,49	1 880	2,09	458	3,29	135	4,24	34	5,59	7	6,57	13
14	Müngersdorf	4 785	1 922	2,49	1 472	2,17	332	3,23	94	4,03	20	5,50	4	7,25	14
15	Ehrenfeld	33 292	12 420	2,68	8 721	2,23	2 716	3,34	772	4,59	157	5,77	54	6,76	15
16	Neu-Ehrenfeld	26 599	10 906	2,44	8 431	2,15	1 978	3,18	417	4,24	69	5,38	11	6,82	16
17	Vogelsang	6 242	1 711	3,65	936	2,69	407	3,85	240	5,45	94	6,45	34	7,32	17
18	Bickendorf	14 940	5 519	2,71	3 938	2,24	1 089	3,28	332	4,68	119	6,02	41	7,20	18
19	Bocklemünd	1 560	515	3,03	358	2,65	109	3,28	30	4,60	15	6,33	3	6,67	19
20	Ossendorf	3 565	1 199	2,97	843	2,41	228	3,60	85	4,89	30	6,80	13	7,46	20
21	Mengenich	411	133	3,09	96	2,64	20	3,35	13	4,69	1	5,00	3	8,33	21
22	Nippes	33 818	13 755	2,46	10 140	2,08	2 668	3,14	749	4,36	170	5,55	28	7,21	22
23	Mauenheim	4 763	1 857	2,56	1 349	2,21	386	3,16	96	4,35	19	5,42	7	5,86	23
24	Riehl	12 423	4 793	2,59	3 483	2,14	930	3,33	283	4,52	70	5,91	27	7,22	24
25	Niehl	7 227	2 804	2,58	2 056	2,11	528	3,26	161	4,79	32	6,28	27	7,15	25
26	Merheim lrh.	13 139	5 366	2,45	4 116	2,12	957	3,20	231	4,29	47	5,40	15	6,33	26
27	Longerich	4 435	1 512	2,93	1 064	2,42	296	3,41	99	5,09	31	6,10	22	7,41	27
28	Volkhoven	1 659	521	3,18	328	2,52	123	3,43	43	5,30	15	6,20	12	7,58	28
29	Weiler	513	156	3,29	96	2,53	39	3,77	15	5,53	4	6,25	2	7,50	29
30	Fühlingen	1 059	369	2,87	257	2,30	62	3,29	33	4,70	11	6,09	6	7,17	30
31	Merkenich	2 497	786	3,18	548	2,65	148	3,60	70	5,41	13	6,46	7	7,29	31
32	Feldkassel	116	37	3,14	19	2,16	11	3,55	6	5,00	1	6,00	—	—	32
33	Kasselberg	52	18	2,89	11	2,09	4	3,75	2	4,50	1	5,00	—	—	33
34	Rheinkassel	368	124	2,97	93	2,57	21	3,62	7	5,43	3	5,00	—	—	34
35	Langel	701	232	3,02	146	2,31	47	3,43	25	4,76	10	5,60	4	7,00	35
36	Thenhoven	791	270	2,93	186	2,44	59	3,63	19	4,63	2	5,00	4	6,50	36
37	Roggendorf	1 046	341	3,07	242	2,57	57	3,39	22	4,41	13	6,38	7	7,14	37
38	Worringen	5 030	1 757	2,86	1 214	2,38	372	3,35	112	4,76	48	5,83	11	7,09	38
1-38	Köln lrh.	375 504	147 931	2,54	108 874	2,13	28 641	3,24	7 922	4,51	1 859	5,74	635	6,99	1-38
39	Deutz	13 719	5 663	2,42	4 220	2,02	1 077	3,23	289	4,40	60	5,63	17	6,76	39
40	Poll	5 522	2 062	2,68	1 463	2,24	418	3,29	138	4,47	34	5,65	9	6,11	40
41	Humboldt-Gren- berg	7 338	2 737	2,68	1 893	2,25	616	3,24	179	4,38	41	5,83	8	7,00	41
42	Kalk	11 924	4 456	2,68	3 151	2,21	925	3,30	287	4,62	70	6,03	23	6,91	42
43	Vingst	5 100	1 865	2,73	1 349	2,37	388	3,32	98	4,50	22	5,86	8	6,25	43
44	Höhenberg	6 374	2 462	2,59	1 872	2,30	443	3,18	122	4,20	22	5,50	3	7,00	44
45	Buchforst	6 584	2 501	2,63	1 846	2,31	524	3,23	104	4,39	23	5,83	4	7,00	45
46	Ostheim	3 555	1 312	2,71	953	2,32	274	3,36	63	4,67	17	5,88	5	6,80	46
47	Merheim rrh.	4 399	1 728	2,55	1 327	2,22	314	3,25	64	4,59	19	5,79	4	7,25	47
48	Brück	6 455	2 593	2,49	1 993	2,14	461	3,28	106	4,44	22	5,91	11	7,45	48
49	Rath	5 286	2 049	2,58	1 462	2,11	417	3,22	120	4,54	29	5,55	21	7,33	49
50	Mülheim	21 967	8 462	2,60	6 159	2,16	1 701	3,28	450	4,66	127	6,25	25	7,28	50
51	Buchheim	5 769	2 143	2,69	1 478	2,30	457	3,16	142	4,35	28	5,46	8	7,00	51
52	Holweide	8 754	3 503	2,50	2 643	2,19	681	3,19	150	4,24	25	5,60	4	7,00	52
53	Dellbrück	16 188	6 627	2,44	5 053	2,14	1 242	3,13	271	4,22	44	5,30	17	6,76	53
54	Höhenhaus	12 418	4 325	2,87	2 947	2,26	910	3,55	325	4,89	102	6,22	41	7,24	54
55	Dünnwald	5 282	2 113	2,50	1 602	2,15	372	3,19	110	4,37	22	5,50	7	6,86	55
56	Stammheim	3 335	1 229	2,71	929	2,36	227	3,41	59	4,64	10	6,10	4	7,75	56
57	Flittard	4 121	1 463	2,82	1 058	2,46	281	3,40	87	4,16	25	5,08	12	6,25	57
39-57	Köln rrh.	154 085	59 293	2,60	43 398	2,20	11 758	3,27	3 164	4,49	742	5,85	231	6,99	39-57
1-57	Gesamtstadt	529 589	207 224	2,56	152 272	2,15	40 399	3,25	11 086	4,51	2 601	5,77	866	6,99	1-57

¹⁾ Ohne die in Massenhaushaltungen in Anstalten, Einrichtungen, Lagern usw. lebenden Personen.

²⁾ Ohne Massenhaushaltungen in Anstalten, Einrichtungen, Lagern usw.

³⁾ Das sind diejenigen Haushaltungsmitglieder, die aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit oder aus Renten und Pensionen Einkünfte beziehen.

60. Die Kölner Haushaltungen nach der Haushaltungsgröße und nach Ortsteilen

Nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes vom 10. 10. 1948

Nr.	Ortsteil	Haushaltungen ²⁾ insgesamt		davon Haushaltungen mit Personen														Nr.	
				1		2		3		4		5		6		7			
		Zahl	Durchschnitt. Zahl d. Einkommenbezieher ³⁾	Zahl	Durchschnitt. Zahl d. Einkommenbezieher ³⁾	Zahl	Durchschnitt. Zahl d. Einkommenbezieher ³⁾	Zahl	Durchschnitt. Zahl d. Einkommenbezieher ³⁾	Zahl	Durchschnitt. Zahl d. Einkommenbezieher ³⁾	Zahl	Durchschnitt. Zahl d. Einkommenbezieher ³⁾	Zahl	Durchschnitt. Zahl d. Einkommenbezieher ³⁾	Zahl	Durchschnitt. Zahl d. Einkommenbezieher ³⁾		
insges.																			
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	00
1	Altstadt Süd	15 016	6 075	1,36	1 730	1,00	1 883	1,19	1 286	1,48	640	1,80	316	2,07	125	2,33	95	2,89	1
2	Altstadt Nord	15 206	6 516	1,36	2 103	1,00	2 024	1,21	1 274	1,55	633	1,75	287	2,24	104	2,58	91	3,20	2
3	Neustadt Süd	37 146	15 304	1,33	4 491	1,00	4 668	1,19	3 288	1,48	1 709	1,68	636	2,04	282	2,38	230	2,74	3
4	Neustadt Nord	24 418	10 430	1,30	3 269	1,00	3 256	1,19	2 128	1,48	1 097	1,68	388	2,03	182	2,09	110	2,71	4
5	Bayenthal	7 720	2 946	1,45	751	1,00	891	1,21	659	1,57	340	1,80	144	2,17	57	2,58	104	3,14	5
6	Marientburg	4 937	1 966	1,37	609	1,00	556	1,17	372	1,51	216	1,75	102	1,91	65	2,48	46	3,06	6
7	Raderberg	3 209	1 312	1,32	382	1,00	387	1,19	279	1,51	172	1,59	53	1,79	22	2,23	17	2,59	7
8	Raderthal	3 711	1 387	1,39	336	1,00	388	1,16	308	1,45	206	1,73	94	1,59	25	2,24	30	3,50	8
9	Zollstock	16 319	6 231	1,38	1 396	1,00	1 944	1,16	1 526	1,46	807	1,75	312	2,09	123	2,44	123	3,09	9
10	Klettenberg	10 651	4 302	1,28	1 169	1,00	1 375	1,15	875	1,36	544	1,63	199	1,83	74	2,23	66	2,29	10
11	Sülz	38 249	15 472	1,32	4 160	1,00	4 875	1,17	3 507	1,46	1 778	1,67	625	1,98	248	2,27	279	2,63	11
12	Lindenthal	11 643	4 453	1,37	1 077	1,00	1 328	1,18	1 031	1,46	563	1,66	279	1,91	100	2,32	75	3,27	12
13	Braunsfeld	6 248	2 514	1,34	759	1,00	685	1,18	546	1,50	300	1,65	137	2,00	40	2,40	47	2,49	13
14	Müngersdorf	4 785	1 922	1,30	490	1,00	605	1,14	458	1,50	213	1,59	100	1,72	43	2,35	13	3,08	14
15	Ehrenfeld	33 292	12 420	1,40	2 670	1,00	3 836	1,18	2 943	1,47	1 704	1,74	709	2,02	300	2,38	258	2,90	15
16	Neu-Ehrenfeld	26 599	10 906	1,28	2 806	1,00	3 576	1,16	2 545	1,42	1 293	1,60	438	1,85	143	2,09	105	2,34	16
17	Vogelsang	6 242	1 711	1,76	193	1,00	379	1,20	370	1,45	288	1,86	183	2,27	119	2,74	179	3,12	17
18	Bickendorf	14 940	5 519	1,41	1 217	1,00	1 617	1,16	1 373	1,46	740	1,65	296	2,17	124	2,71	152	3,26	18
19	Bocklemünd	1 560	515	1,44	73	1,00	139	1,17	142	1,42	94	1,64	31	1,94	14	2,00	22	2,82	19
20	Ossendorf	3 565	1 199	1,45	230	1,00	331	1,13	276	1,39	177	1,69	85	1,91	36	2,72	64	3,03	20
21	Mengenich	411	133	1,46	27	1,00	27	1,04	34	1,44	23	1,74	11	2,00	4	1,75	7	3,00	21
22	Nippes	33 818	13 755	1,35	3 599	1,00	4 543	1,18	3 016	1,49	1 582	1,77	608	2,09	261	2,38	146	2,90	22
23	Mauenheim	4 763	1 857	1,36	413	1,00	586	1,18	479	1,44	234	1,75	94	2,01	29	2,55	22	2,55	23
24	Riehl	12 423	4 793	1,38	1 300	1,00	1 366	1,18	1 026	1,47	625	1,73	256	2,00	85	2,33	135	2,90	24
25	Niehl	7 227	2 804	1,38	783	1,00	784	1,20	628	1,44	343	1,62	121	2,16	52	2,44	93	3,19	25
26	Merheim lrrh.	13 139	5 366	1,30	1 472	1,00	1 589	1,15	1 286	1,42	661	1,62	234	2,06	82	2,38	42	2,67	26
27	Longerich	4 435	1 512	1,45	271	1,00	429	1,12	380	1,43	231	1,63	88	1,98	45	2,87	68	3,15	27
28	Volkhoven	1 659	521	1,58	64	1,00	148	1,16	127	1,37	93	1,77	41	2,24	18	2,56	30	3,73	28
29	Weiler	513	156	1,57	19	1,00	47	1,23	37	1,38	20	1,65	11	2,55	8	1,75	14	3,00	29
30	Fühligen	1 059	369	1,50	82	1,00	100	1,16	74	1,46	62	1,69	23	2,52	14	2,43	14	3,64	30
31	Merkenich	2 497	786	1,45	118	1,00	188	1,13	220	1,35	125	1,64	55	1,82	33	2,45	47	2,72	31
32	Feldkassel	116	37	1,70	6	1,00	7	1,00	12	1,92	7	1,86	2	2,00	1	4,00	2	3,00	32
33	Kasselberg	52	18	1,61	4	1,00	5	1,20	3	1,67	3	1,67	2	3,50	—	—	1	2,00	33
34	Rhein-kassel	368	124	1,35	20	1,00	36	1,17	31	1,26	20	1,50	8	2,00	6	2,50	3	2,00	34
35	Langel	701	232	1,62	49	1,00	48	1,25	59	1,37	34	2,00	21	2,33	13	2,92	8	3,75	35
36	Thenhoven	791	270	1,44	40	1,00	89	1,13	68	1,46	33	1,85	19	1,95	14	2,36	7	2,57	36
37	Roggendorf	1 046	341	1,49	53	1,00	95	1,11	77	1,35	59	1,69	33	2,03	11	3,27	13	3,38	37
38	Worringen	5 030	1 757	1,45	318	1,00	481	1,18	478	1,37	265	1,71	124	2,21	42	2,98	49	2,98	38
1-38	Köln lrrh.	375 504	147 931	1,36	38 549	1,00	45 311	1,18	33 221	1,46	17 934	1,70	7 165	2,03	2 944	2,40	2 807	2,91	1-38
39	Deutz	13 719	5 663	1,34	1 658	1,00	1 711	1,16	1 252	1,48	615	1,80	246	2,04	110	2,21	71	3,10	39
40	Poll	5 522	2 062	1,40	399	1,00	646	1,13	550	1,47	281	1,78	111	2,28	39	2,72	36	2,78	40
41	Humboldt-Gremberg	7 338	2 737	1,41	497	1,00	924	1,15	696	1,53	368	1,77	145	2,14	61	2,44	46	2,87	41
42	Kalk	11 924	4 456	1,40	968	1,00	1 374	1,17	1 085	1,45	590	1,81	228	2,05	96	2,50	115	2,97	42
43	Vingst	5 100	1 865	1,37	326	1,00	620	1,14	450	1,43	277	1,63	124	2,08	35	2,43	33	2,39	43
44	Höhenberg	6 374	2 462	1,31	473	1,00	821	1,13	666	1,40	331	1,62	117	1,92	32	2,28	22	2,59	44
45	Buchforst	6 584	2 501	1,33	517	1,00	799	1,19	635	1,40	333	1,57	131	1,89	49	2,00	37	2,46	45
46	Ostheim	3 555	1 312	1,36	282	1,00	373	1,13	345	1,47	180	1,62	76	1,91	25	2,40	31	2,48	46
47	Merheim rrrh.	4 399	1 728	1,30	424	1,00	556	1,14	379	1,40	227	1,60	84	1,90	27	1,81	31	2,61	47
48	Brück	6 455	2 593	1,30	665	1,00	839	1,13	604	1,43	293	1,64	106	1,96	38	1,82	48	2,98	48
49	Rath	5 286	2 049	1,41	500	1,00	648	1,17	484	1,50	240	1,80	81	2,06	40	2,68	56	3,30	49
50	Mülheim	21 967	8 462	1,37	2 115	1,00	2 608	1,18	1 945	1,46	989	1,69	384	2,00	188	2,32	233	2,77	50
51	Buchheim	5 769	2 143	1,41	385	1,00	707	1,20	556	1,47	301	1,79	123	2,12	36	2,36	35	2,74	51
52	Holweide	8 754	3 503	1,31	799	1,00	1 156	1,14	890	1,43	441	1,65	143	1,90	48	2,35	26	2,46	52
53	Dellbrück	16 183	6 627	1,30	1 726	1,00	2 144	1,16	1 563	1,46	772	1,60	261	1,98	86	2,13	75	2,41	53
54	Höhenhaus	12 418	4 325	1,47	886	1,00	1 222	1,15	1 002	1,44	619	1,77	261	2,16	162	2,62	173	3,14	54
55	Dünwald	5 282	2 113	1,33	482	1,00	713	1,11	509	1,44	277	1,68	87	2,29	24	2,58	21	3,10	55
56	Stammheim	3 335	1 229	1,32	244	1,00	383	1,14	301	1,37	174	1,56	70	1,76	37	1,89	20	3,15	56
57	Flittard	4 121	1 463	1,40	306	1,00	346	1,15	396	1,46	243	1,62	96	2,01	49	1,96	27	2,78	57
39-57	Köln rrrh.	154 085	59 293	1,36	13 652	1,00	18 590	1,16	14 308	1,45	7 551	1,70	2						

61. Zahl der Haushaltungen mit weiblichem Haushaltsvorstand nach Ortsteilen, Zahl der Haushaltsglieder und der Erwerbsfähigkeit des Haushaltsvorstandes

Nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes vom 10. 10. 1948

Nr.	Ortsteil	Haushaltungen				
		insgesamt	darunter mit weiblichem Haushaltsvorstand	davon weiblicher Haushaltsvorstand		
				erwerbstätig	nicht erwerbstätig	Rentenbezieher
1	Altstadt Süd	6 075	1 844	682	488	674
2	Altstadt Nord	6 516	2 128	950	555	623
3	Neustadt Süd	15 304	4 783	1 860	1 263	1 660
4	Neustadt Nord	10 430	3 251	1 441	880	930
5	Bayenthal	2 946	828	304	170	354
6	Marienburg	1 966	609	310	154	145
7	Raderberg	1 312	366	146	80	140
8	Raderthal	1 387	363	126	70	167
9	Zollstock	6 231	1 614	540	389	685
10	Klettenberg	4 302	1 178	427	306	445
11	Sülz	15 472	4 461	1 702	1 208	1 551
12	Lindenthal	4 453	1 230	532	361	337
13	Braunsfeld	2 514	769	365	200	204
14	Müngersdorf	1 922	514	177	133	204
15	Ehrenfeld	12 420	3 455	1 144	903	1 408
16	Neu-Ehrenfeld	10 906	3 180	1 156	727	1 297
17	Vogelsang	1 711	343	77	112	154
18	Bickendorf	5 519	1 506	462	411	633
19	Bocklemünd	515	118	33	32	53
20	Ossendorf	1 199	322	84	110	128
21	Mengenich	133	27	4	10	13
22	Nippes	13 755	4 500	1 776	982	1 742
23	Mauenheim	1 857	508	160	110	238
24	Riehl	4 793	1 456	467	292	697
25	Niehl	2 804	804	280	205	319
26	Merheim lrh.	5 366	1 372	516	268	588
27	Longerich	1 512	338	110	70	158
28	Volkhoven	521	100	22	35	43
29	Weiler	156	26	9	12	5
30	Fühlingen	369	98	31	36	31
31	Merkenich	786	155	39	59	57
32	Feldkassel	37	11	—	6	5
33	Kasselberg	18	2	—	2	—
34	Rheinkassel	124	35	9	12	14
35	Langel	232	57	11	5	41
36	Thenhoven	270	65	23	20	22
37	Roggendorf	341	81	15	29	37
38	Worringen	1 757	411	110	97	204
1-38	Köln lrh.	147 931	42 908	16 100	10 802	16 006
39	Deutz	5 663	1 536	570	330	636
40	Poll	2 062	478	127	128	223
41	Humboldt-Gremberg	2 737	634	165	140	329
42	Kalk	4 456	1 119	302	275	542
43	Vingst	1 865	426	116	114	196
44	Höhenberg	2 462	618	191	118	309
45	Buchforst	2 501	640	212	128	300
46	Ostheim	1 312	339	90	81	168
47	Merheim rrh.	1 728	486	160	121	205
48	Brück	2 593	764	225	173	366
49	Rath	2 049	601	186	161	254
50	Mülheim	8 462	2 367	808	602	957
51	Buchheim	2 143	496	167	69	260
52	Holweide	3 503	980	296	215	469
53	Dellbrück	6 627	1 940	662	409	869
54	Höhenhaus	4 325	1 109	305	256	548
55	Dünnwald	2 113	596	147	162	287
56	Stammheim	1 229	300	83	41	176
57	Flittard	1 463	360	116	70	134
39-57	Köln rrh.	59 293	15 789	4 928	3 593	7 268
1-57	Gesamtstadt	207 224	58 697	21 028	14 395	23 274

62. Arbeitseinsatz

Stand 31. Dezember 1948
Nach Angaben des Arbeitsamtes

	1948	1947
1. Fortgeschriebene Bevölkerung	540 744	515 355
2. Beim Arbeitsamt registrierte Personen ¹⁾	341 514	317 998
in vH von 1	63,2	61,7
3. Erwerbstätige Personen	224 597	195 574
in vH von 2	65,8	61,5
a) Selbständige	28 084	24 186
in vH von 3	12,5	12,4
b) Mithelfende Familienangehörige	5 446	7 873
in vH von 3	2,4	4,0
c) Arbeiter, Angestellte, Beamte und Lehrlinge	191 067	163 515
in vH von 3	85,1	83,6
4. Arbeitslose Personen	7 377	10 967
in vH von 2	2,2	3,4
5. Arbeitsbefreite Personen	101 756	103 520
in vH von 2	29,8	32,6
6. Invalide und dauernd kranke Personen	7 784	7 937
in vH von 2	2,9	2,5

¹⁾ Männer im Alter von 14 bis 65, Frauen im Alter von 15 bis 50 Jahren und sonstige Erwerbstätige.

63. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen

Stand 31. Dezember 1948
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	Männer		Frauen		insgesamt	
	überhaupt	in vH	überhaupt	in vH	überhaupt	in vH
Land- u. Forstwirtschaft	1 740	1,3	444	0,8	2 184	1,1
Industrie u. Handwerk	79 082	57,3	19 627	37,0	98 709	51,7
Handel u. Verkehr	38 789	28,1	16 002	30,2	54 791	28,7
Öffentlicher Dienst und priv. Hilfsleistungen	18 420	13,3	9 886	18,6	28 306	14,8
Häusliche Dienste	24	0,0	7 053	13,3	7 077	3,7
Insgesamt	138 055	100	53 012	100	191 067	100

64. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Berufsgruppen ¹⁾

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Berufsgruppe	31. Dezember 1948			31. Dez. 1947
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt
1 Landwirtschaftliche Arbeiter	2 356	433	2 789	2 981
2 Forst- und Fischereiarbeiter	45	1	46	83
3 Bergarbeiter	41	—	41	33
4 Stein- und Keramikarbeiter	445	20	465	393
5 Metallarbeiter	31 750	804	32 554	27 860
6 Musikinstrumentenmacher	30	3	33	35
7 Chemiarbeiter	2 205	545	2 750	2 344
8 Gummiarbeiter	884	425	1 309	960
9 Textilarbeiter	130	350	480	520
10 Papierarbeiter	265	181	446	341
11 Lederarbeiter	788	114	902	731
12 Holzarbeiter	4 386	18	4 404	3 669
13 Nahrungs- und Genußmittelarbeiter	2 576	254	2 830	2 428
14 Bekleidungsarbeiter	1 818	4 039	5 857	4 491
15 Friseure	498	666	1 164	1 121
16 Bauarbeiter	8 671	6	8 677	6 990
17 Graphische Arbeiter	1 201	177	1 378	1 167
18 Reinigungsarbeiter	802	297	1 099	997
19 Theater- und Filmarbeiter	—	—	—	—
20 Gaststättenarbeiter	1 147	1 975	3 122	2 442
21 Verkehrs- und Transportarbeiter	17 268	2 365	19 633	17 146
22 Hausgehilfen	406	9 745	10 151	9 699
23 Hilfsarbeiter einschl. Bauhilfsarbeiter	16 689	6 318	23 007	14 832
24 Maschinisten und Heizer	1 554	—	1 554	1 476
25 Kaufmännische Büro- und Verw. Berufe	32 812	19 915	52 727	48 145
26 Ingenieure und Techniker	5 360	276	5 636	5 207
27 Sonstige geistige Berufe	3 928	4 085	8 013	7 424
28 Arbeitskräfte ohne festen Beruf	—	—	—	—
Insgesamt	138 055	53 012	191 067	163 515

¹⁾ Arbeiter, Angestellte, Beamte und Lehrlinge.

65. Beschäftigte, Arbeitslose und Arbeitsvermittlung 1948

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Monat	Beschäftigte Arbeitnehmer einschl. Beamte ¹⁾	Arbeitslose ³⁾			Gesamtkräftebedarf		Arbeitsvermittlungen durch das Arbeitsamt	
		insgesamt	darunter nicht voll verwendungsfähige	unterstützte	zu besetzende offene Stellen einschl. Rest aus dem Vormonat	darunter Neuzugang an offenen Stellen	überhaupt	in vH der Spalte 5
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Januar	163 515 ²⁾	11 220	6 851	272	11 857	4 413	3 632	30,6
Februar	.	11 207	6 919	260	13 523	6 202	4 519	33,4
März	166 029	10 919	6 602	254	14 257	6 089	4 859	34,1
April	.	13 261	8 805	229	15 167	7 525	5 807	38,3
Mai	.	11 844	7 429	210	14 797	6 371	4 901	33,1
Juni	172 825	12 183	6 397	218	14 976	5 604	5 051	33,7
Juli	.	12 377	6 859	1 265	17 407	12 574	10 942	62,9
August	.	12 442	6 875	1 891	16 324	11 977	10 484	64,2
September	183 675	9 319	5 259	1 977	14 702	9 917	8 087	55,0
Oktober	.	8 831	4 532	1 975	16 802	11 245	9 173	54,6
November	.	8 697	4 647	2 022	15 809	9 272	8 241	52,1
Dezember	191 067	7 377	3 877	2 157	14 447	8 492	7 510	52,0

¹⁾ Stand am Monatsende.

²⁾ Stand am 1. 1. 1948.

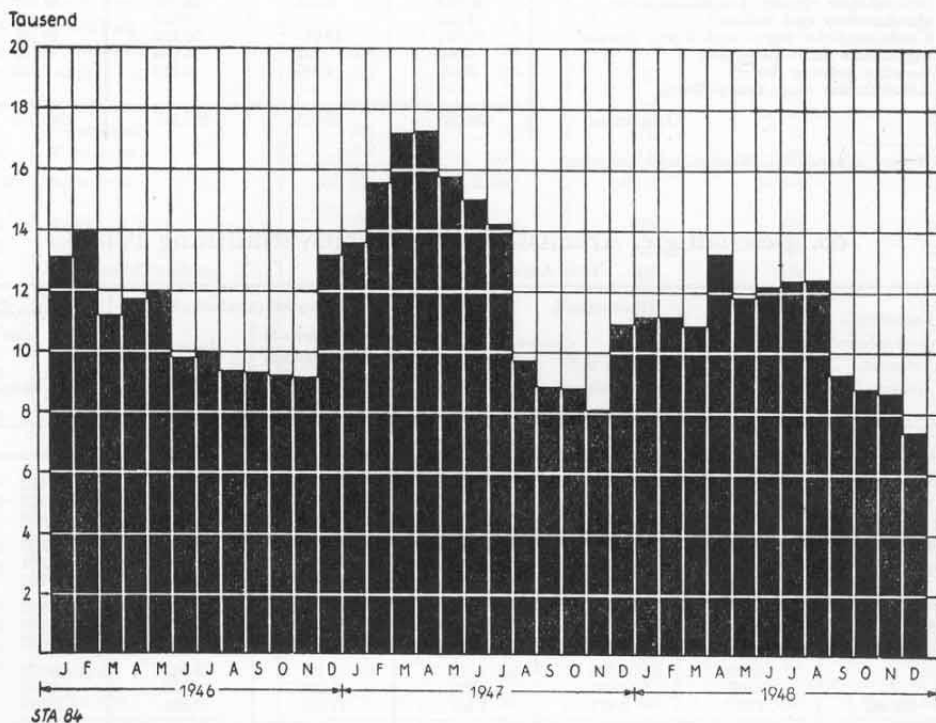
³⁾ Das sind die Nichtbeschäftigten, soweit sie nicht zum Personenkreis der Arbeitsbefreiten und Arbeitsunfähigen gehören. Stand am Monatsende

66. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Berufsgruppe	31. März 1948			30. Juni 1948			30. September 1948			31. Dezember 1948		
	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen	Männer	Frauen	zu- sammen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Landwirtschaftliche Arbeiter	81	7	88	85	18	103	41	15	56	40	13	53
2 Forst- und Fischereiarbeiter	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—
3 Bergarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Stein- und Keramikerarbeiter	11	1	12	10	1	11	7	—	7	3	1	4
5 Metallarbeiter	840	32	872	1002	26	1028	666	86	752	407	76	483
6 Musikinstrumentenmacher	2	—	2	4	—	4	3	—	3	4	2	6
7 Chemiarbeiter	25	16	41	33	8	41	17	26	43	20	10	30
8 Gummiarbeiter	25	12	37	22	10	32	14	27	41	7	28	35
9 Textilarbeiter	5	26	31	14	8	22	11	25	36	5	8	13
10 Papierarbeiter	4	14	18	7	6	13	3	7	10	4	10	14
11 Lederarbeiter	13	5	18	23	6	29	19	9	28	12	5	17
12 Holzarbeiter	78	1	79	110	4	114	57	5	62	61	3	64
13 Nahrungs- und Genußmittelarbeiter	149	5	154	192	7	199	130	19	149	117	11	128
14 Bekleidungsarbeiter	61	186	247	82	163	245	52	143	195	63	97	160
15 Friseure	24	25	49	36	23	59	33	45	78	37	22	59
16 Bauarbeiter	233	1	234	233	1	234	145	—	145	124	—	124
17 Graphische Arbeiter	28	11	39	29	15	44	28	12	40	35	6	41
18 Reinigungsarbeiter	27	11	38	27	12	39	16	19	35	18	8	26
19 Theater- und Filmarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 Gaststättenarbeiter	206	86	292	231	82	313	162	91	253	177	58	235
21 Verkehrs- und Transportarbeiter	847	139	986	823	100	923	602	128	730	460	95	555
22 Hausgehilfen	26	721	747	25	662	687	12	614	626	12	457	469
23 Hilfsarbeiter	532	606	1138	629	539	1168	637	536	1173	452	338	790
24 Maschinisten und Heizer	31	—	31	36	—	36	30	—	30	26	—	26
25 Kaufmännische Büro- und Verw. Berufe	2477	633	3110	2317	586	2903	1873	874	2747	1440	969	2409
26 Ingenieure und Techniker	301	13	314	305	14	319	405	16	421	392	16	408
27 Sonstige geistige Berufe	532	86	618	519	69	588	432	162	594	466	116	582
28 Arbeitskräfte ohne festen Beruf	912	811	1723	1193	895	2088	559	505	1064	387	259	646
Insgesamt	7 471	3 448	10 919	7 988	3 255	11 243	5 955	3 364	9 319	4 769	2 608	7 377

Arbeitslose



STA 84

67. Berufsberatung

Berichtszeit: 1. 7. 1948 — 30. 6. 1949
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Geschlecht	Ratsuchende						Zahl der offenen Berufsausbildungsstellen	Beratungsergebnis					
	insgesamt	davon						vermittelt in Berufsausbildungsstellen			in Schulen übergeleitete		
		Während der Berichtszeit aus der Schule entlassene						insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
		insgesamt	davon mit Schulbildung			insgesamt			Anlernstellen und Ausbildungsstellen sonst. Art	Lehrstellen		öffentl. Fach- oder gewerbl. kaufm. Privatschulen	Hochschulen
Volks-	Mittel-		Höherer (Abitur)										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Männlich	5 550	3 954	1 596	919	251 ²⁾	426	5 773	3 611	249	3 362	159	159	. ⁴⁾
Weiblich	6 051	4 846	1 205	670	442 ³⁾	93	2 979	2 835	951	1 884	220	220	. ⁴⁾
Zusammen	11 601	8 800	2 801	1 589	693	519	8 752	6 446	1 200	5 246	379	379	. ⁴⁾

- 1) Das sind vor der Berichtszeit Schulentlassene.
2) Darunter 58 ohne mittlere Reife.
3) Darunter 130 ohne mittlere Reife.
4) In Spalte 12 enthalten.

68. Berufswünsche der Ratsuchenden

Berichtszeit: 1. 7. 1948 — 30. 6. 1949
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Gewünschte Berufsgruppe	Ratsuchende überhaupt		davon			
	männlich	weiblich	ältere Ratsuchende ¹⁾		in der Berichtszeit Schulentlassene	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
Landwirtschaft, Gärtnerei, Viehzucht	126	30	107	25	19	5
Forstwirtschaft, Fischerei	9	—	3	—	6	—
Industrie der Steine und Erden	16	6	10	6	6	—
Metallverarbeitung	1 335	15	810	4	525	11
Chemische Industrie	26	42	15	21	11	21
Spinnstoffgewerbe	1	14	1	11	—	3
Zellstoff- u. Papierherstellung u. -verarbeitung	10	6	7	4	3	2
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	48	8	33	7	15	1
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	401	—	263	—	138	—
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	264	—	196	—	68	—
Bekleidungs-gewerbe	115	1 295	76	1 067	39	228
Gesundheits- u. Körperpflege, Reinigungsgewerbe	82	670	68	579	14	91
Baugewerbe (ohne Bauschlosser und -schreiner)	311	—	240	—	71	—
Vervielfältigungsgewerbe	51	32	29	24	22	8
Kunstgewerbliche Berufe	14	42	12	32	2	10
Theater, Musik, Schaustellungen aller Art	43	50	38	41	5	9
Gast- und Schankwirtschaft	28	14	18	13	10	1
Verkehrsgewerbe	64	102	32	64	32	38
Häusliche Dienste	—	246	—	222	—	24
Ungelernte Arbeit	709	610	646	576	63	34
Kaufmännische Angestellte	800	1 437	505	1 029	295	408
Büroangestellte (ohne kaufm. u. techn.)	18	376	10	251	8	125
Techniker aller Art (ohne Zahn-techn.)	420	28	263	16	157	12
Öffentl. Verwaltung, Rechtspflege	67	17	38	6	29	11
Erziehung u. Unterricht, allgem. Bildungswesen, Kirchendienst	46	114	37	74	9	40
Sonstige geistige Berufe	44	34	36	14	8	20
Kein bestimmter Beruf	499	841	458	746	41	95
Wohlfahrtspflege (soz. Berufe)	3	22	3	14	—	8
Insgesamt	5 550	6 051	3 954	4 846	1 596	1 205

1) Das sind vor der Berichtszeit Schulentlassene.

69. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten nach Größenklassen und Wirtschaftsgruppen

Nach einer Sondererhebung des Statistischen Amtes am 10. 10. 1948

Wirtschaftsgruppe	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten					
	insgesamt	davon mit Beschäftigten ¹⁾				
		bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 u. mehr
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	260	233	15	12	—	—
Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	4	4	—	—	—	—
Abteilung A: Nichtlandw. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei zusammen	264	237	15	12	—	—
Bergbau, Salinen, Torfgräberei	7	2	—	1	3	1
Industrie der Steine und Erden	160	113	19	27	1	—
Eisen- und Metallgewinnung	59	27	10	14	6	2
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	997	771	130	87	6	3
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	672	429	80	121	30	12
Elektrotechnische Industrie	520	363	78	65	7	7
Feinmechanische und optische Industrie	105	86	11	7	1	—
Chemische Industrie	185	101	27	40	13	4
Textilindustrie	97	72	9	14	—	2
Papierherzeugung und -verarbeitung	70	46	8	13	3	—
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	355	295	29	25	5	1
Leder- und Linoleumindustrie	92	76	10	6	—	—
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	56	37	10	4	3	2
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	840	681	83	70	6	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	43	39	3	1	—	—
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 390	1 097	195	82	13	3
Bekleidungsgewerbe	2 317	2 072	128	95	19	3
Bau- und Baunebengewerbe	2 488	1 870	245	313	56	4
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	40	19	—	10	9	2
Abteilung B: Industrie und Handwerk zusammen	10 493	8 196	1 075	995	181	46
Groß-, Ein- u. Ausfuhrhandel sowie Gemeinschaftsein- u. -verkauf	1 635	1 309	164	151	10	1
Einzelhandel	8 413	7 868	347	175	18	5
Verlagswesen, Vermittlung und Werbung	397	331	26	33	7	—
Geld-, Bank- und Börsenwesen	74	45	11	12	4	2
Versicherungswesen	305	189	39	57	16	4
Nachrichten- und Verkehrswesen	1 391	1 162	61	82	49	37
Gaststättenwesen	932	789	72	63	8	—
Abteilung C: Handel und Verkehr zusammen	13 147	11 693	720	573	112	49
Verwaltung, Rechts-, Kultur- und Wirtschaftspflege	1 880	1 601	97	141	25	16
Volks- und Gesundheitspflege, hygienische Gewerbe	1 873	1 732	82	39	18	2
Theater und Musik, Filmwesen	132	100	12	17	1	2
Abteilung D: Öffentl. Dienst u. priv. Hilfsleistungen zusammen	3 885	3 433	191	197	44	20
Insgesamt	27 789	23 559	2 001	1 777	337	115

¹⁾ Das sind die beschäftigten Arbeitnehmer ohne die Selbständigen, aber einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen.

70. Beschäftigte Arbeitnehmer in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Größenklassen der Arbeitsstätte und nach Wirtschaftsgruppen

Nach einer Sondererhebung des Statistischen Amtes am 10. 10. 1948

Wirtschaftsgruppe	Beschäftigte 1)					
	insgesamt	davon in Arbeitsstätten mit . . . Beschäftigten				
		bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 u. m.
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	736	397	116	223	—	—
Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	2	2	—	—	—	—
Abteilung A: Nichtlandw. Gärtnerei, Tierzucht u. Fischerei zusammen	738	399	116	223	—	—
Bergbau, Salinen, Torfgräberei	615	5	—	19	307	284
Industrie der Steine und Erden	1 003	213	151	572	67	—
Eisen- und Metallgewinnung	1 823	93	87	316	596	731
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	7 428	1 277	1 005	1 813	614	2 719
Maschinen-, Kessel-, Apparat- und Fahrzeugbau	21 976	799	638	2 500	2 647	15 392
Elektrotechnische Industrie	8 770	671	598	1 247	687	5 567
Feinmechanische und optische Industrie	414	89	73	101	151	—
Chemische Industrie	5 118	195	207	969	1 532	2 215
Textilindustrie	4 085	103	77	276	—	3 629
Papierherzeugung und -verarbeitung	664	56	62	257	289	—
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	2 001	351	219	557	444	430
Leder- und Linoleumindustrie	352	151	84	117	—	—
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	1 961	83	75	62	295	1 446
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	3 578	1 068	624	1 433	453	—
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	68	34	21	13	—	—
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	8 221	2 410	1 398	1 868	1 289	1 256
Bekleidungs-gewerbe	8 080	2 419	981	1 988	1 648	1 044
Bau- und Baunebengewerbe	18 170	2 707	1 859	6 755	5 262	1 587
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	2 141	6	—	263	845	1 027
Abteilung B: Industrie und Handwerk zusammen	96 468	12 730	8 159	21 126	17 126	37 327
Groß-, Ein- u. Ausführhandel sowie Gemeinschaftsein- u. -verkauf	7 629	2 356	1 234	2 917	863	259
Einzelhandel	18 777	9 432	2 591	3 394	1 472	1 888
Verlagswesen, Vermittlung und Werbung	2 001	377	215	687	722	—
Geld-, Bank- und Börsenwesen	1 641	113	89	244	243	952
Versicherungswesen	4 881	199	299	1 357	1 537	1 489
Nachrichten- und Verkehrswesen	28 323	1 336	469	1 981	4 578	19 959
Gaststättenwesen	3 663	1 184	551	1 254	674	—
Abteilung C: Handel und Verkehr zusammen	66 915	14 997	5 448	11 834	10 089	24 547
Verwaltung, Rechts-, Kultur- und Wirtschaftspflege	16 813	1 565	735	3 418	2 679	8 416
Volks- und Gesundheitspflege, hygienische Gewerbe	5 942	2 235	558	831	1 876	442
Theater und Musik, Filmwesen	1 598	85	99	358	53	1 003
Abteilung D: Öffentl. Dienst u. priv. Hilfsleistungen zusammen	24 353	3 885	1 392	4 607	4 608	9 861
Insgesamt	188 474	32 011	15 115	37 790	31 823	71 735

1) Das sind die beschäftigten Arbeitnehmer ohne die Selbständigen, aber einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen.

71. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten nach Größenklassen, statistischen Ortsteilen und statistischen Bezirken

Nach einer Sondererhebung des Statistischen Amtes am 10. 10. 1948

Statistischer Ortsteil Bezirk		Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten					
		insgesamt	davon mit Beschäftigten ¹⁾				
			bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 u. mehr
Altstadt Süd		1 278	1 013	131	107	16	11
Altstadt Nord		1 872	1 422	182	184	56	28
	Bez. Altstadt	3 150	2 435	313	291	72	39
Neustadt Süd		2 449	2 125	157	147	16	4
Neustadt Nord		2 231	1 777	208	199	34	13
	Bez. Neustadt	4 680	3 902	365	346	50	17
Bayenthal		519	435	28	42	12	2
Marienburg		362	298	30	31	3	—
Raderberg		323	275	23	22	3	—
Raderthal		150	124	11	8	6	1
Zollstock		571	494	44	19	8	6
	Bez. Bayenthal	1 925	1 626	136	122	32	9
Klettenberg		594	543	37	13	1	—
Sülz		2 395	2 102	182	97	12	2
	Bez. Sülz	2 989	2 645	219	110	13	2
Lindenthal		844	720	58	58	7	1
Braunsfeld		574	446	45	66	17	—
Müngersdorf		229	190	17	17	5	—
	Bez. Lindenthal	1 647	1 356	120	141	29	1
Ehrenfeld		1 888	1 529	150	166	36	7
Neu-Ehrenfeld		1 181	1 060	65	49	6	1
	Bez. Ehrenfeld	3 069	2 589	215	215	42	8
Vogelsang		97	89	4	3	1	—
Bickendorf		508	448	29	25	6	—
Bocklemünd		62	50	7	4	1	—
Ossendorf		58	50	3	3	2	—
Mengenich		15	13	2	—	—	—
	Bez. Bickendorf	740	650	45	35	10	—
Nippes		1 639	1 422	94	101	17	5
Mauenheim		132	120	8	4	—	—
	Bez. Nippes	1 771	1 542	102	105	17	5
Riehl		457	405	20	26	4	2
Niehl		313	260	26	18	6	3
Merheim lrh.		497	433	28	28	6	2
	Bez. Merheim lrh.	1 267	1 098	74	72	16	7
Longerich		158	147	5	6	—	—
Volkhoven		12	12	—	—	—	—
Weiler		30	29	—	1	—	—
Fühlingen		36	33	2	1	—	—
Merkenich		57	53	4	—	—	—
Feldkassel		3	3	—	—	—	—
Kasselberg		2	2	—	—	—	—
Rheinkassel		15	14	1	—	—	—
Langel		16	14	2	—	—	—
	Bez. Longerich	329	307	14	8	—	—
Thenhoven		27	27	—	—	—	—
Roggendorf		26	23	3	—	—	—
Worringen		201	179	10	12	—	—
	Bez. Worringen	254	229	13	12	—	—
Köln lrh.		21 821	18 379	1 616	1 457	281	88
Deutz		758	612	64	61	10	11
Poll		199	180	12	5	1	1
Humboldt-Gremberg		189	169	11	8	—	1
	Bez. Deutz	1 146	961	87	74	11	13
Kalk		526	440	45	29	5	7
Vingst		137	120	8	7	2	—
Höhenberg		199	177	13	8	1	—
Buchforst		161	149	6	5	1	—
	Bez. Kalk	1 023	886	72	49	9	7
Ostheim		107	100	5	2	—	—
Merheim rrh.		194	171	12	8	2	1
Brück		250	226	9	14	1	—
Rath		244	208	20	14	2	—
	Bez. Brück	795	705	46	38	5	1
Mülheim		1 103	930	78	74	18	3
Buchheim		199	172	5	20	2	—
	Bez. Mülheim	1 302	1 102	83	94	20	3
Holweide		312	282	20	7	3	—
Dellbrück		707	624	42	34	4	3
	Bez. Dellbrück	1 019	906	62	41	7	3
Höhenhaus		261	239	10	10	2	—
Dünnwald		209	182	17	9	1	—
Stammheim		116	108	4	3	1	—
Flittard		97	91	4	2	—	—
	Bez. Höhenhaus	683	620	35	24	4	—
Köln rrh.		5 968	5 180	385	320	56	27
Gesamtstadt		27 789	23 559	2 001	1 777	337	115

¹⁾ Das sind die beschäftigten Arbeitnehmer ohne die Selbständigen, aber einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen.

72. Beschäftigte Arbeitnehmer in nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten nach Größenklassen der Arbeitsstätte, statistischen Ortsteilen und statistischen Bezirken

Nach einer Sondererhebung des Statistischen Amtes am 10. 10. 1948

Statistischer		Beschäftigte ¹⁾					
		insgesamt	davon in Arbeitsstätten mit Beschäftigten				
			bis 5	6 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 u. mehr
Ortsteil	Bezirk						
Altstadt Süd		14 533	1 489	982	2 539	1 652	7 871
Altstadt Nord		25 188	2 237	1 445	4 119	5 182	12 205
	Bez. Altstadt	39 721	3 726	2 427	6 658	6 834	20 076
Neustadt Süd		9 663	2 819	1 163	2 696	1 436	1 549
Neustadt Nord		18 271	2 594	1 659	4 129	3 346	6 543
	Bez. Neustadt	27 934	5 413	2 822	6 825	4 782	8 092
Bayenthal		3 993	593	239	972	1 218	971
Marienburg		1 472	369	218	617	268	—
Raderberg		1 435	500	162	539	234	—
Raderthal		1 219	166	90	110	610	243
Zollstock		4 764	646	316	421	909	2 472
	Bez. Bayenthal	12 883	2 274	1 025	2 659	3 239	3 686
Klettenberg		1 325	555	259	330	181	—
Sülz		7 787	2 677	1 374	1 920	1 236	580
	Bez. Sülz	9 112	3 232	1 633	2 250	1 417	580
Lindenthal		3 542	982	444	1 222	583	311
Braunsfeld		4 193	729	361	1 578	1 525	—
Müngersdorf		1 230	254	118	434	424	—
	Bez. Lindenthal	8 965	1 965	923	3 234	2 532	311
Ehrenfeld		11 709	2 117	1 111	3 433	2 925	2 123
Neu-Ehrenfeld		3 615	1 280	478	1 042	521	284
	Bez. Ehrenfeld	15 324	3 397	1 589	4 475	3 446	2 417
Vogelsang		286	139	34	45	68	—
Bickendorf		1 862	502	215	603	542	—
Bocklemünd		292	67	55	66	104	—
Ossendorf		402	61	25	109	207	—
Mengenich		32	16	16	—	—	—
	Bez. Bickendorf	2 874	785	345	823	921	—
Nippes		10 179	1 915	673	2 109	1 416	4 066
Mauenheim		250	120	58	72	—	—
	Bez. Nippes	10 429	2 035	731	2 181	1 416	4 066
Riehl		2 302	527	145	529	501	600
Niehl		6 155	332	194	439	648	4 542
Merheim lrh.		5 319	603	207	600	514	3 395
	Bez. Merheim lrh.	13 776	1 462	546	1 568	1 663	8 537
Longerich		338	195	36	107	—	—
Volkhoven		18	18	—	—	—	—
Weiler		52	39	—	13	—	—
Fühlingen		62	26	15	21	—	—
Merkenich		107	77	30	—	—	—
Feldkassel		—	—	—	—	—	—
Kasselberg		—	—	—	—	—	—
Rheinkassel		18	12	6	—	—	—
Langel		35	22	13	—	—	—
	Bez. Longerich	630	389	100	141	—	—
Thenhoven		25	25	—	—	—	—
Roggendorf		56	31	25	—	—	—
Worringen		528	234	72	222	—	—
	Bez. Worringen.	609	290	97	222	—	—
Köln lrh.		142 257	24 968	12 238	31 036	26 250	47 765
Deutz		9 929	831	495	1 393	930	6 280
Poll		983	266	99	107	111	400
Humboldt-Gremberg		1 002	226	83	174	—	519
	Bez. Deutz	11 914	1 323	677	1 674	1 041	7 199
Kalk		11 132	682	347	707	442	8 954
Vingst		561	150	58	122	231	—
Höhenberg		668	299	93	163	113	—
Buchforst		508	203	47	78	180	—
	Bez. Kalk	12 869	1 334	545	1 070	966	8 954
Ostheim		189	121	35	33	—	—
Merheim rrh.		956	182	89	180	270	235
Brück		596	239	66	226	65	—
Rath		926	297	141	277	211	—
	Bez. Brück	2 667	839	331	716	546	235
Mülheim		11 256	1 353	564	1 529	1 930	5 880
Buchheim		868	205	35	501	127	—
	Bez. Mülheim	12 124	1 558	599	2 030	2 057	5 880
Holweide		842	362	144	111	225	—
Dellbrück		3 884	822	306	730	324	1 702
	Bez. Dellbrück	4 726	1 184	450	841	549	1 702
Höhenhaus		797	273	79	222	223	—
Dünwald		596	263	138	134	61	—
Stammheim		323	125	31	37	130	—
Flittard		201	144	27	30	—	—
	Bez. Höhenhaus	1 917	805	275	423	414	—
Köln rrh.		46 217	7 043	2 877	6 754	5 573	23 970
Gesamtstadt		188 474	32 011	15 115	37 790	31 823	71 735

¹⁾ Das sind die beschäftigten Arbeitnehmer ohne die Selbständigen, aber einschließlich der mithelfenden Familienangehörigen.

73. Industrierichterstattung für den Stadtkreis Köln nach Monaten

Nach Unterlagen des Bezirkswirtschaftsamtes Köln

Monat	Zahl der erfaßten Betriebe	Beschäftigte		Arbeiterstunden		Umsatz im Vormonat ¹⁾	
		insgesamt	darunter weiblich	geleistete	ausgefallene	insgesamt	darunter Auslandsumsatz
Januar	581	44 717	8 531	5 452 664	1 272 298	38 801 345 RM	173 363 RM
Februar	574	44 984	8 750	5 258 153	1 300 210	33 998 771 "	737 144 "
März ²⁾	561	45 138	8 693	5 343 429	1 156 096	37 515 413 "	404 577 "
April ²⁾	589	42 661	8 728	5 201 327	1 100 038	38 339 416 "	504 644 "
Mai	556	46 084	9 072	5 833 427	1 160 504	45 228 107 "	896 401 "
Juni	587	47 176	9 272	5 326 369	1 158 092	44 578 837 "	762 867 "
Juli	546	47 474	9 477	5 710 722	993 326	47 524 611 "	133 820 "
August	450	44 513	8 619	6 319 088	891 736	45 769 667 DM	884 462 DM
September	475	48 771	9 933	6 771 197	1 206 269	53 129 346 "	1 129 819 "
Oktober	530	53 583	11 239	7 703 530	858 561	72 511 690 "	1 333 463 "
November	542	55 465	11 948	7 962 160	841 537	76 620 011 "	1 495 240 "
Dezember	571	56 384	12 113	8 612 082	871 491	86 816 051 "	1 474 967 "

¹⁾ Ab Oktober 1948 Berichtsmonat.

²⁾ Im Monat April hat eine Großfirma nicht gemeldet.

74. Die Arbeitsplatzkapazität der Kölner Industrie und ihre Ausnutzung nach Wirtschaftsgruppen \

Nach einer Sondererhebung des Statistischen Amtes am 10. 10. 1948

Wirtschaftsgruppe	Zahl der erfaßten Betriebe	Beschäftigte in den erfaßten Betrieben		Arbeitsplatzkapazität der erfaßten Betriebe	Kapazitätsausnutzung in vH
		überhaupt	in vH der Beschäftigten aller vorhandenen Industrie- und Handwerksbetriebe		
Bergbau, Salinen, Torfgräberei	6	610	99,2	1 170	52,1
Industrie der Steine und Erden	17	413	41,2	1 680	24,6
Eisen- und Metallgewinnung	26	1 526	83,7	4 490	34,0
Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	39	3 789	51,0	6 560	57,8
Maschinen-, Kessel-, Apparate- u. Fahrzeugbau	107	18 695	85,1	35 050	53,3
Elektrotechnische Industrie	34	6 661	76,0	18 550	35,9
Feinmechanische und optische Industrie	3	167	40,3	320	52,2
Chemische Industrie	78	4 632	90,5	10 340	44,8
Textilindustrie	14	3 843	94,1	11 310	34,0
Papierherzeugung und -verarbeitung	14	514	77,4	1 230	41,8
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	28	838	41,9	1 140	73,5
Leder- und Linoleumindustrie	9	182	51,7	650	28,0
Kautschuk und Asbest verarb. Industrie	5	1 641	83,7	3 080	53,3
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	38	998	27,4	2 990	33,4
Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	—	—	—	—	—
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	73	3 659	44,5	9 780	37,4
Bekleidungsindustrie	66	3 564	44,1	9 000	39,6
Bau- und Baunebengewerbe	8	190	1,0	290	65,5
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsgewinnung und -versorgung	10	349	16,3	470	74,3
Insgesamt	575	52 271	54,1	118 100	44,3

75. Die Arbeitsplatzkapazität der Kölner Industrie und ihre Ausnutzung nach statistischen Bezirken

Nach einer Sondererhebung des Statistischen Amtes am 10. 10. 1948

Statistischer Bezirk	Zahl der erfaßten Betriebe	Beschäftigte in den erfaßten Betrieben		Arbeitsplatzkapazität der erfaßten Betriebe	Kapazitätsausnutzung in vH
		überhaupt	in vH der Beschäftigten aller vorhandenen Industrie- und Handwerksbetriebe		
Altstadt	87	3 880	34,8	10 760	36,1
Neustadt	59	1 453	19,0	3 440	42,2
Bayenthal	51	3 722	55,2	6 760	55,1
Sülz	22	1 180	24,4	2 850	41,4
Lindenthal	56	1 718	31,9	4 810	35,7
Ehrenfeld	101	5 174	52,0	9 890	52,3
Bickendorf	21	926	46,1	1 850	50,1
Nippes	28	2 078	44,5	6 410	32,4
Merheim lrb.	30	9 211	78,0	25 490	36,1
Longerich/Worringen	3	48	9,3	470	10,2
Deutz	25	4 848	71,6	15 840	30,6
Kalk	27	8 499	85,0	12 770	66,6
Brück	8	405	25,9	980	41,3
Mülheim	28	6 761	74,7	10 910	62,0
Dellbrück	20	2 006	62,6	3 940	50,9
Höhenhaus	9	362	29,7	930	38,9
Insgesamt	575	52 271	54,1	118 100	44,3

76. Industrieberichterstattung über Kleinbetriebe im Stadtkreis Köln

Nach einer Sondererhebung des Bezirkswirtschaftsamtes für den Berichtsmonat April 1948

Nr.	Industriegruppe Bezeichnung	Zahl der erfaßten Betriebe	Beschäftigte		Außer dem beschäftigte Heimarbeiter	Im März 1948 gezahlte		Verbrauch im April 1948 an						Gesamtumsatz im März 1948 RM	Gesamterzeugung im April 1948 RM	
			insgesamt	darunter weiblich		Löhne RM	Gehälter RM	Steinkohlen, Steinkohlenbriketts t	Steinkohlenkoks t	Rohbraunkohle t	Braunkohlenbriketts t	Braunkohlenkoks t	Strom kWh			Gas cbm
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
25	Steine und Erden	35	195	10	—	25 315	9 185	87	50	—	330	—	8 827	84	114 104	112 278
27	Eisen und Stahl	3	17	1	—	. 1)	. 1)	10	40	—	118	—	2 010	—	. 1)	. 1)
29,5	NE-Metallgießerei	6	44	2	—	4 711	850	5	82	—	33	—	1 143	500	51 248	55 626
31	Stahl- und Eisenbau	18	102	10	—	11 674	6 038	87	—	—	20	—	2 239	160	212 222	109 390
32	Maschinenbau	36	194	23	—	20 863	11 294	112	18	5	58	10	11 723	218	219 792	161 642
33	Fahrzeugbau	7	35	4	4	3 985	2 430	23	—	—	10	—	1 327	—	62 994	61 852
34	Schiffbau	1	9	2	—	. 1)	. 1)	10	10	—	10	—	160	—	. 1)	. 1)
36	Elektrotechnik	20	101	20	9	8 766	6 150	36	10	—	110	10	7 900	22	156 426	98 635
37	Feinmechanik und Optik	1	4	—	—	. 1)	. 1)	—	—	—	10	—	30	—	. 1)	. 1)
38	Eisen- u. Stahlverformung	42	201	43	9	15 838	13 355	94	—	3	95	5	8 039	300	164 889	152 811
39	Verschiedene Konsumgüter	3	11	4	—	. 1)	. 1)	—	52	—	15	—	98	—	. 1)	. 1)
40	Chemie	72	380	105	5	33 366	43 222	425	—	100	240	2	17 471	1 315	697 934	601 212
53	Sägerei u. Holzbearbeitung	8	45	4	—	5 134	1 222	—	50	10	25	—	7 350	486	36 876	33 526
54	Holzverarbeitung	9	52	11	—	4 526	2 425	—	—	—	25	—	2 696	—	32 764	24 158
56	Papierverarbeitung	18	76	28	—	5 506	3 730	—	5	3	55	—	6 170	60	60 442	62 984
57	Druck	120	436	93	2	40 333	20 675	72	—	5	445	—	14 593	273	314 810	248 009
58	Kunststoffverarbeitung	4	20	7	92	1 651	1 850	2	35	—	10	—	3 078	—	18 124	11 630
59	Gummi- u. Asbestverarb.	1	5	2	—	. 1)	. 1)	—	10	—	—	—	—	—	. 1)	. 1)
60	Reinigung, Färb., Wäscherei	9	68	40	—	7 422	1 325	20	—	—	650	—	4 545	1 109	41 015	6 461
61	Ledererzeugung	1	8	2	—	. 1)	. 1)	—	—	—	30	—	800	—	. 1)	. 1)
62,1	Lederverarbeitung	10	45	7	2	3 996	1 270	—	15	—	46	2	1 123	—	36 398	33 203
62,5	Schuhe	2	16	7	1	. 1)	. 1)	—	—	—	8	—	300	—	. 1)	. 1)
63	Textil	8	31	17	—	2 364	450	—	—	—	19	—	994	—	10 749	6 604
64	Bekleidung	36	175	108	48	10 032	6 601	29	—	—	30	—	3 185	30	228 820	178 013
69	Tabakverarbeitung	7	12	6	—	174	—	—	—	—	3	—	50	—	57 430	34 482
98	Schrott	10	61	9	—	6 077	2 270	5	5	—	70	—	678	—	37 242	55 426
	Insgesamt	487	2 343	565	172	217 778	138 465	1 017	382	126	2 515	29	106 529	4 557	2 738 814	2 225 184

1) Zur Wahrung des Geschäftsheimnisses werden Angaben bei einer geringen Zahl von Berichtsfirmer nicht veröffentlicht.

77. Die Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter
ohne forstwirtschaftlicher
nach der Bodenbenutzungs-

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Ortsteile	Anzahl und Gesamtfläche nach Größenklassen																			
			Landwirtschaftliche Betriebe										Erwerbsgartenbau-Betriebe									
			0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und darüber		0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und darüber	
Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha			
00		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	Worringen	—	—	2	5	6	59	6	285	2	337	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—
2	Roggendorf, Thenhoven	1	1	1	4	8	106	15	748	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Fühlingen, Feldkassel	—	—	1	4	14	178	6	360	—	—	—	—	—	—	1	5	—	—	—	—	—
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	1	1	1	2	22	252	1	21	1	115	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Merkenich	1	2	3	10	17	183	7	306	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Weiler, Volkhoven	2	2	—	—	2	13	10	589	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—
7	Longerich	1	1	—	—	5	76	9	372	1	110	5	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—
8	Niehl, Riehl	5	5	9	39	14	106	—	—	—	—	3	3	2	6	1	11	—	—	—	—	—
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	3	2	6	19	7	83	4	151	—	—	19	10	2	4	—	—	—	—	—	—	—
10	Bocklemünd, Mengening, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	1	1	3	13	9	138	13	687	—	—	34	25	2	5	2	12	—	—	—	—	—
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt-u. Neustadt	2	2	4	14	4	41	4	111	—	—	27	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	2	3	10	33	14	123	—	—	—	—	21	11	1	3	1	12	—	—	—	—	—
	linksrh. Bezirke zusammen	19	20	40	143	122	1 358	75	3 630	4	562	115	68	10	26	5	40	—	—	—	—	—
13	Flittard	—	—	2	8	2	28	4	125	1	189	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Stammheim	1	1	—	—	10	113	—	—	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Dünnwald, Höhenhaus	4	5	5	16	5	37	3	211	3	428	2	1	—	—	1	10	—	—	—	—	—
16	Dellbrück	6	7	4	12	5	38	1	21	1	145	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	6	8	2	5	5	51	6	261	—	—	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Merheim rrh.	—	—	—	—	4	50	2	119	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Brück	—	—	1	2	3	27	6	183	—	—	1	1	—	—	1	5	—	—	—	—	—
20	Rath	2	3	1	2	6	69	2	48	1	131	3	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—
21	Ostheim	1	2	—	—	3	36	2	78	1	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	1	2	1	2	2	25	3	184	—	—	5	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Deutz-Poll	—	—	5	21	7	58	1	59	—	—	15	9	1	3	—	—	—	—	—	—	—
	rechtsrh. Bezirke zusammen	21	28	21	68	52	532	30	1 289	7	1 000	50	36	2	7	2	15	—	—	—	—	—
	Gesamtstadt	40	48	61	211	174	1 890	105	4 919	11	1 562	165	104	12	33	7	55	—	—	—	—	—

Fläche nach Art und Größenklassen
der Betriebe
erhebung Ende Mai 1948

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Ortsteile	insgesamt																		Alle Betriebe zusammen		Ortsbauernbezirke	Lfd. Nr.			
			Sonstige Betriebe ¹⁾										Landwirtschaftliche Betriebe		Erwerbsgartenbau-Betriebe		Sonstige Betriebe ¹⁾										
			0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und darüber		Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche	Zahl	Fläche					
Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
00		0	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42			
1	Worringen	8	8	1	3	1	7	—	—	—	—	—	16	686	97,1	3	3	0,4	10	18	2,5	29	707	7,6			
2	Roggendorf, Thenhoven	4	5	1	3	—	—	—	—	—	—	—	25	859	99,0	—	—	—	5	8	1,0	30	867	9,3			
3	Fühlingen, Feldkassel	16	16	2	6	—	—	—	—	1	24	—	21	542	91,4	1	5	0,8	19	46	7,8	41	593	6,4			
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	12	11	1	5	2	16	—	—	—	—	—	26	391	92,3	2	1	0,2	15	32	7,5	43	424	4,6			
5	Merkenich	10	11	1	2	4	33	—	—	—	—	—	28	501	91,6	—	—	—	15	46	8,4	43	547	5,9			
6	Weiler, Volkhoven	2	2	—	—	1	7	—	—	—	—	—	14	604	97,9	3	4	0,6	3	9	1,5	20	617	6,7			
7	Longerich	22	16	2	8	—	—	—	—	—	—	—	16	559	94,8	6	6	1,2	24	24	4,0	46	589	6,4			
8	Niehl, Riehl	4	5	2	7	—	—	—	—	1	24	—	28	150	72,8	6	20	9,7	7	36	17,5	41	206	2,2			
9	Merheim lrh., Mauenheim, Nippes	5	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	20	255	91,8	21	14	5,0	6	9	3,2	47	278	3,0			
10	Bocklemünd, Mengening, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	6	7	2	6	1	9	—	—	—	—	—	26	839	92,9	38	42	4,7	9	22	2,4	73	903	9,7			
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt-u. Neustadt	6	6	3	9	2	24	—	—	—	—	—	14	168	76,4	27	13	5,9	11	39	17,7	52	220	2,4			
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	4	4	3	12	—	—	—	—	—	—	—	26	159	79,2	23	26	12,9	7	16	7,9	56	201	2,2			
	linksrh. Bezirke zusammen	99	96	19	65	11	96	2	48	—	—	—	260	5 713	92,9	130	134	2,2	131	305	4,9	521	6 152	66,4			
13	Flittard	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	350	98,9	3	3	0,8	2	1	0,3	14	354	3,8			
14	Stammheim	2	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	11	114	93,4	2	4	3,3	3	4	3,3	16	122	1,3			
15	Dünnwald, Höhenhaus	12	11	2	5	2	15	—	—	—	—	—	20	697	94,3	3	11	1,5	16	31	4,2	39	739	8,0			
16	Dellbrück	9	8	5	13	—	—	—	—	—	—	—	17	223	90,7	2	2	0,8	14	21	8,5	33	246	2,7			
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	5	6	4	11	2	16	—	—	—	—	—	19	325	89,1	12	7	1,9	11	33	9,0	42	365	3,9			
18	Merheim rrh.	2	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	6	169	96,0	5	2	1,1	3	5	2,9	14	176	1,9			
19	Brück	—	—	—	—	1	14	—	—	—	—	—	10	212	91,3	2	6	2,6	1	14	6,1	13	232	2,5			
20	Rath	2	2	1	3	2	14	—	—	—	—	—	12	253	90,7	4	7	2,5	5	19	6,8	21	279	3,0			
21	Ostheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	223	100	—	—	—	—	—	—	7	223	2,4			
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	4	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	7	213	95,1	5	4	1,8	5	7	3,1	17	224	2,4			
23	Deutz-Poll	1	2	—	—	1	6	—	—	—	—	—	13	138	87,3	16	12	7,6	2	8	5,1	31	158	1,7			
	rechtsrh. Bezirke zusammen	39	37	15	41	8	65	—	—	—	—	—	131	2 917	93,6	54	58	1,9	62	143	4,5	247	3 118	33,6			
	Gesamtstadt	138	133	34	106	19	161	2	48	—	—	—	391	8 630	93,1	184	192	2,1	193	448	4,8	768	9 270	100			

¹⁾ D. s. Betriebe, deren Inhaber die Landwirtschaft nur im Nebenberuf ausüben.

79. Der Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den einzelnen Ortsbauernbezirken

Nach der Bodenbenutzungserhebung 1948

Ortsbauern- bezirke ¹⁾	Winter- und Sommer- weizen	Winter- und Sommer- roggen	Winter- und Sommer- gerste	Hafer	Hülsen- früchte ²⁾	Feldm. angebaut. Gemüse	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Sonst. Hack- früchte	Hand- dels- ge- wächse	Klee und sonstige Futter- pflanzen	Brache	Gesamt- fläche d. Acker- landes
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	78	54	43	73	18	39	62	69	20	4	22	74	1	557
2	111	78	63	109	22	12	66	110	34	9	25	130	—	769
3	53	53	39	75	24	21	53	58	26	5	5	72	—	484
4	36	60	18	55	11	16	39	44	26	9	6	51	1	372
5	34	81	30	72	12	12	55	36	30	8	5	57	2	434
6	82	56	71	70	18	20	68	66	26	9	26	66	—	578
7	93	45	53	64	19	30	64	64	16	2	34	61	—	545
8	8	25	7	26	—	23	17	2	18	3	—	28	—	157
9	26	41	27	32	9	15	25	15	13	2	6	33	—	244
10	124	68	92	107	3	40	92	98	27	7	19	88	3	768
11	25	19	13	19	2	18	26	11	7	1	4	21	1	167
12	8	8	6	23	3	72	13	4	13	1	1	21	1	174
linksrh. Bezirke zusammen	678	588	462	725	141	318	580	577	256	60	153	702	9	5 249
13	46	49	21	30	2	23	25	36	13	2	9	25	—	281
14	11	30	6	15	—	2	17	4	10	—	—	13	—	108
15	86	83	60	89	5	14	69	57	24	4	18	67	2	578
16	13	22	18	21	4	3	17	14	14	1	3	19	1	150
17	39	47	22	30	6	14	35	20	18	1	10	28	—	270
18	19	17	15	17	—	2	21	9	6	—	4	15	—	125
19	33	26	16	34	2	7	16	10	17	2	3	36	2	204
20	33	31	24	37	8	3	22	16	13	2	5	33	—	227
21	18	45	14	25	3	4	30	25	8	—	9	16	—	197
22	26	22	30	26	2	4	19	18	15	1	14	24	1	202
23	16	16	12	23	1	7	14	10	16	1	4	21	1	142
rechtsrh. Bezirke zusammen	340	388	288	347	33	83	285	219	154	14	79	297	7	2 484
Gesamtstadt	1 018	976	700	1 072	174	401	865	796	410	74	232	999	16	7 733
Anteil an der Ge- samfläche in vH	13,2	12,6	9,0	13,9	2,2	5,2	11,2	10,3	5,3	1,0	3,0	12,9	0,2	100

¹⁾ Die Ortsteile, die zu den einzelnen Ortsbauernbezirken gehören, siehe Tabelle 77 Spalte 0. — ²⁾ Darin enthalten Hülsenfrüchte, Mischfrucht, Wicken u. Lupinen.

80. Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Jahren 1922 bis 1948¹⁾

Jahre	Anbaufläche										Außerdem	
	Winter- u. Sommerweizen	Winter- u. Sommerroggen	Winter- u. Sommergerste	Hafer	Feldmäßig gebautes Gemüse	Kartoffeln	Zucker-rüben	Futter-rüben	Klee und sonst. Futterpflanzen	Sonstige Feldfrüchte ²⁾	Wie-sen	Vieh-weiden
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1922	1 287	1 608	324	2 025	168	766	929	667	1 389	825	399	811
1923	1 322	1 607	396	1 993	152	742	839	675	1 718	431	420	760
1924	1 390	1 547	448	1 854	138	758	870	683	1 731	377	393	785
1925	1 459	1 527	572	1 795	773	962	670	66	1 741	368	396	766
1926	1 621	1 346	941	1 615	602	928	603	26	1 545	279	406	795
1927	1 886	1 272	1 108	1 672	114	796	961	609	1 726	274	413	934
1928	1 921	1 266	1 662	1 559	173	851	966	575	1 575	232	411	938
1929	1 285	1 338	1 137	2 197	203	960	1 076	651	730	574	409	926
1930	1 865	1 301	1 098	1 680	217	930	1 169	605	1 051	271	401	877
1931	2 149	1 055	1 203	1 662	265	952	978	640	1 072	240	400	849
1932	2 442	1 189	1 350	1 678	375	1 112	743	767	1 119	226	413	856
1933	2 401	1 281	1 412	1 498	369	1 046	782	706	1 097	234	433	676
1934	2 373	1 366	1 341	1 512	293	910	886	685	1 062	278	426	685
1935	2 094	1 062	1 259	1 443	369	561	813	575	2 001	243	316	668
1936	1 914	1 015	1 239	1 404	380	485	851	627	2 020	267	353	671
1937	1 999	807	1 434	1 490	342	406	1 198	553	1 538	158	262	579
1938	1 735	847	1 227	1 198	285	319	1 094	409	944	74	139	507
1939	1 708	824	1 250	1 306	178	308	1 112	379	947	59	149	787
1940	1 603	968	1 087	1 245	276	377	1 058	389	876	81	147	822
1941	1 565	943	1 072	1 150	333	374	1 030	366	918	121	135	880
1942	1 591	855	1 075	1 150	428	441	962	390	880	132	168	876
1943	1 450	858	918	1 044	553	490	888	405	995	67	176	782
1944	1 398	785	911	995	505	440	866	445	1 088	352	176	708
1946	1 171	818	845	1 237	426	453	814	417	1 097	382	203	669
1947	809	824	817	1 315	424	536	858	481	1 235	162	181	704
1948	1 018	976	700	1 072	401	865	796	410	999	480	175	720

¹⁾ Stand jeweils Ende Mai. Die Angaben beziehen sich von 1922 bis 1934 auf den feldmäßigen Anbau gemäß Schätzung durch die Mitglieder der Schätzungs-Kommission, von 1935 ab auf den Anbau nach der betriebsweisen Erfassung der landwirtschaftlichen Betriebe.

²⁾ D. s. Hülsenfrüchte und Mischfrucht, Wicken, Lupinen zur Körnergewinnung, sonstige Hackfrüchte und Handelsgewächse.

81. Der feldmäßige Anbau von Gemüse und der Anbau in Erwerbsgartenbaubetrieben zum Verkauf¹⁾

Gemüseart	Anbaufläche					
	1948	1947	1946	1944	1943	1942
	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Weißkohl	70	55	50	70	82	35
Rotkohl	10	18	33	76	64	54
Wirsingkohl	78	99	107	166	145	152
Blumenkohl	6	2	1	5	11	8
Rosenkohl	3	6	8	20	10	17
Grünkohl	17	15	31	42	37	50
Kohlrabi	15	17	18	73	54	30
Grüne Pflückerbsen	8	9	2	7	12	7
Grüne Pflückbohnen	13	13	5	15	15	13
Dicke Bohnen	7	7	2	12	6	15
Spinat	46	36	33	65	79	101
Salat	43	34	26	50	47	49
Möhren	33	38	24	42	37	26
Zwiebeln	10	7	2	5	4	1
Sellerie	15	12	10	19	20	20
Sonst. Gemüsearten	74	74	45	82	91	68

¹⁾ Nach den Gemüseanbauerhebungen. Stand 1942: Oktober, 1943: September, 1944, 1946, 1947 und 1948: August.

82. Der Viehbestand in den Betrieben mit landwirtschaftlicher

ohne forstwirtschaftliche Betriebe

Viehbestand nach der allgemeinen
Größenklasseneinteilung nach der
Anzahl und Fläche der Betriebe

Orts- bauernbezirke ¹⁾	Viehbestand in den Betrieben																		
	0,5 ha bis unter 2 ha						2 ha bis unter 5 ha						5 ha bis unter 20 ha						Orts- bauernbezirke ¹⁾
	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	0
1	—	6	1	4	—	19	3	3	—	5	—	59	11	22	—	19	—	52	1
2	—	1	1	3	1	70	1	12	—	1	—	10	21	42	—	21	3	78	2
3	1	3	5	9	9	119	2	5	—	18	—	198	33	78	40	40	2	164	3
4	—	4	1	2	—	11	1	3	1	2	1	7	54	116	9	74	—	170	4
5	2	6	—	7	8	35	4	7	—	4	5	21	49	78	1	62	1	155	5
6	—	4	—	9	2	26	—	—	—	—	—	—	2	6	—	5	—	22	6
7	2	4	1	12	1	58	3	5	—	5	—	14	11	22	—	16	1	63	7
8	3	4	2	11	—	25	12	20	—	37	—	99	15	28	—	43	1	100	8
9	—	—	—	2	—	98	7	7	1	20	—	58	14	25	—	46	1	101	9
10	—	—	—	24	1	48	2	5	—	3	—	77	21	38	80	32	2	102	10
11	1	1	—	2	—	3	6	9	—	38	—	84	12	15	—	94	—	260	11
12	—	—	—	—	—	—	7	—	1	9	2	47	22	30	117	27	3	141	12
linksrhein. Bezirke zus.	9	33	11	85	22	512	48	76	3	142	8	674	265	500	247	479	14	1408	linksrhein. Bezirke zus.
13	1	3	1	2	1	12	2	6	—	4	—	12	4	12	1	1	—	21	13
14	2	3	—	19	—	25	1	1	—	1	—	7	18	46	5	13	—	131	14
15	2	5	2	3	—	31	9	4	2	7	3	51	10	22	2	14	1	79	15
16	3	2	4	3	2	118	4	7	2	12	—	99	7	24	303	8	3	116	16
17	3	10	2	6	2	54	1	9	5	13	—	75	16	40	12	24	—	115	17
18	—	—	1	1	—	5	1	—	—	—	—	6	5	7	518	9	—	45	18
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	11	—	8	—	44	19
20	—	2	3	4	—	47	2	3	—	1	—	18	17	29	2	10	—	112	20
21	—	1	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	6	10	1	9	—	29	21
22	1	2	3	3	2	61	—	3	—	1	—	4	5	7	1	6	—	41	22
23	—	—	—	—	—	—	6	13	1	6	—	37	16	20	2	23	—	92	23
rechtsrhein. Bezirke zus.	12	28	16	42	7	359	26	46	10	45	3	309	110	228	847	125	4	825	rechtsrhein. Bezirke zus.
Gesamtstadt	21	61	27	127	29	871	74	122	13	187	11	983	375	728	1094	604	18	2233	Gesamtstadt

1) Die Ortsteile, die zu den einzelnen Ortsbauernbezirken gehören, siehe Tabelle 77 Spalte 0.

Bodennutzung nach Größenklassen und Ortsbauernbezirken

schaftliche Betriebe

Viehzählung am 3. Dezember 1948
Bodenbenutzungserhebung Mai 1948
siehe Tabelle 77

der Größenklasse von	Viehbestand insgesamt												Orts- bauernbezirke ¹⁾						
	20 ha bis unter 100 ha						100 ha und darüber							Viehbestand insgesamt					
	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh		Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	0	
37	99	2	75	—	62	38	119	462	58	—	43	89	249	465	161	—	235	1	
104	290	10	203	—	306	—	—	—	—	—	—	126	345	11	228	4	464	2	
55	80	5	58	—	133	—	—	—	—	—	—	91	166	50	125	11	614	3	
3	8	2	2	—	4	9	23	212	18	—	11	67	154	225	98	1	203	4	
45	79	419	60	—	131	—	—	—	—	—	—	100	170	420	133	14	342	5	
74	200	—	110	1	279	—	—	—	—	—	—	76	210	—	124	3	327	6	
45	107	—	63	4	139	10	25	—	17	—	33	71	163	1	113	6	307	7	
1	—	—	70	—	102	—	—	—	—	—	—	31	52	2	161	1	326	8	
23	34	—	24	—	108	—	—	—	—	—	—	44	66	1	92	1	365	9	
92	133	173	112	1	182	—	—	—	—	—	—	115	176	253	171	4	409	10	
12	15	2	23	—	45	—	—	—	—	—	—	31	40	2	157	—	392	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	30	118	36	5	188	12	
491	1045	613	800	6	1491	57	167	674	93	—	87	870	1821	1548	1599	50	4172	linksrhein. Bezirke zus.	
11	38	—	22	—	56	16	85	—	79	—	80	34	144	2	108	1	181	13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	50	5	33	—	163	14	
30	93	16	60	—	188	60	107	260	161	—	190	111	231	282	245	4	539	15	
4	7	—	1	—	46	18	42	164	29	—	25	36	82	473	53	5	404	16	
36	78	5	83	—	110	—	—	—	—	—	—	56	137	24	126	2	354	17	
19	42	150	53	—	40	—	—	—	—	—	—	25	49	669	63	—	96	18	
37	62	—	42	—	105	—	—	—	—	—	—	43	73	—	50	—	149	19	
9	20	3	19	1	64	14	21	—	35	—	88	42	75	8	69	1	329	20	
9	19	1	17	—	41	16	35	174	36	—	46	31	65	176	63	—	122	21	
26	71	2	60	—	109	—	—	—	—	—	—	32	83	6	70	2	215	22	
9	22	2	24	—	61	—	—	—	—	—	—	31	55	5	53	—	190	23	
190	452	179	381	1	820	124	290	598	340	—	429	462	1044	1650	933	15	2742	rechtsrhein. Bezirke zus.	
681	1497	792	1181	7	2311	181	457	1272	433	—	516	1332	2865	3198	2532	65	6914	Gesamtstadt	

83. Die Zahl der viehhaltenden Haushaltungen und die Größe des Viehbestandes

Nach der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1948¹⁾
(einschl. Viehbestand der nichtlandwirtschaftlichen Haushaltungen)

Orts- bauernbezirke ²⁾	Zahl der Haushaltungen ³⁾ mit							Bestand an						
	Pferden	Rindern	Schafen	Schwei- nen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcken	Pferden	Rindern	Schafen	Schwei- nen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcken
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	19	20	46	109	32	444	3	93	250	514	266	51	1 880	30
2	23	26	13	90	27	218	9	126	347	530	298	36	1 337	72
3	27	27	16	74	22	161	2	103	169	187	173	25	1 204	17
4	27	31	33	69	27	148	1	68	149	252	136	28	695	3
5	33	34	10	74	49	255	3	77	137	196	152	62	1 211	16
6	18	18	6	70	28	292	1	86	238	272	192	33	1 969	150
7	20	21	19	47	22	381	6	59	123	212	128	28	2 148	28
8	44	25	15	54	20	763	2	63	55	295	191	23	3 709	4
9	59	24	34	66	29	1 365	8	245	108	329	213	30	7 408	58
10	99	34	59	128	46	2 828	10	324	227	572	374	65	13 287	79
11	77	14	17	55	21	1 397	10	157	41	21	252	28	7 147	158
12	63	14	21	50	29	2 333	9	111	38	138	100	40	10 455	70
linksrheinische Bezirke zusammen	509	288	289	886	352	10 585	64	1 512	1 882	3 518	2 475	449	52 450	685
13	11	12	15	24	14	341	4	35	150	366	130	20	1 642	11
14	11	12	16	20	9	172	2	18	52	22	46	10	830	14
15	28	26	67	82	51	1 394	4	128	248	350	321	74	6 694	21
16	18	17	46	35	21	1 011	12	49	88	231	78	28	4 857	71
17	38	22	58	61	30	1 230	13	90	146	81	199	45	5 821	57
18	10	6	24	24	6	385	3	30	51	696	89	9	1 924	13
19	13	10	27	22	10	697	8	48	76	33	70	10	2 959	41
20	17	15	39	26	16	528	9	47	74	53	83	20	2 589	50
21	9	7	12	19	5	286	1	35	65	187	74	8	1 285	21
22	39	8	39	39	16	1 110	3	91	85	46	122	21	5 022	32
23	33	17	44	50	20	945	2	53	60	53	99	21	4 815	11
rechtsrheinische Bezirke zusammen	227	152	387	402	198	8 099	61	624	1 095	2 118	1 311	266	38 438	342
Gesamtstadt	736	440	676	1 288	550	18 684	125	2 136	2 977	5 636	3 786	715	90 888	1 027

¹⁾ Ohne Schlacht- und Viehhöfe.

²⁾ Die Ortsteile, die zu den einzelnen Ortsbauernbezirken gehören, siehe Tabelle 77 Spalte 0.

³⁾ Zahl der Haushaltungen für jede Viehchart besonders, ganz gleich, ob noch anderes Vieh vorhanden war.

84. Der Viehbestand in den einzelnen Ortsbauernbezirken nach dem Alter

Nach der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1948¹⁾

Orts- bauernbezirke ²⁾	Pferde		Rindvieh		Schafe		Schweine	
	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr
1	11	82	43	207	148	366	202	64
2	17	109	51	296	233	297	223	75
3	9	94	22	147	31	156	123	50
4	8	60	15	134	69	183	104	32
5	7	70	23	114	44	152	112	40
6	12	74	39	199	65	207	149	43
7	4	55	13	110	57	155	102	26
8	1	62	7	48	89	206	137	54
9	13	232	15	93	65	264	162	51
10	10	314	25	202	82	490	265	109
11	2	155	6	35	12	9	226	26
12	—	111	3	35	46	92	85	15
linksrheinische Bezirke zusammen	94	1 418	262	1 620	941	2 577	1 890	585
13	1	34	35	115	135	231	122	8
14	—	18	6	46	14	8	43	3
15	21	107	44	204	143	207	243	78
16	4	45	13	75	68	163	64	14
17	7	83	18	128	38	43	165	34
18	5	25	5	46	301	395	78	11
19	2	46	11	65	13	20	51	19
20	4	43	10	64	17	36	65	18
21	3	32	9	56	72	115	59	15
22	5	86	14	71	21	25	97	25
23	1	52	7	53	31	22	76	23
rechtsrheinische Bezirke zusammen	53	571	172	923	853	1 265	1 063	248
Gesamtstadt	147	1 989	434	2 543	1 794	3 842	2 953	833

¹⁾ Ohne Schlacht- und Viehhöfe.

²⁾ Die Ortsteile, die zu den einzelnen Ortsbauernbezirken gehören, siehe Tabelle 77 Spalte 0.

85. Der Viehbestand in den Jahren 1925 bis 1948¹⁾

Stand Anfang Dezember

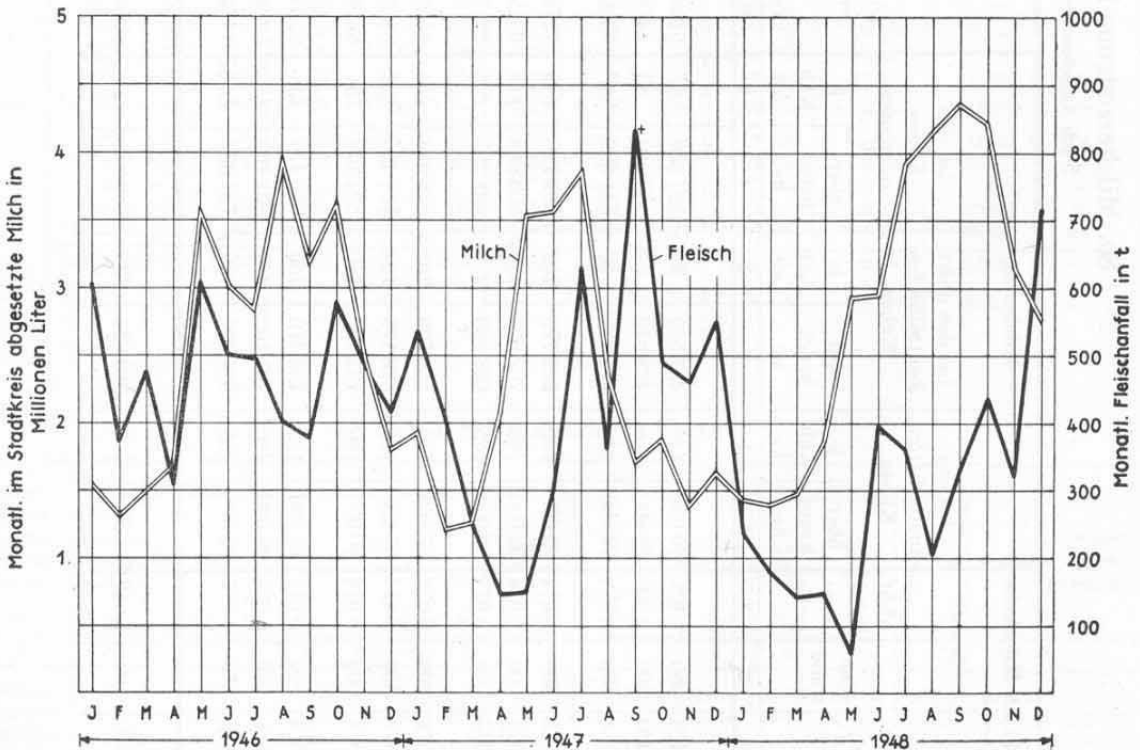
Jahr	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Kaninchen	Federvieh	Bienenstöcke
1925	6 014	3 963	4 525	7 193	5 459	7 095	148 966	787
1926	6 001	3 912	3 914	8 594	4 238	7 381	151 109	899
1927	5 866	4 055	4 881	10 050	3 341	6 441	145 404	755
1928	5 418	3 959	4 366	8 426	2 461	6 126	140 955	742
1929	5 017	3 683	5 981	6 498	1 935	6 191	149 740	616
1930	4 496	3 558	4 840	7 376	1 693	9 951	157 542	696
1932	3 774	3 710	4 347	8 248	1 429	21 188	132 123	891
1934	3 588	3 932	4 763	9 725	1 580	31 196	132 822	878
1936	2 961	3 868	5 811	10 759	1 449	30 235	136 500	1 443
1938	2 659	3 540 ²⁾	8 274	12 614	1 148	28 051	127 140	1 028
1940	2 175	3 384	7 431	11 947	758	31 835	139 380	2 592
1941	2 413	3 477	8 127	11 593	691	· ²⁾	106 702	2 225
1942	2 317	3 515	8 960	10 593	654	90 538	70 370	1 939
1943	2 265	3 828	9 480	8 424	620	75 836	63 841	1 278
1944	1 852	2 701	3 504	3 524	398	· ²⁾	24 130	· ²⁾
1946	2 541	3 059 ²⁾	5 937	4 584	448	46 653	51 811	792
1947	2 233	2 913 ²⁾	5 047	3 420	564	45 004	61 963	905
1948	2 136	2 977 ²⁾	5 636	3 786	715	· ²⁾	90 888	1 027
1948 in vH von 1938	80,3	84,1	68,1	30,0	62,2	—	71,5	99,9
1948 in vH von 1946	84,1	90,8	111,4	82,6	155,1	—	175,4	129,7
1948 in vH von 1947	95,6	102,2	112,5	110,7	126,8	—	145,1	113,5

¹⁾ Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt; ohne Schlacht- und Viehhöfe.

²⁾ Nicht gezählt.

³⁾ Darunter Kühe zur Milchgewinnung: 1938 = 2 632, 1946 = 2 065, 1947 = 1 914, 1948 = 1 866 (70,9 vH von 1938, 90,3 vH von 1946, 97,5 vH von 1947).

Milch- und Fleischversorgung Kölns 1946-1948



86. Milcherzeugung im Stadt- und Landkreis Köln

Nach Angaben der Züchterzentrale in Lövenich

Monat	Zahl der Milchkühe			Milchertrag						Verwendung der Milch										Ziegenmilch		
	überhaupt	davon		bei den kontrollierten Kühen		bei den nicht kontrollierten Kühen		bei den Kühen zusammen		Von der Gesamterzeugung wurden										Anzahl der Ziegen	Milchertrag	
		unter Kontrolle	nicht unter Kontrolle	überhaupt	je Kuh	überhaupt	je Kuh	überhaupt	je Kuh	an Kälber verfüttert		an Molkereien und Händler geliefert		vom Hof an Verbraucher abgesetzt		im Haushalt der Kuhhalter verbraucht		insgesamt			überhaupt kg	je Ziege kg
		kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	vH	kg	vH	kg	vH	kg	vH	kg	vH	kg	vH			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Januar	5 420	500	4 920	70 000	140	457 560	93	527 560	97	54 000	10,2	345 403	65,5	—	—	128 157	24,3	527 560	100	1 600	—	—
Februar	5 420	500	4 920	58 000	116	428 040	87	486 040	90	44 950	9,3	301 411	62,0	—	—	139 679	28,7	486 040	100	1 600	—	—
März	5 574	500	5 074	70 000	140	471 882	93	541 882	97	63 240	11,8	330 816	60,8	—	—	147 826	27,4	541 882	100	2 300	46 000	20
April	5 574	500	5 074	75 000	150	532 770	105	607 770	109	72 000	11,8	374 181	61,2	—	—	161 589	27,0	607 770	100	2 300	161 000	70
Mai	5 574	500	5 074	93 000	186	707 823	139,5	800 823	144	63 240	7,9	569 630	71,1	120	0,01	167 833	20,9	800 823	100	2 300	161 000	70
Juni	5 574	500	5 074	82 500	165	608 880	120	691 380	124	57 600	8,3	473 193	68,5	—	—	160 587	23,2	691 380	100	2 300	161 000	70
Juli	5 574	500	5 074	77 500	155	550 529	108,5	628 029	112	55 800	8,9	438 217	69,8	—	—	134 012	21,3	628 029	100	2 300	161 000	70
August	5 574	500	5 074	85 250	170,5	629 176	124	714 426	128	64 400	9,0	500 652	70,0	—	—	149 374	21,0	714 426	100	2 300	138 000	60
September	5 574	500	5 074	90 000	180	761 100	150	851 100	153	63 000	7,4	649 909	76,4	—	—	138 191	16,2	851 100	100	2 300	115 000	50
Oktober	5 574	500	5 074	93 000	186	786 470	155	879 470	158	65 100	7,4	674 417	76,7	—	—	139 953	15,9	879 470	100	2 300	92 000	40
November	5 574	500	5 074	90 000	180	761 100	150	851 100	153	54 000	6,3	655 102	76,9	—	—	141 998	16,7	851 100	100	2 300	46 000	20
Dezember	5 477	500	4 977	93 000	186	694 292	139,5	787 292	143,7	46 500	5,9	614 800	78,2	780	0,1	125 212	15,8	787 292	100	2 300	23 000	10
Jahresdurschn. bzw. insges.	5 540	500	5 040	977 250	163	7 389 622	122	8 366 872	126	703 830	8,41	5 927 731	70,85	900	—	1 734 411	20,73	8 366 872	100	2 183	1 104 000	48

87. Milchversorgung¹⁾

Monat	Eingang bei der Milchverwertung Köln, G. m. b. H.					Absatz im Stadtkreis Köln			
	Rohmilch	Trinkmilch	Entrahmte Frischmilch Liter	Buttermilch Liter	Zusammen Liter	Trinkmilch ²⁾ Liter	Entrahmte Frischmilch Liter	Buttermilch Liter	Zusammen Liter
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Januar	562 842	999 437	340 610	13 005	1 915 894	1 022 439	396 446	20 192	1 439 077
Februar	522 335	1 067 498	270 975	12 835	1 873 643	1 106 802	272 790	14 535	1 394 127
März	585 814	1 118 930	273 350	14 680	1 992 774	1 239 144	214 962	13 520	1 467 626
April	697 161	1 352 118	396 000	22 625	2 467 904	1 348 698	455 035	61 856	1 865 589
Mai	1 135 033	1 452 265	1 237 405	74 845	3 899 548	1 620 180	1 192 948	117 499	2 930 627
Juni	1 110 074	1 454 583	1 222 677	72 590	3 859 924	1 633 154	1 201 869	115 751	2 950 774
Juli	1 239 939	1 462 533	2 389 332	43 165	5 134 969	1 623 744	2 188 140	113 045	3 924 929
August	1 279 169	1 703 016	2 613 560	10 295	5 606 040	1 636 418	2 433 958	82 560	4 152 936
September	1 302 520	1 450 183	2 772 257	5 740	5 530 700	1 640 597	2 683 145	45 612	4 369 354
Oktober	1 337 208	1 523 826	2 508 323	5 700	5 375 057	1 748 417	2 459 071	24 495	4 231 983
November	1 238 452	1 360 570	1 466 060	15 215	4 080 297	1 597 716	1 536 732	32 530	3 166 978
Dezember	1 131 399	1 094 795	1 334 565	18 465	3 579 224	1 506 029	1 223 678	26 830	2 756 537
Insgesamt 1948	12 141 946	16 039 754	16 825 114	309 160	45 315 974	17 723 338	16 258 774	668 425	34 650 537
„ 1947	12 818 319	13 777 726	10 168 330	673 665	37 438 040	18 286 073	7 293 234	808 512	26 387 819
„ 1946	15 160 115	12 705 406	12 104 084	674 025	40 643 630	19 573 166	10 304 326	661 054	30 538 546

¹⁾ Angaben der Milchverwertung Köln, G. m. b. H. — ²⁾ Absatz aus Rohmilch und Trinkmilch (Sp. 1+2).

88. Schlachtviehmarkt und Schlachtungen in den Schlachthöfen

0	Auftrieb von Schlachtvieh in den Schlachthöfen Köln-Ehrenfeld und Köln-Mülheim			Davon						Schlachtgewicht der geschlachteten Tiere					
				in andere Bezirke ausgeführte Schlachtvieh			Schlachtungen in den Schlachthöfen			insgesamt			durchschnittlich je Tier		
	1946 Stück	1947 Stück	1948 Stück	1946 Stück	1947 Stück	1948 Stück	1946 Stück	1947 Stück	1948 Stück	1946 kg	1947 kg	1948 kg	1946 kg	1947 kg	1948 kg
Ochsen	3 585	1 701	1 173	859	478	271	2 726	1 223	902	558 830	188 342	193 028	205	154	214
Bullen	1 238	1 712	876	425	715	215	813	997	661	174 795	157 526	105 760	215	158	160
Kühe	8 790	9 204	3 758	1 820	2 544	769	6 970	6 660	2 989	1 359 150	1 205 460	570 899	195	181	191
Färsen	4 920	2 519	1 094	1 110	893	314	3 810	1 626	780	476 250	201 624	102 960	125	124	132
Rinder zusammen	18 533	15 136	6 901	4 214	4 630	1 569	14 319	10 506	5 332	2 569 025	1 752 952	972 647	179	167	182
Kälber	3 848	4 348	1 868	455	1 008	309	3 393	3 340	1 559	78 039	66 800	42 093	23	20	27
Schafe	2 877	3 008	2 135	413	365	390	2 464	2 643	1 745	56 672	52 860	34 900	23	20	26
Ziegen	2	—	9	1	—	—	1	—	9	36	—	162	36	—	18
Schweine	650	4 230	409	184	516	15	466	3 714	394	29 358	126 276	23 640	63	34	60
Pferde	1 323	703	955	76	1	—	1 247	702	955	230 695	136 188	208 190	185	194	218
Tiere insgesamt	27 233	27 425	12 277	5 343	6 520	2 283	21 890	20 905	9 994	2 963 825	2 135 076	1 281 632	—	—	—
Außerdem Haus-, Not- u. Schwarzschlachtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45 812	46 190	46 426	—	—	—

89. Gesamtanfall an Fleisch

Kalenderjahr	Schlachtungen in den Schlachthöfen	Haus-, Not- u. Schwarzschlachtungen	Einfuhr											Gesamtanfall an Fleisch (Spalte 1, 2 u. 14)	
			Rindfleisch	Kalbfleisch	Hammelfleisch	Schweinefleisch	Pferdefleisch	Frischfleisch insgesamt (Spalte 3-7)	Gefrierfleisch	Innereien	Konserven	Wurst	Sonstiges		Gesamteinfuhr (Spalte 8-13)
0	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1946	2 963 825	45 812 ¹⁾	1 274 970	7 620	344	—	1 282 934	220 897	103 340	447 787	196 230	85 444	2 336 632	5 346 269	
1947	2 135 076	46 190 ²⁾	852 625	95 453	1 416	60 091	1 013 139	857 494	300 024	309 404	292 096	44 509	2 816 666	4 997 932	
1948	1 281 632	46 426 ³⁾	506 639	133 323	9 374	1 964	1 155 005	276 267	14 490	235 884	482 203	33 000	2 196 849	3 524 907	

¹⁾ Darunter 8951 kg aus Schwarzschlachtungen beschlagnahmtes Fleisch. — ²⁾ Dgl. 8 190 kg. — ³⁾ Dgl. 9 658 kg.

90. Ausgegebene Lebensmittelkarten Stand jeweils am Ende des Versorgungsabschnitts

Versorgungsabschnitt		Ausgegebene Lebensmittelkarten für Normalverbraucher ¹⁾						Voll- und Teil-Selbst-versorger	Ausländer in Lägern	Gemeinschafts-verpflegte	Insgesamt (Spalte 7-10)	
		über 20	über 10 bis 20	über 6 bis 10	über 3 bis 6	über 1 bis 3	unter 1					zusammen (Spalte 1-6)
Nr.	Zeitraum	Jahre										
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
110	5. 1. — 1. 2. 1948	369 592	66 686	29 714	19 576	10 993	6 508	503 069	4 940	2 327	14 577	524 913
111	2. 2. — 29. 2. 1948	368 304	66 641	29 640	19 596	11 029	6 569	501 779	5 291	2 367	14 978	524 415
112	1. 3. — 31. 3. 1948	373 508	67 257	29 582	19 853	11 003	6 680	507 883	5 560	2 281	15 340	531 064
113	1. 4. — 30. 4. 1948	372 571	67 366	29 428	19 827	11 006	6 721	506 919	5 896	2 320	15 169	530 304
114	1. 5. — 31. 5. 1948	375 176	67 265	29 461	19 747	11 014	6 672	509 335	6 170	2 300	15 531	533 336
115	1. 6. — 30. 6. 1948	378 606	67 681	29 405	19 550	11 190	6 595	513 027	5 900	2 136	16 172	537 235
116	1. 7. — 31. 7. 1948	380 590	67 887	29 539	19 511	11 338	6 572	515 437	5 662	2 353	16 194	539 646
117	1. 8. — 31. 8. 1948	382 334	68 081	29 487	19 572	11 551	6 612	517 637	5 229	2 134	15 763	540 763
118	1. 9. — 30. 9. 1948	384 424	68 321	29 546	19 536	11 620	6 740	520 187	4 807	2 122	14 918	542 034
119	1. 10. — 31. 10. 1948	387 006	68 884	29 681	19 558	11 749	6 847	523 725	4 112	1 699	15 092	544 628
120	1. 11. — 30. 11. 1948	389 805	69 168	29 406	19 561	11 980	6 858	526 778	3 977	1 713	15 113	547 581
121	1. 12. — 31. 12. 1948		492 543 ²⁾		19 396	12 249	6 766	530 954	4 024	1 819	15 498	552 295

¹⁾ Ohne Inhaber von Wanderpersonalkarten und Schiffer-Stammausweisen.

²⁾ Vom 121. Versorgungsabschnitt ab wurde für die Altersgruppen über 6 Jahre eine einheitliche Lebensmittelkarte ausgegeben.

91. Verpflegungs-Soll¹⁾ und Ist²⁾ für einen Normalverbraucher

Nach Unterlagen des Ernährungsamtes

Versorgungsabschnitt		Verpflegungs-		Versorgungsabschnitt		Verpflegungs-	
Nr.	Zeitraum	Soll ¹⁾	Ist ²⁾	Nr.	Zeitraum	Soll ¹⁾	Ist ²⁾
		Kalorien	Kalorien			Kalorien	Kalorien
97	6. 1. — 2. 2. 1947	1 540	1 190	110	5. 1. — 1. 2. 1948	1 407	1 274 ⁴⁾
98	3. 2. — 2. 3. 1947	1 565	1 390	111	2. 2. — 29. 2. 1948	1 372	1 330
99	3. 3. — 30. 3. 1947	1 575	1 110	112	1. 3. — 31. 3. 1948	1 562	1 365
100	31. 3. — 27. 4. 1947	1 560	830	113	1. 4. — 30. 4. 1948	1 562	1 563 ⁵⁾
101	28. 4. — 25. 5. 1947	1 570	755	114	1. 5. — 31. 5. 1948	1 593	1 477
102	26. 5. — 22. 6. 1947	1 185	815	115	1. 6. — 30. 6. 1948	1 655	1 764
103	23. 6. — 20. 7. 1947	1 549	1 191	116	1. 7. — 31. 7. 1948	1 713	1 908
104	21. 7. — 17. 8. 1947	1 250	1 230	117	1. 8. — 31. 8. 1948	1 761	1 970
105	18. 8. — 14. 9. 1947	1 430	1 325	118	1. 9. — 30. 9. 1948	1 846	1 839
106	15. 9. — 12. 10. 1947	1 432	1 484 ³⁾	119	1. 10. — 31. 10. 1948	1 836	1 836
107	13. 10. — 9. 11. 1947	1 426	1 316	120	1. 11. — 30. 11. 1948	1 836	1 836
108	10. 11. — 7. 12. 1947	1 401	1 217	121	1. 12. — 31. 12. 1948	1 871	1 886
109	8. 12. 1947 — 4. 1. 1948	1 401	1 219				

¹⁾ Vom Landesernährungsamt festgesetzt.

²⁾ In Köln zugeteilt.

³⁾ Einschl. Rückstand von Brot und Kartoffeln aus der vorhergegangenen Periode: 1630 Kalorien.

⁴⁾ Einschl. Rückstand von Brot: 1520 Kalorien.

⁵⁾ Einschl. Rückstand von Zucker und Kartoffeln: 1763 Kalorien.

Ernährung

Soll und Ist der täglichen Kalorien

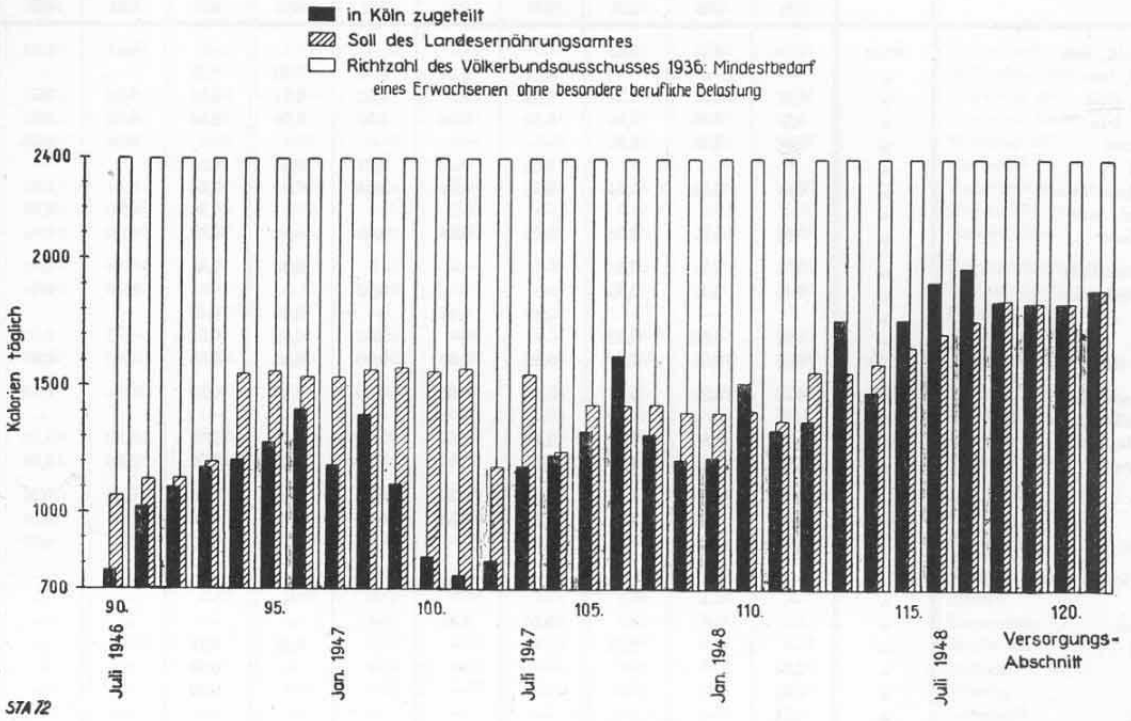


Schaubild 10

92. Zulageberechtigte Personen

Stand jeweils am Ende des Versorgungsabschnittes
Nach Unterlagen des Ernährungsamtes

Versorgungsabschnitt		Gewerbliche Zulagenempfänger						Empfänger von Krankenzulagen	
		Normal- arbeiter	Teil- schwer- arbeiter	Mittel- schwer- arbeiter	Schwer- arbeiter	Schwerst- arbeiter	Ins- gesamt	über- haupt	in vH der versorgten Bevölke- rung ¹⁾
Nr.	Zeitraum								
110	5. 1. — 1. 2. 1948	38 965	26 871	12 218	46 670	6 669	131 393	97 068	18,6
111	2. 2. — 29. 2. 1948	36 522	26 524	12 096	45 961	6 723	127 826	85 200	16,3
112	1. 3. — 31. 3. 1948	36 970	27 875	12 301	46 603	6 821	130 570	97 062	18,3
113	1. 4. — 30. 4. 1948	37 049	28 523	12 248	45 766	6 752	130 338	91 580	17,3
114	1. 5. — 31. 5. 1948	41 228	30 097	12 666	47 282	6 825	138 098	98 289	18,5
115	1. 6. — 30. 6. 1948	41 684	31 534	13 049	47 806	6 709	140 782	102 668	19,2
116	1. 7. — 31. 7. 1948	36 996	30 476	13 720	48 648	6 874	136 714	88 937	16,6
117	1. 8. — 31. 8. 1948	35 466	30 968	14 649	49 637	7 325	138 045	74 915	13,9
118	1. 9. — 30. 9. 1948	—	32 319	15 843	48 448	6 863	103 473	79 033	14,6
119	1. 10. — 31. 10. 1948	—	34 211	20 021	44 171	7 000	105 403	75 578	13,9
120	1. 11. — 30. 11. 1948	—	34 519	23 913	41 564	7 057	107 053	73 584	13,5
121	1. 12. — 31. 12. 1948	—	35 176	28 375	37 287	6 410	107 248	83 368	15,1

¹⁾ Ohne Ausländer.

93. Einzelhandelspreise

(Durchschnittspreise)

für Lebensmittel¹⁾

Mitte des Monats)

Ware	Menge	1947											
		Januar RM	Februar RM	März RM	April RM	Mai RM	Juni RM	Juli RM	August RM	Sept. RM	Okt. RM	Nov. RM	Dez. RM
Weizenmehl, lose	1 kg	0,44	0,44	0,44	—	—	—	—	—	0,44	0,44	0,44	0,44
Maismehl, lose	"	—	—	—	0,44	0,39	0,39	0,39	0,39	—	—	—	—
Graupen, grob	"	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Graupen, fein	"	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,50	0,52	0,52	0,52	0,52
Weizengrieß	"	0,46	0,46	0,46	—	—	—	—	—	0,46	0,46	0,46	0,46
Maisgrieß	"	—	—	—	0,52	0,52	0,34	0,34	0,34	—	—	—	—
Haferflocken, lose	"	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64
Makkaroni, lose	"	—	—	—	—	—	—	—	0,90	0,90	0,90	0,92	0,92
Nudeln, lose	"	0,92	0,92	0,92	0,92	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
Roggenschrotbrot	"	0,34	0,34	0,34	—	—	—	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
Weizenmischbrot	"	0,45	0,45	0,45	—	—	0,52	—	—	0,48	0,48	0,48	0,48
Maisbrot	"	—	—	—	0,42	0,42	—	0,48	0,48	—	—	—	—
Weißbrot	"	0,52	0,52	0,52	—	—	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52
Brötchen (46 gr)	1 St	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
Kaffee-Ersatz, lose	1 kg	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,86	0,88	0,84	0,84	0,84	0,84
Bohnenkaffee, gebrannt	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Marmelade, lose	"	1,80	1,80	1,80	1,80	1,80	1,76	1,76	1,80	1,80	1,84	1,84	1,84
Zucker, weiß	"	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,14	1,14	1,14
Salz, lose	"	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26
Essig	1 Ltr.	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,48	0,48	0,48
Kartoffeln	5 kg	0,58	—	—	—	—	—	1,40 ²⁾	0,90 ²⁾	0,85	0,80	0,60	0,60
Bohnen, weiße	1 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sauerkraut	"	—	—	—	0,46	0,43	—	—	—	—	—	—	—
Weißkohl	"	—	—	0,24	—	—	—	0,48	0,18	—	—	0,30	—
Rotkohl	"	0,24	—	—	—	—	—	—	0,30	—	—	—	—
Wirsing	"	0,24	—	—	—	—	—	—	0,30	—	—	0,28	—
Grünkohl	"	0,24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,20	—
Spinat	"	—	—	—	—	0,48	0,48	—	—	—	—	—	—
Grüne Bohnen	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kopfsalat	1 St	—	—	—	—	—	—	0,12	—	—	—	0,10	—
Endiviensalat	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,15	—
Tomaten	1 kg	—	—	—	—	—	—	—	1,28	1,00	—	—	—
Rübstiel	"	—	—	—	—	—	0,48	0,24	—	—	—	—	—
Rhabarber	"	—	—	—	—	—	0,28	—	—	—	—	0,13	—
Mohrrüben	"	—	—	0,30	0,34	—	—	1,10	—	—	—	0,28	—
Karotten	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,22	—
Eßbirnen, mittlere Sorte	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eßäpfel, mittlere Sorte	"	—	—	—	—	—	—	—	0,90	0,90	1,00	1,10	1,10
Vollmilch ab Laden	1 Ltr.	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24	0,24
Entrahmte Frischmilch ab Laden	"	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Buttermilch ab Laden	"	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14	0,14
Butter	1 kg	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60	3,60
Margarine	"	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96	1,96
Holländer Käse	"	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,26	2,70	2,70	2,60	2,26
Limburger Käse	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eier	1 St	—	—	—	—	0,13	0,13	0,13	—	0,13	0,13	0,13	—
Rindfleisch, Bratfleisch ²⁾	1 kg	1,90	1,90	—	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
Rindfleisch, Suppenfleisch ²⁾	"	1,70	1,70	1,70	—	—	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70
Kalbfleisch, Bratfleisch ²⁾	"	2,48	—	—	—	—	—	—	2,48	2,48	2,48	—	—
Kalbfleisch, Kochfleisch ²⁾	"	2,10	—	—	—	—	—	—	—	2,10	2,10	2,24	—
Hammelfleisch, Bratfleisch ²⁾	"	—	—	—	—	—	—	—	—	2,48	—	—	—
Hammelfleisch, Kochfleisch ²⁾	"	—	—	—	—	—	—	—	—	2,04	—	—	—
Gehacktes	"	2,00	2,00	2,00	—	—	—	—	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Pferdefleisch in Dosen	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leberwurst, einfache	"	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Leberwurst, beste	"	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
Blutwurst, einfache	"	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Blutwurst, Hausmacher	"	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20	2,20
Fleischwurst	"	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40	2,40
Jagdwurst	"	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
Mettwurst	"	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20	3,20
Braunschweiger Wurst	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plockwurst	"	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,40	3,20	3,20	3,20	3,20
Salzheringe	"	1,30	1,30	1,30	1,30	1,02	1,02	1,02	1,02	—	—	1,12	1,12

Ware	Menge	1948											
		Januar RM	Februar RM	März RM	April RM	Mai RM	Juni RM	Juli DM	August DM	Sept. DM	Okt. DM	Nov. DM	Dez. DM
Weizenmehl, lose	1 kg	0,44	0,44	0,44	0,44	0,42	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44
Maismehl, lose	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Graupen, grob	"	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,54	0,54	0,54	0,54	0,64	0,64
Graupen, fein	"	0,52	0,52	0,52	0,54	0,52	0,52	0,54	0,54	0,54	0,54	0,62	—
Weizengrieß	"	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,46	0,74	0,76
Maisgrieß	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haferflocken, lose	"	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,68	0,68	0,68	0,68	0,80
Makkaroni, lose	"	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	0,92	1,04
Nudeln, lose	"	0,88	0,88	0,88	0,90	0,90	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	1,00
Roggenschrotbrot	"	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,35	0,35
Weizenmischbrot	"	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,53	0,53
Maisbrot	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißbrot	"	0,52	—	—	—	—	—	—	0,52	0,52	0,52	0,70	0,70
Brötchen (46 gr)	1 St	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,04 ³⁾	0,04 ³⁾
Kaffee-Ersatz, lose	1 kg	0,84	0,84	0,84	0,86	0,86	0,84	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
Bohnenkaffee, gebrannt	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48,00	48,00
Marmelade, lose	"	1,80	1,80	1,80	1,84	1,90	1,80	1,90	2,00	1,90	1,90	1,90	28,00
Zucker, weiß	"	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18
Salz, lose	"	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,28
Essig	1 Ltr.	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,58	0,46	0,46	0,48	0,49	0,50
Kartoffeln	5 kg	0,60	—	—	—	—	—	0,65	0,65	0,65	1,45 ³⁾	0,90 ³⁾	0,65
Bohnen, weiße	1 kg	—	—	—	—	—	—	—	0,90	0,92	0,78	0,90	0,60
Erbsen	"	—	—	—	—	—	—	—	0,80	0,80	0,80	0,90	1,14
Sauerkraut	"	0,50	—	—	—	—	—	—	—	—	0,44	—	0,46
Weißkohl	"	0,30	—	—	—	—	—	—	0,25	—	—	0,46	0,50
Rotkohl	"	0,40	—	—	—	—	—	—	—	—	0,24	0,15	0,12
Wirsing	"	0,30	—	—	—	—	—	—	—	—	0,36	0,24	0,40
Grünkohl	"	0,30	—	—	—	—	—	—	—	—	0,61	0,36	0,48
Spinat	"	—	—	—	—	—	—	—	0,64	0,64	0,40	—	0,20
Grüne Bohnen	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,20	0,20
Kopfsalat	1 St	—	—	—	—	—	—	—	0,45	0,23	0,10	0,13	0,10
Endiviensalat	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,10	0,10
Tomaten	1 kg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,20	0,60	1,00
Rübstiel	"	—	—	—	—	—	—	—	0,48	0,22	—	—	—
Rhabarber	"	—	—	—	—	—	—	—	0,64	0,48	0,24	—	—
Mohrrüben	"	0,35	—	—	—	—	—	—	—	—	0,40	0,24	0,20
Karotten	"	0,25	—	—	—	—	—	—	0,20	0,24	—	0,20	0,16
Eßbirnen, mittlere Sorte	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,20	1,50
Eßäpfel, mittlere Sorte	"	—	—	—	—								

94. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren ¹⁾

(Durchschnittspreise Mitte des Monats)

Ware	Menge	1948													
		1947	1948												
		Januar ²⁾	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
Straßenanzug für Männer	1 St	102,43	102,43	122,50	122,50	122,50	122,50	122,50	107,57	105,33	121,13	136,50	136,50	135,58	
Sportanzug „ „	„	82,30	82,30	126,00	126,00	126,00	126,00	126,00	88,00	109,67	104,75	113,25	113,38	97,66	
Arbeitsanzug „ „	„	25,45	25,45	28,25	27,21	27,21	27,21	27,21	26,86	27,00	26,66	25,00	28,80	25,15	
Strickweste „ „	„	15,45	15,45	15,56	15,56	15,56	15,56	15,56	17,58	14,25	19,86	19,50	21,99	14,77	
Frauenkleid, Kunstseide	„	40,51	40,51	36,33	39,50	39,50	39,50	39,50	39,55	36,30	40,06	35,25	— 3)	— 3)	
Knabenanzug f. 12 jähr. Knaben	„	44,50	44,50	37,00	44,00	44,00	44,00	44,00	42,86	38,55	35,00	37,27	— 3)	— 3)	
Oberhemd für Männer	„	13,13	13,13	12,68	12,68	12,68	12,68	12,68	16,63	19,83	18,83	20,67	20,28	20,83	
Männerunterhose	„	5,75	5,75	5,95	5,68	5,68	5,68	5,68	5,04	6,10	6,19	5,63	7,04	6,96	
Männersocken, wollhaltig	1 Paar	3,48	3,48	4,08	4,06	4,06	4,06	4,06	4,13	3,68	3,65	4,09	4,43	4,38	
Frauenschlüpfer, Kunstseide	1 St	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	3,50	4,53	4,74	4,68	4,95	5,45	4,73	
Frauenstrümpfe, Kunstseide	1 Paar	2,90	2,90	4,30	4,30	4,30	4,30	4,30	7,90	6,68	8,00	9,03	15,34	16,69	
Bettbezug, Linon	1 St	11,25	11,25	12,08	12,08	12,08	12,08	12,08	14,10	15,00	22,48	23,33	25,48	29,88	
Bettlaken, Haustuch	„	10,47	10,47	7,65	7,65	7,65	7,65	7,65	11,20	11,37	13,07	16,93	16,90	17,00	
Küchenhandtuch	„	1,73	1,73	1,88	1,88	1,88	1,88	1,88	1,97	2,02	2,39	2,32	2,25	2,47	
Männer-Halbschuhe, Rindbox	1 Paar	20,03	20,03	22,68	22,68	22,68	22,68	22,68	23,33	25,50	28,00	26,00	32,17	31,85	
Frauen-Halbschuhe, Boxcalf	„	18,25	18,25	19,65	19,65	19,65	19,65	19,65	19,67	24,50	28,25	30,75	30,63	27,35	
Kinder-Halbschuhe, „	„	14,88	14,88	14,75	14,75	14,75	14,75	14,75	15,75	— 2)	21,25	20,75	21,00	21,49	

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

²⁾ In den Monaten Februar bis Dezember konnten wegen Warenmangel keine regelmäßigen Preisermittlungen durchgeführt werden.

³⁾ Preis nicht festgestellt.

95. Einzelhandelspreise für Hausrat und Brennmaterial ¹⁾

(Durchschnittspreise Mitte des Monats)

Ware	Menge	1948													
		1947	1948												
		Januar ²⁾	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
Küchentisch, gestrichen	1 St	53,33	53,33	27,50	27,50	27,50	27,50	27,50	50,00	45,00	34,75	42,00	39,75	46,25	
Kochtopf, Emaille	„	4,58	4,58	5,38	5,38	5,38	5,38	5,38	5,78	6,33	7,13	6,05	5,73	5,97	
Abwaschwanne	„	3,69	3,69	3,96	3,96	3,96	3,96	3,96	5,60	9,19	5,77	7,38	7,38	5,85	
Schmortopf, Emaille	„	4,25	4,25	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	7,40	5,50	7,00	7,00	5,25	5,36	
Waschtopf, Eisen, verzinkt	„	5,96	5,96	7,19	7,19	7,19	7,19	7,19	9,78	9,77	8,75	9,70	9,70	10,28	
Porzellanteller, weiß	„	0,73	0,73	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	1,20	1,52	1,38	1,55	1,50	1,50	
Porzellantasse mit Untertasse	„	0,63	0,63	0,75	0,75	0,75	0,75	0,75	1,38	1,30	1,62	1,50	1,32	1,32	
Kaffeekanne, Porzellan, weiß	„	3,73	3,73	3,80	3,80	3,80	3,80	3,80	6,75	6,23	6,50	7,40	6,73	6,73	
Steingutteller, weiß	„	0,40	0,40	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	— 3)	1,20	1,20	
Steingutschüssel, weiß	„	1,53	1,53	1,55	1,55	1,55	1,55	1,55	2,00	2,25	3,00	1,98	1,85	1,57	
Wasserglas	„	0,27	0,27	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,40	0,33	0,40	0,40	0,40	0,40	
Briketts, frei Keller	50 kg	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	1,53	2,31	2,31	2,31	2,31	2,31	2,15	

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

²⁾ In den Monaten Februar bis Dezember konnten wegen Warenmangel keine regelmäßigen Preisermittlungen durchgeführt werden.

³⁾ Preis nicht festgestellt.

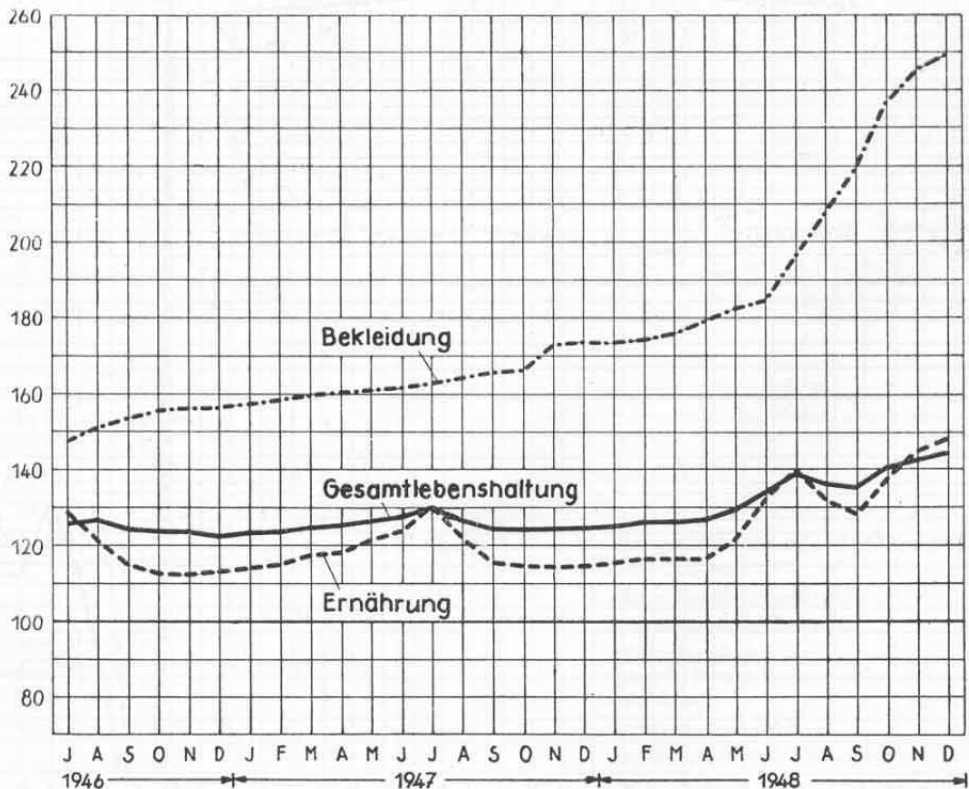
96. Indexziffern der Lebenshaltungskosten ¹⁾

1938 = 100

Monat	1948								Gesamte Lebenshaltung	Gesamte Lebenshaltung
	Er-nährung	Genuß-mittel	Woh-nung	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung			Ver-schiede-nes		
					ins-gesamt	laufender Ver-brauch	Neu-anschaf-fung			
Januar	115,1	211,6	100,3	102,0	173,1	133,1	200,3	130,9	125,2	123,3
Februar	116,3	213,7	100,3	102,0	173,8	132,7	201,9	132,9	126,3	123,8
März	116,4	214,8	100,3	101,9	175,5	134,0	203,9	133,0	126,6	124,8
April	116,5	211,4	100,3	101,8	179,2	135,1	209,4	134,2	126,9	125,2
Mai	121,4	211,4	100,3	101,9	182,2	137,4	213,2	135,3	129,3	126,5
Juni	132,2	211,4	100,3	102,6	184,4	137,0	217,5	136,7	133,9	127,5
Juli	139,9	214,8	100,3	104,5	196,2	138,6	236,9	139,3	138,7	130,1
August	132,1	214,4	100,3	108,8	208,0	138,9	257,0	137,5	136,5	126,9
September	128,5	215,0	100,3	109,3	219,0	141,0	274,7	135,3	135,4	124,5
Oktober	137,9	215,6	100,3	109,2	236,3	145,5	301,3	136,0	140,4	124,3
November	145,1	185,0	100,3	109,7	245,5	150,6	313,7	138,3	142,5	124,7
Dezember	148,7	185,0	100,3	109,8	249,2	154,8	316,5	140,1	144,6	124,7

¹⁾ Berechnet für eine ausgebombte Arbeiterfamilie von 2 Erwachsenen und 3 Kindern im Alter von 12, 7 und 1½ Jahren: für 1948 vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen, für 1947 vom Statistischen Amt für die Britische Besatzungszone.

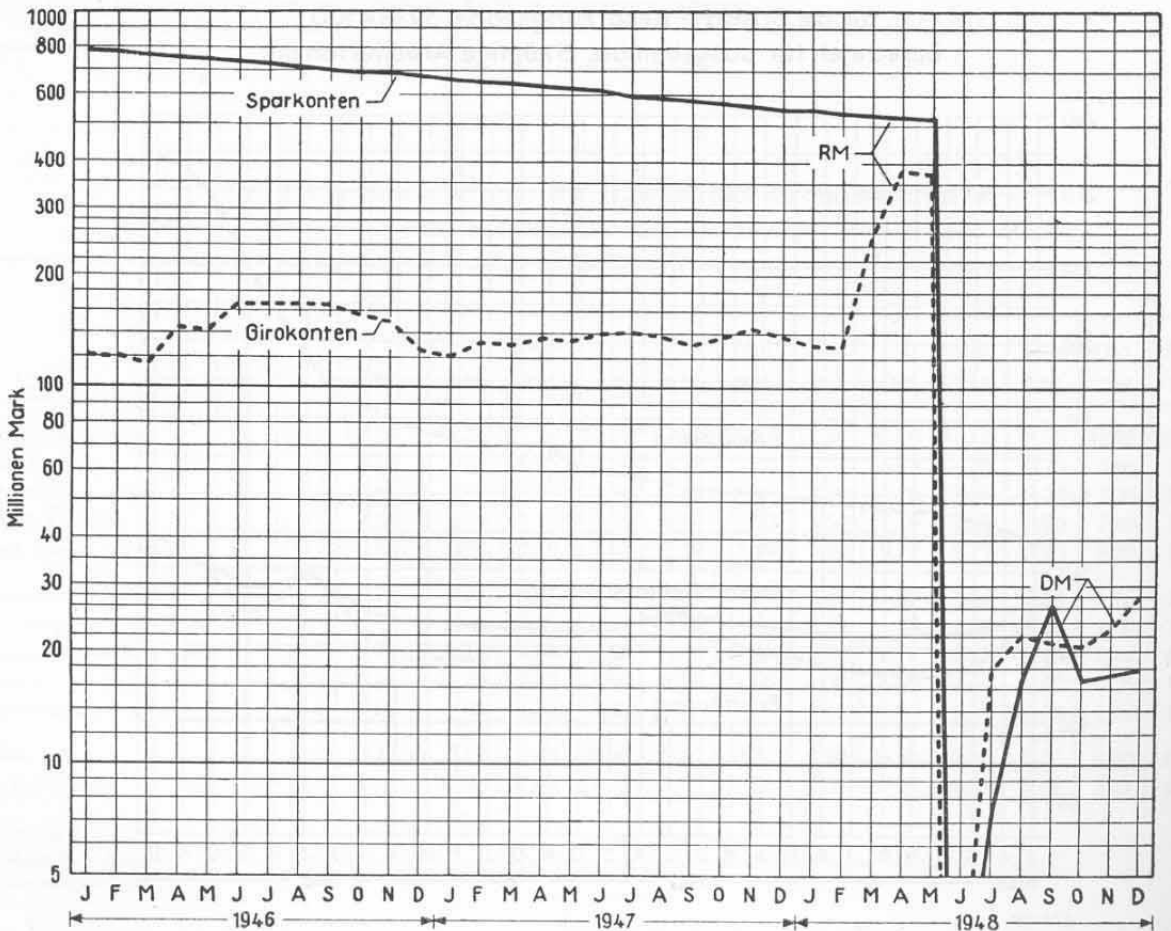
Lebenshaltungs - Index
für die Britische Besatzungszone. 1938 = 100
Berechnet für ausgebombte 5 köpfige Arbeiterfamilie



97. Geschäftsumsatz bei der Reichsbankhauptstelle bzw. ab 1. 4. 1948 bei der Landeszentralbank Köln nach Monaten

Monat		Giroverkehr (einschl. Einzahlung von Nicht-girokonteninhabern für Girokonten)	Wechselverkehr (Inlandwechsel und -schecks)	Devisenverkehr (Auslandwechsel u. -schecks und Verkehr mit ausländischen Korrespondenten)	Lombardverkehr	Insgesamt
Januar	1000 RM	695 904	18	—	—	695 922
Februar	1000 RM	756 570	23	—	—	756 593
März	1000 RM	1 998 191	33	—	1 837	2 000 061
April	1000 RM	1 691 124	20	—	4	1 691 148
Mai	1000 RM	920 944	—	—	—	920 944
Juni	1000 RM	2 062 028	5	—	—	2 062 033
Juli	1000 DM	741 593	15 738	—	659	757 990
August	1000 DM	942 621	30 374	—	949	973 944
September	1000 DM	961 217	21 257	—	970	983 444
Oktober	1000 DM	1 315 141	32 478	—	16 898	1 364 517
November	1000 DM	1 358 202	51 448	—	1 695	1 411 345
Dezember	1000 DM	1 263 954	50 044	—	8 633	1 322 631
1948 Januar - Juni	1000 RM	8 124 761	99	—	1 841	8 126 701
1948 Juli - Dezember	1000 DM	6 582 728	201 339	—	29 804	6 813 871
1947 Januar - Dez.	1000 RM	8 008 976	1 664	—	35 932	8 046 572

Einlagenbestand bei der Städtischen Sparkasse



98. Geschäftsergebnisse der Städtischen Sparkasse

Sparverkehr		Kalenderjahr 1948		Kalenderjahr 1947
		von Jan. - Juni	von Juli - Dez.	
Einzahlungen	1000 RM bzw. DM	125 465	5 394	76 191
Rückzahlungen	1000 " " "	88 976	12 370	192 144
Den Einlagen gutgeschriebene Zinsen	1000 " " "	—	174	—
Umwandlungen	1000 " " "	—	24 550 ¹⁾	—
Einlagebestand am Stichtag der Währungsreform bzw. am Jahresende	1000 " " "	585 518	17 748	549 029
Durchschnittliche Einlage auf jedes Buch am Stichtag der Währungsreform bzw. am Jahresende	RM bzw. DM	1 401	125	1 355
Zahl der Bücher		417 851	141 819	405 127

¹⁾ Abzüglich Streichung von Festkonten (DM 10677000).

99. Postscheckverkehr des Postscheckamtes Köln

Nach Angaben der Oberpostdirektion

Kalendermonat	Postscheckkonten (Bestand am Monatsende)	Gutschriften		Lastschriften		Buchungen insgesamt	
		Stück	Betrag 1000 RM ¹⁾	Stück	Betrag 1000 RM ¹⁾	Stück	Betrag 1000 RM ¹⁾
Januar	126 491	1 278 174	426 081	736 056	406 624	2 014 230	832 705
Februar	126 453	1 150 579	402 671	734 385	420 632	1 884 964	823 303
März	127 376	1 248 851	438 308	828 428	425 027	2 077 279	863 335
April	127 175	1 402 387	663 082	876 862	545 402	2 279 249	1 208 484
Mai	127 511	1 099 962	538 930	712 056	463 321	1 812 018	1 002 251
Juni (1.-20.)	127 872	1 917 609	845 720	942 241	764 615	2 859 850	1 610 335
Juni (21.-30.)	127 872	12 974	6 188	15 392	4 080	28 366	10 268
Juli	128 070	833 273	151 671	509 927	110 737	1 343 200	262 408
August	128 318	1 478 232	353 319	903 218	323 500	2 381 450	676 819
September	128 497	1 626 854	430 242	1 016 725	421 991	2 643 579	852 233
Oktober	128 753	1 803 141	501 141	1 154 442	492 803	2 957 583	993 944
November	129 986	1 871 621	516 360	1 148 824	506 440	3 020 445	1 022 800
Dezember	129 397	2 179 159	604 507	1 365 183	597 914	3 544 342	1 202 421
Januar - 20. Juni 1948		8 097 562	3 314 792	4 830 028	3 025 621	12 927 590	6 340 413
21. Juni - Dez. 1948		9 805 254	2 563 428	6 113 711	2 457 465	15 918 965	5 020 893
Insgesamt 1947	125 202 ²⁾	11 344 976	3 591 127	7 293 371	3 542 551	18 638 347	7 133 678

¹⁾ Ab 21. Juni 1000 DM — ²⁾ Jahresdurchschnitt.

100. Konkursverfahren

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	1948	1947	1946
Eröffnete Konkursverfahren	10	4	—
Mangels hinreichender Masse abgelehnte Anträge auf Konkurseröffnung	5	3	—
Zusammen	15	7	—
Davon			
Konkurse von Erwerbsunternehmungen			
nicht eingetragene Erwerbsunternehmungen	—	—	—
Einzelfirmen	3	—	—
offene Handelsgesellschaften	—	—	—
Kommanditgesellschaften	2	—	—
Aktiengesellschaften einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	—	—
Gesellschaften mbH.	5	1	—
eingetragene Genossenschaften	—	—	—
andere Konkurse			
natürliche Personen	2	—	—
Nachlässe	3	6	—

101. Vergleichs- und Kriegsausgleichsverfahren

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	1948	1947	1946
Eröffnete Vergleichsverfahren	3	—	—
Mangels hinreichender Masse abgelehnte Anträge auf Vergleichseröffnung	3	—	—
Zusammen	6	—	—
Davon			
Verfahren von Erwerbsunternehmungen			
Einzelfirmen	1	—	—
offene Handelsgesellschaften	—	—	—
Kommanditgesellschaften	2	—	—
Aktiengesellschaften einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien	—	—	—
Gesellschaften mbH.	3	—	—
eingetragene Genossenschaften	—	—	—
andere Verfahren			
natürliche Personen	—	—	—
Nachlässe	—	—	—
Kriegsausgleichsverfahren	—	—	—

102a. Grundbesitzwechsel nach der Art des Besitzwechsels und der Art der Grundstücke

1. 1. 1948 — 20. 6. 1948

Art des Besitzwechsels	Grundstücke														
	insgesamt			davon											
				Industrielle Grundstücke bebaute und unbebaute			Landwirtschaftliche Grundstücke bebaute und unbebaute			Wohn- und sonstige Grundstücke					
	Zahl	Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert RM	Zahl	Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert RM	Zahl	Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert RM	bebaute			unbebaute		
Zahl										Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert RM	Zahl	Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert RM	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) Kauf	968	620 563	26 461 421	4	40 592	212 384	4	68 115	273 598	802	310 033	24 647 489	158	201 823	1 327 950
Zwangsversteigerung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe a)	968	620 563	26 461 421	4	40 592	212 384	4	68 115	273 598	802	310 033	24 647 489	158	201 823	1 327 950
b) Erbgang	27	35 282	485 658	—	—	—	—	—	—	22	14 825	434 850	5	20 457	50 808
Schenkung	51	36 948	797 409	—	—	—	—	—	—	43	25 559	738 765	8	11 389	58 644
Auseinandersetzung ohne Verpflichtung	52	195 731	1 405 165	—	—	—	6	96 119	35 750	33	28 336	1 295 205	13	71 276	74 210
Auseinandersetzung mit Verpflichtung	21	1 242 038	692 012	—	—	—	3	1 218 239	191 313	16	15 379	487 399	2	8 420	13 300
Uebertragung ohne Verpflichtung	27	25 511	499 385	—	—	—	—	—	—	23	8 985	480 450	4	16 526	18 935
Uebertragung mit Verpflichtung	39	241 841	729 077	—	—	—	1	222 100	41 100	34	15 284	683 227	4	4 457	4 750
Tausch	107	121 121	1 442 231	2	32 885	266 000	—	—	—	41	17 843	823 536	64	70 393	352 695
Abtretung f. Straßenland	22	9 297	21 218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	9 297	21 218
Summe b)	346	1 907 769	6 072 155	2	32 885	266 000	10	1 536 458	268 163	212	126 211	4 943 432	122	212 215	594 560
Gesamtzahl und Fläche der am Besitzwechsel beteiligten Grund- stücke	1314	2 528 332	—	6	73 477	—	14	1 604 573	—	1014	436 244	—	280	414 038	—

102b. Grundbesitzwechsel nach der Art des Besitzwechsels und der Art der Grundstücke

21. 6. 1948 — 31. 12. 1948

Art des Besitzwechsels	Grundstücke														
	insgesamt			davon											
				Industrielle Grundstücke bebaute und unbebaute			Landwirtschaftliche Grundstücke bebaute und unbebaute			Wohn- und sonstige Grundstücke					
	Zahl	Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert DM	Zahl	Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert DM	Zahl	Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert DM	bebaute			unbebaute		
Zahl										Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert DM	Zahl	Fläche qm	a) Preis b) Ein- heits- wert DM	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
a) Kauf	514	784 549	10 850 641	4	324 699	1 352 553	10	99 726	322 984	355	162 590	7 780 252	145	197 534	1 394 852
Zwangsversteigerung	1	388	19 100	—	—	—	—	—	—	1	388	19 100	—	—	—
Summe a)	515	784 937	10 869 741	4	324 699	1 352 553	10	99 726	322 984	356	162 978	7 799 352	145	197 534	1 394 852
b) Erbgang	27	2 902 165	1 082 068	—	—	—	1	2 889 912	419 920	26	12 253	662 148	—	—	—
Schenkung	32	33 757	467 214	—	—	—	1	4 906	1 490	24	17 456	413 570	7	11 395	52 154
Auseinandersetzung ohne Verpflichtung	43	96 797	1 044 332	—	—	—	—	—	—	34	78 152	1 025 593	9	18 645	18 739
Auseinandersetzung mit Verpflichtung	10	2 793	270 600	—	—	—	—	—	—	10	2 793	270 600	—	—	—
Uebertragung ohne Verpflichtung	32	69 490	981 674	—	—	—	—	—	—	29	45 361	957 491	3	24 129	24 183
Uebertragung mit Verpflichtung	50	1 059 432	894 735	—	—	—	2	1 031 167	162 720	45	23 441	712 440	3	4 824	19 575
Tausch	59	102 940	1 075 135	—	—	—	—	—	—	22	10 762	798 515	37	92 178	276 620
Abtretung f. Straßenland	20	9 286	14 216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	9 286	14 216
Summe b)	273	4 276 660	5 829 974	—	—	—	4	3 925 985	584 130	190	190 218	4 840 357	79	160 457	405 487
Gesamtzahl und Fläche der am Besitzwechsel beteiligten Grund- stücke	788	5 061 597	—	4	324 699	—	14	4 025 711	—	546	353 196	—	224	357 991	—

103a. Die verkauften Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern

1. 1. 1948 - 20. 6. 1948

Veräußerer	Erwerber											Zusammen		
	Handwerker	Selbst. Kaufleute u. Gewerbetreibende	Angestellte	Beamte	Arbeiter	Angehör. freier Berufe	Rentner u. Pensionäre	Ohne Berufsangabe	Angehör. sonstiger Berufe	Firmen u. Gesellschaften	Gemeinnützige Baugesellschaften		Körperschaften d. öffentl. Rechts	
Handwerker	Grundstücke	15	20	4	1	1	7	—	—	8	2	5	1	64
	Fläche qm	12 599	7 749	1 360	373	852	5 481	—	—	6 771	3 047	1 503	414	40 149
	Preis RM	150 973	331 689	10 950	19 770	500	36 619	—	—	77 580	106 800	258 000	45 000	1 037 881
Selbst. Kaufleute u. Gewerbetreibende	Grundstücke	29	66	10	2	1	15	1	6	19	2	11	6	168
	Fläche qm	7 901	33 446	3 508	577	152	12 071	651	2 969	27 427	467	4 136	3 640	96 945
	Preis RM	483 571	1 678 328	234 234	59 000	20 500	325 995	35 000	417 300	860 740	66 000	507 800	646 980	5 335 448
Angestellte	Grundstücke	7	16	4	1	—	3	—	—	5	1	4	—	41
	Fläche qm	2 599	7 780	468	104	—	532	—	—	10 067	715	898	—	23 163
	Preis RM	81 632	307 019	48 750	30 000	—	45 303	—	—	86 000	150 000	150 000	—	898 704
Beamte	Grundstücke	4	9	2	3	—	3	—	—	3	—	1	1	26
	Fläche qm	1 412	4 005	1 394	734	—	1 047	—	—	349	—	140	721	9 802
	Preis RM	90 000	143 070	11 885	55 036	—	133 600	—	—	20 950	—	60 000	100 000	614 541
Arbeiter	Grundstücke	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Fläche qm	498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	498
	Preis RM	1 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 800
Angehörige freier Berufe	Grundstücke	6	23	7	1	1	12	—	4	9	2	9	5	79
	Fläche qm	10 830	13 957	5 236	360	990	47 948	—	7 245	6 343	525	5 864	1 366	100 664
	Preis RM	54 403	873 926	64 101	36 750	600	394 338	—	178 767	219 726	72 000	924 000	286 000	3 104 611
Rentner und Pensionäre	Grundstücke	14	13	11	3	—	3	2	3	9	2	—	2	62
	Fläche qm	6 378	4 805	3 711	884	—	1 231	115	1 435	3 771	1 438	—	634	24 402
	Preis RM	175 880	273 474	60 885	75 500	—	64 500	6 950	64 924	121 283	131 000	—	44 200	1 018 596
Ohne Berufsangabe	Grundstücke	11	21	5	3	—	3	2	—	5	1	4	1	56
	Fläche qm	5 502	7 089	1 591	570	—	2 586	273	—	1 042	509	4 796	197	24 155
	Preis RM	293 967	830 267	101 300	36 987	—	81 000	15 711	—	41 100	66 000	725 000	22 000	2 213 332
Angehörige sonst. Berufe	Grundstücke	41	94	20	4	1	24	3	12	48	2	18	2	269
	Fläche qm	24 086	46 306	6 014	631	252	13 069	402	6 430	23 574	502	7 843	987	130 096
	Preis RM	552 537	2 757 362	359 187	43 000	900	824 898	57 100	354 944	1 476 098	23 560	1 091 400	229 000	7 769 986
Firmen, Gesellschaften	Grundstücke	5	10	5	—	—	—	—	—	1	—	2	2	26
	Fläche qm	1 814	32 660	3 327	—	—	—	—	147	656	—	1 471	849	40 924
	Preis RM	87 981	612 192	95 580	—	—	—	—	46 000	2 000	—	436 000	117 000	1 396 753
Gemeinnützige Baugesellschaften	Grundstücke	35	23	17	15	2	9	6	4	24	1	—	—	137
	Fläche qm	11 488	7 991	4 464	3 421	953	2 669	1 617	2 912	10 943	474	3 551	—	50 483
	Preis RM	411 391	515 427	217 437	222 834	13 488	172 020	72 001	37 497	241 077	36 000	324 218	—	2 263 390
Körperschaften des öffentlichen Rechts	Grundstücke	—	18	1	7	—	5	—	1	1	6	—	—	39
	Fläche qm	—	54 917	670	6 113	—	5 001	—	491	16	12 074	—	—	79 282
	Preis RM	—	514 934	6 700	50 741	—	62 626	—	12 000	48	159 330	—	—	806 379
Zusammen	Grundstücke	168	313	86	40	6	84	14	31	132	19	55	20	968
	Fläche qm	85 107	220 705	31 743	13 767	3 199	91 635	3 058	21 629	90 959	19 751	30 202	8 808	620 563
	Preis RM	2 384 135	8 837 688	1 211 009	629 618	35 988	2 140 899	186 762	1 111 432	3 146 602	810 690	4 476 418	1 490 180	26 461 421

103b. Die verkauften Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern

21. 6. 1948 - 31. 12. 1948

Veräußerer	Erwerber											Zusammen		
	Handwerker	Selbst. Kaufleute u. Gewerbetreibende	Angestellte	Beamte	Arbeiter	Angehör. freier Berufe	Rentner u. Pensionäre	Ohne Berufsangabe	Angehör. sonstiger Berufe	Firmen u. Gesellschaften	Gemeinnützige Baugesellschaften		Körperschaften d. öffentl. Rechts	
Handwerker	Grundstücke	13	9	7	1	—	8	—	7	1	—	6	1	53
	Fläche qm	5 331	6 013	2 722	802	—	2 666	—	2 879	669	—	3 364	157	24 603
	Preis DM	100 996	91 250	46 780	300	—	97 196	—	69 572	1 338	—	161 311	16 000	584 743
Selbst. Kaufleute u. Gewerbetreibende	Grundstücke	9	36	5	1	—	5	3	5	5	12	2	3	86
	Fläche qm	3 999	32 418	7 362	442	—	4 359	1 885	2 498	2 354	43 425	206	4 799	103 747
	Preis DM	154 530	910 927	170 400	51 000	—	88 500	28 900	58 500	261 900	424 298	26 000	56 935	2 231 890
Angestellte	Grundstücke	1	2	6	—	—	6	—	2	1	—	—	—	18
	Fläche qm	29	411	1 834	—	—	7 262	—	251	337	—	—	—	10 124
	Preis DM	5 000	24 300	155 773	—	—	50 733	—	18 000	58 000	—	—	—	311 806
Beamte	Grundstücke	—	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	Fläche qm	—	1 831	1 202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 033
	Preis DM	—	201 000	15 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216 700
Arbeiter	Grundstücke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Fläche qm	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Preis DM	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angehörige freier Berufe	Grundstücke	4	14	4	1	—	6	—	4	2	2	1	—	38
	Fläche qm	9 480	19 684	624	162	—	5 935	—	1 842	4 801	455	4 788	—	47 771
	Preis DM	68 078	201 166	13 920	3 500	—	33 637	—	130 000	56 800	34 000	7 182	—	548 283
Rentner und Pensionäre	Grundstücke	6	3	1	—	—	1	1	2	—	1	—	—	15
	Fläche qm	2 591	4 951	700	—	—	2 411	205	529	—	770	—	—	12 157
	Preis DM	35 592	50 400	3 705	—	—	6 000	5 075	1 900	—	14 800	—	—	117 472
Ohne Berufsangabe	Grundstücke	16	26	4	3	—	6	—	19	2	7	2	2	87
	Fläche qm	10 954	22 316	4 735	363	—	3 296	—	6 855	457	4 448	6 210	600	60 174
	Preis DM	283 529	523 496	58 500	11 114	—	37 590	—	191 925	51 500	86 715	259 608	110 200	1 614 177
Angehörige sonst. Berufe	Grundstücke	9	38	5	5	—	9	1	5	16	3	5	1	97
	Fläche qm	6 522	32 575	748	1 654	—	5 434	261	10 349	27 303	659	1 700	711	87 916
	Preis DM	117 700	650 107	51 540	59 298	—	144 870	14 000	49 760	453 297	152 222	386 000	40 000	2 118 794
Firmen, Gesellschaften	Grundstücke	5	8	3	—	1	—	—	1	2	1	1	—	23
	Fläche qm	3 293	4 785	2 927	—	427	—	—	286	1 400	10 613	674	632	25 037
	Preis DM	15 943	88 881	13 432	—	2 348	—	—	1 573	6 300	245 441	83 000	64 999	521 917
Gemeinnützige Baugesellschaften	Grundstücke	25	10	9	3	—	4	2	2	5	—	—	2	62
	Fläche qm	10 654	5 190	2 253	1 019	—	1 272	1 082	368	2 090	—	—	2 560	26 488
	Preis DM	299 491	218 475	176 120	37 005	—	53 060	21 375	31 910	43 214	—	—	44 065	924 715
Körperschaften des öffentlichen Rechts	Grundstücke	3	10	3	1	—	2	—	—	—	5	3	—	27
	Fläche qm	1 195	7 060	22 434	410	—	2 227	—	—	—	323 146	27 027	—	383 499
	Preis DM	28 485	117 043	17 796	6 150	—	14 635	—	—	—	1 271 005	205 030	—	1 660 144
Zusammen	Grundstücke	91	159	52	15	1	47	7	47	33	32	20	10	514
	Fläche qm	54 048	137 234	47 541	4 852	427	34 802	3 433	25 857	39 411	383 516	43 969	9 459	784 549
	Preis DM	1 109 344	3 077 045	723 666	168 367	2 348	526 221	69 350	553 140	932 349	2 228 481	1 128 131	332 199	10 850 641

104a. Grundbesitzwechsel nach statistischen Ortsteilen und der Art des Besitzwechsels

1. 1. 1948 — 20. 6. 1948

Ortsteil	Grundstücke																
	insgesamt		nach der Art des Besitzwechsels														
			Kauf und Zwangsversteigerung			Erbgang und Schenkung			Auseinandersetzungen und Uebertragungen			Tausch			Abtretung für Straßenland		
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Preis RM	Zahl	Fläche qm	Einheitswert RM	Zahl	Fläche qm	Einheitswert RM	Zahl	Fläche qm	Einheitswert RM	Zahl	Fläche qm	Einheitswert RM
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Altstadt Süd	107	30 204	79	22 158	3 164 499	5	1 685	156 625	11	3 682	323 267	12	2 679	232 841	—	—	—
Altstadt Nord	84	22 155	64	13 891	2 695 479	7	2 544	190 850	4	818	280 700	9	4 902	273 570	—	—	—
Neustadt Süd	72	31 972	63	28 899	3 759 078	3	1 285	91 300	5	1 559	257 710	1	229	19 298	—	—	—
Neustadt Nord	65	23 319	58	20 534	3 128 184	2	241	40 000	3	1 755	181 900	2	789	300	—	—	—
Bayenthal	12	5 408	10	4 177	193 038	—	—	—	1	846	11 800	1	385	20 000	—	—	—
Marienburg	15	8 402	11	5 917	278 234	1	179	20 700	2	1 592	41 050	1	714	10 700	—	—	—
Raderberg	6	1 575	4	926	30 368	1	359	13 200	—	—	—	—	—	—	1	290	2 900
Raderthal	8	8 717	4	1 311	84 505	1	110	4 100	1	5 149	25 000	1	1 980	33 300	1	167	107
Zollstock	38	11 680	37	11 334	991 128	1	346	4 844	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klettenberg	13	6 006	9	3 356	224 735	1	347	13 100	3	2 303	147 900	—	—	—	—	—	—
Sülz	37	16 961	28	11 550	488 994	3	3 062	93 698	5	1 745	207 180	1	604	16 610	—	—	—
Lindenthal	69	29 263	57	25 525	1 380 658	3	1 548	76 000	2	607	21 750	7	1 583	36 650	—	—	—
Braunsfeld	47	41 722	35	32 620	1 146 537	3	827	34 700	4	2 152	206 200	5	6 123	106 600	—	—	—
Müngersdorf	10	6 626	5	3 490	92 088	2	898	20 450	2	1 719	52 000	1	519	5 190	—	—	—
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	94	40 809	68	25 343	1 465 358	10	4 916	229 160	6	1 344	96 925	10	9 206	158 920	—	—	—
Vogelsang	6	8 065	5	7 371	49 127	1	694	3 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bickendorf	27	6 997	19	5 086	199 880	2	285	8 680	5	998	19 720	1	628	2 198	—	—	—
Bocklemünd	11	34 165	4	9 104	62 250	—	—	—	1	501	15 000	6	24 560	28 222	—	—	—
Ossendorf	1	280	1	280	2 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mengenich	5	9 927	1	885	4 800	—	—	—	2	8 226	4 500	2	816	300	—	—	—
Nippes	101	71 448	81	33 006	1 617 289	5	913	55 650	11	36 024	527 520	4	1 505	65 116	—	—	—
Mauenheim	45	11 011	37	8 784	636 131	2	245	17 600	3	748	31 900	3	1 234	12 975	—	—	—
Riehl	12	22 580	9	20 679	221 500	—	—	—	—	—	—	2	1 790	17 678	1	111	500
Niehl	30	87 761	16	35 193	273 936	3	6 202	25 550	6	10 766	72 450	5	35 600	279 852	—	—	—
Merheim lrh.	14	17 009	12	14 291	890 684	1	1 948	13 500	—	—	—	1	770	3 465	—	—	—
Longerich	18	13 295	5	3 899	56 700	2	1 586	6 060	3	3 258	20 700	7	4 481	3 894	1	71	100
Volkhoven	3	12 191	2	3 930	4 000	—	—	—	1	8 261	5 000	—	—	—	—	—	—
Weiler	1	1 112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 112	16 000	—	—	—
Fühlingen	3	5 429	1	625	625	—	—	—	1	4 765	1 300	—	—	—	1	39	58
Merkenich	4	18 345	1	2 546	1 950	1	2 873	4 000	1	10 380	5 000	1	2 546	1 950	—	—	—
Feldkassel	2	222 952	1	852	500	—	—	—	1	222 100	41 100	—	—	—	—	—	—
Kasselberg	1	1 027	—	—	—	1	1 027	4 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinkassel	2	2 821	1	498	1 800	—	—	—	1	2 323	5 000	—	—	—	—	—	—
Langel	5	10 432	3	5 912	1 800	—	—	—	—	—	—	2	4 520	2 000	—	—	—
Thenhoven	4	3 281	2	1 659	14 000	—	—	—	2	1 622	2 170	—	—	—	—	—	—
Roggendorf	4	10 392	—	—	—	1	4 339	600	3	6 053	3 830	—	—	—	—	—	—
Worringen	68	1 358 180	40	28 188	201 910	4	4 263	8 100	19	1 323 827	251 458	—	—	—	5	1 902	1 635
Deutz	15	11 946	13	8 040	446 144	—	—	—	—	—	—	2	3 906	12 290	—	—	—
Poll	14	9 433	12	5 545	38 169	—	—	—	1	532	10 000	—	—	—	1	3 356	10 000
Humboldt-Gremberg	9	9 940	8	4 482	203 200	1	5 458	15 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kalk	16	12 049	15	11 768	259 628	—	—	—	—	—	—	1	281	6 716	—	—	—
Vingst	9	5 432	6	2 901	80 840	—	—	—	1	1 142	7 550	—	—	—	2	1 389	710
Höhenberg	5	1 007	5	1 007	41 256	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchforst	2	1 708	2	1 708	25 721	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ostheim	8	7 674	8	7 674	144 165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Merheim rrh.	9	5 545	5	3 134	38 650	—	—	—	—	—	—	2	1 689	11 574	2	722	2 798
Brück	32	51 331	25	29 560	217 735	1	7 971	11 750	2	11 499	33 000	4	2 301	5 240	—	—	—
Rath	7	5 215	3	2 173	55 000	—	—	—	1	1 759	1 760	1	1 169	2 920	2	114	200
Mülheim	33	26 341	25	21 977	801 132	1	1 321	32 400	5	2 317	170 000	1	231	8 085	1	495	1 500
Buchheim	12	8 056	8	7 168	193 635	—	—	—	1	171	3 848	2	667	41 716	1	50	100
Holweide	24	29 547	13	14 747	67 470	4	3 857	11 800	3	10 228	83 549	2	349	1 707	2	366	550
Dellbrück	24	26 944	11	8 711	199 832	3	9 483	56 400	7	8 444	102 472	2	81	80	1	225	60
Höhenhaus	11	10 706	8	9 213	60 989	—	—	—	3	1 493	16 980	—	—	—	—	—	—
Dünnwald	21	38 991	16	36 898	102 518	1	1 153	10 000	2	919	5 340	2	21	100	—	—	—
Stammheim	12	48 274	6	45 842	77 609	1	265	9 600	3	1 016	27 060	2	1 151	4 174	—	—	—
Flittard	7	4 674	6	4 196	43 963	—	—	—	1	478	4 050	—	—	—	—	—	—
Gesamtstadt	1314	2 528 332	968	620 563	26 461 421	78	72 230	1 283 067	139	1 705 121	3 325 639	107	121 121	1 442 231	22	9 297	21 218

104b. Grundbesitzwechsel nach statistischen Ortsteilen und der Art des Besitzwechsels

21. 6. 1948 — 31. 12. 1948

Ortsteil	Grundstücke																
	insgesamt		nach der Art des Besitzwechsels														
			Kauf und Zwangsversteigerung			Erbgang und Schenkung			Auseinandersetzungen und Uebertragungen			Tausch			Abtretung für Straßenland		
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Preis DM	Zahl	Fläche qm	Einheitswert DM	Zahl	Fläche qm	Einheitswert DM	Zahl	Fläche qm	Einheitswert DM	Zahl	Fläche qm	Einheitswert DM
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Altstadt Süd	33	7 042	19	2 695	458 640	6	2 247	190 605	5	1 185	108 300	3	915	119 090	—	—	—
Altstadt Nord	45	11 101	28	7 056	848 878	1	252	34 700	13	1 810	300 189	3	1 983	385 500	—	—	—
Neustadt Süd	29	10 761	20	7 878	1 009 920	2	758	87 600	7	2 125	184 900	—	—	—	—	—	—
Neustadt Nord	31	6 592	22	4 343	352 124	2	433	153 000	5	1 383	221 700	2	433	59 660	—	—	—
Bayenthal	7	7 032	6	2 248	203 500	—	—	—	1	4 784	151 000	—	—	—	—	—	—
Marienburg	17	16 758	15	15 039	388 348	—	—	—	1	812	27 900	1	907	22 675	—	—	—
Raderberg	8	2 669	2	657	102 800	—	—	—	4	1 377	86 000	1	580	26 000	1	55	1 000
Raderthal	7	6 345	5	5 042	48 388	—	—	—	1	203	5 600	1	1 100	8 800	—	—	—
Zollstock	20	9 354	18	6 469	280 321	—	—	—	—	—	—	2	2 885	63 840	—	—	—
Klettenberg	6	2 374	5	1 941	113 000	—	—	—	1	433	52 000	—	—	—	—	—	—
Sülz	37	14 923	29	13 280	520 481	—	—	—	7	1 380	124 398	1	263	4 240	—	—	—
Lindenthal	50	40 481	34	29 785	863 103	2	2 033	57 900	8	3 071	120 000	5	5 583	140 868	1	9	50
Braunsfeld	25	33 825	17	22 516	595 814	2	653	38 000	4	6 353	155 550	2	4 303	56 660	—	—	—
Müngersdorf	11	11 722	8	4 934	59 548	2	3 547	49 788	1	3 241	23 335	—	—	—	—	—	—
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	60	50 488	26	18 292	497 897	7	1 274	80 900	20	28 896	759 200	5	2 009	44 735	2	17	400
Vogelsang	17	11 896	14	9 846	47 371	1	694	3 150	2	1 356	10 575	—	—	—	—	—	—
Bickendorf	16	38 563	4	36 091	299 522	4	647	17 610	3	1 141	53 560	4	632	5 146	1	52	1 040
Bocklemünd	5	9 924	—	—	—	3	3 015	9 375	1	1 424	9 500	1	5 485	4 500	—	—	—
Ossendorf	5	3 106	—	—	—	—	—	—	3	3 100	17 200	2	6	18	—	—	—
Mengenich	1	1 065	—	—	—	—	—	—	1	1 065	3 000	—	—	—	—	—	—
Nippes	25	69 383	17	4 957	190 046	1	233	21 660	6	60 384	280 017	—	—	—	1	3 809	1 500
Mauenheim	7	1 801	7	1 801	40 700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Riehl	8	14 342	4	10 372	89 650	3	1 588	130 250	—	—	—	1	2 382	4 500	—	—	—
Niehl	15	350 421	8	345 120	1 366 765	1	321	10 500	3	4 092	17 320	2	853	8 195	1	35	175
Merheim lrh.	10	6 011	7	4 173	46 762	—	—	—	1	244	7 000	2	1 594	8 197	—	—	—
Longerich	4	16 271	3	15 583	29 130	—	—	—	1	688	7 400	—	—	—	—	—	—
Volkhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fühligen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Merkenich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feldkassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kasselberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinkassel	3	9 026	3	9 026	8 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Langel	1	904	1	904	452	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thenhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggenborn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worringen	22	2 973 663	9	30 516	28 722	3	2 894 933	423 160	4	29 038	12 895	3	19 101	5 065	3	75	82
Deutz	21	6 555	12	3 595	184 908	1	762	1 700	3	745	63 500	5	1 453	65 540	—	—	—
Poll	31	21 152	23	16 249	248 315	—	—	—	4	2 049	24 701	1	2 705	4 248	3	149	74
Humboldt-Gremberg	11	4 643	10	4 175	120 645	—	—	—	1	468	200	—	—	—	—	—	—
Kalk	15	6 614	11	5 488	109 190	2	810	6 000	2	316	20 550	—	—	—	—	—	—
Vingst	6	2 824	6	2 824	198 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Höhenberg	7	1 652	5	776	45 300	1	619	13 000	1	257	4 320	—	—	—	—	—	—
Buchforst	1	413	1	413	2 065	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Östheim	4	2 966	3	2 264	23 403	—	—	—	1	702	2 110	—	—	—	—	—	—
Merheim rrh.	14	17 580	6	12 427	17 603	—	—	—	5	1 699	3 609	1	708	4 248	2	2 746	5 896
Brück	12	27 430	7	6 983	45 238	1	358	890	2	19 417	4 400	1	631	10 500	1	41	50
Rath	8	12 725	7	10 735	82 136	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 990	3 000
Mülheim	24	25 128	19	23 925	548 072	2	714	27 400	1	140	26 500	2	349	2 000	—	—	—
Buchheim	10	5 401	7	3 234	190 634	3	2 167	28 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Holweide	28	28 785	21	18 511	147 309	4	3 801	3 603	3	6 473	60 630	—	—	—	—	—	—
Dellbrück	33	48 417	19	29 656	264 952	4	13 753	154 986	4	3 567	53 900	4	1 226	1 400	2	215	205
Höhenhaus	10	7 809	9	7 410	53 088	—	—	—	1	399	3 200	—	—	—	—	—	—
Dünnwald	11	1 068 620	6	15 391	43 221	—	—	—	1	1 008 375	160 000	4	44 854	19 510	—	—	—
Stammheim	7	26 845	4	2 525	17 480	—	—	—	3	24 320	25 182	—	—	—	—	—	—
Flittard	10	8 195	8	7 792	36 600	1	310	5 300	—	—	—	—	—	—	1	93	744
Gesamtstadt	788	5 061 597	515	784 937	10 869 741	59	2 935 922	1 549 282	135	1 228 512	3 191 341	59	102 940	1 075 135	20	9 286	14 216

105 a. Grundbesitzwechsel nach statistischen Ortsteilen und der Art der Grundstücke

1. 1. 1948 — 20. 6. 1948

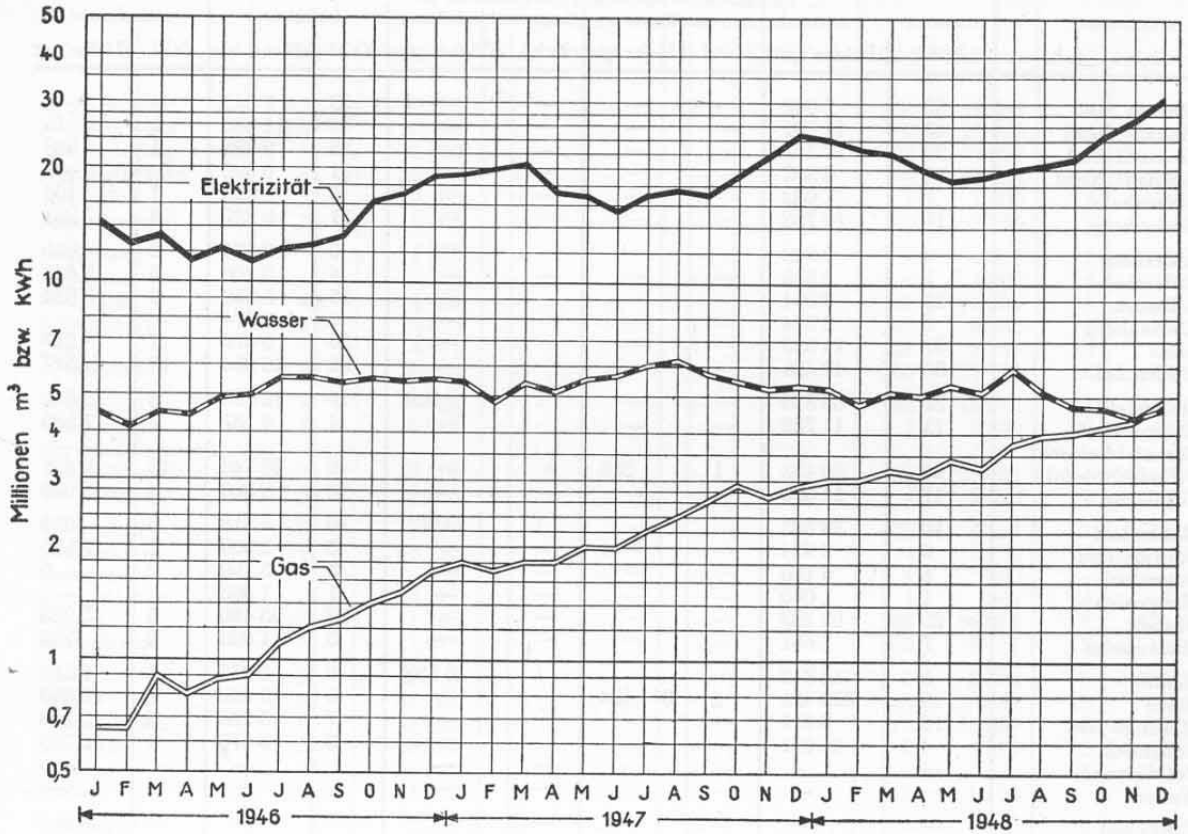
Ortsteil	Grundstücke									
	insgesamt		davon							
			Industrielle Grundstücke bebaute und unbebaute		Landwirtschaftliche Grundstücke bebaute und unbebaute		Wohn- und sonstige Grundstücke			
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	bebaute		unbebaute	
						Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	
Altstadt Süd	107	30 204	—	—	—	—	105	29 383	2	821
Altstadt Nord	84	22 155	—	—	—	—	83	22 049	1	106
Neustadt Süd	72	31 972	—	—	—	—	71	31 902	1	70
Neustadt Nord	65	23 319	—	—	—	—	62	21 338	3	1 981
Bayenthal	12	5 408	—	—	—	—	9	2 200	3	3 208
Marienburg	15	8 402	—	—	—	—	14	8 155	1	247
Raderberg	6	1 575	—	—	—	—	3	1 013	3	562
Raderthal	8	8 717	—	—	—	—	4	1 366	4	7 351
Zollstock	38	11 680	—	—	—	—	37	11 334	1	346
Klettenberg	13	6 006	—	—	—	—	12	5 992	1	14
Sülz	37	16 961	—	—	—	—	27	8 798	10	8 163
Lindenthal	69	29 263	—	—	—	—	53	21 719	16	7 544
Braunsfeld	47	41 722	—	—	—	—	32	13 375	15	28 347
Müngersdorf	10	6 626	—	—	—	—	4	2 399	6	4 227
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	94	40 809	—	—	—	—	80	29 436	14	11 373
Vogelsang	6	8 065	—	—	—	—	4	2 890	2	5 175
Bickendorf	27	6 997	—	—	—	—	25	4 869	2	2 128
Bocklemünd	11	34 165	—	—	—	—	4	8 703	7	25 462
Ossendorf	1	280	—	—	—	—	1	280	—	—
Mengenich	5	9 927	—	—	—	—	1	885	4	9 042
Nippes	101	71 448	—	—	—	—	93	34 274	8	37 174
Mauenheim	45	11 011	—	—	—	—	42	9 777	3	1 234
Riehl	12	22 580	—	—	—	—	7	2 378	5	20 202
Niehl	30	87 761	5	59 917	—	—	15	20 596	10	7 248
Merheim lrh.	14	17 009	—	—	—	—	12	14 298	2	2 711
Longerich	18	13 295	—	—	—	—	7	4 912	11	8 383
Volkhoven	3	12 191	—	—	—	—	—	—	3	12 191
Weiler	1	1 112	—	—	—	—	1	1 112	—	—
Fühlingen	3	5 429	—	—	—	—	—	—	3	5 429
Merkenich	4	18 345	—	—	1	10 380	1	2 873	2	5 092
Feldkassel	2	222 952	—	—	1	222 100	—	—	1	852
Kasselberg	1	1 027	—	—	—	—	1	1 027	—	—
Rheinkassel	2	2 821	—	—	—	—	1	2 323	1	498
Langel	5	10 432	—	—	1	4 018	—	—	4	6 414
Thenhoven	4	3 281	—	—	—	—	3	2 115	1	1 166
Roggendorf	4	10 392	—	—	—	—	1	376	3	10 016
Worringen	68	1 358 180	—	—	8	1 303 978	36	15 958	24	38 244
Deutz	15	11 946	—	—	—	—	12	5 575	3	6 371
Poll	14	9 433	—	—	—	—	6	1 915	8	7 518
Humboldt-Gremberg	9	9 940	—	—	—	—	8	9 673	1	267
Kalk	16	12 049	—	—	1	7 314	15	4 735	—	—
Vingst	9	5 432	—	—	—	—	3	1 762	6	3 670
Höhenberg	5	1 007	—	—	—	—	5	1 007	—	—
Buchforst	2	1 708	—	—	—	—	1	151	1	1 557
Ostheim	8	7 674	—	—	—	—	4	2 695	4	4 979
Merheim rrh.	9	5 545	—	—	—	—	3	999	6	4 546
Brück	32	51 331	—	—	—	—	12	7 443	20	43 888
Rath	7	5 215	—	—	—	—	2	1 533	5	3 682
Mülheim	33	26 341	—	—	1	15 148	28	9 175	4	2 018
Buchheim	12	8 056	—	—	—	—	9	2 083	3	5 973
Holweide	24	29 547	—	—	—	—	11	16 140	13	13 407
Dellbrück	24	26 944	—	—	—	—	17	14 600	7	12 344
Höhenhaus	11	10 706	—	—	—	—	9	5 255	2	5 451
Dünnwald	21	38 991	1	13 560	—	—	7	6 361	13	19 070
Stammheim	12	48 274	—	—	1	41 635	6	1 777	5	4 862
Flittard	7	4 674	—	—	—	—	5	3 260	2	1 414
Insgesamt	1 314	2 528 332	6	73 477	14	1 604 573	1014	436 244	280	414 038

105.b. Grundbesitzwechsel nach statistischen Ortsteilen und der Art der Grundstücke

21. 6. 1948 — 31. 12. 1948

Ortsteil	Grundstücke									
	insgesamt		davon							
			Industrielle Grundstücke bebaute und unbebaute		Landwirtschaftliche Grundstücke bebaute und unbebaute		Wohn- und sonstige Grundstücke			
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	bebaute		unbebaute	
						Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	
Altstadt Süd	33	7 042	—	—	—	—	33	7 042	—	—
Altstadt Nord	45	11 101	—	—	—	—	44	11 086	1	15
Neustadt Süd	29	10 761	—	—	—	—	28	9 893	1	868
Neustadt Nord	31	6 592	—	—	—	—	31	6 592	—	—
Bayenthal	7	7 032	—	—	—	—	6	6 926	1	106
Marienburg	17	16 758	—	—	—	—	11	9 227	6	7 531
Raderberg	8	2 669	—	—	—	—	6	2 034	2	635
Raderthal	7	6 345	—	—	—	—	4	3 700	3	2 645
Zollstock	20	9 354	—	—	—	—	18	5 530	2	3 824
Klettenberg	6	2 374	—	—	—	—	6	2 374	—	—
Sülz	37	14 923	—	—	—	—	26	6 676	11	8 247
Lindenthal	50	40 481	—	—	—	—	32	15 954	18	24 527
Braunsfeld	25	33 825	—	—	1	8 626	16	12 559	8	12 640
Müngersdorf	11	11 722	—	—	—	—	4	4 137	7	7 585
Ehrenfeld einschl. Neu-Ehrenfeld	60	50 488	1	280	—	—	46	40 746	13	9 462
Vogelsang	17	11 896	—	—	—	—	13	8 906	4	2 990
Bickendorf	16	38 563	—	—	1	33 061	10	4 818	5	684
Bocklemünd	5	9 924	—	—	—	—	3	2 039	2	7 885
Ossendorf	5	3 106	—	—	—	—	3	3 100	2	6
Mengenich	1	1 065	—	—	—	—	1	1 065	—	—
Nippes	25	69 383	—	—	—	—	20	63 460	5	5 923
Mauenheim	7	1 801	—	—	—	—	5	1 038	2	763
Riehl	8	14 342	—	—	1	8 888	6	3 072	1	2 382
Niehl	15	350 421	2	314 194	—	—	5	6 362	8	29 865
Merheim lrh.	10	6 011	—	—	—	—	7	3 798	3	2 213
Longerich	4	16 271	—	—	—	—	3	3 675	1	12 596
Volkhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fühlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Merkenich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Feldkassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kasselberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinkassel	3	9 026	—	—	—	—	1	4 261	2	4 765
Langel	1	904	—	—	—	—	—	—	1	904
Thenhoven	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Worringen	22	2 973 663	—	—	5	2 943 095	6	5 656	11	24 912
Deutz	21	6 555	—	—	—	—	18	3 887	3	2 668
Poll	31	21 152	—	—	1	3 073	11	5 511	19	12 568
Humboldt-Gremberg	11	4 643	—	—	—	—	8	2 082	3	2 561
Kalk	15	6 614	—	—	—	—	14	5 048	1	1 566
Vingst	6	2 824	—	—	—	—	6	2 824	—	—
Höhenberg	7	1 652	—	—	—	—	7	1 652	—	—
Buchforst	1	413	—	—	—	—	—	—	1	413
Ostheim	4	2 966	—	—	—	—	1	717	3	2 249
Merheim rrh.	14	17 580	—	—	—	—	3	5 565	11	12 015
Brück	12	27 430	—	—	—	—	6	9 722	6	17 708
Rath	8	12 725	—	—	—	—	4	3 446	4	9 279
Mülheim	24	25 128	1	10 225	—	—	18	11 618	5	3 285
Buchheim	10	5 401	—	—	—	—	7	3 642	3	1 759
Holweide	28	28 785	—	—	1	2 438	15	13 203	12	13 144
Dellbrück	33	48 417	—	—	2	11 357	15	18 084	16	18 976
Höhenhaus	10	7 809	—	—	—	—	9	5 847	1	1 962
Dünnwald	11	1 068 620	—	—	2	1 015 173	2	1 178	7	52 269
Stammheim	7	26 845	—	—	—	—	3	1 565	4	25 280
Flittard	10	8 195	—	—	—	—	5	1 879	5	6 316
Insgesamt	788	5 061 597	4	324 699	14	4 025 711	546	353 196	224	357 991

Gas, Elektrizitäts- und Wasserversorgung (Eigenerzeugung und Fremdbezug)



STA 81

Schaubild 13

106. Gasversorgungsnetz

Stand jeweils am 31. Dezember

	1948			1947		
	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen
Länge des Rohrnetzes						
Niederdruckleitung	793	195	988	792	149	941
Mitteldruckleitung	13	—	13	13	—	13
Hochdruckleitung	1	—	1	1	—	1
insgesamt	807	195	1 002	806	149	955
davon in Betrieb	370	195	565	112	149	261
Gasabnehmer	51 408	16 295	67 703	7 311	14 008	21 319
Angeschlossene Gasmesser	89 000	9 005	98 005	89 271	8 228	97 499
davon in Betrieb	33 000	9 005	42 005	7 400	8 228	15 628
Gasstraßenbeleuchtung						
Vorhandene Laternen	8 315	1 739	10 054	8 078	1 551	9 629
davon in Betrieb	656	394	1 050	38	94	132

¹⁾ und ²⁾ siehe Fußnoten zur folgenden Tabelle.

107. Gaserzeugung und -verbrauch

	Kalenderjahr 1948			Kalenderjahr 1947		
	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm
Erzeugung						
Eigenerzeugung und Fremdbezug	37 001 563	7 029 657	44 031 220	21 061 378	5 696 626	26 758 004
Abgabe						
an Wiederverkäufer	15 616 325	—	15 616 325	11 950 535	—	11 950 535
Industrie	8 010 113	2 133 540	10 143 653	3 954 778	1 718 104	5 672 882
Haushaltungen	5 863 557	3 189 714	9 053 271	1 528 264	2 638 564	4 166 828
Straßenbeleuchtung	478 453	236 165	714 618	51 052	55 822	106 874
Selbstverbrauch, Verluste, Meßfehler	7 033 115	1 470 238	8 503 353	3 576 749	1 284 136	4 860 885
Insgesamt	37 001 563	7 029 657	44 031 220	21 061 378	5 696 626	26 758 004

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln. Versorgungsgebiet: Stadtkreis Köln ohne das Gebiet der 1922 eingemeindeten Landbürgermeisterei Worringen (ausschl. Weiler) und ohne die unter ²⁾ aufgeführten Ortsteile. Außerhalb des Stadtkreises ist der zur Landgemeinde Rondorf gehörige Ort Rodenkirchen angeschlossen und durch die Ferngasleitung die Stadt Bergisch-Gladbach und das Aggertal bis Berg. Neustadt.

²⁾ „Rhenag“ Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln. Versorgungsgebiet: Vom Stadtkreis Köln die rechtsrheinischen Ortsteile Brück, Dellbrück, Dünnwald, Flittard, Höhenberg (Teil), Höhenhaus, Holweide, Merheim rrh., Osthelm, Rath, Stammheim, Vingst.

108. Elektrizitätsversorgungsnetz¹⁾

Stand jeweils am 31. Dezember

	1948	1947
Länge der Leitungen		
Hauptstraßen- u. Anschlußkabel km	2 390	2 390
davon in Betrieb km	1 869	1 865
oberirdische Verteilungs- und Anschlußfreileitungen	1 193 ²⁾	1 189 ²⁾
Stromabnehmer	164 515	157 268
Elektrizitätszähler	170 741	164 022
Strombegrenzer	—	97
Treppenschaltuhren	2 871	5 520
Öffentliche Beleuchtung		
angeschlossene Leuchten	1 477	758
angeschlossene Glühlampen	1 950	1 137

¹⁾ Siehe Fußnote zur folgenden Tabelle.

²⁾ Voll in Betrieb.

109. Elektrizitätserzeugung und -verbrauch

	Kalenderjahr	
	1948 kWh	1947 kWh
Erzeugung		
Eigenerzeugung und Fremdbezug	271 409 350	226 840 130
Abgabe		
an Wiederverkäufer	24 551 350	17 806 000
„ Großverbraucher	94 768 624	79 216 541
„ Kleinverbraucher	78 287 024	70 318 747
„ Öfftl. Beleuchtung	465 468	82 570
„ Verkehrsmittel	17 673 447	14 065 671
Selbstverbrauch, Verluste, Meßfehler	55 663 437	45 350 601
Insgesamt	271 409 350	226 840 130

¹⁾ Versorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln (GEW): Stadtkreis Köln, Großgemeinde Porz und aus der Gemeinde Rondorf die Orte Rodenkirchen und Hochkirchen.

110. Wasserversorgungsnetz

Stand jeweils am 31. Dezember

	1948			1947		
	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen
Länge des Rohrnetzes						
insgesamt km	734	316	1 050	734	315	1 049
davon in Betrieb km	725	316	1 041	725	315	1 040
Wasserabnehmer	30 061	14 169	44 230	27 476	13 657	41 133
Wasserzähler	30 300	13 912	44 212	29 744	13 400	43 144
Schieber	4 800	1 693	6 493	4 851	1 690	6 541
Hydranten	7 300	2 393	9 693	7 276	2 392	9 668

¹⁾ und ²⁾ siehe Fußnoten zur folgenden Tabelle.

III. Wasserförderung und -abgabe

	Kalenderjahr 1948			Kalenderjahr 1947		
	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm
Förderung						
Grundwasser	47 072 880	12 508 235	59 581 115	52 376 530	r 12 807 000	r 65 183 530
Quellwasser	—	—	—	—	—	—
Oberflächenwasser	—	—	—	—	—	—
Zusammen	47 072 880	12 508 235	59 581 115	52 376 530	r 12 807 000	r 65 183 530
Fremdbezug	—	778 127	778 127	—	r 833 675	r 833 675
Insgesamt	47 072 880	13 286 362	60 359 242	52 376 530	r 13 640 675	r 66 017 205
Abgabe						
nutzbare Abgabe	20 257 528	6 851 987	27 109 515	19 393 407	r 7 119 869	r 26 513 276
Selbstverbrauch, Verluste, Meßfehler	26 815 352	6 434 375	33 249 727	32 983 123	r 6 520 806	r 39 503 929
Insgesamt	47 072 880	13 286 362	60 359 242	52 376 530	r 13 640 675	r 66 017 205

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln. Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln sowie die Gemeinden Pulheim, Rondorf, Stommeln.

2) „Rhenag“ Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln. Versorgungsgebiet: Rechtsrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln.

112. Die Kölner Messe

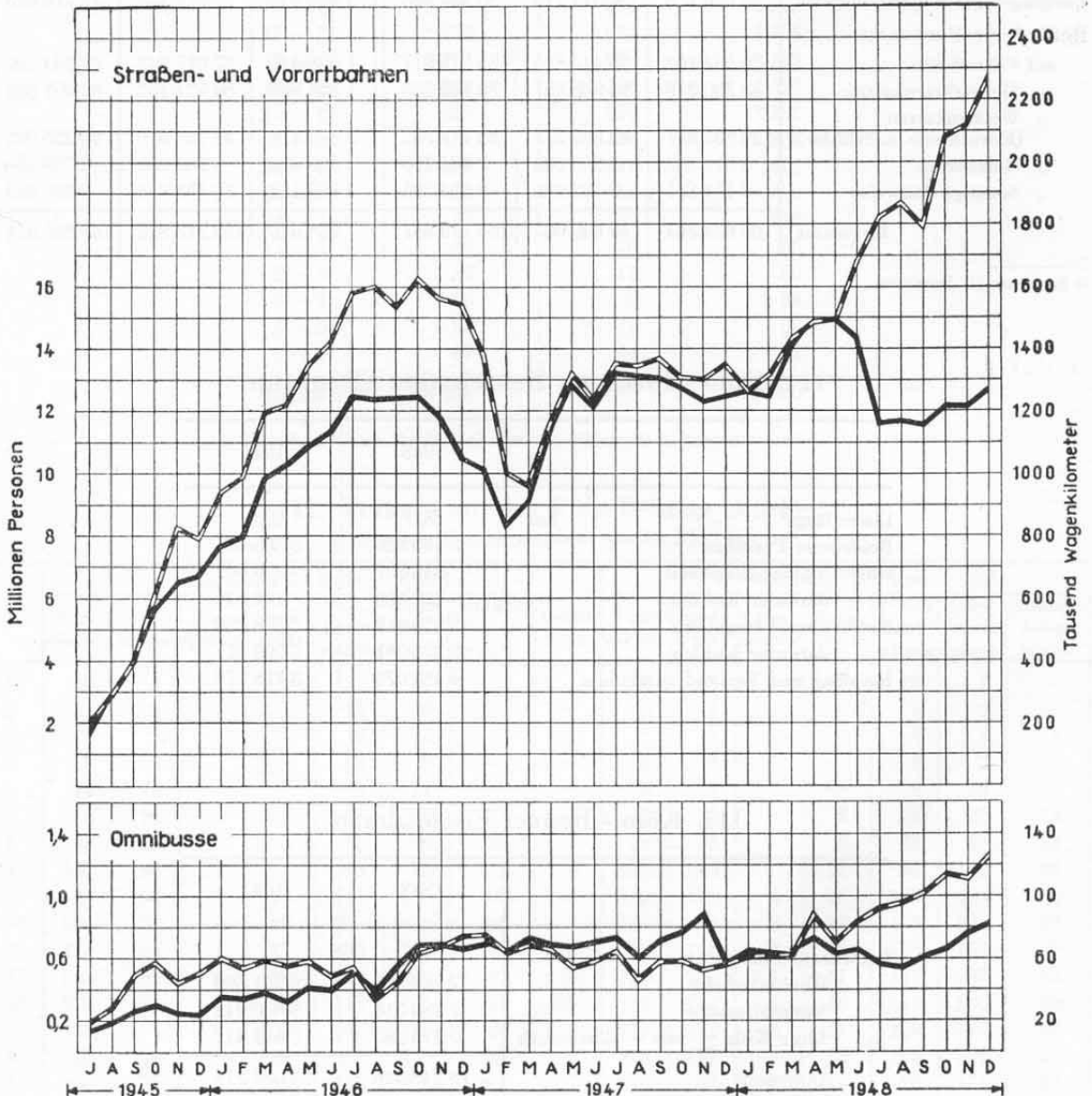
Nach Angaben der Messe- und Ausstellungs-Ges. m. b. H.

Zeit und Art der Messen		Aussteller					Besuchte Brutto- Ausstellungs- fläche qm	Durchschn. Ausst.-Fläche je Aussteller qm	Besucher
		ins- gesamt	Brit. Zone	Amer. Zone	Franz. Zone	Russ. Zone u. Berlin			
1947	Herbstmesse	463	299	65	27	72	9 700	21	50 629
	davon:								
	14.—16. Sept. Textilmesse	189	133	24	7	25	.	.	.
	14.—16. Sept. Messe für Haus- und Wohnbedarf	274	166	41	20	47	.	.	.
1948	Frühjahrsmesse	668	429	119	48	72	22 000	33	85 943
	davon:								
	18.—20. April Textilmesse	255	174	33	11	37	11 000	43	34 073
	25.—28. April Messe für Haus- und Wohnbedarf	413	255	86	37	35	11 000	27	51 870
	Herbstmesse	1 160	766	244	130	20	28 200	24	88 894
	davon:								
	5.— 7. Sept. 1. Schuhfachmesse	290	143	50	97	—	4 200	14	10 608
	19.—21. Sept. Textilmesse	404	298	62	25	19	12 000	30	35 373
	26.—29. Sept. Messe für Haus- und Wohnbedarf	466	325	132	8	1	12 000	26	42 913

VI. Verkehr

Straßenbahn- und Omnibusverkehr Monatlich beförderte Personen und gefahrene Wagenkilometer

— Beförderte Personen
— Gefahrene Wagen-km



113. Städtische Bahnen

	1948					1947
	Straßenbahnen	Vorortbahnen	Straßen- u. Vorortbahnen zusammen (Sp. 1 u. 2)	Omnibusse	Insgesamt (Sp. 3 u. 4)	Insgesamt (wie Sp. 5)
0	1	2	3	4	5	6
Linienzahl ¹⁾	18	7	25	6	31	25
Linienlänge ¹⁾ km	143,4	97,1	240,5	38,7	279,2	202,1
Zurückgelegte Wagenkilometer	12 690 778	7 914 210	20 604 988	1 066 448	21 671 436	15 779 623
Beförderte Personen						
auf Fahrscheine	20 534 102	15 444 815	35 978 917	1 038 425	37 017 342	39 564 190
„ Mehrfahrkarten	53 200 276	14 965 057	68 165 333	1 368 820	69 534 153	68 057 832
„ Wochenkarten (Erwachsene u. Schüler)	20 836 957	12 939 375	33 776 332	3 570 178	37 346 510	26 235 961
„ Netzkarten	4 916 182	2 808 068	7 724 250	858 000	8 582 250	6 739 450
„ Sonstige Ausweise	6 151 847	3 482 688	9 634 535	1 099 123	10 733 658	8 699 085
Insgesamt	105 639 364	49 640 003	155 279 367	7 934 546	163 213 913	149 296 518

¹⁾ Stand am 31. Dezember.

114. Köln - Frechen - Benzelrather Eisenbahn

	1948	1947
Linienlänge km	28,0	28,0
Beförderte Personen	3 460 820	2 808 624
Güterempfang insgesamt t	546 837	349 907
darunter Kohlen t	232 195	116 544
Güterversand insgesamt t	3 876 839	3 388 269
darunter Kohlen t	3 337 781	3 099 511
Empfang und Versand zusammen t	4 423 676	3 738 176

115. Köln - Bonner Eisenbahnen

	1948	1947
Beförderte Personen		
Rheinuferbahn	7 988 928	9 781 560
Vorgebirgsbahn	7 980 318	8 840 242
Linie Köln — Sülz — Berrenrath	2 279 280	2 412 412
Insgesamt	18 248 526	21 034 214
Güterumschlag auf den Kölner Bahnhöfen		
Empfang insgesamt t	77 727	49 559
darunter Kohlen t	32 566	25 676
Versand insgesamt t	23 395	15 136
Empfang und Versand zusammen t	101 122	64 695

116. Personenverkehr auf der Hohenzollernbrücke ¹⁾

Uhrzeit	Personen		
	Richtung I Köln — Deutz	Richtung II Deutz — Köln	Insgesamt
6—7	383	582	965
7—8	486	1 879	2 365
8—9	443	1 233	1 676
9—10	685	947	1 632
10—11	752	947	1 699
11—12	783	883	1 666
12—13	927	782	1 709
13—14	889	785	1 674
14—15	1 087	916	2 003
15—16	880	960	1 840
16—17	1 265	953	2 218
17—18	1 770	1 023	2 793
18—19	1 281	869	2 150
19—20	930	758	1 688
20—21	669	593	1 262
21—22	476	410	886
22—23	205	217	422
23—24	182	118	300
24—1	55	57	112
1—2	36	20	56
2—3	19	11	30
3—4	16	8	24
4—5	22	17	39
5—6	57	74	131
Insgesamt	14 298	15 042	29 340

¹⁾ Tagesdurchschnitt für die Zeit vom 30. August bis 5. September 1948.

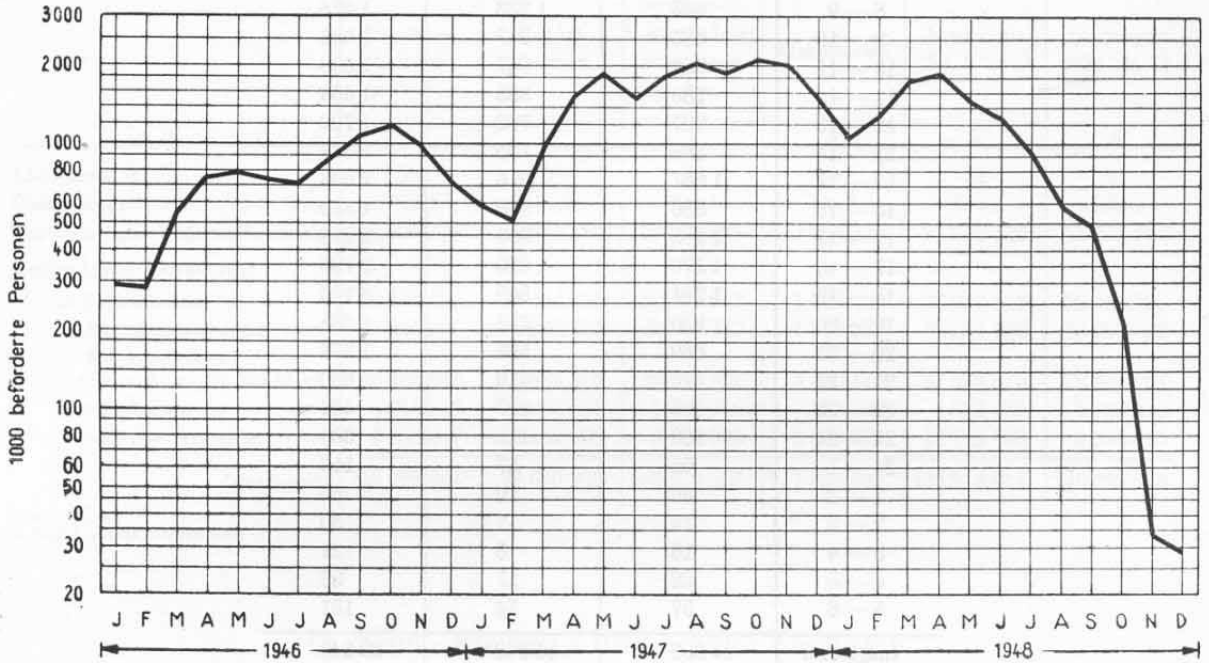
117. Verkehr auf der Köln-Deutzer Brücke

Nach einer Verkehrszählung am 22. 11. 1948

Uhrzeit	Richtung I: Köln — Deutz								Richtung II: Deutz — Köln							
	Fußgänger	Radfahrer	Ge-spanne	Kraft-räder	Pers.-Kraft-wagen	Last-Kraft-wagen	Straßen-bahn-wagen	Omnibusse	Fußgänger	Radfahrer	Ge-spanne	Kraft-räder	Pers.-Kraft-wagen	Last-Kraft-wagen	Straßen-bahn-wagen	Omnibusse
0—1	45	7	—	1	15	3	6	—	27	3	—	1	23	7	—	5
1—2	14	5	—	1	10	6	—	—	5	1	—	—	5	3	—	—
2—3	2	2	—	—	8	4	—	—	1	1	—	—	9	8	1	2
3—4	6	5	—	—	6	9	—	—	2	1	—	—	2	6	—	1
4—5	14	10	—	—	6	17	—	—	9	4	—	—	6	16	—	—
5—6	16	25	—	2	20	30	27	1	5	20	—	2	13	22	18	—
6—7	60	140	—	5	35	50	62	2	29	75	—	8	22	57	63	2
7—8	185	195	—	14	85	75	71	6	158	280	—	21	66	110	96	7
8—9	70	60	2	14	110	180	97	13	182	128	3	28	188	198	81	15
9—10	101	90	—	23	150	235	51	5	133	98	3	23	166	208	50	16
10—11	170	76	1	17	135	215	52	6	223	116	4	35	135	170	47	8
11—12	205	102	3	32	140	230	62	6	130	107	1	17	113	187	60	5
12—13	220	125	3	32	145	195	63	5	145	144	4	10	110	200	55	5
13—14	183	135	2	20	160	225	51	3	173	71	2	21	120	170	57	3
14—15	220	100	3	27	185	235	60	3	236	117	—	23	135	151	54	2
15—16	200	95	3	29	145	235	53	7	219	82	2	19	120	171	62	8
16—17	217	194	—	36	211	213	70	18	193	112	1	21	166	187	72	15
17—18	288	245	—	30	228	202	78	9	128	162	—	22	161	148	87	7
18—19	110	86	—	4	109	97	81	3	62	72	—	11	102	86	67	3
19—20	60	77	—	15	96	68	55	7	52	26	—	16	79	57	56	4
20—21	41	43	—	10	61	62	44	1	37	28	—	2	95	60	42	—
21—22	24	36	—	7	31	26	33	1	14	21	—	3	31	28	29	—
22—23	26	10	—	5	35	27	6	—	3	16	—	—	37	13	19	1
23—24	7	12	—	2	31	32	21	—	78	10	—	—	23	18	9	1
Insgesamt	2 484	1 875	17	326	2 157	2 671	1 043	96	2 244	1 695	20	283	1 927	2 281	1 025	110

Verkehr auf den Kölner Rheinfähren

Monatlich beförderte Personen



STA 73

Schaubild 15

118. Verkehr der Rheinfähren

Monat	Fähren	Beförderte Personen				
		Insgesamt	Einzel- fahrtschein	Mehr- fahrtenkarte	Wochenkarte	Schüler- monatskarte
Januar	5	1 056 179	242 499	525 010	282 996	5 674
Februar	6	1 323 104	385 505	636 015	277 980	23 604
März	6	1 764 165	585 333	850 200	300 324	28 308
April	7	1 852 639	629 862	883 815	307 932	31 030
Mai	7	1 479 667	522 028	680 415	249 108	28 116
Juni	6	1 273 727	410 732	666 435	166 476	30 084
Juli	6	915 887	298 063	483 530	112 008	22 286
August	6	588 333	259 175	267 900	54 324	6 934
September	6	484 506	220 423	220 755	36 068	7 260
Oktober	6	216 757	113 442	68 655	30 996	3 664
November	3	33 145	19 156	45	13 944	—
Dezember	3	28 917	17 247	30	10 392	1 248
Insgesamt 1948		11 017 026	3 703 465	5 282 805	1 842 548	188 208
1947		18 630 996	7 968 591	7 363 728	3 186 633	112 044

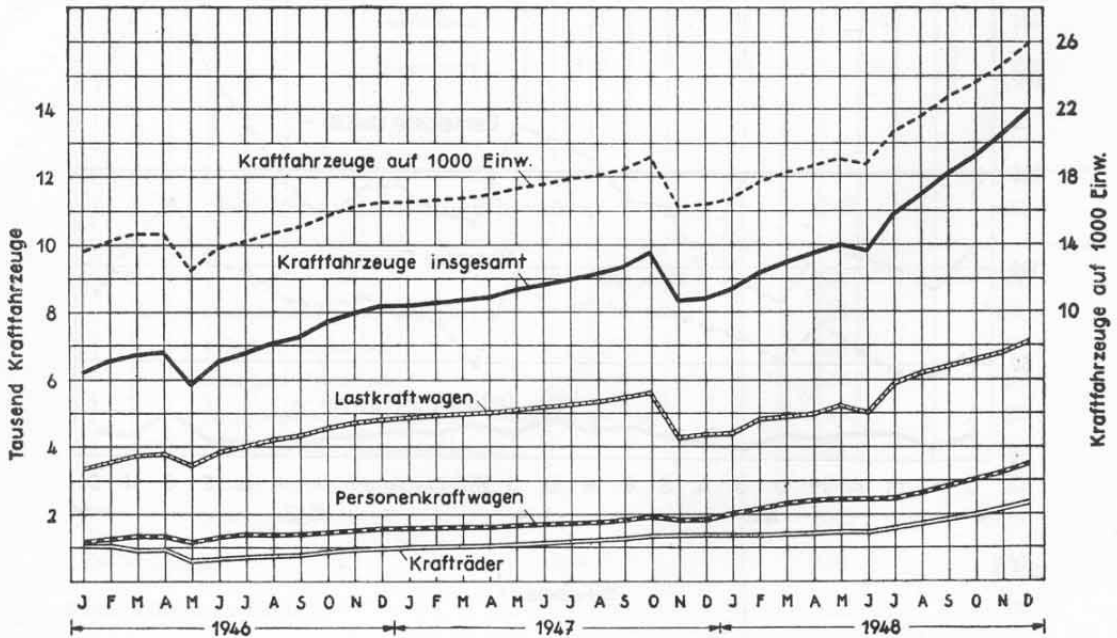
119. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung¹⁾

Stand am Monatsanfang

Monat	Krafträder	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Omnibusse	Sonstige Fahrzeuge	Kraftfahrzeuge	
							insgesamt	auf 1000 Ein- wohner
1948								
Januar	1 334	2 005	4 367	465	156	305	8 632	16,7
Februar	1 312	2 133	4 775	464	163	287	9 134	17,6
März	1 348	2 323	4 886	467	163	287	9 474	18,2
April	1 410	2 405	4 951	479	163	293	9 701	18,5
Mai	1 439	2 414	5 019	488	170	293	9 823	18,7
Juni	1 445	2 423	5 202	477	170	287	10 004	18,9
Juli	1 578	2 460	5 888	501	170	289	10 886	20,5
August	1 690	2 595	6 184	503	168	289	11 429	21,5
September	1 864	2 830	6 408	527	166	289	12 084	22,7
Oktober	1 978	3 005	6 606	538	167	290	12 584	23,5
November	2 132	3 238	6 808	542	167	290	13 177	24,5
Dezember	2 310	3 513	7 093	568	171	290	13 945	25,9
1947								
Januar	967	1 520	4 839	432	126	287	8 171	16,5
Juli	1 146	1 684	5 242	449	129	309	8 959	17,8
Dezember	1 307	1 804	4 319	463	156	305	8 354	16,2

¹⁾ Einschl. Post und Bahn.

Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung Stand am Monatsanfang



120. Städtischer Fahrzeugbestand ¹⁾

Fahrzeugart	1948	1947
Motorräder	16	12
Personenkraftwagen	56	36
Lastkraftwagen	108	45
Zugmaschinen	9	4
Müllfahrzeuge	38	17
Tonnen-Anhänger	11	8
Sonstige Anhänger	24	16
Elektro-Tonnenwagen	17	8
Sonstige Elektro-Fahrzeuge	20	12
Sprengwagen und Kehrmaschinen	14	4
Sonst. Fahrzeuge (Krankswagen, Leichenwagen, Sandstreuer, Kehrrichtkarren u. a. m.)	155	92
Insgesamt	468	254

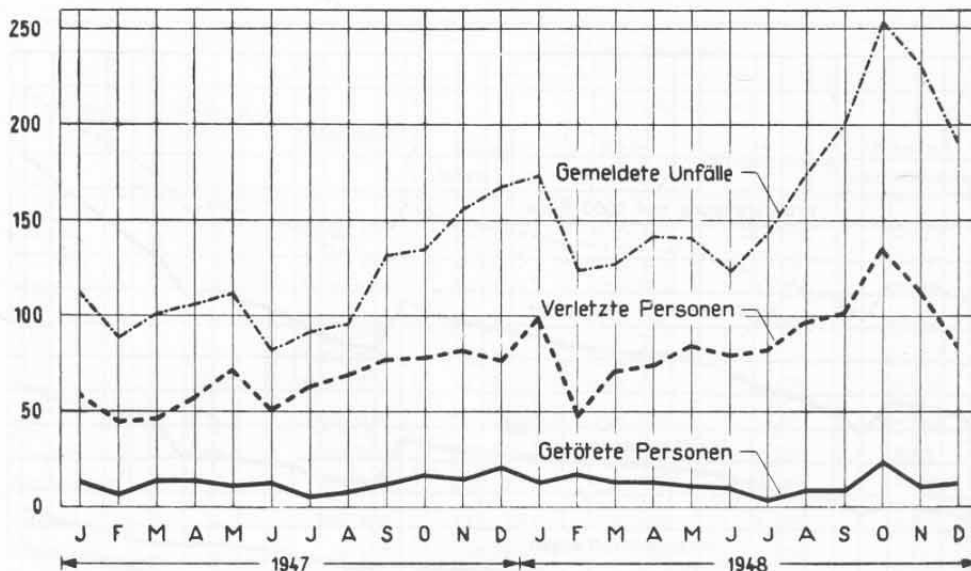
¹⁾ Ohne Feuerwehr, Polizei, Häfen und Bahnen.

121. Kraftstoff- und Schmierölzuteilung

Betriebsstoffe	1948	1947
Benzin	1000 l 8 475	7 159
Dieselöl	t 5 911	3 139
Braunkohle	t 6 070	4 650
Anthrazit	t 162	137
Tankholz	rm 2 661 ¹⁾	4 275
Schmieröl	l 443 295	443 554

¹⁾ Nur für die Monate Januar bis Juli; Bewirtschaftung ab 1. August aufgehoben.

Straßenverkehrsunfälle nach Meldungen der Polizei



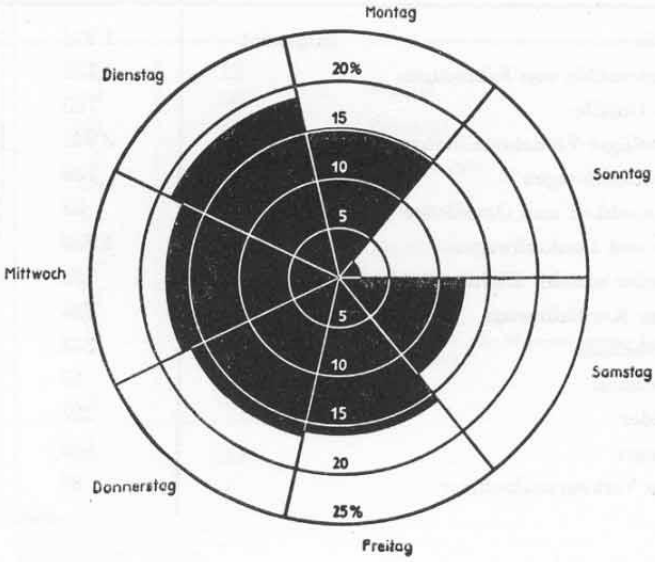
122. Straßenverkehrsunfälle

Unfälle und betroffene Verkehrsteilnehmer		1948	1947
Straßenverkehrsunfälle	insgesamt	1 924	1 249
davon Zusammenstöße von Fahrzeugen		1 159	708
andere Unfälle		765	541
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	insgesamt	3 942	2 215
davon Personenkraftwagen		739	346
Kraftdroschken und Omnibusse		62	21
Liefer- und Lastkraftwagen		1 360	650
Krafträder einschl. Kleinkrafträder		129	331
Sonstige Kraftfahrzeuge		324	198
Straßenbahnen		343	190
Eisenbahnen		12	7
Fahrräder		297	123
Fußgänger		582	285
Andere Verkehrsteilnehmer		94	64

Getötete und verletzte Personen	Getötete		Verletzte	
	1948	1947	1948	1947
männliche unter 14 Jahren	28	15	119	82
männliche über 14 Jahren	48	50	658	481
zusammen	76	65	777	563
weibliche unter 14 Jahren	8	6	57	27
weibliche über 14 Jahren	20	19	231	160
zusammen	28	25	288	187
Insgesamt	104	90	1 065	750

Vorläufig festgestellte Unfallursachen		1948	1947
beim Kraftfahrzeug oder Fahrer	insgesamt	1 236	571
davon Nichtbeachten der Vorfahrt		335	181
Falsches Einbiegen		245	51
Falsches Ueberholen		147	79
Nichtbeachten der polizeil. Verkehrsregelung		37	27
Uebermäßige Geschwindigkeit		81	34
Fahrer unter Alkoholeinfluß		53	22
Sonstige Ursachen		338	177
beim Fußgänger		378	220
durch Witterungseinflüsse		32	13

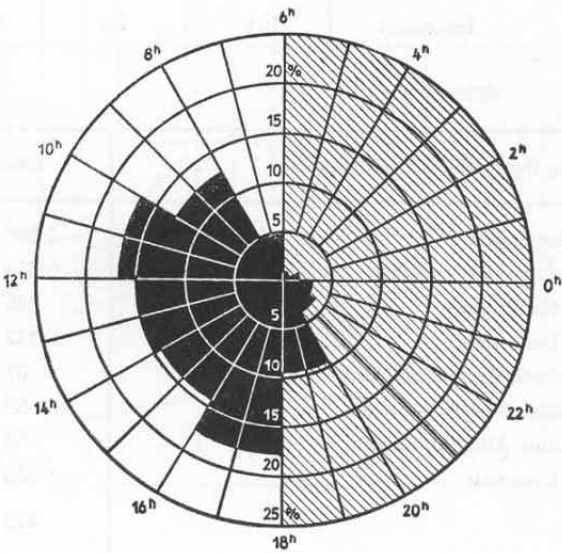
Die Verkehrsunfälle des Jahres 1948 nach Wochentagen (in %)



STA 87

Schaubild 18

Die Verkehrsunfälle des Jahres 1948 nach Tagesstunden (in %)



STA 88

Schaubild 19

123. Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen über 50 km¹⁾)

E = Empfang, V = Versand

Warengruppe	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober		November		Dezember		Insgesamt	
	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V
A Tierstoffe zur Ernährung	325	34	306	83	219	15	280	6	254	6	768	10	279	22	587	22	638	17	446	7	446	17	373	3	4 921	242
B Getreide, Hülsenfrüchte	22	9	44	31	35	28	24	66	31	53	32	15	136	30	96	5	76	99	133	35	192	41	60	43	881	455
C Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	230	57	183	20	505	32	605	59	573	234	918	389	1 973	313	1 241	203	1 621	266	1 163	345	721	168	738	62	10 471	2 148
D Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	952	887	1 246	854	1 729	925	987	891	2 123	1 076	2 149	974	1 971	998	2 337	1 573	1 781	884	2 106	805	1 846	1 050	1 373	789	20 600	11 706
E Futtermittel	—	23	20	27	8	15	17	18	23	6	3	17	9	11	—	26	17	2	1	19	1	22	26	34	125	220
F Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	60	59	141	99	170	204	359	154	327	131	113	93	—	30	144	32	138	20	145	54	90	16	195	10	1 882	902
G Erze	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	—	20	—	6	—	42	3
H Kohlen, Torf	199	1 337	329	1 350	511	1 791	65	1 297	141	1 316	88	965	85	629	50	503	61	460	149	538	31	519	19	316	1 728	11 021
I Mineralöle, Mineralölderivate	6	57	45	42	157	219	85	83	34	81	17	—	97	77	85	56	46	84	50	60	4	48	72	43	698	850
K Steine, Erden, Bindemittel	298	105	465	112	553	130	1 085	196	877	188	713	224	157	58	184	219	279	40	334	154	421	105	158	44	5 524	1 575
L Andere mineralische Rohstoffe	10	45	43	12	46	38	92	46	28	36	46	47	33	11	10	22	12	35	11	38	10	42	51	178	392	550
M Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	230	737	372	910	337	1 031	442	1 140	435	913	195	888	194	908	431	1 274	319	1 549	494	1 688	327	1 676	411	1 777	4 187	14 491
N Düngemittel	1	67	6	88	6	135	16	129	8	84	25	73	7	19	—	—	—	4	11	28	13	30	14	37	107	694
O Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	75	65	37	42	34	58	49	81	28	71	34	52	326	72	67	89	80	89	95	44	106	178	25	81	956	922
P Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	75	110	99	229	122	151	74	178	194	232	108	67	16	175	118	180	78	172	180	232	104	211	113	193	1 281	2 130
Q Holz und Holzwaren	428	148	571	160	907	268	912	219	793	280	578	278	99	194	838	153	701	119	822	149	750	173	809	165	8 208	2 306
R Zellstoffe, Papier	41	84	100	131	84	107	76	119	53	67	43	112	667	216	234	162	227	242	282	146	461	274	454	161	2 722	1 821
S Kunststein-, Ton- und Glaswaren	235	459	459	362	517	404	605	443	429	493	142	484	602	458	156	608	174	518	211	484	320	551	511	319	4 361	5 583
T Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	662	1 254	1 281	1 412	1 348	1 443	1 445	1 413	1 405	1 768	928	2 017	1 315	1 580	1 040	1 423	1 171	1 496	1 173	1 474	875	1 395	808	1 178	13 451	17 853
U N. E.-Metalle und N. E.-Metallwaren	112	130	205	112	395	227	349	223	258	258	314	195	518	466	329	188	339	304	648	573	893	593	815	537	5 175	3 806
V Fahrzeuge aller Art	47	166	55	149	122	236	133	202	133	171	67	118	144	182	55	158	95	182	51	92	63	135	81	143	1 046	1 934
W Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse, Sammelgut	904	939	1 105	1 536	1 529	1 477	2 343	1 672	1 035	1 875	1 603	2 162	1 935	2 534	2 425	2 370	2 951	2 534	2 809	2 763	2 495	2 720	3 014	2 647	24 148	25 229
X Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	586	280	628	381	640	611	781	630	865	850	274	756	702	653	589	810	714	758	531	687	581	528	521	487	7 412	7 431
Z Lebende Tiere	8	2	81	20	36	13	75	25	57	34	21	170	86	24	87	12	63	27	116	22	60	52	44	30	734	431
Insgesamt 1948	5 506	7 054	7 821	8 165	10 010	9 558	10 899	9 290	10 104	10 223	9 179	10 106	11 351	9 660	11 103	10 088	11 596	9 901	11 962	10 437	10 830	10 544	10 691	9 277	121 052	114 303

1) Nur im Vereinigten Wirtschaftsgebiet ohne Bayern genehmigte Fernfahrten.

124. Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen über 50 km nach Entfernungsstufen im Jahre 1948¹⁾

Entfernungsstufe km	Zahl der Transporte	Beförderte Gütermenge t	Gefahrene Wagen-km in 1000
80 — 99	5 339	15 615	460,2
100 — 149	9 467	33 556	1 100,8
150 — 199	5 421	24 531	954,9
200 — 249	6 212	30 977	1 358,0
250 — 299	2 447	11 616	653,8
300 — 349	4 060	27 609	1 277,3
350 — 399	2 631	17 215	974,3
400 — 449	2 309	16 611	973,7
450 — 499	2 382	17 629	1 112,2
500 — 599	1 903	13 656	1 017,8
600 — 699	1 087	7 716	673,3
700 — 799	122	826	86,9
800 — 899	44	319	36,1
900 — 999	23	146	22,8
1000 und mehr	26	222	32,8
Insgesamt	48 559	235 355	11 098,1

¹⁾ Nur im Vereinigten Wirtschaftsgebiet ohne Bayern genehmigte Fernfahrten von und nach dem Verkehrsbezirk Stadtkreis Köln.

125. Hafenanlagen und -einrichtungen der Kölner Häfen

		Stand am		
		1. 8. 1939	1. 6. 1945	31. 12. 1948
Kailänge insgesamt¹⁾	km	14,5	12,8	13,5
davon Köln	km	8,3	7,0	7,7
Deutz	km	2,8	2,6	2,6
Mülheim	km	1,0	0,8	0,8
Niehl	km	2,4	2,4	2,4
Worringen ²⁾	km	—	—	—
Lagerfläche				
überdachte	qm	121 600	17 739	63 977
freie	qm	139 525	139 525	139 525
Umschlagseinrichtungen				
Kräne		69	—	45
Elektro-Aufzüge		27	—	8
Transportband- Kipperanlage		1	1	1
Verladebrücke		1	1	1
Hafenbahnen				
Gleislänge	km	67	—	60
Reichsbahnanschlüsse		4	4	4
Privatgleisanschlüsse		23	23	23
Lokomotiven		14	—	8
Güterwagen		25	5	5

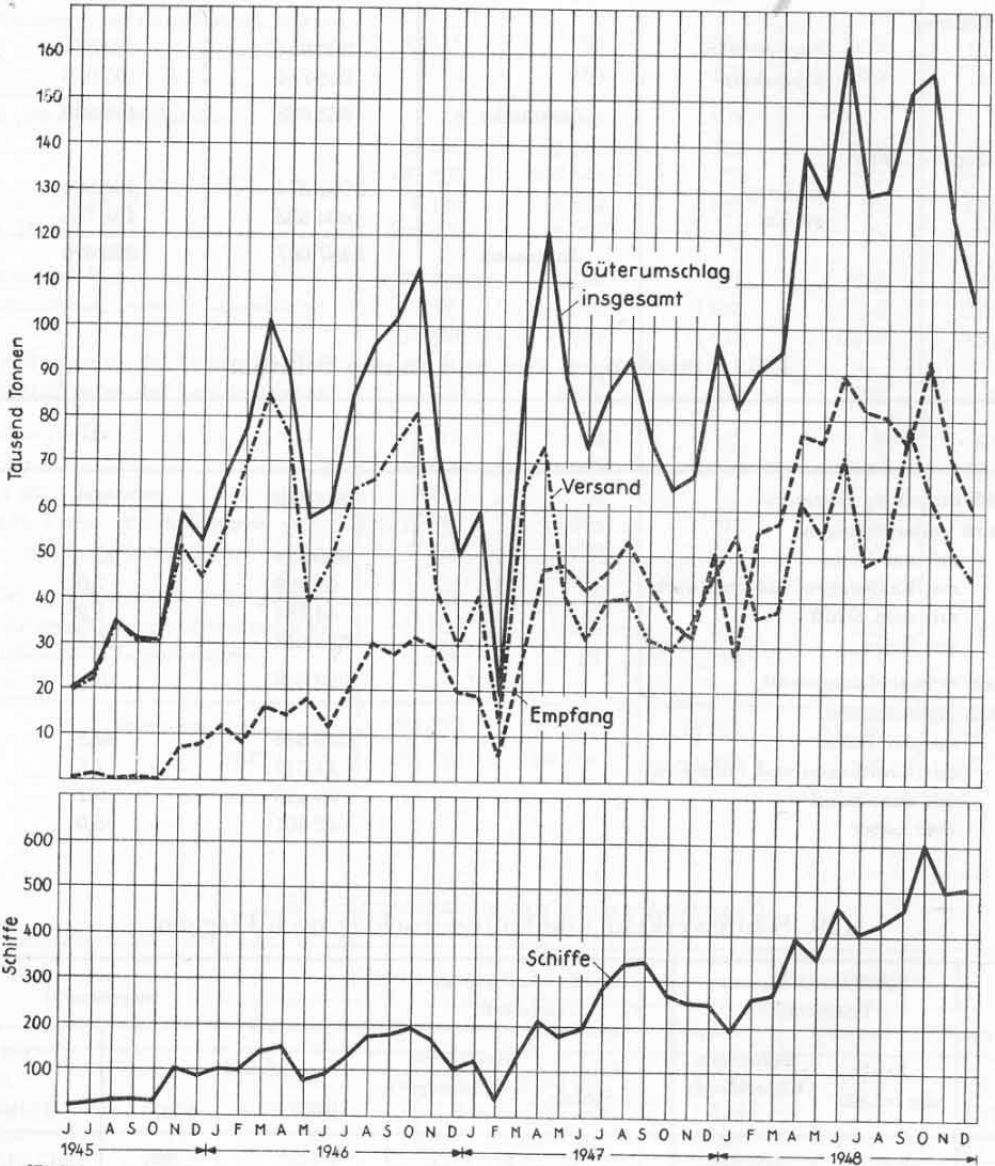
¹⁾ Die Wasserfläche der Kölner Häfen beträgt 39,98 ha, davon Köln 5,70 ha, Deutz 9,25 ha, Mülheim 12,73 ha und Niehl 12,30 ha. Die Werftfläche beträgt 60,4 ha, davon Köln 23,2 ha, Deutz 21,4 ha, Mülheim 3,8 ha und Niehl 12,0 ha.

²⁾ Nur Ladestelle der JG-Farben.

126. Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen

Jahr	Beladene Schiffe			Gütermenge t	
	mit eigener Triebkraft	ohne eigene Triebkraft	zusammen	insgesamt	darunter Rhein · See · Verkehr
1946	424	1 183	1 607	968 790	—
1947	1 249	1 349	2 598	933 620	—
1948	2 427	2 395	4 822	1 497 007	6 221

Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen



127. Gesamtumschlag in den Kölner Häfen

Umschlagsart/Richtung		1948 t	1947 t
Empfang aus Richtung	Niederrhein	743 620	389 845
	Oberrhein	100 699	57 885
	Zusammen	844 319	447 730
Versand in Richtung	Niederrhein	393 934	380 871
	Oberrhein	258 754	105 019
	Zusammen	652 688	485 890
Gesamtverkehr	zu Berg	1 002 374	494 864
	zu Tal	494 633	438 756
	Insgesamt	1 497 007	933 620

128. Umladungen von und zu den Schiffen

	t	vH
Güterempfang insgesamt	844 319	100
Davon weitergegangen:		
mit der Bahn	405 938	48,1
mit Kraftwagen und Fuhrwerk	59 429	7,0
mit dem Schiff	44 134	5,2
auf Lager	334 818	39,7
Güterversand insgesamt	652 688	100
Davon angekommen:		
mit der Bahn	549 844	84,2
mit Kraftwagen und Fuhrwerk	11 017	1,7
mit dem Schiff	59 426	9,1
vom Lager	32 401	5,0

129. Schiffsverkehr und Güterumschlag nach Flaggen

Flagge	Schiffe mit eigener Triebkraft ¹⁾		Schiffe ohne eigene Triebkraft		Insgesamt ¹⁾			
	Zahl der Schiffe	Beförderte Gütermenge t	Zahl der Schiffe	Beförderte Gütermenge ²⁾ t	Schiffe		Gütermenge ²⁾ t	
					1948	1947	1948	1947
Deutschland	1 815	195 743	2 318	1 221 900	4 133	2 266	1 417 643	882 792
Belgien	85	4 095	4	155	89	40	4 250	3 963
England	23	1 018	—	—	23	12	1 018	4 194
Niederlande	344	11 645	42	26 306	386	149	37 951	13 828
Frankreich	44	4 893	23	20 488	67	34	25 381	19 815
Luxemburg	—	—	—	—	—	2	—	73
Schweiz	116	8 404	8	2 360	124	95	10 764	8 955
Ausland insgesamt	612	30 055	77	49 309	689	332	79 364	50 828
Gesamtverkehr	2 427	225 798	2 395	1 271 209	4 822	2 598	1 497 007	933 620

¹⁾ Einschl. Rhein - See - Verkehr.

²⁾ Einschl. Floßverkehr.

130. Schiffs-Güterumschlag nach Warengruppen (in Tonnen)

Warengruppen	Inland		Ausland		In- u. Ausland zusammen	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
A Tierische Stoffe zur Ernährung	302	80	—	—	302	80
B Getreide, Hülsenfrüchte	157 113	10 271	3 502	1 261	160 615	11 532
C Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	1 999	105	269	77	2 268	182
D Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	43 112	796	2 300	191	45 412	987
E Futtermittel	5 141	196	275	275	5 416	471
F Tierische und pflanzliche Rohstoffe	13	55	377	—	390	55
G Erze	27 267	21 187	139	139	27 406	21 326
H Kohlen	181 826	566 845	70	247	181 896	567 092
I Mineralöle, Minerölderivate	6 138	1 529	4 885	96	11 023	1 625
K Steine, Erden, Bindemittel	300 679	21 079	69	78	300 748	21 157
L Andere mineralische Rohstoffe	23 312	1 786	972	284	24 284	2 070
M Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	21 490	945	1 083	1 015	22 573	1 960
N Düngemittel	13 491	241	1 618	1 345	15 109	1 586
O Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	—	—	2	—	2	—
P Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	484	1 289	402	724	886	2 013
Q Holz und Holzwaren	4 407	23	47	2	4 454	25
R Zellstoff, Papier	10 624	1 083	1 712	546	12 336	1 629
S Kunststein-, Ton-, Glaswaren	7 461	20	—	6	7 461	26
T Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	11 382	11 994	411	3 086	11 793	15 080
U N. E.-Metalle und N. E.-Metallwaren	7 186	1 639	986	701	8 172	2 340
V Fahrzeuge aller Art, Maschinen und Apparate	49	9	47	349	96	358
W Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	760	160	667	539	1 427	699
X Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	156	91	94	304	250	395
Z Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1948	824 392	641 423	19 927	11 265	844 319	652 688
1947	435 739	480 029	11 991	5 861	447 730	485 890

131. Güterverkehr der Hafenbahnen ¹⁾

	Gütermenge (t)			Wagenladungen		
	Empfang	Versand	Insgesamt	Empfang	Versand	Insgesamt
Köln	103 692	138 791	242 483	7 345	9 406	16 751
Deutz	96 010	90 238	186 248	6 128	7 234	13 362
Mülheim	127 400	69 423	196 823	7 498	4 141	11 639
Zusammen ¹⁾ 1948	327 102	298 452	625 554	20 971	20 781	41 752
Zusammen ¹⁾ 1947	294 776	202 354	497 130	18 716	14 073	32 789
Niehl ²⁾ 1948	576 500	83 655	660 155	28 940	4 081	33 021
Niehl ²⁾ 1947	446 956	54 941	501 897	22 907	2 953	25 860
Insgesamt 1948	903 602	382 107	1 285 709	49 911	24 862	74 773
1947	741 732	257 295	999 027	41 623	17 026	58 649

¹⁾ Hafenbahn Köln, Kleinbahn Köln-Deutz, Werftkleinbahn Köln-Mülheim Süd und Köln-Mülheim-Nord.

²⁾ Köln - Frechen - Benzlarther Eisenbahn als Zubringerbahn zum Niehler Hafen.

132. Beherbergungsbetriebe und Betten

Monat	Hotels u. Gasthöfe		Pensionen		Massenquartiere		Insgesamt	
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten
1947								
Januar	10	187	7	78	1	200	18	465
Februar	9	173	6	66	1	200	16	439
März	12	207	6	69	1	200	19	476
April	13	230	7	77	1	200	21	507
Mai	13	231	7	77	1	200	21	508
Juni	16	248	9	90	1	200	26	538
Juli	16	453	10	97	1	367	27	917
August	17	516	11	103	2	468	30	1 087
September	18	609	11	105	2	468	31	1 182
Oktober	19	660	11	122	2	468	32	1 250
November	20	716	11	124	2	468	33	1 308
Dezember	20	703	12	128	2	468	34	1 299
1948 ¹⁾								
Januar	20	718	11	108	3	474	34	1 300
Februar	21	717	11	108	3	474	35	1 299
März	22	827	11	110	5	789	38	1 726
April	20	777	11	126	5	820	36	1 723
Mai	21	788	12	119	5	832	38	1 739
Juni	21	719	11	115	5	843	37	1 677
Juli	23	729	12	126	5	843	40	1 698
August	27	877	13	139	5	845	45	1 861
September	30	1 005	12	142	5	569	47	1 716
Oktober	32	1 025	13	148	5	566	50	1 739
November	36	1 170	15	156	5	529	56	1 855
Dezember	35	1 181	16	176	5	529	56	1 886

¹⁾ Außerdem rd. 200 Betten in Privatzimmern.

133. Fremde und Übernachtungen nach Beherbergungsstätten

Monat	Hotels u. Gasthöfe		Pensionen ¹⁾		Massenquartiere		Insgesamt	
	Fremde	Übernach- tungen	Fremde	Übernach- tungen	Fremde	Übernach- tungen	Fremde	Übernach- tungen
1948								
Januar	9 970	15 935	5 386	6 289	10 886	11 014	26 242	33 238
Februar	10 091	16 220	5 625	6 573	9 649	9 941	25 365	32 734
März	10 989	17 933	4 129	5 148	13 990	14 011	29 108	37 092
April	10 257	17 587	7 239	23 559	14 531	14 672	32 027	55 818
Mai	10 961	17 961	1 883	8 861	11 480	11 514	24 324	38 336
Juni	8 362	13 813	2 724	7 259	11 558	11 723	22 644	32 795
Juli	5 475	9 378	1 189	1 925	4 804	5 293	11 468	16 596
August	7 412	12 724	1 733	2 882	5 803	5 984	14 948	21 590
September	10 055	17 218	4 001	5 434	6 453	6 692	20 509	29 344
Oktober	9 981	15 736	2 156	3 334	6 706	7 096	18 843	26 166
November	12 643	20 511	2 046	2 969	6 716	7 323	21 405	30 803
Dezember	11 014	17 618	1 861	2 390	6 333	6 710	19 208	26 718
Insgesamt 1948	117 210	192 634	39 972	76 623	108 909	111 973	266 091	381 230
1947	65 273	112 600	8 170	21 881	69 279	70 320	142 722	204 801

¹⁾ Einschl. Privatzimmer.

134. Herkunft der Fremden

Wohnsitz	Unterbringung in			
	Hotels u. Gasthöfen	Pensionen	Massen- quartieren	Insgesamt
Inland				
Britische Zone	61 732	25 207	59 605	146 544
Amerikanische Zone	22 952	8 549	16 660	48 161
Französische Zone	13 919	3 977	13 521	31 417
Russische Zone	5 378	1 103	15 503	21 984
Berlin	2 398	864	2 145	5 407
Zusammen 1948	106 379	39 700	107 434	253 513
1947	63 109	7 928	69 244	140 281
Ausland				
Belgien und Luxemburg	2 481	99	54	2 634
Frankreich	562	49	59	670
Großbritannien und Irland	2 510	6	19	2 535
Niederlande	1 500	19	47	1 566
Schweiz	529	12	3	544
Dänemark	195	3	2	200
Schweden	219	3	—	222
Übriges Europa	1 117	67	140	1 324
Ver. Staaten von Amerika	1 225	10	—	1 235
Übriges Amerika	192	2	1	195
Afrika und Australien	50	—	—	50
Asien	61	—	—	61
Zusammen 1948	10 641	270	325	11 236
1947	2 164	242	35	2 441
Ohne Angaben 1948	190	2	1 150	1 342
Inland und Ausland				
Insgesamt 1948	117 210	39 972	108 909	266 091
1947	65 273	8 170	69 279	142 722

135. Auslandsfremde nach Herkunftsländern

Land	Monat												Insgesamt	
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1948	1947
Belgien und Luxemburg	78	87	136	109	116	175	153	180	274	455	404	467	2 634	327
Frankreich	40	39	51	32	34	23	44	89	61	83	91	83	670	140
Großbritannien und Irland	96	120	200	163	207	212	238	277	280	257	257	228	2 535	350
Niederlande	104	70	77	76	86	106	104	138	166	178	255	206	1 566	318
Schweiz	14	31	40	23	35	34	46	34	67	58	89	73	544	94
Dänemark	19	15	7	6	25	21	16	12	26	19	25	9	200	68
Schweden	1	6	5	16	18	19	19	14	28	36	32	28	222	38
Übriges Europa	60	48	36	75	202	98	85	198	77	109	166	170	1 324	936
Ver. Staaten v. Amerika	34	58	59	57	104	85	149	165	150	141	143	90	1 235	91
Übriges Amerika	3	3	1	2	10	1	24	24	34	17	15	61	195	63
Afrika und Australien	—	2	4	—	4	6	4	15	5	7	1	2	50	14
Asien	18	3	7	—	2	4	1	5	11	3	4	3	61	2
Insgesamt 1948	467	482	623	559	843	784	883	1 151	1 179	1 363	1 482	1 420	11 236	
1947	217	64	126	123	100	131	182	156	174	202	454	512		2 441

136. Personen- und Güterverkehr auf den Kölner Reichsbahnhöfen

Nach Angaben der Reichsbahndirektion

V = Versand, E = Empfang

	Köln-Hbf.	K.-Bocklemünd	K.-Bonntor	K.-Dellbrück	K.-Deutz	K.-Deutz Hafen	K.-Deutz Nord	K.-Dünwald	K.-Ehrenfeld	K.-Eifeltor	K.-Gereon	K.-Großmarkthalle	Köln Hafen	K.-Kalk	K.-Kalk Nord	K.-Kalk Süd	K.-Longerich	K.-Mülheim	K.-Nippes	Köln Süd	Köln Viehhof	Köln West	K.-Worringen	Insgesamt	
																								1948	1947
Personenverkehr	5 524 810	69 841	—	62 857	2 167 814	—	—	—	504 528	—	—	—	—	355 933	—	—	122 896	425 738	122 007	704 516	—	369 484	129 244	10 559 668	12 289 579
im allgem. Verkehr verkaufte Karten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	160 764	107 388
Reisezüge mit planmäßigem Aufenthalt ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gepäckverkehr																									
abgefert. Sendungen	V 22 803 E 33 499	V 119 E 173	—	V 356 E 1 115	V 5 352 E 26 105	—	—	—	V 1 161 E 1 964	—	—	—	—	V 8 072 E 8 608	—	—	V 98 E 258	V 12 524 E 14 998	V 340 E 428	V 4 995 E 4 345	—	V 1 957 E 1 520	V 193 E 171	V 57 970 E 93 184	V 63 582 E 120 201
Gewicht t	V 876 E 1 117	V 5 E 6	—	V 13 E 33	V 140 E 895	—	—	—	V 73 E 106	—	—	—	—	V 249 E 276	—	—	V 4 E 7	V 91 E 80	V 12 E 14	V 191 E 163	—	V 81 E 40	V 1 743 E 2 743	V 1 847 E 3 758	
Gepäckaufbewahrung																									
Handgepäck	369 136	1 474	—	479	65 674	—	—	—	6 755	—	—	—	—	11 218	—	—	1 698	210	2 476	16 992	—	6 377	6 607	489 096	537 642
Fahrräder	688	2 466	—	102	488	—	—	—	327	—	—	—	—	6 249	—	—	6 319	4 427	2 242	5 280	—	5 816	15 746	50 150	49 958
Expresgutverkehr																									
abgefert. Sendungen	V 104 044 E 112 491	V 155 E 227	—	V 7 087 E 5 184	V 32 999 E 16 286	—	—	—	V 34 119 E 37 500	—	—	—	—	V 8 278 E 10 189	—	—	V 442 E 681	V 40 117 E 45 344	V 6 492 E 9 775	V 22 386 E 11 571	—	V 23 768 E 2 445	V 509 E 890	V 280 396 E 252 583	V 223 842 E 258 810
Gewicht t	V 1 992 E 2 743	V 4 E 9	—	V 140 E 120	V 554 E 496	—	—	—	V 837 E 663	—	—	—	—	V 246 E 277	—	—	V 10 E 15	V 383 E 478	V 192 E 208	V 637 E 363	—	V 455 E 75	V 11 E 17	V 5 461 E 5 096	
Öffentl. Güterverkehr																									
Eilstückgut																									
abgefert. Sendungen	V 112 E 1 755	V 189 E 122	V 2 274 E 1 484	V 759 E 1 248	V 625 E 1 741	V 1 E 93	—	V 62 E 127	V 2 749 E 4 951	V 1 867 E 1 255	V 9 969 E 16 006	—	—	—	V 2 543 E 1 669	V 388 E 416	V 125 E 187	V 3 298 E 2 932	V 867 E 1 515	—	—	—	V 77 E 348	V 25 998 E 35 756	V 37 515 E 34 543
Gewicht t	V 16 E 94	V 37 E 19	V 489 E 190	V 179 E 121	V 157 E 193	V 4 E 33	—	V 6 E 14	V 886 E 464	V 276 E 176	V 2 499 E 2 011	—	—	—	V 594 E 215	V 75 E 51	V 38 E 27	V 1 255 E 516	V 183 E 177	—	—	V 11 E 40	V 6 738 E 4 308	V 7 505 E 4 257	
Frachtstückgut																									
abgefert. Sendungen	V — E —	V 373 E 426	V 48 427 E 22 803	V 10 863 E 7 780	V 14 276 E 11 924	V 968 E 3 441	V 3 854 E 3 441	V 319 E 503	V 42 536 E 53 090	V 10 262 E 7 378	V 68 013 E 86 577	—	V 394 E —	V — E —	V 13 141 E 12 568	V 2 825 E 1 599	V 342 E 614	V 78 623 E 52 122	V 9 265 E 10 117	—	V 20 E —	—	V 333 E 1 027	V 304 834 E 271 969	V 152 723 E 157 402
Gewicht t	V — E —	V 87 E 203	V 7 231 E 2 919	V 3 039 E 1 096	V 1 466 E 1 427	V 254 E 627	V 408 E 627	V 33 E 76	V 8 602 E 5 784	V 1 116 E 1 249	V 7 599 E 9 889	—	V 552 E —	V — E —	V 2 280 E 1 665	V 454 E 344	V 60 E 110	V 12 962 E 6 119	V 1 488 E 1 606	—	V 34 E —	—	V 47 E 123	V 47 712 E 33 237	V 27 345 E 21 199
Wagenladungen																									
abgefert. Sendungen	V — E —	V 522 E 328	V 2 645 E 4 615	V 801 E 1 843	V 6 306 E 14 381	V 6 455 E 6 095	V 3 500 E 7 096	V 134 E 313	V 4 507 E 3 961	V 1 150 E 1 675	V 4 664 E 10 448	V 1 185 E 2 591	V 8 486 E 6 479	—	V 1 616 E 2 909	V 723 E 755	V 2 879 E 447	V 18 349 E 34 336	V 2 503 E 2 769	—	V 128 E 967	—	V 336 E 462	V 67 189 E 102 770	V 53 034 E 83 743
Gewicht t	V — E —	V 11 140 E 4 504	V 31 414 E 59 763	V 8 532 E 24 605	V 93 380 E 240 110	V 99 547 E 96 483	V 52 797 E 103 415	V 2 168 E 4 286	V 59 770 E 50 784	V 13 117 E 22 124	V 47 523 E 121 112	V 12 369 E 32 565	V 130 978 E 89 788	—	V 18 249 E 41 609	V 10 947 E 9 795	V 55 096 E 5 555	V 267 611 E 551 394	V 35 864 E 36 054	—	V 1 314 E 13 161	—	V 4 686 E 6 603	V 956 502 E 1 513 710	V 750 534 E 1 264 313
Milch																									
Tierverkehr																									
Vieh und Geflügel																									
abgefert. Sendungen	V — E —	V 24 E 8	V 3 E —	V 14 E —	—	—	—	—	V 11 E 30	V 1 E 5	V 184 E 686	—	—	—	V — E 4	V — E —	V 19 E 21	V 14 E 13	V 12 E 9	—	V 6 E 292	V — E 11	V 290 E 1 118	V 350 E 1 700	
Großvieh Stück	V — E —	V 98 E 17	V 8 E —	V 48 E 226	—	—	—	—	V — E 58	V — E 13	V — E 3 323	—	—	V — E 2	V — E —	V — E —	V — E 1 126	V 45 E 1	V 22 E —	—	V 2 486 E —	V — E 1	V 6 216 E 4 203	V 12 086 E 4 203	
Kleinvieh Stück	V — E —	V 893 E 145	—	V 461 E 64	—	—	—	V — E 420	V — E 488	V — E —	V — E 6 593	—	—	V — E 120	V — E —	V — E —	V — E 1 291	V 106 E 4	—	V 1 107 E —	—	V — E 1 257	V 11 595 E —	V 11 932 E —	
Nichtöffentlicher Güterverkehr																									
Dienstgutverkehr																									
abgefert. Sendungen	V — E —	V 31 E 39	V 3 080 E 4 003	V 82 E 19	V 854 E 2 133	V 48 E 103	V 695 E 1 434	V 2 E 3	V 1 237 E 4 586	V 1 039 E 5 345	V 4 080 E 4 314	—	V 327 E 198	—	V 1 304 E 2 574	V 136 E 159	V 114 E 94	V 825 E 433	V 11 625 E 17 384	—	—	—	V 39 E 72	V 25 518 E 42 893	V 21 604 E 36 416
Gewicht t	V — E —	V 396 E 615	V 51 901 E 67 662	V 204 E 76	V 7 301 E 32 542	V 659 E 1 843	V 5 883 E 17 923	V 15 E 38	V 6 695 E 54 226	V 17 275 E 90 165	V 42 896 E 47 364	—	V 4 653 E 2 929	—	V 17 507 E 45 797	V 1 336 E 1 581	V 1 574 E 1 078	V 2 970 E 4 112	V 121 918 E 211 541	—	—	—	V 330 E 886	V 283 513 E 580 328	V 247 926 E 558 131
Besatzungsverkehr																									
abgefert. Sendungen	V — E —	—	—	V 12 E 139	V 4 E 4	V 190 E 93	V 3 E —	—	V 215 E 42	V 175 E 175	V 31 E 43	—	—	—	V 8 E 6	—	V 11 E 211	V 35 E 10	V 38 E 2	—	V — E 3	—	—	V 722 E 728	V 123 E 432
Gewicht t	V — E —	—	—	V 92 E 2 627	V 88 E 88	V 3 807 E 1 307	V 77 E —	—	V 5 254 E 627	V 352 E 352	V 442 E 469	—	—	—	V 125 E 64	—	V 228 E 3 998	V 409 E 50	V 521 E 21	—	V — E 35	—	V 11 395 E 9 638	V 1 861 E 7 601	
Umladegut																									
Gewicht t	—	—	7 475	—	—	—	—	—	—	—	20 838	—	—	—	147 344	—	—	—	—	—	—	—	—	20 838	24 140
Eilstückgut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	298 947	166 225
Frachtstückgut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wagenladungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Ohne Besatzungszüge.

137. Kraftpostverkehr

Monat	Linien ¹⁾	Eingesetzte Fahrzeuge	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen	
Januar	9	20	61 257	173 268	
Februar	9	20	59 415	169 586	
März	8	19	62 895	177 044	
April	8	19	63 985	181 195	
Mai	8	20	55 621	214 137	
Juni	8	20	65 408	180 144	
Juli	8	22	68 485	127 057	
August	9	22	74 966	178 397	
September	10	22	77 926	182 455	
Oktober	10	22	92 971	171 880	
November	10	24	92 942	184 977	
Dezember	13	27	101 741	204 415	
Insgesamt 1948			877 612	2 144 555	
			1947	699 584	2 118 548

¹⁾ Nur für die von Köln ausgehenden bzw. hier endenden Kraftpostlinien.

138. Verkehrsumfang bei den Postanstalten im Stadtkreis Köln

Nach Angaben der Oberpostdirektion

	Rechnungsjahr	
	1948/49	1947/48
Postämter, Zweigstellen usw. ¹⁾	58	29
Bahnpostämter	2	2
Postscheckämter	1	1
Telegraphenämter	1	1
Telegraphenbauämter	2	1
Fernsprechämter	2	2
Briefverkehr		
Eingelieferte gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen		94 057 000
Eingelieferte Einschreibsendungen	1 706 887	2 192 340
Eingelieferte Werfbriefsendungen	24 484	17 709
Eingegangene Nachnahmebriefsendungen	138 569	60 918
Paketverkehr		
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen	1 530 628	663 700
Eingelieferte versiegelte Wertpaketsendungen	16 802	4 791
Eingegangene Paketsendungen (Ausland)	53 606	104 164
Eingegangene Nachnahmepaketsendungen	108 842	31 976
Zahlkarten und Postanweisungen		
Einzahlungen	Stück 2 161 224	1 555 500
Zahlungs- und Postanweisungen		
Auszahlungen	Stück 1 001 069	760 700
Postsparbücher		
Neuausgestellte	1 143	872
Telegrammverkehr		
Aufgegebene Telegramme (Inland)	538 877	781 000
Aufgegebene Telegramme (Ausland)	22 869	4 556
Eingegangene Telegramme (Inland)	45 045 ²⁾	79 489 ²⁾
Eingegangene Telegramme (Ausland)	20 304	5 920
Im Durchgang bearbeitete Telegramme	513 643 ²⁾	4 728 000
Fernsprechwesen		
Hauptanschlüsse	14 992	11 550
Nebenanschlüsse	18 648	13 267
Oeffentl. Sprechstellen	155	102
Ortsgespräche	32 289 775	24 528 000
Ferngespräche	1 614 046	1 230 000
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	102 088	82 955

¹⁾ 1948/49 einschließlich, 1947/48 ohne Annahmestellen.

²⁾ Zahlen werden nur für den Monat April ermittelt.

VII. Wohlfahrt und Jugendpflege

139. Personenkreis der offenen Fürsorge ¹⁾

Stichtag (Monatsende)	Laufend unterstützte Parteien							Laufend unterstützte Personen		Einmalig unterstützte Parteien im Monat
	Kriegs- beschädigte und -hinter- bliebene	Sozial- rentner	Kleinrenter und Gleich- gestellte	Sonstige Hilfs- bedürftige	Pflege- kinder	Parteien insgesamt	auf 100 Einwohner	insgesamt	auf 100 Einwohner	
Januar	2 008	1 847	131	6 130	242	10 358	2,0	23 091	4,5	83
Februar	1 608	1 834	131	6 019	236	9 828	1,9	21 558	4,2	62
März	1 329	1 909	134	6 214	235	9 821	1,9	21 797	4,2	66
April	1 255	1 895	103	5 783	233	9 269	1,8	20 071	3,9	—
Mai	1 216	1 805	111	5 542	228	8 902	1,7	19 321	3,7	—
Juni ²⁾	1 494	1 177	65	3 543	228	6 507	1,2	13 923	2,7	—
Juli	1 434	2 018	135	6 503	232	10 322	2,0	21 975	4,2	—
August	1 560	2 254	142	7 204	228	11 388	2,2	24 128	4,6	—
September	1 547	2 399	151	7 145	233	11 475	2,2	24 002	4,5	—
Oktober	1 566	2 636	147	6 902	234	11 485	2,2	23 708	4,4	—
November	1 464	2 703	—	7 003	180	11 350	2,1	23 252	4,3	108
Dezember	1 631	3 022	—	6 997	246	11 896	2,2	23 865	4,4	96

¹⁾ Ohne halboffene Fürsorge und ohne offene Wochenfürsorge.

²⁾ Bis zur Währungsreform am 20. Juni.

140. Aufwand in der offenen Fürsorge

Unterstützungsgruppen	1948		1947	
	Betrag 1000 RM/DM	vH der Gesamtsumme	Betrag 1000 RM	vH der Gesamtsumme
Laufend Unterstützte:				
Kriegsbeschädigte und -hinterbliebene	1 309,4	14,4	1 525,1	15,9
Sozialrentner	1 163,8	12,8	854,8	8,9
Kleinrentner und Gleichgestellte	83,0	0,9	380,7	4,0
Sonstige Hilfsbedürftige	6 490,6	71,3	6 765,5	70,6
Pflegekinder	53,0	0,6	60,6	0,6
insgesamt	9 099,8 ¹⁾	100,0	9 586,7 ²⁾	100,0
auf 1000 Einwohner	17,3	—	19,0	—
Einmalig Unterstützte	36,0	—	127,7	—
Sach- und Dienstleistungen				
insgesamt	429,0	100,0	621,6	100,0
darunter für Krankenhilfe	260,0	60,6	415,2	66,8

¹⁾ Außerdem DM 223 865 Winterbeihilfe.

²⁾ Außerdem RM 39 1/4 Winterbeihilfe.

141. Geschlossene Fürsorge

Art der Unterbringung	1948			1947		
	Personen		Aufwand 1000 RM bzw. DM	Personen		Aufwand 1000 RM
	insgesamt	darunter Minder- jährige		insgesamt	darunter Minder- jährige	
Heilstätten	188	188	— ¹⁾	271	271	20,7
Erholungsheime	2 298	2 298	158,7	1 326	1 326	65,9
Krankenhäuser und Entbindungsheime	4 365	1 057	466,9	3 465	964	450,7
Alters- und Siechenhäuser	2 492	—	1 894,0	2 067	—	1 518,9
Sonstige Einrichtungen	6 061 ²⁾	4 415 ²⁾	2 319,4 ²⁾	3 729	3 729	1 473,5
Zusammen	15 404	7 958	4 839,0	10 858	6 290	3 529,7
Auf 1000 Einwohner	29,2	15,1	9,2	21,5	12,5	7

¹⁾ Kostenträger ist die Landesversicherungsanstalt.

²⁾ Einschl. der in Anstalten der Provinz unter Kostenbeteiligung des Bezirksfürsorgeverbandes untergebrachten Personen.

142. Kriegsoffer und Schwerekörperbehinderte ¹⁾

Fürsorgegruppen	Stand am 31. 12.	
	1948	1947
Schwerkriegsbeschädigte insgesamt	7 749	5 694
davon Blinde	82	76
Hirnverletzte	676	511
Sonstige Schwerekriegsbeschädigte	6 991	5 107
Von den Schwerkriegsbeschädigten waren:		
Beruflich versorgt	5 381	3 525
Vermittlungsfähig, jedoch ohne Arbeit	1 501	1 076
Vermittlungsunfähig	867	1 093
Leichtkriegsbeschädigte	4 365	928
Kriegsbeschädigte insgesamt	12 114	6 622
Gleichgestellte	107	84
Schwer-Unfallbeschädigte	295	183
Hinterbliebene		
Kriegerwitwen	1 817	1 202
Kriegervollwaisen	117	12
Kriegerhalbwaisen	3 899	1 583
Kriegereltern	65	—

¹⁾ Nur rentenbeziehende Personen.

144. Jugendfürsorge

	1948	1947
Pflegekinderaufsichten insgesamt¹⁾	3 282	3 630
darunter uneheliche, bei der Mutter lebende Kinder	2 824	3 090
Schutzaufsichten insgesamt	502	489
darunter freiwillige	209	200
Vormundschaften insgesamt²⁾	9 557	9 101
darunter Amtsvormundschaften	7 081	6 676
Vereinsvormundschaft.	2 476 ³⁾	2 425
Adoptionen (im Jahr)		
zur Vermittlung gemeldete Kinder	68	69
zur Vermittlung gemeldete Bewerber	248	252
Fürsorgeerziehung (Ueberweisungen im Jahr)	186	281
darunter Mädchen	82	156
Freiwillige Erziehungshilfe (im Jahr)	73	72
Jugendgerichtshilfe (im Jahr)	3 195	3 184
Heimatlose Jugend vom Jugendamt erfaßte Jugendliche insgesamt (im Jahr)	955	1 081
davon zu d. Eltern zurückgekehrt	338	389
in Arbeit vermittelt	197	558
in Heime, Heimerziehung, stationäre Behandlung eingewiesen u. a. m.	420	134

¹⁾ Ohne die in Waisenpflege untergebrachten Kinder.

²⁾ Ohne die Vormundschaften in privaten Fürsorgeorganisationen.

³⁾ Davon 1 743 Pflegschaften.

143. Betreuung zurückkehrender Kriegsgefangener ¹⁾

	1945	1946	1947	1948
Zurückgekehrte Kölner Kriegsgefangene	r 42 654	r 16 585	r 6 878	7 436
Auf der Durchreise betreute auswärtige Heimkehrer	29 342	39 531	32 113	29 331
Uebernachtungen heimatloser Kriegsgefangener im Bunker Herthastraße	33 826	58 597	81 211	36 579
Warmverpflegungen	7 178	58 165	54 000	39 737
Frühstücke	8 979	11 783	12 102	—
Marschportionen	52 799	34 500	12 000	9 619
Aus der Kölner Kriegsgefangenen-spende gezahlte Unterstützungen (RM bzw. DM)	423 575	205 370	170 725	100 073
Entlassungsbeihilfen u. Sonderbeihilfen aus Landesmitteln (RM bzw. DM)	—	—	162 450	401 673

¹⁾ Die Zahl der zurückgekehrten Kölner Kriegsgefangenen bezieht sich auf das Kalenderjahr; Berichtszeit für alle übrigen Angaben ist das Rechnungsjahr.

145. Städtische Waisenzöglinge

	1948 ¹⁾		1947 ¹⁾	
	überhaupt	vH der Gesamtzahl	überhaupt	vH der Gesamtzahl
Gesamtzahl der Waisen	2 987	100,0	3 097	100,0
davon Vollwaisen	422	14,1	419	13,5
Halbwaisen	629	21,1	585	18,9
uneheliche Kinder	1 104	37,0	1 151	37,2
sonstige	832	27,8	942	30,4
Nach Art der Unterbringung				
Waisenhäuser	744	24,9	771	24,9
Privatanstalten	1 354	45,3	1 487	48,0
Familienpflege (Stadt)	134	4,5	109	3,5
Familienpflege (Land)	112	3,8	132	4,3
Hospital und Ferienkolonien	50	1,7	40	1,3
Lehr- oder andere Dienststellen	177	5,9	169	5,4
Gesellen- od. sonstige Dienststellen	416	13,9	389	12,6

¹⁾ Stand: 31. Dezember.

VIII. Gesundheitswesen und öffentliche Hygiene

146. Krankenbewegung in den Krankenanstalten

Anstalten	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang des Jahres		Zugang		Abgang	Krankenbestand am Ende des Jahres	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich
Krankenanstalten								
Städtische								
Krankenanstalt Lindenburg	1 303	879	409	13 577	6 507	13 635	821	366
Frauenklinik (Gynäk. Abtlg.)	64	43	43	1 502	1 502	1 521	24	24
Stiftung Dr. Dormagen	110	90	34	763	307	775	78	29
Krankenhaus Worringen	60	43	24	732	437	747	28	22
Kinderhospital	160	132	75	993	450	979	146	68
Krankenanstalt Merheim rrh.	474	346	154	3 984	1 961	3 981	349	147
Ausweichkrankenhaus Rolandseck	140	—	—	943	498	865	78	43
Zusammen 1948	2 311	1 533	739	22 494	11 662	22 503	1 524	699
1947	1 834	958	489	18 324	9 575	17 749	1 533	739
Nichtstädtische								
St. Agatha-Krankenhaus	116	85	36	949	488	956	78	34
St. Anna-Hospital	110	103	69	1 427	925	1 434	96	67
Krankenhaus der Augustinerinnen	252	212	117	3 244	1 938	3 234	222	113
Dreikönigen-Hospital	280	240	111	4 029	2 048	4 042	227	107
Eduardushaus	232	187	90	972	408	972	187	78
St. Elisabeth-Krankenhaus	615	439	224	6 358	4 034	6 353	444	146
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	160	133	67	1 895	1 186	1 900	128	72
St. Franziskus-Hospital	422	369	196	3 794	1 837	3 800	363	200
Krankenhaus Longerich	28	26	15	153	131	154	25	17
Hildegardis-Krankenhaus	141	120	50	1 532	722	1 514	138	72
St. Marien-Hospital	159	117	72	1 837	1 151	1 822	132	81
St. Vinzenzhaus	104	60	26	1 498	829	1 463	95	46
St. Vinzenz-Hospital	385	285	135	3 621	1 923	3 614	292	154
St. Antonius-Hospital	222	149	77	2 776	1 656	2 727	198	90
Volksgarten-Krankenhaus	20	8	7	276	274	274	10	10
Evang. Krankenhaus, Kalk	106	66	55	1 325	1 012	1 291	100	63
St. Josef-Hospital	51	42	24	594	280	574	62	28
Zusammen 1948	3 403	2 641	1 371	36 280	20 842	36 124	2 797	1 378
1947	3 190	2 336	1 160	33 551	19 193	33 246	2 641	1 371
Insgesamt								
1948	5 714	4 174	2 110	58 774	32 504	58 627	4 321	2 077
1947	5 024	3 294	1 649	51 875	28 768	50 995	4 174	2 110

Entbindungsanstalten und -abteilungen

Städt. Frauenklinik	27	12	12	650	650	635	27	27
St. Anna-Hospital	15	15	15	315	315	316	14	14
Krankenhaus der Augustinerinnen	23	20	20	695	695	695	20	20
Dreikönigen-Hospital	15	15	15	611	611	611	15	15
St. Elisabeth-Krankenhaus	55	39	39	1 467	1 467	1 471	35	35
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	4	4	357	357	350	11	11
Wöchnerinnenheim	52	32	32	1 432	1 432	1 435	29	29
St. Vinzenz-Hospital	9	5	5	288	288	282	11	11
Zusammen 1948	216	142	142	5 815	5 815	5 795	162	162
1947	232	101	101	5 265	5 265	5 224	142	142

147. Belegung der Krankenanstalten nach Anstalten

Anstalten	Zahl der Betten ¹⁾	Stationär behandelte Personen	Bettenausnutzung in vH ²⁾	Pflegetage					Durchschnittliche Pflegedauer (Tage)
				Selbstzahler	Krankenkassenmitglieder	Wohlfahrtsunterstützte	insgesamt (Sp. 4-6)	Durchschnittlich auf 1 Bett ³⁾	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Krankenanstalten									
Städtische									
Krankenanstalt Lindenburg	1 303	14 456	76,6	62 022	254 163	48 923	365 108	280	25,3
Frauenklinik (Gynäk. Abtlg.)	64	1 545	83,3	4 712	12 002	2 790	19 504	305	12,6
Stiftung Dr. Dormagen	110	853	95,5	9 071	28 824	567	38 462	350	45,1
Krankenhaus Worringen	60	775	74,5	2 095	13 688	585	16 368	273	21,1
Kinderhospital	160	1 125	89,1	21 669	33 203	7 288	52 160	326	46,4
Krankenanstalt Merheim rrh.	474	4 330	85,6	21 226	121 954	5 261	148 441	313	34,3
Ausweichkrankenhaus Rolandseck	140	943	87,1	12 207	32 048	359	44 614	319	47,3
Zusammen 1948	2 311	24 027	80,9	123 002	495 882	65 773	684 657	296	28,5
1947	1 834	19 282	82,8	115 436	347 779	91 130	554 345	302	28,7
Nichtstädtische									
St. Agatha-Krankenhaus	116	1 034	82,8	5 265	28 317	1 394	34 976	302	33,8
St. Anna-Hospital	110	1 530	93,1	14 518	21 526	1 430	37 474	341	24,5
Krankenhaus der Augustinerinnen	252	3 456	94,7	35 848	44 968	6 537	87 353	347	25,3
Dreikönigen-Hospital	280	4 269	96,2	15 957	78 211	4 418	98 586	352	23,1
Eduardushaus	232	1 159	88,2	16 554	57 050	1 328	74 932	323	64,7
St. Elisabeth-Krankenhaus	615	6 797	85,3	60 628	124 912	6 394	191 934	312	28,2
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	160	2 028	91,0	17 250	33 302	2 734	53 286	333	26,3
St. Franziskus-Hospital	422	4 163	91,4	42 147	95 605	3 415	141 167	335	33,9
Krankenhaus Longerich	28	179	80,5	3 425	4 061	763	8 249	295	46,1
Hildegardis-Krankenhaus	141	1 652	90,7	15 418	30 030	1 379	46 827	332	28,3
St. Marien-Hospital	159	1 954	94,0	19 691	33 519	1 506	54 716	344	28,0
St. Vinzenzhaus	104	1 558	89,6	10 311	22 063	1 726	34 100	328	21,9
St. Vinzenz-Hospital	385	3 906	83,4	27 927	86 121	3 447	117 495	305	30,1
St. Antonius-Hospital	222	2 925	94,0	7 928	65 986	2 458	76 372	344	26,1
Volksgarten-Krankenhaus	20	284	67,7	4 957	—	—	4 957	248	17,5
Evang. Krankenhaus, Kalk	106	1 391	97,0	8 668	26 990	1 962	37 620	355	27,0
St. Josef-Hospital	51	636	93,3	1 238	14 182	1 988	17 408	341	27,4
Zusammen 1948	3 403	38 921	89,7	307 730	766 843	42 879	1 117 452	328	28,7
1947	3 190	35 887	91,2	328 265	684 695	48 643	1 061 603	333	29,6
Insgesamt									
1948	5 714	62 948	86,2	430 732	1 262 725	108 652	1 802 109	315	28,6
1947	5 024	55 169	88,1	443 701	1 032 474	139 773	1 615 948	322	29,3
Entbindungsanstalten und -abteilungen									
Städt. Frauenklinik	27	662	71,8	1 911	4 036	1 148	7 095	263	10,7
St. Anna-Hospital	15	330	91,7	2 923	2 091	20	5 034	336	15,3
Krankenhaus der Augustinerinnen	23	715	83,9	3 793	3 058	210	7 061	307	9,9
Dreikönigen-Hospital	15	626	104,9	3 840	1 699	218	5 757	383	9,2
St. Elisabeth-Krankenhaus	55	1 506	82,7	4 987	11 475	191	16 653	303	11,1
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	361	46,4	1 428	1 841	131	3 400	170	9,4
Wöchnerinnenheim	52	1 464	81,0	7 602	7 348	475	15 425	297	10,5
St. Vinzenz-Hospital	9	293	79,0	649	1 878	74	2 601	289	8,9
Zusammen 1948	216	5 957	79,7	27 133	33 426	2 467	63 026	292	10,6
1947	232	5 366	72,7	37 572	23 127	873	61 572	265	11,5

¹⁾ Zahl der Betten auf 1000 Einwohner im Jahre 1948: Städtische Krankenanstalten 4,4, nichtstädtische Krankenanstalten 6,5, Anstalten insgesamt 10,8.

²⁾ Ueberbelegung ist durch Bettenzusatz ausgeglichen.

148. Krankenkassenmitglieder
(Monatsdurchschnitt)

	Allgemeine Orts- krankenkasse	Innungs- krankenkassen	Betriebs- krankenkassen	Ersatz- krankenkassen	Krankenkassen insgesamt
Anzahl der Krankenkassen	1	2	28	11	42
Gesamtzahl der Mitglieder	122 088	12 014	58 139	49 048	241 289
davon 1. Versicherungspflichtige					
männlich	56 348	6 503	35 137	18 088	116 076
weiblich	21 736	3 911	13 395	10 387	49 429
2. Freiwillig Versicherte					
männlich	3 422	1 041	6 955	16 121	27 539
weiblich	7 622	559	2 652	4 452	15 285
3. Sonstige (Rentner)	32 960	—	—	—	32 960
Arbeitsunfähige Kranke der Gruppe 1 u. 2 (einschl. Wöchnerinnen) insgesamt	3 700	519	2 454	898	7 571
davon männlich	2 945		1 891	484	
weiblich	755		563	414	

149. Krankheitsfälle in der Allgemeinen Ortskrankenkasse

Jahr (Vierteljahr)	Krankheitsfälle		Krankheits- dauer (Tage)
	überhaupt	in vH der Mitglieder	
1947			
1. Vierteljahr	9 465	12,0	33,4
2. „	11 378	14,2	38,2
3. „	10 528	13,0	33,9
4. „	10 471	12,9	33,6
1948			
1. Vierteljahr	9 479	11,7	33,1
2. „	7 774	9,3	32,8
3. „	9 518	10,8	28,4
4. „	9 652	10,1	26,4

150. Durchschnittliche Krankheitsdauer nach Krankheitsgruppen
in der Allgemeinen Ortskrankenkasse Köln

Krankheitsgruppen	1948			1947		
	Krank- heitsdauer (Tage)	Krankheitsfälle in vH		Krank- heitsdauer (Tage)	Krankheitsfälle in vH	
		aller Fälle	der Mitglieder		aller Fälle	der Mitglieder
Tuberkulose	99,5	1,3	0,6	109,6	0,9	0,5
Erkältungskrankheiten einschl. Grippe	29,0	13,5	6,0	30,5	14,1	7,4
Erkrankungen der Sinnesorgane	21,5	7,1	3,2	24,2	6,2	3,2
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	36,5	4,5	2,0	41,3	4,3	2,2
Infektionskrankheiten ohne Tbc u. venerische Krankheiten	28,5	3,2	1,4	39,7	1,4	0,7
Magen- und Darmkrankheiten	38,5	12,6	5,7	36,2	15,9	8,3
Rheumatismus und Myalgien	28,5	15,4	6,9	33,9	15,3	8,0
Blutkrankheiten	45,5	0,3	0,1	36,9	0,2	0,1
Herzkrankheiten	31,4	8,9	4,0	45,0	9,9	5,2
Hautkrankheiten	24,6	8,8	3,9	27,2	10,0	5,2
Krankheiten des Nervensystems	48,0	1,8	0,8	47,3	1,8	0,9
Verletzungen, Unfälle und gewerbliche Vergiftungen	43,3	19,8	8,9	33,9	18,2	9,5
Nicht bezeichnete Krankheiten	45,4	2,2	1,0	37,9	1,3	0,7
Krankheiten der Schwangerschaft und Entbindungen	26,6	0,6	0,3	30,8	0,5	0,2
		100	44,8		100	52,1

151. Gemeldete Erkrankungen und Sterbefälle nach den wichtigsten Infektionskrankheiten

Krankheit bzw. Todesursache E = Erkrankungsfälle St = Sterbefälle	Kalenderjahre 1)			Alter der 1948 Erkrankten bzw. Gestorbenen						
	1946	1947	1948	bis unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 20	20 bis unter 40	40 und mehr
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Unterleibstypus	E 310 ²⁾	533 ³⁾	359 ⁴⁾	—	31	36	50	46	110	86
	St 53	27	18	—	1	—	—	2	6	9
Epidem. Genickstarre	E 18	12	12	1	2	2	4	—	3	—
	St 9	3	4	3	—	1	—	—	—	—
Scharlach	E 218	168	246	2	80	54	53	21	28	8
	St 4	1	2	—	2	—	—	—	—	—
Keuchhusten	E 424	108	1063 ⁵⁾
	St 21	12	10	8	2	—	—	—	—	—
Diphtherie	E 1421	769	665	28	230	88	58	67	148	46
	St 74	23	20	4	10	2	1	1	—	2
Ruhr	E 164	192	68	3	30	4	4	3	14	10
	St 13	12	2	1	—	—	—	—	1	—
Malaria	E 35	33	19	—	—	—	—	1	10	8
	St —	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spinale Kinderlähmung	E 17	14	104	1	22	15	18	17	29	2
	St 9	1	18	—	2	3	—	5	7	1
Fleckfieber	E 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	St 5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	E 3	3	1	—	—	—	—	—	1	—
	St 2	3	1	—	—	—	—	—	1	—

1) Außerdem 1946: 1 Erkrankung an bakterieller Lebensmittelvergiftung
1947: 1 Erkrankung an Körner-Krankheit, 2 an bakterieller Lebensmittelvergiftung
1948: 6 Erkrankungen an bakterieller Lebensmittelvergiftung.

2) Hierunter 64 Fälle von Paratyphus — 3) desgleichen 332 — 4) desgleichen 187.

5) Eine Altersausgliederung wurde vom Gesundheitsamt nicht mehr vorgenommen.

153. Apotheken

152. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal

	1948	1947
Aerzte	524	500
darunter mit eröffneter Praxis	498	479
Zahnärzte (ohne Zahntechniker)	155	145
darunter mit eröffneter Praxis	148	125
Dentisten mit eröffneter Praxis	156	143
Heilpraktiker	38	34
Masseur und Heilgehilfen	198	174
Hebammen	58	63
Krankenpflegepersonen	71	30

	1948	1947
Vollapotheken insgesamt	83	71
davon Privilegien	3	—
mit verkäuflicher Konzession	19	18
mit Personalkonzession	61	53
Genehmigte Krankenhaus-Apotheken unter Leitung eines Apothekers	5	4
Genehmigte Krankenhaus-Apotheken unter Leitung einer Diakonisse oder geprüften Ordensperson	4	4
Homöopathische ärztliche Hausapotheken	4	3
Tätiges Personal		
Besitzer	44	38
Pächter	41	29
Verwalter	6	6
Approbierte Assistenten	68	79
Kandidaten	3	5
Vorexamierte	56	56
Praktikanten	17	19
Helferinnen	58	62

154. Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge

	1948	1947
Amtsärztliche Untersuchungen		
Bescheinigungen	4 254	.
Gutachten	566	.
Besichtigungen	431	.
Untersuchungen der in Lebensmittelbetrieben Beschäftigten	5 586	.
Schutzimpfungen		
Pocken insgesamt	8 733 ¹⁾	10 341
davon Wiederholungsimpfungen	8 079	7 627
Diphtherie, Scharlach	345	13 483
Typhus	1 707	4 041
Desinfektionen		
Tuberkulose	2 739	2 859
Nicht-Tbc-Erkrankungen	1 454	1 835
Hygienisches Institut		
Untersuchungen insgesamt	83 348	.
Gerichtsärztliches Institut		
Gutachten	711	.
Gefängnisbesuche	25	.
Wahrgenommene Gerichtstermine	350	.
Gutachten mit Leichenöffnungen	295	.
Beratungsstelle für hoffende Mütter (Beratungen)	3 724	4 126
Mütterberatungsstelle für Säuglinge und Kleinkinder (Beratungen)	27 046	29 401
Schulkinderfürsorge		
Untersuchte Schulkinder	58 562	46 910
Schulzahnärztliche Untersuchungen	49 294	35 026
Fürsorgestelle für Körperbehinderte (Untersuchungen)	3 899	3 552
Fürsorgestelle für Nervöse u. Geisteskranke (Untersuchungen)	1 051	1 786
Fürsorgestelle für Alkoholranke und Rauschgiftsüchtige		
Zahl der betreuten Trinker	46	.
darunter Frauen	7	.
Rauschgiftsüchtige	48	.
Beratungsstellen für Diabetiker		
Betreute insulinbedürftige Diabetiker im Monatsdurchschnitt	451	.
Beratungsstelle für Blutranke (Besucher)	1 514	.
Beratungsstelle für Geschlechtsranke (Besucher)	25 067	13 527
Tbc-Fürsorgestelle (Untersuchungen)	30 806	29 920

1) Wegen der Erkrankungen an Kinderlähmung fielen weitere Pockenschutzimpfungen aus.

155. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Fürsorgestellen		Säuglingsfürsorgestellen				Kleinkinderfürsorgestellen	
Stadtbezirk	Zahl	Beratungsfälle		Hiervon erstmals vorgestellte Kinder		Beratungsfälle	
		insgesamt	darunter uneheliche Kinder	insgesamt	darunter uneheliche Kinder	insgesamt	darunter uneheliche Kinder
Alt- u. Neustadt	4	3 825	526	925	137	441	90
Bayenthal	1	857	56	162	9	128	14
Zollstock	1	671	73	137	17	193	27
Sülz	1	1 507	90	352	22	207	14
Lindenthal	1	629	18	148	3	68	3
Ehrenfeld	6	3 951	334	989	92	526	74
Nippes	7	4 163	296	654	60	358	41
Worringen	7	1 307	59	86	9	92	24
Deutz	2	873	69	169	16	96	18
Kalk	3	1 679	117	388	24	137	19
Mülheim	1	1 416	67	255	14	115	33
Merheim rrh.	9	3 432	195	685	41	375	57
Insgesamt 1948	43	24 310	1 900	4 950	444	2 736	414
1947	42	25 731	2 133	4 987	390	3 670	572

156. Schulgesundheitspflege

	1948		1947	
	Anzahl	vH der überhaupt vorhandenen Schulkinder	Anzahl	vH der überhaupt vorhandenen Schulkinder
Schulärzte				
hauptamtlich tätig	19	—	11	—
nebenamtlich tätig	17	—	16	—
Durch Reihenuntersuchungen erfaßte Kinder in Volksschulen				
insgesamt	49 421	86,9	37 749	69,2
darunter Mädchen	24 762	88,3	18 204	67,6
in Real- und Höheren Schulen				
insgesamt	9 083	71,4	8 655	73,6
darunter Mädchen	4 720	82,3	3 683	71,3
in Berufs-, Fach- und Hilfsschulen				
insgesamt	58	.	506	.
darunter Mädchen	22	.	140	.
Schulzahnärzte	11	—	8	—
Zahnärztlich untersuchte Volksschüler	49 294	86,7	35 026	64,2

157. Befunde bei der Schulkinderuntersuchung

Monat	Untersuchte Schulkinder (Gesundheitszustand)							
	Gut		Mittel		Schlecht		Insgesamt	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Januar	272	9,2	1 445	49,0	1 231	41,8	2 948	100
Februar	734	14,0	2 612	49,6	1 919	36,4	5 265	100
März	168	15,2	519	47,1	415	37,7	1 102	100
April	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	309	7,8	1 620	40,9	2 035	51,3	3 964	100
Juni	831	12,5	3 075	46,4	2 724	41,1	6 630	100
Juli	598	9,9	3 066	50,7	2 380	39,4	6 044	100
August	1 601	15,9	5 052	50,3	3 393	33,8	10 046	100
September	1 248	16,7	4 115	55,2	2 091	28,1	7 454	100
Oktober	1 513	21,6	3 735	53,2	1 769	25,2	7 017	100
November	679	15,5	2 340	53,6	1 349	30,9	4 368	100
Dezember	632	17,0	2 005	53,8	1 087	29,2	3 724	100
Insgesamt 1948	8 585	14,7	29 584	50,5	20 393	34,8	58 562	100
1947	5 761	12,3	23 588	50,3	17 561	37,4	46 910	100

158. Jugend-Erholungsfürsorge

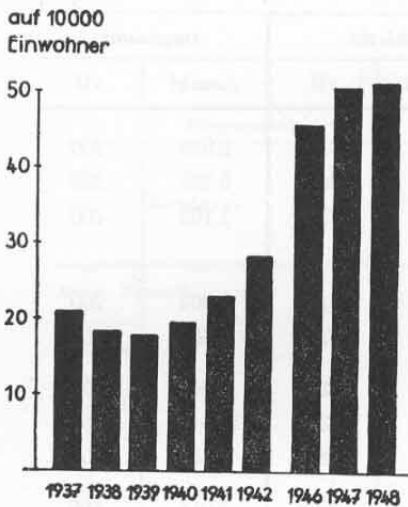
Art der Unterbringung	1948	1947
Heilstätten	188	181
Erholungskuren	139	106
Landheime	1 918	1 212
Oertliche Erholungskuren	241	75
Erholungskuren im Ausland	—	969

159. Neuerkrankungen an Tuberkulose im Jahre 1948 nach Altersgruppen

(Februar — Dezember)

Altersgruppen	Neuerkrankte Personen		
	männlich	weiblich	zusammen
0 bis unter 5 Jahre	118	120	238
5 „ „ 15 „	286	241	527
15 „ „ 25 „	193	203	396
25 „ „ 40 „	275	247	522
40 „ „ 60 „	360	237	597
60 Jahre und älter	142	110	252
Insgesamt	1 374	1 158	2 532

Neuerkrankungen an Tuberkulose

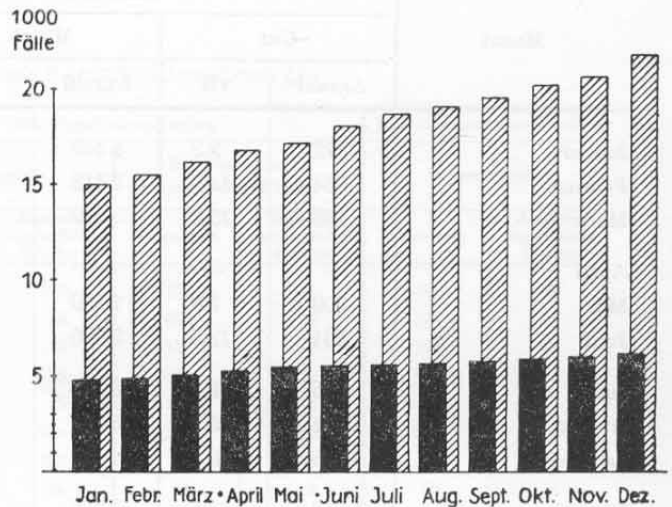


STA 43

Schaubild 21

Bestand an Tuberkulosekranken 1948

■ Fürsorgefälle mit akt. Tbc
 ▨ Überwachungsfälle



STA 44

Schaubild 22

160. Tuberkulose-Fürsorge

		Bestand am 31. 12. 1948		
		männlich	weiblich	insgesamt
Fürsorgefälle mit aktiver Tuberkulose				
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bazillennachweis		247	108	355
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bazillennachweis		756	589	1 345
Nicht ansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane		2 155	1 730	3 885
Aktive Tuberkulose anderer Organe		238	347	585
Insgesamt		3 396	2 774	6 170
Ueberwachungsfälle				
Klinisch geheilte Tuberkulose der Atmungsorgane		3 458	3 157	6 615
Klinisch geheilte Tuberkulose anderer Organe		55	77	132
Exponierte und exponiert Gewesene		6 504	8 040	14 544
Unentschiedene Diagnosen		350	256	606
Insgesamt		10 367	11 530	21 897

161. Geschlechtskrankheiten ¹⁾

Monat	Untersuchte Personen			Neuerkrankte Personen										
	männl.	weibl.	insgesamt	männl.	weibl.	insgesamt	davon an							
							Gonorrhoe		Lues		Gonorrhoe und Lues		Ulcus molle	
							männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Januar	506	1 132	1 638	286	457	743	127	183	157	260	2	14	—	—
Februar	527	1 304	1 831	296	436	732	127	160	165	262	4	14	—	—
März	541	1 378	1 919	249	330	579	93	100	152	216	3	14	1	—
April	526	1 097	1 623	207	274	481	112	102	93	163	2	9	—	—
Mai	469	1 084	1 553	176	291	467	99	103	73	177	2	11	2	—
Juni	850	1 498	2 348	261	282	543	151	107	105	161	4	13	1	1
Juli	741	1 365	2 106	301	317	618	187	117	110	192	2	8	2	—
August	815	1 507	2 322	299	324	623	164	129	133	190	—	5	2	—
September	832	1 455	2 287	288	306	594	163	100	124	201	1	5	—	—
Oktober	833	1 609	2 442	318	337	655	191	154	121	172	5	11	1	—
November	946	1 561	2 507	314	294	608	176	113	134	177	2	4	2	—
Dezember	933	1 558	2 491	276	297	573	186	142	90	149	—	6	—	—
Insgesamt 1948	8 519	16 548	25 067	3 271	3 945	7 216	1 776	1 510	1 457	2 320	27	114	11	1

¹⁾ Bei der Fürsorgestelle gemeldete Fälle.

162. Städtische Zahnkliniken

	1948	1947
Behandelte Personen insgesamt	14 529	11 023
davon Erwachsene	5 506	5 285
Kinder	9 023	5 738
Besuche	38 088	30 258
Art der Behandlung		
Zahnziehen	7 474	5 790
Füllungen	12 065	9 570
Nervenbehandlungen	1 406	1 720
Sonstiges und Einlagen	32 966	26 925
Zahnersatz und Kieferbehandlungen	769	749
Eingriffe insgesamt	54 680	44 754

163. Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt

Monat	Anzahl der Untersuchungen					davon beanstandet vH der Spalte 4
	für die Stadt- verwaltung	für die Landkreise	für sonstige Behörden und Private	insgesamt	überhaupt	
0	1	2	3	4	5	6
Januar	677	161	168	1 006	106	10,5
Februar	608	195	170	973	119	12,2
März	607	547	146	1 300	139	10,7
April	433	256	155	844	62	7,3
Mai	657	117	131	905	68	7,5
Juni	502	178	143	823	53	6,4
Juli	931	376	196	1 503	124	8,3
August	745	462	126	1 333	96	7,2
September	693	287	146	1 126	115	10,2
Oktober	514	244	167	925	100	10,8
November	698	364	142	1 204	79	6,6
Dezember	466	218	133	817	88	10,8
Insgesamt 1948	7 531	3 405	1 823	12 759	1 149	9,0

164. Besucher der städtischen Badeanstalten

Art der Bäder	1948	1947
Landbadeanstalten		
Schwimmbäder	225 042	196 192
Wannenbäder	44 523	47 458
Brausebäder	82 748	75 677
Sonstige Bäder	—	—
zusammen	352 313	319 327
Volksschulbäder	—	—
Strandbäder	—	—
Stadionbad	140 276	327 421
Bäder insgesamt	492 589	646 748
Schwimmunterricht (Personen)	557	874

165. Sportvereine, Mitglieder und betriebene Sportarten

	Stichtag			
	31. 3. 1949	31. 3. 1948	31. 3. 1947	1. 1. 1928
Zahl der Vereine	153	130	135	290
Mitglieder				
männlich	24 732	23 218	23 010	26 552
weiblich	6 584	6 847	6 800	15 116
insgesamt	31 316 ¹⁾	30 065	29 810	41 668
in vH der Bevölkerung	5,7	5,8	6,0	5,7
Spiel- und Sportanlagen				
Zahl	75	75	75	445
Größe	231,16	231,16	231,16	365,2
je Einwohner	4,2	4,4	4,6	5,0
Vereine mit betriebenen Sportarten				
Fußball	44	39	51	.
Handball	39	38	47	64
Leichtathletik	33	28	35	174
Tennis und Hockey	15	24	26	19
Turnen	22	19	24	118
Radsport	18	10	15	84
Boxen	11	9	14	.
Schwerathletik	8	10	10	38
Wassersport	32	28	39	49
Wintersport	8	11	8	1
Wandern	9	5	5	15
Sonstige Sportarten	47	38	39	.

¹⁾ Hiervon waren unter 14 Jahren 4 407 (14,1 vH), 14 bis unter 19 Jahre 5 030 (16,1 vH), 19 bis 25 Jahre 6 831 (21,8 vH), über 25 Jahre 15 048 (48,0 vH).

166. Sportveranstaltungen im Kölner Stadion

	Rechnungsjahr 1948/49		Rechnungsjahr 1947/48	
	Veranstaltungen	Zuschauer	Veranstaltungen	Zuschauer
Fußballspiele	32	327 097	27	151 279
Radrennen	9	57 336	8	90 067
Leichtathletik	—	—	2	24 798
Boxen	2	8 933	1	19 626
Reiten	2	8 745	1	6 000
Tennis	2	5 540	1	3 838
Schwimmen	3	2 396	2	2 973
Sonstige	7	104 552	5	4 150
Insgesamt	57	514 599	47	302 731
Volkssportkurse in Gymnastik und Leichtathletik	Teilnehmer		Teilnehmer	
männlich	3 839		4 684	
weiblich	1 939		1 729	
Insgesamt	5 778		6 413	

168. Straßenreinigung und Müllabfuhr

	1948	1947
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)	610	560
Leistung der Betriebsmittel 1000 km	713	520
Straßenreinigung		
Gereinigte Straßen		
Anzahl	1 205	1 188
Fläche 1000 qm	6 780	6 685
darunter Bürgersteige 1000 qm	2 458	2 425
Reinigungsmaschinen		
Geleistete Tagewerke	228	246
Wasserverbrauch 1000 cbm	1,89	2,03
Müllabfuhr		
An die Hauskehrichtabfuhr angeschlossene Straßen	1 957	1 715
Aufgestellte Mülltonnen	52 000	51 391
Aufgebrachte Hausmüll- und Kehrichtmenge		
Insgesamt 1000 cbm	218,6	177,1
Je Einwohner cbm	0,41	0,34

167. Friedhöfe

	1948	1947
Vorhandene Friedhöfe	36 ¹⁾	35
Fläche qm	2 513 100	2 503 100
Beerdigungen insgesamt	6 065	6 297
davon in Eigengräbern	2 613	2 952
darunter Urnen	78	76
davon in Reihengräbern	3 452	3 345
darunter Urnen	35	17
Verkaufte Grabstellen	2 521	3 519
Verkaufte Urnengräber	24	19
Wiedererworbene Eigengräber	1 401	1 045

¹⁾ Davon waren 11 Friedhöfe für die Beerdigungen in Reihengräbern geschlossen, auf 5 fanden Beerdigungen überhaupt nicht mehr statt.

169. Schuttbeseitigung (cbm)

	1945	1946	1947	1948
Tiefbauamt insgesamt	615 000	969 950	510 076	359 946
darunter Ehrendienst	—	458 393	268 977	67 151
Trümmeramt insgesamt	347 703	4 163	364 631	461 532
davon Freigabe von Grundstücken	.	.	r 305 400 ¹⁾	368 200
Firmenräumung	.	.	r 21 436	62 814
Einreißaktionen	.	.	8 000 ¹⁾	3 610
Geborgene Ziegelsteine ²⁾	347 703	4 163	29 795	26 908
Post und Bundesbahn	.	28 704	20 326	9 917
Staatshochbauamt	—	13	7 119	20 854
Insgesamt	962 703	1 002 830	902 152	852 249

1945—1948 zusammen 3 719 934

¹⁾ Geschätzte Zahlen 1945 — einschl. 31. 12. 1947.

²⁾ Als Schuttmenge umgerechnet (1000 Steine = 2,5 cbm).

IX. Recht und öffentliche Sicherheit

170. Feuerwehr

	1948	1947
Zahl der Wachen		
Berufsfeuerwehr	6	6
Freiwillige Feuerwehr	16	16
Brände		
Großfeuer	13	30
Mittelfeuer	66	88
Kleinf Feuer	305	314
Schornsteinfeuer	86	63
Insgesamt	470	495
Hilfeleistungen		
Unfälle von Personen	182	101
Wasserschäden	196	149
Gasausströmungen	6	3
Einsturz von Gebäudeteilen	249	98
Tierbefreiungen	27	68
Verkehrsstörungen	49	43
Sonstige	174	104
Insgesamt	883	566
Blinde Alar me	20	15
Böswillige Alar me	10	6
Alarmierungen insgesamt	1 383	1 082

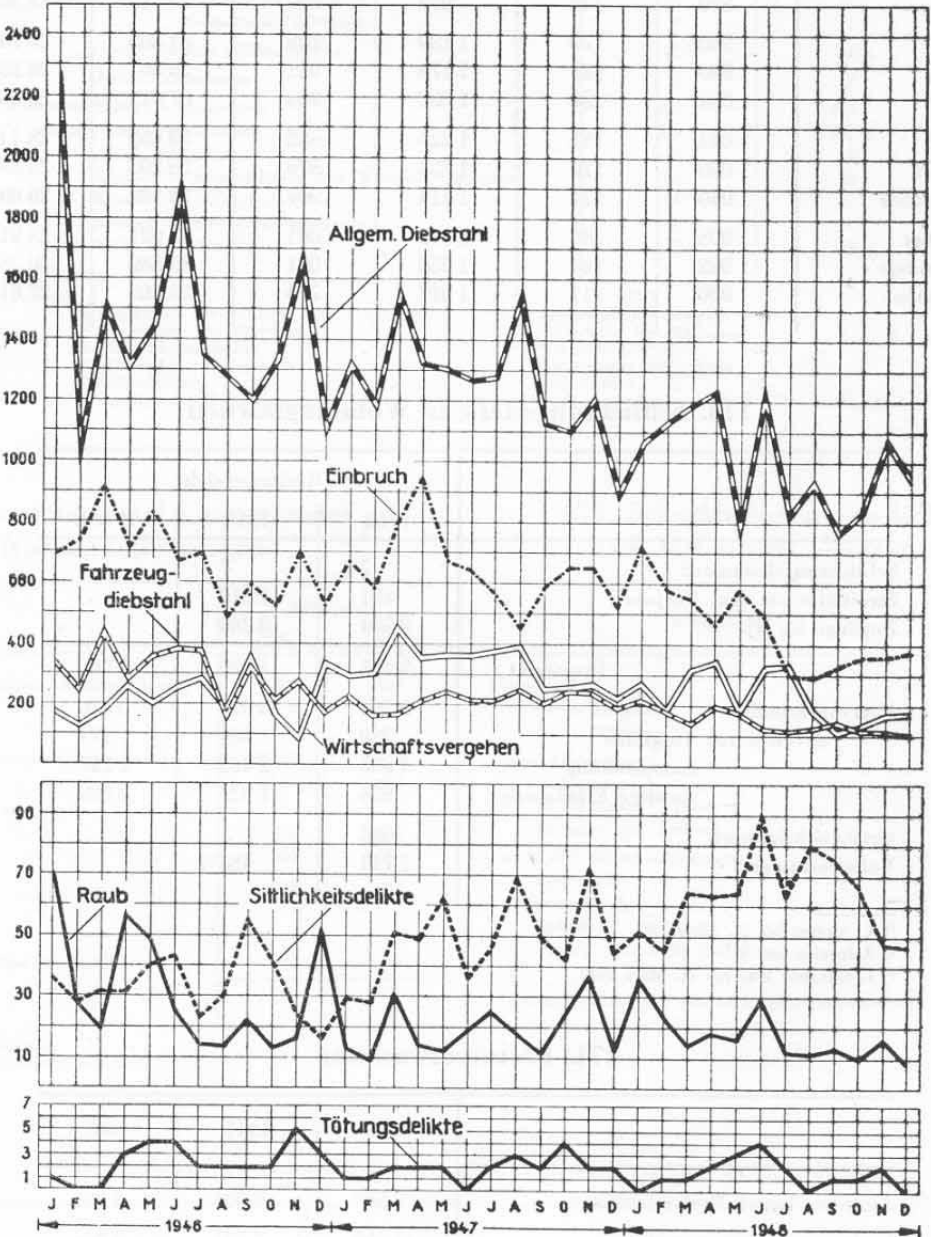
171. Anzeigen über strafbare Handlungen im Jahre 1948 sowie Zahl, Alter und Geschlecht der festgestellten Täter

Nach Angaben der Kriminalpolizei Köln

Verbrechen oder Vergehen	Anzeigen insgesamt	Festgestellte Täter											
		insgesamt	davon weibl.	nach Altersgruppen (einschl. Ausländer)									
				unter 14 Jahren		14 bis unter 18 Jahre		18 bis unter 30 Jahre		30 bis unter 45 Jahre		45 Jahre und älter	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	17	17	6	—	—	—	—	5	—	6	5	—	1
Selbstmord	98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kindestötung und Abtreibung	225	59	53	—	—	—	2	4	28	—	18	2	5
Fahrlässige Tötung	138	29	12	—	—	1	—	4	2	9	5	3	5
Körperverletzung (leichte u. gefährliche)	757	516	86	1	—	34	—	157	25	138	38	100	23
Sittlichkeitsdelikte	753	623	268	1	—	30	1	151	165	99	77	74	25
Raub und Erpressung	206	47	3	—	—	9	—	25	1	7	2	3	—
Einbruch	5 390	1 957	170	19	1	194	3	980	92	431	59	163	15
Diebstahl	13 621	5 063	887	296	35	672	87	1 540	315	1 035	244	633	206
Unterschlagung	1 464	591	158	1	2	17	6	140	52	152	57	123	41
Brandstiftung	166	52	21	2	—	1	—	7	8	8	5	13	8
Betrug und Untreue	1 307	710	129	—	1	26	2	277	37	165	67	113	22
Urkundenfälschung	211	215	99	1	3	18	26	40	25	37	28	20	17
Meineid	99	37	16	—	—	—	—	2	3	11	10	8	3
Wirtschaftsvergehen	2 693	2 052	473	13	—	94	15	445	98	573	210	454	150
Widerstand gegen die Staatsgewalt sowie Verbrechen und Vergehen wider die öffentl. Ordnung	621	487	74	—	—	23	4	185	24	134	25	71	21
Besitz von Eigentum der Militärregierung	424	484	111	—	—	30	11	146	38	128	42	69	20
Sonstige Delikte	1 109	588	155	27	6	58	17	148	42	124	50	76	40
Insgesamt 1948	29 299	13 527	2 721	361	48	1 207	174	4 256	955	3 057	942	1 925	602
1947	37 568	18 221	3 378	180	29	1 427	184	5 702	1 113	4 639	1 277	2 895	775

Kriminalität

wichtigste Vergehen und Verbrechen



172. Strafgefängnisse und Untersuchungshaftanstalt Köln (einschl. Außenstellen)

Monat	Gefangene am Monatsende				Hafttage im Monat	
	1948			1947	1948	1947
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt		
Januar	868	133	1 001	839	28 163	24 342
Februar	882	126	1 008	556	29 793	19 598
März	830	143	973	650	30 719	18 263
April	960	179	1 139	738	31 803	20 736
Mai	990	188	1 178	921	35 561	26 233
Juni	1 084	198	1 282	984	37 515	29 567
Juli	1 044	181	1 225	852	39 652	28 143
August	1 059	175	1 234	878	38 293	26 399
September	1 040	174	1 214	907	36 132	26 997
Oktober	1 008	169	1 177	1 001	37 021	28 913
November	1 092	164	1 256	991	35 589	30 385
Dezember	900	117	1 017	779	35 663	27 615

173. Schlichtungsstelle in Wohnungssachen

	Rechnungsjahr		
	1948	1947	1946 ¹⁾
Schlichtungskammern	7 ²⁾	7	6
Streitfälle aus dem Vorjahr	491	1 210	.
Zugänge im Rj.	2 994	3 260	.
Insgesamt	3 485	4 470	6 580
Hiervon erledigt	3 205	3 979	5 370
davon durch Vergleich	286	196	271
Entscheidung	1 985	2 462	1 217
sonstige Erledigung	934	1 321	3 882
Ortsbesichtigungen	484	.	.
Vollstreckungen	1 711	486 ³⁾	.

¹⁾ 1. August bis 31. März 1947.

²⁾ Zeitweise nur 5.

³⁾ 1. Oktober 1947 bis 31. März 1948.

174. Preisüberwachung

	1948	1947	1946
Anzeigen wegen Preisverstöße	5 867	5 904	4 091
Verhängte Ordnungsstrafen	3 752	3 791	2 364
Eingegangene Gebühren, Geldstrafen, Mehrerrlöse usw. RM bzw. DM	375 619	561 415	369 074

X. Schulwesen

175. Volksschulen und Volksschulklassen

	Schuljahr	
	1948	1947
Volksschulen insgesamt (Systeme)	119	100
davon Normalschulen	99	84
und zwar Katholische Schulen	66	55
Evangelische Schulen	26	22
Gemeinschaftsschulen	7	7
Sonderschulen (Hilfsschulen)	18 ¹⁾	14 ¹⁾
Aufbaurealschulen	2	2
Volksschulklassen insgesamt	1164	1162
davon Normalschulklassen	1069	1087
Abschlußklassen	9	6
Klassen in Knabenheim- und Waisenhauschulen	24	29
Klassen in Hilfsschulen	54	37
Klassen in Krüppelheimchulen	1	—
Aufbaurealschulklassen	7	8

¹⁾ davon 1948
 1 Asylschule für Jungen
 1 Asylschule für Mädchen
 4 Waisenhauschulen
 1 Waisenhaus-Hilfsschule
 10 Hilfsschulen
 1 Paritätische Heimschule.

1947
 1 Asylschule für Jungen
 1 Asylschule für Mädchen
 4 Waisenhauschulen
 1 Waisenhaus-Hilfsschule
 7 Hilfsschulen.

176. Klassenstärke und Lehrpersonal der Normalvolksschulen

	Schuljahr	
	1948	1947
Normalvolksschulklassen (ohne Abschlußklassen)	1069	1087
Aufbaurealschulklassen	7	3
Schüler		
in Normalvolksschulklassen überhaupt	55 287	53 513
auf eine Klasse	51,7	49,2
Lehrkräfte (ohne Vertreterkräfte)		
Lehrer	472	429
Lehrerinnen	550	585
zusammen	1022	1014
Technische Lehrerinnen		
für Hauswerk	9	4
für Körpererziehung und Nadelarbeit	65	55
Lehrkräfte insgesamt	1096 ¹⁾	1073 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 1 Oberturnlehrerin
 1 Oberhauswirtschaftslehrerin.

177. Schulkinder in den Volksschulen¹⁾ nach Geschlecht, Alter und Religion

	Schuljahr	
	1948	1947
Schulkinder		
Insgesamt	56 871	54 545
davon Jungen	28 828	27 609
Mädchen	28 043	26 936
nach Altersgruppen		
6 bis unter 10 Jahre	36 636	37 101
10 bis unter 14 Jahre	18 867	15 374
14 Jahre und darüber	1 368	2 070
nach dem Religionsbekenntnis		
katholisch	45 651	44 688
evangelisch	10 742	9 485
jüdisch	15	11
sonstige und ohne Religion	463	361

¹⁾ Einschl. Sonderschulen und Aufbaurealschulen.

178. Aufgenommene (eingeschulte) und entlassene Volksschüler

Jahr	Aufgenommen	Entlassen
1939	8 431	8 601
1945	6 983	—
1946	2 825	1 264
1947	10 833	3 045
1948	8 465	5 256

179. Realschulen

Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1948		Schuljahr 1947	
	Realschule Jungen	Realschule Mädchen	Realschule Jungen	Realschule Mädchen
Lehranstalten (Systeme)	3 ¹⁾	3 ¹⁾	3	3
Lehrkräfte (hauptamtliche)	55	40	42	31
Klassen	36 ²⁾	30 ²⁾	34	29
Schüler bzw. Schülerinnen				
insgesamt	1377	1170	1256	996
darunter ortsfremde	67	38	60	58
Verteilung der Schüler nach Klassen				
I	380	348	299	264
II	281	256	330	245
III	303	235	134	138
IV	134	125	182	119
V	157	97	148	114
VI	122	109	163	116

1) Außerdem 1 Lehranstalt für Jungen und Mädchen zusammen.

2) Außerdem 4 gemischte Klassen.

180. Höhere Lehranstalten für Jungen

Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1948		Schuljahr 1947	
	städtische Höhere Schulen	staatliche Höhere Schulen	städtische Höhere Schulen	staatliche Höhere Schulen
Lehranstalten (Systeme)	7	4	7	4
Lehrkräfte (hauptamtliche)	165	106 ¹⁾	153	105 ¹⁾
Klassen	105	67	100	64
Schüler				
insgesamt	3526	2087	3390	1945
darunter ortsfremde	525	400	541	353
Verteilung der Schüler nach Klassen				
Sexta	609	354	592	512
Quinta	547	429	691	456
Quarta	660	406	375	237
Untertertia	353	227	346	202
Obertertia	329	185	387	176
Untersekunda	377	160	321	140
Obersekunda	277	116	251	102
Unterprima	208	99	99	53
Oberprima	107	49	—	—
Sonderlehrgänge ²⁾	59	62	328	67

1) Sollzahlen.

2) Sonderlehrgänge zur Vorbereitung auf die Reifeprüfung.

181. Höhere Lehranstalten für Mädchen

Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr 1948			Schuljahr 1947		
	städtische Höhere Schulen	staatliche Höhere Schulen	private Höhere Schulen	städtische Höhere Schulen	staatliche Höhere Schulen	private Höhere Schulen
Lehranstalten (Systeme)	4	1	3	4	1	3
Lehrkräfte (hauptamtliche)	143	35 ¹⁾	52	141	27 ¹⁾	41
Klassen	82	21	31	77	19	25
Schülerinnen						
insgesamt	2700	687	1176	2485	623	950
darunter ortsfremde	325	92	144	343	73	113
Verteilung der Schülerinnen nach Klassen						
Sexta	398	135	279	470	133	266
Quinta	451	127	273	567	149	234
Quarta	565	143	237	375	85	115
Untertertia	353	75	116	270	59	100
Obertertia	278	51	97	271	73	91
Untersekunda	204	63	82	298	46	101
Obersekunda	181	31	56	111	46	27
Unterprima	137	32	20	79	32	16
Oberprima	133	30	16	22	—	—
Sonderlehrgänge ²⁾	—	—	—	22	—	—
Frauenshule ³⁾	126	—	—	108	—	—

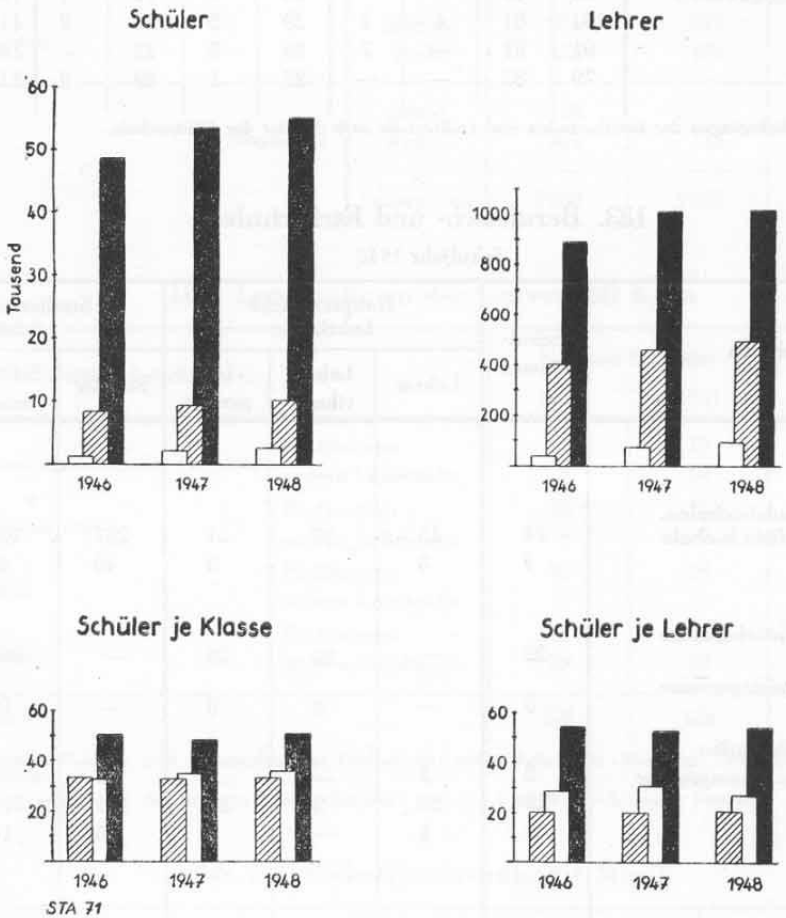
1) Sollzahlen.

2) Sonderlehrgänge zur Vorbereitung auf die Reifeprüfung.

3) Die Schülerinnen der Frauenschule sind gleichzeitig Schülerinnen der Obersekunda, Unterprima und Oberprima.

Lehrer- und Schülerzahl in den Kölner Schulen

- Volksschulen
- Realschulen
- ▨ Höhere Schulen



STA 71

Schaubild 24

182. Berufsschulen

Stand am Jahresende

Bezeichnung der Schulen	Zahl der Klassen				Zahl der beschäftigten Lehrkräfte				Zahl der Schüler ¹⁾			
	Pflichtschule		Wahlfreie Lehrgänge		V = vollbeschäftigt N = nicht vollbeschäftigt				Pflichtschule		Wahlfreie Lehrgänge	
	1948	1947	1948	1947	1948		1947		1948	1947	1948	1947
	1	2	3	4	V	N	V	N	9	10	11	12
0												
Kaufmännische Berufsschulen												
I (Knaben)	49	44	7	3	23	8	20	3	1519	1342	118	68
II (Mädchen)	80	63	—	1	28	2	27	—	2197	1463	—	28
Gewerbliche Berufsschulen												
I (Bau-, Kunst- und Nahrungsgewerbe)	108	96	—	—	22	21	19	23	3526	2796	—	—
II (Verkehrs- und Bekleidungs-gewerbe)	53	39	—	—	15	1	17	1	1643	1099	—	—
III (Metallgewerbe)	134	84	4	4	29	5	23	2	4110	2558	48	48
IV (Mädchen)	91	62	—	7	25	5	22	—	2611	1700	—	175
Hauswirtschaftliche Berufsschule	79	83	—	—	27	1	29	2	2196	2392	—	—

¹⁾ Die Teilnehmer an den wahlfreien Lehrgängen der Berufsschulen sind größtenteils auch Schüler der Pflichtschule.

183. Berufsfach- und Fachschulen

Schuljahr 1948

Bezeichnung der Schulen	Schul-klassen	Hauptamtliche Lehrkräfte			Studierende bzw. Schüler			Durchschnittliche Klassenstärke
		Lehrer	Lehrerinnen	Insgesamt	Schüler	Schülerinnen	Insgesamt	
Städtische Anstalten								
Handelslehranstalten								
Handels- und Höhere Handelsschulen, einschließlich Wirtschaftsfachschule	24	13	18	31	237	406	643	26,8
Dolmetscherschule	4	3	—	3	40	49	89	22
Frauenberufliche Fachschulen								
Bildungsanstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe	22	—	26	26	—	381	381	17,3
Bildungsanstalt für sozialpädagogische Frauenberufe	5	—	6	6	—	80	80	16
Gewerbliche und sonstige Fachschulen								
Hauptleherschmiede für die Rheinprovinz	2	2	—	2	24	—	24	12
Kölner Werkschulen	22	20	3	23	191	114	305	14
Werklehrerseminar	4	5	—	5	46	14	60	15
Staatliche Anstalten								
Staatliche Ingenieurschule								
Sommersemester	15	23	—	23	396	—	396	26
Wintersemester	15	23	—	23	383	—	383	26
Staatliche Bauschule								
Sommersemester	9	13	—	13	233	1	234	26
Wintersemester	10	16	—	16	278	2	280	28
Staatliche Pädagogische Akademie	—	11	2	13	120	160	280	—

XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche

184. Studierende an der Universität Köln

Fakultät	Geschlecht	Immatrikulierte Studierende			
		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1948	1947	1948/49	1947/48
Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fakultät	männl.	825	770	821	733
	weibl.	162	105	136	140
Rechtswissenschaftliche Fakultät	männl.	849	796	808	785
	weibl.	60	39	69	52
Medizinische Fakultät	männl.	515	451	489	439
	weibl.	224	193	223	199
Philosophische Fakultät	männl.	979	854	947	850
	weibl.	425	405	388	406
Insgesamt	männl.	3168	2871	3065	2807
	weibl.	871	742	816	797
	zusammen	4039	3613	3881	3604

185. Lehrkräfte an der Universität Köln

Fakultät / Lehrkräfte ¹⁾		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1948	1947	1948/49	1947/48
Wirtschafts- und sozialwissenschaftl. Fakultät	Professoren	12	12	14	14
	andere Lehrkräfte	8	10	14	4
Rechtswissenschaftl. Fakultät	Professoren	10	10	11	12
	andere Lehrkräfte	5	5	7	4
Medizinische Fakultät	Professoren	33	28	35	32
	andere Lehrkräfte	9	10	11	8
Philosophische Fakultät	Professoren	41	34	44	44
	andere Lehrkräfte	38	29	39	34
Lehrkräfte insgesamt ²⁾		156	138	175	152

¹⁾ Professoren - Ordentliche, Honorar- und Außerordentliche Professoren; andere Lehrkräfte - Dozenten, Lektoren, mit Vorlesungen beauftragte bzw. betreute Lehrkräfte.

²⁾ Außerdem 11 Gastprofessoren und -dozenten im Sommer-Semester 1948 und 8 im Winter-Semester 1948/49.

186. Staatliche Hochschule für Musik

	Sommer-Semester		Winter-Semester	
	1948	1947	1948/49	1947/48
Studierende insgesamt	677	588	666	599
davon Hochschulklassen, einschl. Opernschule	106	112	114	110
Institut für Schulmusik	130	110	127	118
Institut für Katholische Kirchenmusik	27	20	29	27
Institut für Evangelische Kirchenmusik	11	8	13	9
Privatmusiklehrerseminar	59	39	53	40
Der Hochschule angegliedert	242	202	228	205
Fachschulklassen	76	62	82	65
Orchesterschule	15	23	9	14
Chorleitersonderlehrgang	11	12	11	11
Lehrkräfte	65	63	67	66

187. Sporthochschule Köln

	1948 ¹⁾			1947 ¹⁾		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Studierende	197	87	284	133	54	187
Gasthörer	2	2	4	9	1	10
Zusammen	199	89	288	142	55	197
Leitende Lehrer	5	1	6 ²⁾	4	1	5 ²⁾
Wissenschaftliche Lehrbeauftragte	7	1	8	7	1	8
Wissenschaftliche Assistenten	1	—	1	1	—	1
Hochschulsportlehrer	8	3	11	8	5	13
Assistenten	3	2	5	—	—	—
Sportlehrbeauftragte	2	1	3	2	1	3
Künstlerische Lehrbeauftragte	2	—	2	2	—	2
Zusammen	28	8	36	24	8	32

¹⁾ Stand am Jahresende.

²⁾ Von den leitenden Lehrern sind 3 (1947 : 2) gleichzeitig als Hochschulsportlehrer und 1 (1947 : 1) als künstlerischer Lehrbeauftragter tätig.

188. Volkshochschule

		Sommer-Semester 1947	Winter-Semester 1947/48	Sommer-Semester 1948	Herbst-Trimester 1948	Winter-Trimester 1948/49
Hörer						
nach dem Geschlecht						
	männlich	2 541	2 574	2 609	1 277	1 452
	weiblich	2 374	2 116	1 807	925	974
	Insgesamt	4 915	4 690	4 416	2 202	2 426
nach dem Alter						
	18 bis unter 25 Jahre	3 090	3 101	2 466	1 156	1 343
	25 bis unter 40 Jahre	1 325	963	1 341	686	663
	40 Jahre und älter	500	626	609	360	420
nach der Berufszugehörigkeit						
	Kaufm. Angest. und Lehrlinge	1 448	1 667	1 602	638	720
	Beamte und Verw.-Angestellte	720	445	328	275	293
	Studenten und Schüler	931	725	654	254	336
	Handwerker	474	480	499	205	304
	Arbeiter- und Gewerbe-Lehrlinge	291	206	278	125	174
	Technische Berufe	277	200	264	104	172
	Hausfrauen, Hausgehilfinnen	155	177	177	108	93
	Freie Berufe	163	319	125	55	65
	Praktikanten	148	135	82	79	35
	Soziale Berufe	93	96	78	131	58
	Wissenschaftl. Berufe u. Pädagogen	—	—	103	40	54
	Landwirte	—	—	4	1	1
	Ohne Beruf	215	240	222	157	121
Dozenten						
	männlich	166	146	152	112	94
	weiblich	41	41	48	34	30
	Insgesamt	207	187	200	146	124
Lehrfächer						
	Arbeitsgemeinschaften	138	147	164	131	98
	Elementarkurse	19	—	12	37	27
	Fremdsprachen	79	86	92	54	40
	Stenographie	10	7	9	5	11
	Insgesamt	246	240	277	227	176

189. Städtische Bühnen nach Spielzeiten

	Spielzeit	
	1947/48	1948/49
Aula der Universität und Studio		
Vorhandene Plätze	1 308	1 311
Vorstellungen insgesamt	472	304 1)
davon Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	201	186
Schauspiele	271	118
Besucher	408 824	247 265 1)
Auswärtige Vorstellungen	90	41
Kammerspiele		
Vorhandene Plätze	—	369
Vorstellungen	—	244
Besucher	—	50 187
Puppenspiele		
Vorstellungen	—	472
Besucher	—	71 593

1) Außerdem 35 Märchenvorstellungen mit 33657 Besuchern im Williamsbau.

190. Städtische Bühnen nach Monaten

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ins- gesamt
1947													
Aula der Universität u. Studio													
Plätze	1 424	1 424	1 424	1 424	1 424	1 424	1 424	1 424	1 308	1 308	1 308	1 308	—
Vorstellungen 1)													
Oper	21	23	23	12	26	25	32	—	9	19	20	19	229
Schauspiel	13	17	19	24	18	19	6	—	11	20	22	28	197
Besucher	27 317	36 836	39 851	31 443	36 443	38 998	41 898	—	14 653	34 969	38 647	36 043	377 098
Auswärtige Vorstellungen	15	9	12	7	12	13	4	—	—	7	13	5	97
1948													
Aula der Universität u. Studio													
Plätze	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308	1 308	—
Vorstellungen 1)													
Oper	15	16	18	20	16	17	23	9	—	17	21	25	197
Schauspiel	26	29	25	23	27	30	12	18	—	11	15	11 2)	227
Besucher	40 202	46 618	39 843	39 975	32 187	37 852	26 023	21 812	—	21 329	33 304	29 295 2)	368 440
Auswärtige Vorstellungen	9	8	10	11	8	11	8	—	—	10	6	—	81
Kammerspiele													
Plätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	369	369	369	—
Vorstellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	24	27	57
Besucher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	539	4 204	7 190	11 933
Puppenspiele													
Plätze	—	—	—	—	—	—	—	—	250	250	250	250	—
Vorstellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	41	47	46	45	179
Besucher	—	—	—	—	—	—	—	—	9 153	9 402	5 739	3 530	27 824

1) Einschließlich Operetten, Tanzveranstaltungen und Studio.

2) Außerdem 27 Märchenvorstellungen mit 24917 Besuchern im Williamsbau.

Städtische Bühnen Vorstellungen und Besucher

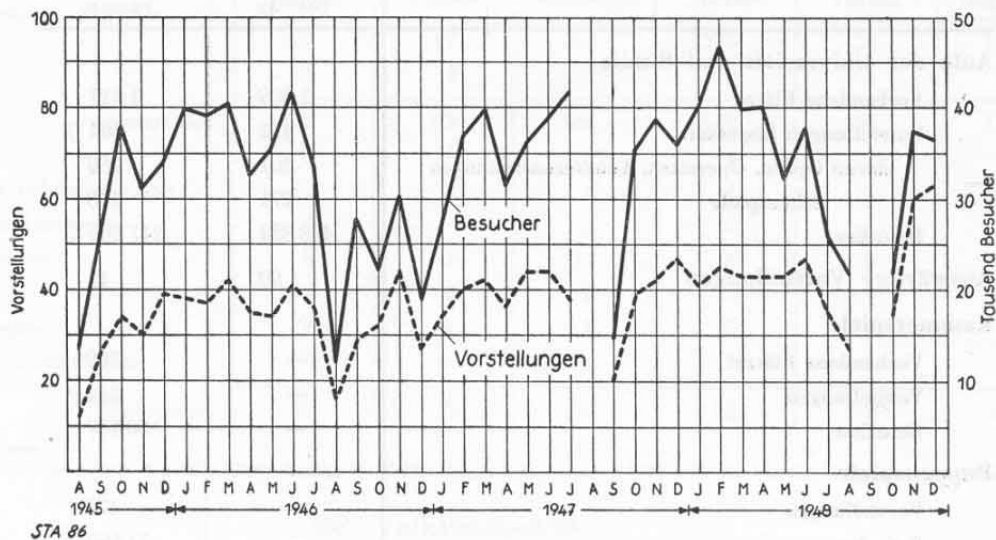


Schaubild 25

191. Städtisches Gürzenich-Orchester

	Rechnungsjahr	
	1948	1947
Konzerte in Köln		
Sinfonie-Konzerte	18	26
Chor-Konzerte	9	7
Sonstige Konzerte	9 ¹⁾	8 ²⁾
Mitwirkung bei Rundfunk-Konzertveranstaltungen	27	47
Besucher	37 380	31 700
Auswärtige Konzerte	7	7

¹⁾ Beethoven-Zyklus.

²⁾ Konzerte für die britische Militärregierung.

192. Lichtspiele

Jahr	Lichtspiele ¹⁾	Sitzplätze ¹⁾		Versteuerte Eintrittskarten im Jahr	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	je Einwohner
1945	7	2 670	5,9		
1946	14	5 364	10,8	3 783 980	8,0
1947	19	7 611	14,8	6 572 182	13,0
1948	26	11 631	21,6	8 369 345	15,9

¹⁾ Stand am Jahresende.

193. Lichtspiele nach Monaten

Monat	Lichtspieltheater	Sitzplätze	Besucher ¹⁾
Januar	19	7 611	849 333
Februar	19	7 611	707 974
März	19	7 611	589 371
April	19	7 611	1 105 412
Mai	19	7 611	808 664
Juni	19	7 611	858 912
Juli	21	8 523	505 361
August	22	10 023	481 271
September	23	10 694	661 182
Oktober	25	11 094	625 012
November	25	11 094	723 670
Dezember	26	11 631	453 183
Insgesamt 1948			8 369 345
1947			6 572 182

¹⁾ Versteuerte Eintrittskarten.

194. Städtische Museen und Ausstellungen

Museen und Ausstellungen	Ort	Berichtszeit	Besucher	
			insgesamt	darunter mit freiem Eintritt
Römisch-Germanisches Museum „Dionysos-Mosaik“	Dombunker	1. 4. — 31. 5. 48 14. 8. 48 — 31. 3. 49	24 233	9 456
Ausstellung „Sammlung Lindgens“	Eigelsteintorburg	1. 4. — 4. 4. 48	60	3
Ausstellung „Meisterwerke aus dem Wallraf-Richartz-Museum“	Alte Universität	1. 4. — 13. 6. 48	2 533	807
Ausstellung „Niederländische und niederrheinische Gemälde des ausgehenden Mittelalters“	Eigelsteintorburg	25. 4. — 1. 8. 48	2 040	713
Ausstellung „Gotische Kunst“	Alte Universität	31. 7. — 17. 10. 48	19 105	9 241
Ausstellung „Neuerwerbungen des Wallraf-Richartz-Museums für die Sammlung Haubrich“	Eigelsteintorburg	13. 8. 48 — 13. 3. 49	3 528	1 486
Ausstellung „Exotische Kunst“	Rautenstrauch-Joest-Museum	26. 10. 48 — 31. 3. 49	5 229	5 229
Ausstellung „Schweizer Malerei der Gegenwart“	Alte Universität	8. 1. — 30. 1. 49	1 134	561
Ausstellung „Niederländischer Barock des 17. Jahrhunderts“	Alte Universität	12. 2. — 31. 3. 49	2 208	1 551
Besucher insgesamt (Rechnungsjahr) 1948			60 070	29 047
„ „ „ 1947			56 566	10 854

195. Städtische Volksbüchereien

	1948	1947
Bücherbestand (31. 12.)	48 250	43 011
Leser (31. 12.)		
männlich	5 708	5 262
weiblich	5 800	5 532
insgesamt	11 508	10 794
darunter Erwachsene	9 168	8 729
Entleihungen im Jahr		
insgesamt	303 323	281 616
darunter an Erwachsene		233 146

196. Kölner Tageszeitungen

Zeitung	Richtung	Auflagenhöhe	
		1. 12. 1948	1. 12. 1947
Kölnische Rundschau	CDU	183 000	158 500
Rheinische Zeitung	SPD	117 000	98 000
Volksstimme	KPD	55 000	60 500

197. Angehörige der größeren Religionsgemeinschaften

Religionsgemeinschaft	Angehörige		
	1948		1947 insgesamt
	insgesamt	darunter weiblich	
Römisch-Katholische Kirche ¹⁾	416 200	223 700	396 600
Evangelische Kirche ¹⁾	96 400	51 800	91 900
Neuapostolische Gemeinde	2 431	1 356	2 311
Altkatholische Kirchengemeinde	1 091	588	1 121
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden	747	464	579
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde	762	420	510
Synagogengemeinde	655	367	437
Siebenten-Tags-Adventisten	317	252	294
Katholisch-Apostolische Gemeinde	253	178	250
Evangelische Stadtmission	195	132	201
Heilsarmee	230	155	200
Methodisten-Kirchengemeinde	255	167	192

¹⁾ Errechnete Zahlen.

198. Römisch-Katholische Kirche

Nach Angaben der Zentralstelle für Kirchliche Statistik

	1948	1947
Pfarreien	70	70
Sonstige Seelsorgebezirke mit eigenen Geistlichen	22	22
Pfarr-Seelsorger insgesamt	195	197
davon Weltgeistliche	185	188
Ordensgeistliche	10	9
Sonstige Weltgeistliche	99	80
davon hauptamtlich im Schuldienst tätige	25	21
in Anstalten tätige	12	16
in Verbänden, Verwaltung usw. tätige	40	27
nicht in einem kirchlichen Amt	22	16
Katholische Taufen insgesamt	6 038	5 573
davon aus rein katholischen Ehen	4 391	4 097
aus gemischt katholischen Ehen mit katholischem Vater	257	250
aus gemischt katholischen Ehen mit katholischer Mutter	589	578
von nicht katholischen Eltern	40	30
von unehelichen Kindern	761	618
Katholische Trauungen insgesamt	3 325	2 873
davon rein katholische Paare	2 794	2 309
gemischt kath. Paare insgesamt	531	564
und zwar mit kath. Bräutigam	173	171
mit katholischer Braut	358	393
Katholisch-kirchliche Beerdigungen	4 106	4 316
Übertritte zur Katholischen Kirche	292	282
darunter waren Evangelische	223	219
Rücktritte zur Katholischen Kirche	511	545
Austritte aus der Kath. Kirche	366	160

200. Evangelische Kirche

Nach Angaben der Superintendentatur Köln

	1948	1947
Kirchengemeinden	10	10
Geistliche Stellen (Pfarrstellen)	25	25
Anstaltsgeistliche	2	2
Hilfsgeistliche, Synodalvikare	4	6
Andere geistliche Stellen	4	4
Wahlfähige Kandidaten	2	4
Evangelische Taufen	1 417	1 417
Evangelische Trauungen insgesamt	667	555
davon rein evangelische Paare	263	217
gemischt evangel. Paare insgesamt	404	338
und zwar mit evangel. Bräutigam	174	129
mit evangel. Braut	230	209
Evangel.-kirchliche Beerdigungen	991	1 023
Übertritte zur Evangelischen Kirche	179	269
Rücktritte zur Evangelischen Kirche	193	308
Austritte aus der Evangel. Kirche	264	104

201. Synagogengemeinde

	1948	1947
Angehörige der Synagogengemeinde	655	564
Trauungen	3	4
Geburten aus jüdischen Ehen	4	3
Geburten aus jüdischen Mischehen	1	—
Beerdigungen	10	5
Einsegnungen Knaben	3	3
Einsegnungen Mädchen	5	—

199. Niederlassungen und Mitglieder der kath. Ordensgenossenschaften im Stadtkreis Köln

	1948	1947
Männliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	8	8
Niederlassungen	9	8
Ordensmitglieder insgesamt	104	93
davon Patres	66	54
sonstige Kleriker und Scholastiker	—	—
Laienbrüder	38	39
Novizen	—	—
Weibliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	25	24
Niederlassungen	64	66
Ordensschwestern	1 647	1 483
Novizinnen	59	—

XII. Finanzen

202. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben, Zuschußbedarf und allgemeine Deckungsmittel nach dem Haushaltsplan Rechnungsjahr 1948 II (DM-Abschnitt)

Verwaltungsbranche	Gesamt- einnahme in 1000 DM	Gesamt- ausgabe in 1000 DM	Zuschußbedarf			Allg. Deckungsmittel		
			in 1000 DM	in vH	auf den Kopf der Bevölkerung DM	in 1000 DM	in vH	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	4 188	10 942	6 754	10,9	12,51	—	—	—
Polizei	3 560	8 547	4 987	8,1	9,24	—	—	—
Schulwesen	1 814	9 224	7 410	12,0	13,73	—	—	—
Kulturpflege	1 817	9 438	7 621	12,3	14,11	—	—	—
Fürsorgewesen und Jugendhilfe	8 297	20 807	12 510	20,2	23,18	—	—	—
Gesundheitswesen, Leibesübungen u. Jugendertüchtigung	5 661	10 435	4 774	7,7	8,84	—	—	—
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	3 760	16 142	12 382	20,0	22,94	—	—	—
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	7 025	12 469	5 444	8,8	10,09	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmen	3 269	3 014	—	—	—	255	0,4	0,47
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahmen)	11 206	ab 1 976 ¹⁾	—	—	—	13 182	23,2	24,42
Steuereinnahmen	43 478	—	—	—	—	43 478	76,4	80,55
Insgesamt	94 075	99 042	61 882	100,0	114,64	56 915	100,0	105,44
Haushaltsfehlbetrag	4 967	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Zentral nachgewiesener Überschuß einmaliger Wenigerausgaben (Schuldendienst) über die Planausgaben.

203. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben, sowie Zuschußbedarf nach der Jahressollrechnung Rechnungsjahr 1948 II (DM-Abschnitt)

Verwaltungsbranche	Gesamt- einnahme in 1000 DM	Gesamt- ausgabe in 1000 DM	Zuschußbedarf		
			in 1000 DM	in vH	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	6 586	13 005	6 419	11,3	11,89
Polizei	3 758	8 625	4 867	8,6	9,01
Schulwesen	1 916	9 328	7 412	13,1	13,73
Kulturpflege	2 354	9 703	7 349	13,0	13,61
Fürsorgewesen und Jugendhilfe	9 697	21 175	11 478	20,3	21,27
Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendertüchtigung	6 722	11 309	4 587	8,1	8,50
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	19 729	27 708	7 979	14,1	14,78
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	7 463	12 967	5 504	9,7	10,20
Wirtschaftliche Unternehmen	1 161	2 187	1 026	1,8	1,90
Finanz- und Steuerverwaltung	58 142 ¹⁾	7 781 ¹⁾	—	—	—
Insgesamt	117 528	123 788	56 621	100,0	104,89
Fehlbetrag	6 260	—	—	—	—

¹⁾ Steuereinnahmen 27 806 000 DM, Allgemeine Finanzzuweisungen 26 363 000 DM, Einnahmenüberschuß der Finanz- und Steuerverwaltung 50 361 000 DM.

204. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben, Zuschußbedarf und allgemeine Deckungsmittel nach dem Haushaltsplan Rechnungsjahr 1949

Verwaltungsbranche	Gesamt- einnahme in 1000 DM	Gesamt- ausgabe in 1000 DM	Zuschußbedarf			Allg. Deckungsmittel		
			in 1000 DM	in vH	auf den Kopf der Bevölkerung DM	in 1000 DM	in vH	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	5 619	12 896	7 277	9,4	12,91	—	—	—
Polizei	4 376	10 195	5 819	7,5	10,33	—	—	—
Schulwesen	2 560	12 759	10 199	13,2	18,10	—	—	—
Kulturpflege	2 742	10 419	7 677	10,0	13,62	—	—	—
Fürsorge und Jugendhilfe	8 041	24 644	16 603	21,5	29,46	—	—	—
Gesundheitswesen, Leibesübungen u. Jugendertüchtigung	8 816	14 596	5 780	7,5	10,26	—	—	—
Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	38 698	47 955	9 257	12,0	16,43	—	—	—
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	10 171	15 707	5 536	7,2	9,82	—	—	—
Wirtschaftliche Unternehmen	8 357	2 217	—	—	—	6 140	8,0	10,89
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahme)	7 976	16 980	9 004	11,7	15,98	—	—	—
Steuereinnahmen u. Allgemeine Finanzzuweisungen ¹⁾	71 012	—	—	—	—	71 012	92,0	126,02
Insgesamt	168 368	168 368	77 152	100,0	136,91	77 152	100,0	136,91

¹⁾ davon Steuereinnahmen DM 40 322 000
Allgemeine Finanzzuweisungen DM 30 690 000 (einschl. einer angenommenen Sonderzuweisung von 9 130 000 DM).

205. Zuschußbedarf der Haushaltspläne ¹⁾

Rechnungsjahr	Zuschußbedarf	Je Kopf der Bevölkerung
1913	28 337 600 RM	53,34 RM
1932	107 176 700 RM	144,69 RM
1934	84 004 300 RM	110,78 RM
1936	84 613 100 RM	111,07 RM
1937	92 261 800 RM	121,14 RM
1938	90 493 550 RM	117,70 RM
1939	94 089 961 RM	122,39 RM
1940	77 168 000 RM	105,21 RM
1941	83 430 900 RM	120,91 RM
1942	85 021 100 RM	131,16 RM
1943	82 559 490 RM	147,01 RM
1944	Kein Haushaltsplan aufgestellt	
1945		
1946	97 796 200 RM	201,60 RM
1947	90 028 600 RM	187,25 RM
1948 II	61 882 850 DM	114,64 DM
1949	68 148 400 DM	118,19 DM

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der allgemeinen Deckungsmittel und ohne Finanz- und Steuerverwaltung.

206. Schuldenstand nach Schuldarten

Art der Schulden	31. März 1949			31. März 1948		
	Insgesamt in 1 000 DM	Je Kopf der Bevölke- rung DM	vH der Gesamt- schuld	Insgesamt in 1 000 RM	Je Kopf der Bevölke- rung RM	vH der Gesamt- schuld
A) Seit dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden:						
I. Auslandsschulden +)	9 118	16,61	26,3	11 066	21,14	4,4
II. Inlandsschulden:						
Langfristige Anleihen	18 446	33,59	53,1	214 933	410,50	91,0
Schulden aus öffentlichen Mitteln	1 055	1,92	3,1	585	1,10	0,2
Hypotheken und Restkaufgelder	5 978	10,89	17,2	8 437	16,12	3,7
Sonstige seit dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden	—	—	—	—	—	—
Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
B) Vor dem 1. 4. 1924 aufgenommene Schulden:						
Ablösungs- und Aufwertungsschulden	109	0,20	0,3	1 387	2,64	0,7
Schulden insgesamt	34 706	63,21	100,0	236 408	451,50	100,0

+) Unter Zugrundelegung der alten Umrechnungskurse von 1 \$ = 2.50 DM, 1 £ = 9.90 DM und 1 flf. = 1.32 DM.

207. Schuldenstand nach Zinssätzen

Zinssätze	Schuldbetrag	
	31. März 1949 DM	31. März 1948 RM
Unverzinslich	16 425	171 100
bis 2 vH	41 297	440 384
über 2 „ 3 vH	578 959	4 550 315
„ 3 „ 4 vH	17 912 383	189 091 248
„ 4 „ 5 vH	8 092 708	34 090 606
„ 5 „ 6 vH	5 675 670	5 675 670
6 vH	2 388 590	2 388 590
Insgesamt	34 706 032	236 407 913

208. Bürgschaftsverpflichtungen

	31. März 1949 DM	31. März 1948 RM
Wohnungs- und Siedlungswesen	36 074 145	43 917 749
Sonstige Zwecke		
Stadtwerke DM	29 184	
Wohlfahrtsamt DM	38 247	
Stadtwerke RM	363 744	
Wohlfahrtsamt RM	45 000	408 744
Insgesamt	36 141 576	44 326 493

209. Steuersätze

Steuerart	Rechnungsjahr		
	1948 II ¹⁾	1947	1938
Grundsteuerhebesätze			
Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	vH 120	95	105
Übrige Grundstücke	vH 250	240	240
Mehrbelastung			
Straßenreinigung	vH 16	16	18
Müllbeseitigung	vH 30	30	32
Kanalisation	vH 21	21	21
Gewerbesteuerhebesätze			
nach dem Ertrag und Kapital	vH 300	290	290
Zuschlag der Grunderwerbsteuer	vH 2	2	2
Wertzuchssteuerhebesätze	vH —	— ²⁾	10—30
Schankerlaubnissteuer			
nach dem Ertrag	vH 10—12	10—12	10—12
„ „ Kapital	vH 6	6	6
Getränksteuerhebesätze			
nach dem Umsatz	vH 10	10	10
Vergnügungssteuerhebesätze			
Vorführung von Bildstreifen	vH 15 ³⁾	15 ³⁾	4—20
Sonstige Veranstaltungen	vH 15 ⁴⁾	15 ⁴⁾	10—60
Hundsteuer für den			
1.	DM bzw. RM 50	50	50
2.	Hund DM „ RM 60	60	100
3. und jeden weiteren	Hund DM „ RM 70	70	100

¹⁾ Ohne 1948 I (RM-Abschnitt).

²⁾ Nach Abschnitt V § 14 der Steuervereinfachungsverordnung vom 14. 9. 1944 wird die Wertzuchssteuer nicht mehr erhoben. Dafür erhebt das Reich (bzw. die an dessen Stelle getretene Gebietskörperschaft) an Stelle der Wertzuchssteuer einen Zuschlag zur Grunderwerbsteuer zu Gunsten der Steuergläubiger (Gemeinden). Der Zuschlag beträgt 2% des Betrages, von dem die Grunderwerbsteuer berechnet wird.

³⁾ + 25 bzw. 33 1/3 % Zuschlag.

⁴⁾ + 25 % Zuschlag.

210. Steuereinnahmen nach dem Haushaltsplan

Steuerart	Rechnungsjahr					
	1948 II ¹⁾		1947		1938	
	1000 DM	vH der Gesamtsumme	1000 RM	vH der Gesamtsumme	1000 RM	vH der Gesamtsumme
Überweisungen aus Reichs- und Staatssteuern bzw. an deren Stelle getretenen, übergeordneten Gebietskörperschaften						
Einkommen- und Körperschaftssteuer	—	—	— ⁵⁾	—	5 021 ⁹⁾	5,9
Hauszinssteuer	—	—	— ⁶⁾	—	942 ¹⁰⁾	1,1
Bürgersteuerausgleichsbetrag ²⁾	— ⁴⁾	—	11 751	17,9	—	—
Grundsteuerausgleichsbetrag ²⁾	— ⁴⁾	—	20 891	31,8	—	—
Kraftfahrzeugsteuer	81	0,3	108	0,2	100	0,1
Grundsteuer ³⁾	12 225	46,7	12 300	18,7	30 200	35,5
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	10 030	37,6	16 355	24,9	31 300	36,8
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	50	0,2	260	0,4	1 950 ¹¹⁾	2,3
Wertzuchssteuer	50	0,2	275	0,4	370	0,4
Schankerlaubnissteuer	50	0,2	75	0,1	50	0,1
Biersteuer	—	—	— ⁷⁾	—	3 000	3,5
Getränksteuer	810	3,0	350	0,5	1 450	1,7
Vergnügungssteuer	2 850	10,5	3 000	4,6	975	1,2
Hundsteuer	350	1,3	350	0,5	340	0,4
Bürgersteuer	—	—	— ⁸⁾	—	9 300	11,0
Insgesamt	26 496	100,0	65 715	100,0	84 998	100,0

¹⁾ Ohne 1948 I (RM-Abschnitt).

²⁾ Nach den ministeriellen Richtlinien für die Aufstellung des Haushaltsplanes 1947 waren im Gegensatz zum vergangenen Jahr wieder die aus dem früheren Finanzausgleich zustehenden allgemeinen und zweckgebundenen Zuweisungen mit ihren Beträgen im Haushaltsplan einzusetzen.

³⁾ Ohne Straßenreinigung, Müllbeseitigung und Stadtentwässerung.

⁴⁾ 1948 II fortgefallen, da jetzt Schlüsselzuweisungen.

⁵⁾ Ab 1. 4. 1939 auf das Reich übergegangen.

⁶⁾ Ab 1943 ist die Hauszinssteuer fortgefallen.

⁷⁾ Ab 1939 wird von der Gemeinde keine Biersteuer mehr erhoben.

⁸⁾ Die Bürgersteuer ist mit Wirkung vom 1. 7. 1942 fortgefallen und in die Reichseinkommensteuer eingebaut worden. Zum Ausgleich des Einnahmeausfalls wird ein Bürgersteuerausgleichsbetrag gewährt.

⁹⁾ Nur Körperschaftssteuer der städtischen Versorgungsbetriebe.

¹⁰⁾ Anteil am örtlichen Aufkommen.

¹¹⁾ Ab 1. 7. 1938 nur Zuschlag zur Grunderwerbsteuer.

211. Die monatlichen kassenmäßigen Steuereinnahmen seit der Währungsreform bis zum Abschluß des Rj. 1948

(21. 6. 1948 bis 31. 3. 1949)

Berichtszeit	Grundsteuer	Gewerbesteuer v. Ertrag u. Kapital	Lohnsummensteuer	Vergnügungssteuer	Getränkesteuer	Grund-erwerb u. Wertzuw.-Steuer	Sonstige Steuern	Insgesamt
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
1948								
21. 6. — 30. 9.	3 325 542	1 891 487	—	782 684	154 346	13 764	86 531	6 254 354
1. 10. — 31. 12.	4 268 482	3 292 253	—	985 561	317 455	30 002	160 033	9 053 786
davon: Okt.	1 128 887	667 201	—	370 509	81 728	10 542	54 701	2 313 568
Nov.	1 695 280	1 693 620	—	334 801	108 530	18 118	62 001	3 912 350
Dez.	1 444 315	931 432	—	280 251	127 197	1 342	43 331	2 827 868
1949								
1. 1. — 31. 3.	4 580 594	6 089 095	—	1 076 326	443 719	143 689	164 611	12 498 034
davon: Jan.	1 310 246	1 302 165	—	318 820	139 550	23 214	42 310	3 136 305
Febr.	1 403 811	1 105 594	—	398 365	158 470	31 297	64 358	3 161 895
März	1 866 537	1 991 052	—	359 141	145 699	21 765	57 943	4 442 137
Auslaufmonat	—	1 690 284	—	—	—	67 413	—	1 757 697
Insgesamt	12 174 618	11 272 835	—	2 844 571	915 520	187 455	411 175	27 806 174
Monatsdurchschnitt	1 352 735	1 252 537	—	316 063	101 724	20 828	45 686	3 089 573

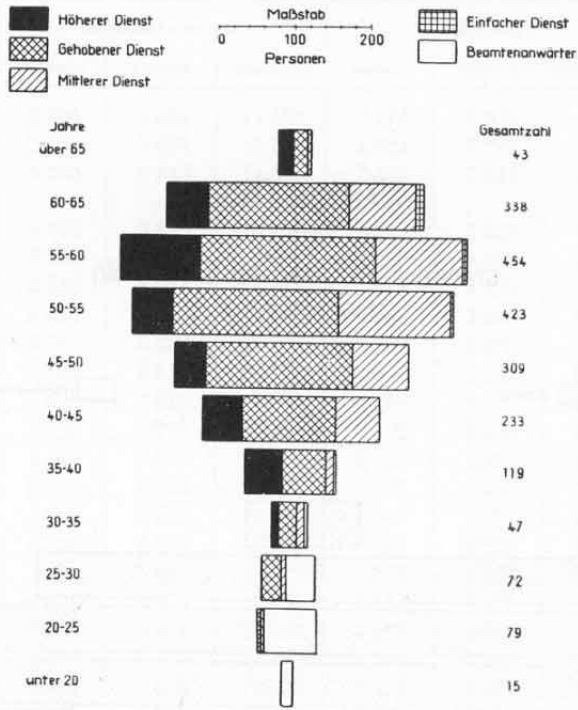
212. Die Beamten, ständigen Angestellten und Arbeiter der Stadtverwaltung Köln nach dem Alter

Stand vom 31. 5. 1948

	Altersgruppen																				Gesamt				
	Unt. 20 Jahre		20-25 Jahre		25-30 Jahre		30-35 Jahre		35-40 Jahre		40-45 Jahre		45-50 Jahre		50-55 Jahre		55-60 Jahre		60-65 Jahre				65 Jahre u. älter		
	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	Anz.	vH	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
Beamte insgesamt	—	—	8	0,4	32	1,6	42	2,1	118	5,9	233	11,6	309	15,5	423	21,1	454	22,7	338	16,9	43	2,2	2000	100	
davon:																									
Höherer Dienst	—	—	—	—	2	0,5	9	2,3	50	12,6	53	13,4	43	10,9	56	14,2	105	26,6	57	14,4	20	5,1	395	100	
Gehobener „	—	—	5	0,5	24	2,2	23	2,1	57	5,3	122	11,4	192	18,0	217	20,2	230	21,4	184	17,2	18	1,7	1072	100	
Mittl. „	—	—	3	0,6	6	1,2	10	1,9	11	2,1	58	11,2	74	14,4	147	28,5	115	22,3	87	16,8	5	1,0	516	100	
Einf. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	17,6	4	23,5	10	58,9	—	—	17	100	
Beamten-Anwärter	15	11,4	71	53,7	40	30,3	5	3,8	1	0,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	100	
Angestellte insg.	69	1,1	575	9,3	623	10,1	587	9,5	641	10,4	817	13,2	1054	17,0	786	12,7	651	10,6	352	5,7	23	0,4	6178	100	
davon:																									
Höherer Dienst	—	—	—	—	28	9,5	52	17,6	56	18,9	46	15,6	43	14,5	34	11,5	17	5,7	14	4,7	6	2,0	296	100	
Gehobener „	2	0,2	17	1,5	70	6,4	106	9,6	148	13,4	180	16,4	227	20,7	150	13,6	118	10,7	71	6,5	11	1,0	1100	100	
Mittl. „	61	1,4	535	12,0	497	11,1	404	9,1	405	9,1	556	12,5	722	16,2	550	12,3	477	10,7	243	5,5	6	0,1	4456	100	
Einf. „	5	2,3	12	5,5	7	3,2	11	5,1	17	7,8	22	10,1	48	22,1	42	19,4	34	15,7	19	8,8	—	—	217	100	
Sonst. „	1	0,9	11	10,1	21	19,3	14	12,8	15	13,8	13	11,9	14	12,8	10	9,2	5	4,6	5	4,6	—	—	109	100	
Verw.-Lehrl.	182	72,2	62	24,6	4	1,6	2	0,8	1	0,4	1	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	252	100
Arbeiter	311	3,8	614	7,5	538	6,6	495	6,0	727	8,9	1185	14,4	1409	17,2	1109	13,5	948	11,6	715	8,7	149	1,8	8200	100	
Handw.-Lehrl.	86	94,4	5	5,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91	100

Altersaufbau der Beamten der Stadt Köln

Stand am 31.5.1948

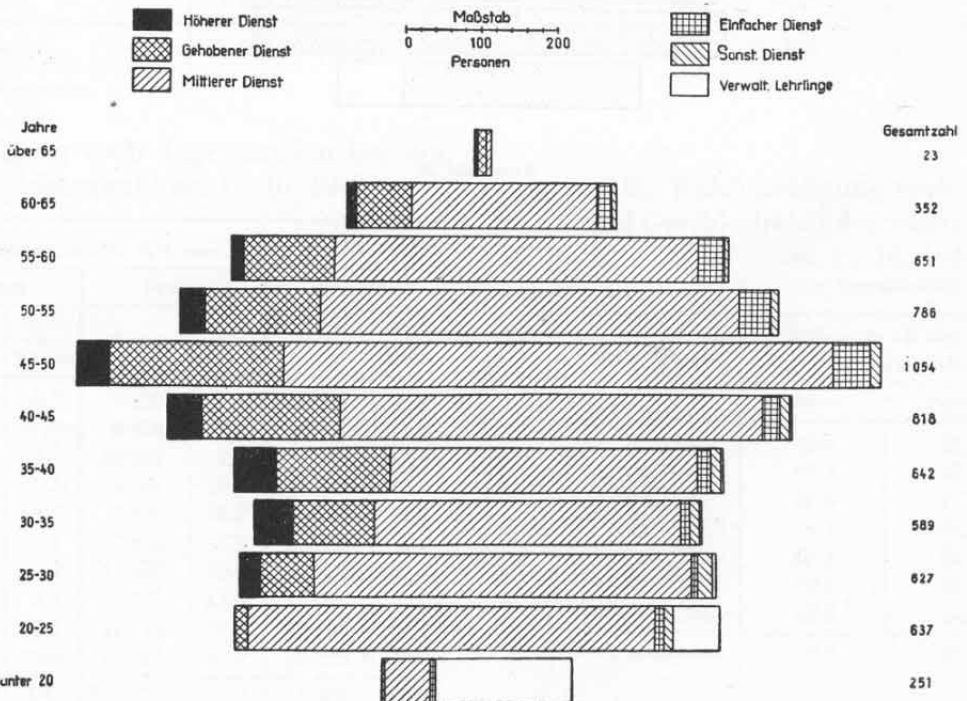


STA 75

Schaubild 26

Altersaufbau der ständigen Angestellten der Stadt Köln

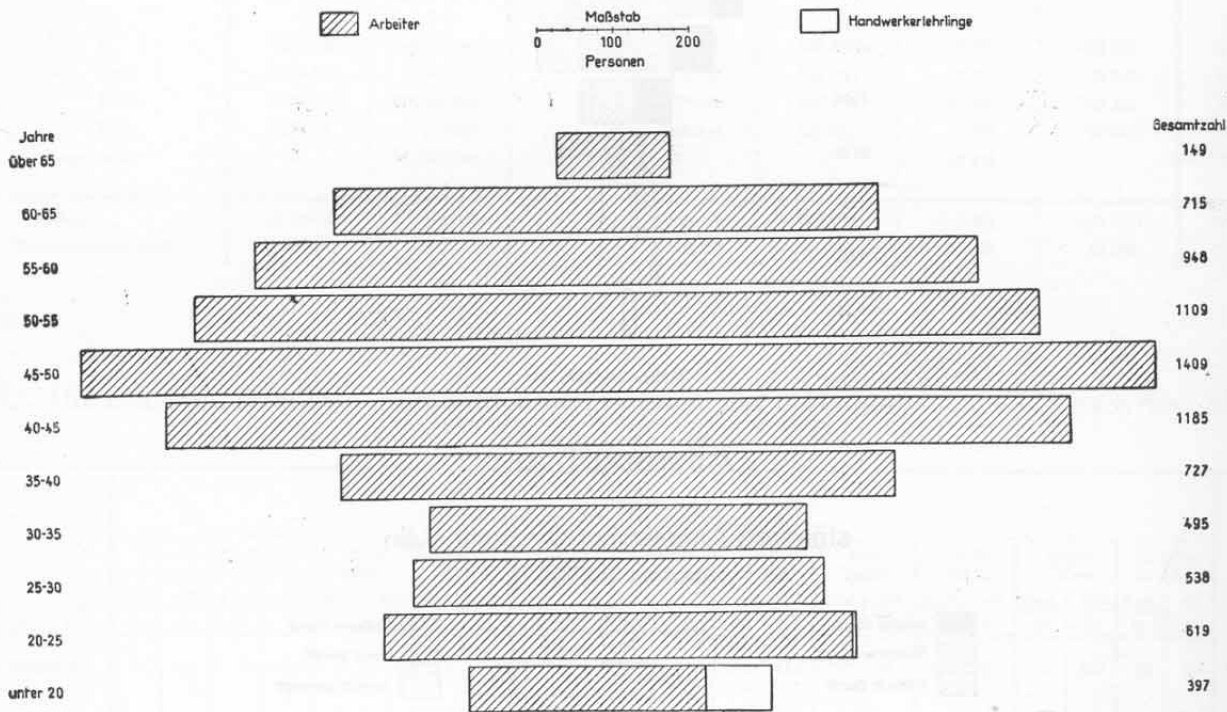
Stand am 31.5.1948



STA 76

Schaubild 27

Altersaufbau der ständigen Arbeiter der Stadt Köln Stand am 31.5.1948



XIII. Wahl

213. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung in den Wahlbezirken des Stadtkreises Köln nach dem Geschlecht der Wähler bei der Stadtverordnetenwahl am 17. 10. 1948

Wahlbezirk	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung (vH)		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt ¹⁾	Männer	Frauen	Insgesamt ¹⁾
1 Altstadt Süd	5 104	6 328	11 432	2 774	2 900	5 882	54,35	45,82	51,45
2 Altstadt Nord	5 629	7 093	12 722	2 982	3 293	6 466	52,97	46,42	50,82
3 Neustadt Nord	6 263	8 143	14 366	3 454	3 847	7 302	55,14	47,24	50,82
4 Neustadt Nord u. Süd (Neustadt West)	6 868	8 878	15 746	3 373	3 623	6 999	49,11	40,80	44,45
5 Neustadt Süd	7 993	10 103	18 096	4 330	4 690	9 026	54,17	46,42	49,87
6 Bayenthal	6 219	8 093	14 312	3 675	4 189	7 973	59,09	51,76	55,70
7 Zollstock	5 416	6 503	11 919	3 259	3 363	6 622	60,17	51,71	55,55
8 Klettenberg	4 787	6 159	10 946	2 772	2 975	5 750	57,90	48,30	52,53
9 Sülz	5 196	6 514	11 710	2 890	3 043	5 944	55,61	46,71	50,76
10 Sülz	5 965	7 918	13 883	3 469	3 939	7 412	58,15	49,74	53,39
11 Lindenthal	3 925	5 701	9 626	2 102	2 365	5 523	53,55	41,48	57,37
12 Braunsfeld	4 484	5 672	10 156	2 589	2 865	5 454	57,73	50,51	53,70
13 Ehrenfeld	5 578	6 933	12 511	2 897	2 943	5 841	51,93	42,44	46,68
14 Ehrenfeld	6 742	8 701	15 443	3 949	4 082	8 345	58,57	46,91	54,03
15 Ehrenfeld	6 070	7 918	13 988	3 754	4 230	7 984	61,84	53,42	57,07
16 Bickendorf	7 922	9 693	17 615	4 743	4 969	9 714	59,87	51,26	55,14
17 Longerich-Worringen	5 581	6 679	12 260	3 514	3 477	7 036	62,96	52,05	57,38
18 Merheim lrh.	7 001	8 417	15 418	3 992	4 086	8 190	57,02	48,54	53,11
19 Riehl	4 973	6 272	11 245	3 006	3 247	6 342	60,44	51,76	56,39
20 Nippes	5 364	7 294	12 658	3 123	3 470	6 981	58,22	47,57	55,15
21 Nippes	6 459	8 310	14 769	3 899	4 308	8 209	60,36	51,84	55,58
22 Deutz	6 481	7 970	14 451	3 863	4 174	8 145	59,60	52,37	56,36
23 Kalk	6 508	7 659	14 167	3 988	4 017	8 098	61,27	52,44	57,16
24 Vingst	4 988	6 018	11 006	3 127	3 172	6 300	62,69	52,70	57,24
25 Brück	5 192	6 979	12 171	3 259	3 762	7 150	62,76	53,90	58,74
26 Buchheim	4 800	6 205	11 005	3 248	3 608	6 856	67,66	58,14	62,29
27 Dellbrück	5 261	6 991	12 252	3 373	3 856	7 262	64,11	55,15	59,27
28 Höhenhaus	5 605	6 833	12 438	3 689	3 846	7 540	65,81	56,28	60,62
29 Stammheim	5 760	6 902	12 662	3 540	3 704	7 624	61,45	53,66	60,21
30 Mülheim	5 999	7 526	13 525	3 790	3 986	8 023	63,17	52,96	59,32
Stadt Köln insgesamt	174 093	220 405	394 498	102 423	110 029	215 993	58,83	49,92	54,75

¹⁾ Einschl. Wähler auf Wahlschein.

214. Wahlbeteiligung nach Tagesstunden bei der Stadtverordnetenwahl am 17. 10. 1948

Uhrzeit	Es wählten in der Zeit von.....bis.....Uhr ¹⁾					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	absolut	in vH aller Männer	absolut	in vH aller Frauen	absolut	in vH aller Wähler
8—9	7 045	6,9	6 439	5,9	13 484	6,3
9—10	10 226	10,0	8 475	7,7	18 701	8,8
10—11	15 183	14,8	10 661	9,7	25 844	12,2
11—12	13 386	13,1	11 147	10,1	24 533	11,5
12—13	8 397	8,2	7 220	6,6	15 617	7,4
13—14	7 315	7,1	7 453	6,8	14 768	6,9
14—15	9 145	8,9	11 892	10,8	21 037	9,9
15—16	9 366	9,1	14 335	13,0	23 701	11,2
16—17	11 351	11,1	17 110	15,5	28 461	13,4
17—18	11 009	10,8	15 297	13,9	26 306	12,4
Zus.	102 423	100	110 029	100	212 452	100

¹⁾ Ohne Wähler auf Wahlschein.

215. Wahlbeteiligung nach Altersgruppen und Geschlecht bei der Stadtverordnetenwahl am 17. 10. 1948

(120 Stimmbezirke)

Altersgruppe (Jahre)	Wähler in vH der Wahlberechtigten jeder Altersgruppe		
	Männer	Frauen	Insgesamt
21—25	42,8	39,3	40,8
26—30	46,3	39,0	42,2
31—40	50,9	47,7	48,6
41—50	61,4	54,5	57,7
51—60	68,4	59,0	63,0
61—70	72,9	59,4	65,7
71 u. älter	67,3	50,8	58,1
Insgesamt	59,6	51,5	55,5

216. Für die Parteien abgegebene gültige Stimmen bei der Stadtvertreterwahl 1946, der Landtagswahl 1947 sowie der Stadtverordnetenwahl 1948 (absolute Zahlen)

Wahlbezirk	Jahr	CDU	SPD	KPD	FDP	Z	RVP	Unabh.	Gültige Stimmen insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 Altstadt Süd	1946	2 242	2 860	739	46	—	—	109	5 996
	1947	1 820	2 132	1 257	120	32	54	—	5 415
	1948	1 865	2 717	846	270	95	—	—	5 793
2 Altstadt Nord	1946	3 374	2 151	632	58	—	—	191	6 406
	1947	2 623	1 653	1 084	286	73	120	—	5 839
	1948	2 885	2 286	682	366	148	—	—	6 367
3 Neustadt Nord	1946	4 499	2 282	506	80	—	—	248	7 615
	1947	3 319	1 766	881	487	99	104	—	6 656
	1948	3 312	2 894	624	656	199	—	—	7 185
4 Neustadt Nord u. Süd (Neustadt West)	1946	3 419	2 238	607	76	—	—	259	6 599
	1947	2 585	1 843	1 139	358	87	125	—	6 137
	1948	2 592	2 535	756	818	164	—	—	6 865
5 Neustadt Süd	1946	4 064	4 039	1 037	91	—	—	251	9 482
	1947	3 129	2 955	1 682	327	86	90	—	8 269
	1948	2 946	4 141	1 123	582	102	—	—	8 894
6 Bayenthal	1946	4 624	2 550	596	84	—	—	219	8 073
	1947	3 472	1 751	1 004	591	118	55	—	6 991
	1948	3 524	2 611	666	899	120	—	—	7 820
7 Zollstock	1946	3 304	2 640	533	39	—	—	164	6 680
	1947	2 406	1 948	864	136	89	76	—	5 519
	1948	2 290	3 137	581	332	165	—	—	6 505
8 Klettenberg	1946	3 499	1 661	347	58	—	—	198	5 763
	1947	2 669	1 202	523	348	71	52	—	4 865
	1948	2 589	1 851	345	819	71	—	—	5 675
9 Sülz	1946	3 191	2 185	643	54	—	—	196	6 269
	1947	2 415	1 603	928	266	69	65	—	5 346
	1948	2 266	2 301	594	577	108	—	—	5 846
10 Sülz	1946	4 935	2 297	523	100	—	—	261	8 116
	1947	3 539	1 685	744	518	77	88	—	6 651
	1948	3 310	2 385	494	956	141	—	—	7 286
11 Lindenthal	1946	2 919	1 358	203	52	—	—	156	4 688
	1947	2 829	936	399	337	78	35	—	4 614
	1948	2 905	1 468	253	604	199	—	—	5 429
12 Braunsfeld	1946	3 455	1 020	358	51	—	—	135	5 019
	1947	2 525	1 028	593	374	120	21	—	4 661
	1948	2 762	1 416	363	715	111	—	—	5 367
13 Ehrenfeld	1946	3 388	2 030	678	45	—	—	199	6 340
	1947	2 335	1 545	1 070	200	87	43	—	5 280
	1948	2 481	2 148	705	414	—	—	—	5 748
14 Ehrenfeld	1946	4 731	3 985	1 460	36	—	—	281	10 493
	1947	2 897	2 436	2 154	215	142	52	—	7 896
	1948	2 930	3 416	1 295	416	153	—	—	8 210
15 Ehrenfeld	1946	5 430	3 134	599	66	—	—	223	9 452
	1947	4 003	2 066	880	315	97	53	—	7 414
	1948	3 969	2 636	600	618	—	—	—	7 823
16 Bickendorf	1946	4 244	3 547	930	—	—	—	—	8 721
	1947	3 397	3 029	1 985	184	89	76	—	8 760
	1948	3 384	4 372	1 272	361	102	—	—	9 491
17 Longerich, Worringen	1946	4 048	3 085	918	19	—	—	—	8 070
	1947	2 954	2 007	1 249	134	114	43	—	6 481
	1948	2 709	2 798	783	246	175	—	—	6 711
18 Merheim lrh.	1946	6 086	2 829	563	98	—	—	—	9 576
	1947	4 041	1 932	831	426	195	77	—	7 502
	1948	3 950	2 601	539	640	205	—	79	8 014
19 Riehl	1946	4 004	1 999	608	59	—	—	—	6 670
	1947	2 412	1 448	863	306	165	40	—	5 234
	1948	2 611	2 303	642	473	157	—	—	6 186
20 Nippes	1946	4 762	2 491	560	86	—	—	—	7 899
	1947	3 330	1 572	862	331	152	89	—	6 336
	1948	3 271	2 319	567	536	147	—	—	6 840
21 Nippes	1946	5 249	2 847	759	71	—	—	—	8 926
	1947	3 736	2 000	997	266	150	60	—	7 209
	1948	3 930	2 816	662	491	134	—	—	8 033
22 Deutz	1946	4 831	2 334	700	49	—	—	208	8 122
	1947	3 820	1 802	1 149	279	180	90	—	7 320
	1948	3 955	2 536	837	657	—	—	—	7 985
23 Kalk	1946	3 574	3 213	1 481	20	—	—	234	8 522
	1947	2 401	2 254	2 326	88	177	56	—	7 302
	1948	2 665	3 165	1 688	253	154	—	—	7 925
24 Vingst	1946	3 171	3 113	626	—	—	—	240	7 150
	1947	2 158	2 054	1 022	127	86	68	—	5 515
	1948	2 292	2 787	666	260	126	—	—	6 131
25 Brück	1946	4 461	2 956	574	—	—	—	249	8 240
	1947	3 150	1 885	881	312	135	50	—	6 413
	1948	3 342	2 347	562	608	123	—	—	6 982
26 Buchheim	1946	4 231	2 393	528	73	—	—	—	7 225
	1947	3 034	1 650	809	177	79	29	—	5 778
	1948	3 312	2 311	594	379	93	—	—	6 689
27 Dellbrück	1946	4 931	2 523	602	98	—	—	—	8 154
	1947	3 342	1 890	741	333	172	31	—	6 509
	1948	3 354	2 551	564	475	143	—	—	7 087
28 Höhenhaus	1946	3 351	3 067	1 083	—	—	—	170	7 671
	1947	2 456	2 451	1 707	84	63	41	—	6 802
	1948	2 590	3 222	1 316	186	46	—	—	7 360
29 Stammheim	1946	3 428	2 761	972	—	—	—	192	7 353
	1947	2 491	2 303	1 731	138	154	41	—	6 558
	1948	2 800	3 056	1 274	263	—	—	—	7 393
30 Mülheim	1946	3 780	2 876	844	10	—	—	240	7 750
	1947	2 928	2 246	1 408	185	133	34	—	6 934
	1948	3 127	3 084	1 058	423	152	—	—	7 844
Stadt Köln insgesamt	1946	121 225	78 464	21 209	1 519	—	—	4 623	227 040
	1947	88 196	57 052	33 763	8 248	3 369	1 858	—	192 506
	1948	89 918	79 710	22 951	15 293	3 533	—	79	211 484

217. Für die Parteien abgegebene gültige Stimmen bei der Stadtvertreterwahl 1946, der Landtagswahl 1947 sowie der Stadtverordnetenwahl 1948 (vH)

Wahlbezirk	Jahr	CDU	SPD	KPD	FDP	Z	RVP	Unabh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1 Altstadt Süd	1946	37,39	47,70	12,32	0,77	—	—	1,82
	1947	33,61	39,37	23,21	2,22	0,59	1,00	—
	1948	32,20	46,90	14,60	4,66	1,64	—	—
2 Altstadt Nord	1946	52,67	33,58	9,87	0,90	—	—	2,98
	1947	44,92	28,31	18,56	4,90	1,25	2,06	—
	1948	45,31	35,90	10,71	5,75	2,33	—	—
3 Neustadt Nord	1946	59,08	29,97	6,64	1,05	—	—	3,26
	1947	49,86	26,53	13,24	7,32	1,49	1,56	—
	1948	46,10	33,32	8,68	9,13	2,77	—	—
4 Neustadt Nord u. Süd (Neustadt West)	1946	51,81	33,91	9,20	1,15	—	—	3,93
	1947	42,12	30,03	18,56	5,83	1,42	2,04	—
	1948	36,76	36,93	11,01	11,91	2,39	—	—
5 Neustadt Süd	1946	42,86	42,60	10,93	0,96	—	—	2,65
	1947	37,84	35,74	20,34	3,95	1,04	1,09	—
	1948	33,12	46,56	12,63	6,54	1,15	—	—
6 Bayenthal	1946	57,28	31,59	7,38	1,04	—	—	2,71
	1947	49,06	25,05	14,36	8,45	1,69	0,79	—
	1948	45,06	33,39	8,52	11,50	1,53	—	—
7 Zollstock	1946	49,46	39,52	7,98	0,58	—	—	2,46
	1947	43,59	35,30	15,66	2,46	1,61	1,38	—
	1948	35,20	48,23	8,93	5,10	2,54	—	—
8 Klettenberg	1946	60,71	28,82	6,02	1,01	—	—	3,44
	1947	54,86	24,71	10,75	7,15	1,46	1,07	—
	1948	45,62	32,62	6,08	14,43	1,25	—	—
9 Sülz	1946	50,90	34,85	10,26	0,86	—	—	3,13
	1947	45,17	29,99	17,36	4,98	1,29	1,21	—
	1948	38,76	39,36	10,16	9,87	1,85	—	—
10 Sülz	1946	60,81	28,30	6,44	1,23	—	—	3,22
	1947	53,21	25,33	11,19	7,79	1,16	1,32	—
	1948	45,43	32,73	6,78	13,12	1,94	—	—
11 Lindenthal	1946	62,26	28,97	4,33	1,11	—	—	3,39
	1947	61,31	20,29	8,65	7,30	1,69	0,76	—
	1948	53,51	27,04	4,66	11,13	3,66	—	—
12 Braunsfeld	1946	68,84	20,32	7,13	1,02	—	—	2,69
	1947	54,17	22,06	12,72	8,02	2,58	0,45	—
	1948	51,46	26,38	6,77	13,32	2,07	—	—
13 Ehrenfeld	1946	53,44	32,02	10,69	0,71	—	—	3,14
	1947	44,22	29,26	20,27	3,79	1,65	0,81	—
	1948	43,16	37,37	12,27	7,20	—	—	—
14 Ehrenfeld	1946	45,09	37,98	13,91	0,34	—	—	2,68
	1947	36,69	30,85	27,28	2,72	1,80	0,66	—
	1948	35,69	41,61	15,77	5,07	1,86	—	—
15 Ehrenfeld	1946	57,45	33,15	6,34	0,70	—	—	2,36
	1947	53,99	27,87	11,87	4,25	1,31	0,71	—
	1948	50,73	33,70	7,67	7,90	—	—	—
16 Bickendorf	1946	48,67	40,67	10,66	—	—	—	—
	1947	38,78	34,58	22,66	2,10	1,01	0,87	—
	1948	35,65	46,07	13,40	3,80	1,68	—	—
17 Longerich, Worringen	1946	50,16	38,23	11,38	0,23	—	—	—
	1947	45,27	30,97	19,27	2,07	1,76	0,66	—
	1948	40,37	41,69	11,67	3,66	2,61	—	—
18 Merheim lrh.	1946	63,56	29,54	5,88	1,02	—	—	—
	1947	53,86	25,75	11,08	5,68	2,60	1,03	—
	1948	49,29	32,46	6,72	7,99	2,56	—	0,98
19 Riehl	1946	60,03	29,97	9,12	0,88	—	—	—
	1947	46,08	27,67	16,49	5,85	3,15	0,76	—
	1948	42,21	37,23	10,38	7,64	2,54	—	—
20 Nippes	1946	60,29	31,53	7,09	1,09	—	—	—
	1947	52,56	24,81	13,61	5,22	2,40	1,40	—
	1948	47,82	33,90	8,29	7,84	2,15	—	—
21 Nippes	1946	58,80	31,90	8,50	0,80	—	—	—
	1947	51,83	27,74	18,83	3,69	2,08	0,83	—
	1948	48,92	35,06	8,24	6,11	1,67	—	—
22 Deutz	1946	59,48	28,74	8,62	0,60	—	—	2,56
	1947	52,18	24,62	15,70	3,81	2,46	1,23	—
	1948	49,53	31,76	10,48	8,23	—	—	—
23 Kalk	1946	41,94	37,70	17,38	0,23	—	—	2,75
	1947	32,88	30,87	31,85	1,21	2,42	0,77	—
	1948	33,63	39,94	21,30	3,19	1,94	—	—
24 Vingst	1946	44,35	43,54	8,75	—	—	—	3,36
	1947	39,13	37,25	18,53	2,30	1,56	1,23	—
	1948	37,38	45,46	10,86	4,24	2,06	—	—
25 Brück	1946	54,14	35,87	6,97	—	—	—	3,02
	1947	49,12	29,39	13,74	4,87	2,10	0,78	—
	1948	47,87	33,61	8,05	8,71	1,76	—	—
26 Buchheim	1946	58,56	33,12	7,31	1,01	—	—	—
	1947	52,51	28,56	14,00	3,06	1,37	0,50	—
	1948	49,51	34,55	8,88	5,67	1,39	—	—
27 Dellbrück	1946	60,48	30,94	7,38	1,20	—	—	—
	1947	51,34	29,04	11,38	5,12	2,64	0,48	—
	1948	47,33	35,99	7,96	6,70	2,02	—	—
28 Höhenhaus	1946	43,68	39,98	14,12	—	—	—	2,22
	1947	36,11	36,03	25,10	1,23	0,93	0,60	—
	1948	35,19	43,78	17,88	2,53	0,62	—	—
29 Stammheim	1946	46,62	37,55	13,22	—	—	—	2,61
	1947	36,32	33,58	25,24	2,01	2,25	0,60	—
	1948	37,87	41,34	17,23	3,56	—	—	—
30 Mülheim	1946	48,77	37,11	10,89	0,13	—	—	3,10
	1947	42,23	32,39	20,30	2,67	1,92	0,49	—
	1948	39,86	39,32	13,49	5,39	1,94	—	—
Stadt Köln insgesamt	1946	53,39	34,56	9,34	0,67	—	—	2,04
	1947	45,81	29,65	17,54	4,28	1,75	0,97	—
	1948	42,52	37,69	10,85	7,23	1,67	—	0,04

218. Soziale Gliederung der Bevölkerung und Stimmenanteile der Parteien in den Wahlbezirken des Stadtkreises Köln bei der Stadtverordnetenwahl am 17. 10. 1948

Wahlbezirk	Soziale Gliederung der Bevölkerung (vH)					Stimmenanteile der Parteien ¹⁾				
	Arbeiter	Ange-stellte	Be-amte	Selb-ständige	Mithelfende Familien-angehörige u. Selbständige Berufslose	CDU	SPD	KPD	FDP	Z
1 Altstadt Süd	44,3	15,4	2,0	13,8	24,5	32,2	46,9	14,6	4,7	1,6
2 Altstadt Nord	35,8	19,1	3,9	16,2	25,0	45,3	35,9	10,7	5,8	2,3
3-5 Neustadt Nord-Süd	35,1	21,3	4,2	16,8	22,6	38,6	39,5	10,9	9,0	2,0
6 Bayenthal	34,8	23,0	4,6	17,2	20,4	45,1	33,4	8,5	11,5	1,5
7 Zollstock	36,7	24,1	8,1	10,7	20,4	35,2	48,2	8,9	5,1	2,6
8-10 Klettenberg, Sülz	28,5	26,8	5,5	18,4	20,8	43,4	34,8	7,6	12,5	1,7
11 Lindenthal	26,7	25,1	4,6	18,9	24,7	53,5	27,0	4,7	11,1	3,7
12 Braunsfeld	25,7	26,8	4,4	23,0	20,1	51,4	26,4	6,8	13,3	2,1
13-15 Ehrenfeld	38,2	20,4	4,5	13,3	23,6	43,1	37,7	11,9	6,6	0,7
16 Bickendorf	48,0	16,1	3,4	9,5	23,0	35,6	46,1	13,4	3,8	1,1
17 Longerich-Worringen	51,3	11,4	3,9	10,0	23,4	40,4	41,7	11,7	3,6	2,6
18 Merheim lrh.	32,5	26,0	7,8	11,7	22,0	49,3	32,4	6,7	8,0	2,6
19-21 Riehl, Nippes	35,7	21,7	8,1	11,0	23,5	46,6	35,3	8,9	7,1	2,1
22 Deutz	36,2	21,6	7,0	12,4	22,8	49,5	31,8	10,5	8,2	—
23 Kalk	49,5	14,3	4,1	7,7	24,4	33,6	40,0	21,3	3,2	1,9
24 Vingst	42,3	20,5	6,1	8,8	22,3	37,4	45,5	10,9	4,2	2,0
25 Brück	33,7	22,0	6,4	12,5	25,4	47,9	33,6	8,0	8,7	1,8
26 Buchheim	38,7	21,6	5,0	11,0	23,7	49,5	34,5	8,9	5,7	1,4
27 Dellbrück	32,0	24,7	4,9	12,5	25,9	47,3	36,0	8,0	6,7	2,0
28 Höhenhaus	52,3	15,4	2,6	6,8	22,9	35,2	43,8	17,9	2,5	0,6
29-30 Stammheim, Mülheim	48,2	18,7	3,0	9,1	21,0	38,9	40,3	15,3	4,5	1,0
Stadtkreis Köln insgesamt	38,1	20,9	5,0	13,1	22,9	42,5	37,7	10,9	7,2	1,7

¹⁾ Außerdem im Wahlbezirk 18 für einen Unabhängigen 1,0 vH.

219. Konfessionelle Gliederung der Bevölkerung und Stimmenanteile der Parteien in den Wahlbezirken des Stadtkreises Köln bei der Stadtverordnetenwahl am 17. 10. 1948

Wahlbezirk	Konfessionelle Gliederung der Bevölkerung (vH)					Stimmenanteile der Parteien ¹⁾				
	röm.-kath.	evangel.	israel.	andere Religionen	gemein-schaftslos	CDU	SPD	KPD	FDP	Z
1 Altstadt Süd	80,0	14,8	0,0	0,2	4,9	32,4	46,9	14,6	4,7	1,6
2 Altstadt Nord	86,9	10,9	0,0	0,7	1,4	45,3	35,9	10,7	5,8	2,3
3-5 Neustadt Nord-Süd	76,1	19,3	0,2	1,1	3,4	38,6	39,5	10,9	9,0	2,0
6 Bayenthal	73,4	21,6	0,0	0,9	4,1	45,1	33,4	8,5	11,5	1,5
7 Zollstock	76,7	17,7	0,0	1,3	4,3	35,2	48,2	8,9	5,1	2,6
8-10 Klettenberg, Sülz	75,3	19,7	0,2	0,9	3,9	43,4	34,8	7,6	12,5	1,7
11 Lindenthal	74,7	21,1	0,4	0,6	3,2	53,5	27,0	4,7	11,1	3,7
12 Braunsfeld	74,9	20,4	0,1	0,7	3,8	51,4	26,4	6,8	13,3	2,1
13-15 Ehrenfeld	77,1	17,0	0,1	2,2	3,6	43,1	37,7	11,9	6,6	0,7
16 Bickendorf	92,1	2,8	0,0	1,0	4,0	35,6	46,1	13,4	3,8	1,1
17 Longerich-Worringen	81,9	13,6	0,1	0,6	3,8	40,4	41,7	11,7	3,6	2,6
18 Merheim lrh.	71,8	26,0	0,1	1,1	1,1	49,3	32,4	6,7	8,0	2,6
19-21 Riehl, Nippes	73,8	20,0	0,0	0,8	5,4	46,6	35,3	8,9	7,1	2,1
22 Deutz	78,9	16,5	0,1	0,9	3,7	49,5	31,8	10,5	8,2	—
23 Kalk	77,0	16,5	0,0	1,2	5,3	33,6	40,0	21,3	3,2	1,9
24 Vingst	76,5	17,4	0,0	1,3	4,8	37,4	45,5	10,9	4,2	2,0
25 Brück	77,5	17,2	0,0	0,5	4,7	47,9	33,6	8,0	8,7	1,8
26 Buchheim	76,3	17,1	0,0	1,3	5,3	49,5	34,5	8,9	5,7	1,4
27 Dellbrück	73,9	19,9	0,0	2,6	3,6	47,3	36,0	8,0	6,7	2,0
28 Höhenhaus	76,3	17,2	0,2	1,2	5,1	35,2	43,8	17,9	2,5	0,6
29-30 Stammheim, Mülheim	72,6	22,0	0,1	0,9	4,5	38,9	40,3	15,3	4,5	1,0
Stadtkreis Köln insgesamt	77,0	17,8	0,1	1,1	4,0	42,5	37,7	10,9	7,2	1,7

¹⁾ Außerdem im Wahlbezirk 18 für einen Unabhängigen 1,0 vH.

220. Zusammenfassende Wahlergebnisse über die 3 Nachkriegswahlen in Köln

	Stadtverordnetenwahl am 17. 10. 1948		Landtagswahl am 20. 4. 1947		Stadtvertreterwahl am 13. 10. 1946	
Wahlberechtigte	394 498		349 292		317 914	
in vH der Bevölkerung ¹⁾	74,5		69,3		66,9	
davon: Männer	174 093		149 898		136 094	
in vH	44,1		42,9		42,8	
Frauen	220 405		199 394		181 820	
in vH	55,9		57,1		57,2	
Ausgestellte Wahlscheine	3 740		3 893		—	
in vH der Wahlberechtigten	0,9		1,1		—	
Wähler insgesamt	215 993		198 893		233 823	
in vH der Wahlberechtigten	54,7		56,9		73,6	
Männer	102 423		92 394		101 812	
„ in vH	58,8		61,6		74,8	
Frauen	110 029		103 442		132 011	
„ in vH	49,9		51,9		72,6	
Wähler auf Wahlschein (Sonderbezirke)	3 541		3 057		—	
Abgegebene Stimmzettel	215 939		198 699		233 698	
davon ungültige	4 455		6 193		6 658	
in vH	2,06		3,12		2,85	
Stimmen für die Parteien	Anzahl	in vH	Anzahl	in vH	Anzahl ²⁾	in vH
CDU	89 918	42,5	88 196	45,8	121 225	53,4
SPD	79 710	37,7	57 072	29,6	78 464	34,6
KPD	22 951	10,9	33 763	17,5	21 209	9,3
FDP	15 293	7,2	8 248	4,3	1 519	0,7
Z	3 533	1,7	3 369	1,8	—	—
RVP	—	—	1 858	1,0	—	—
Unabh.	79	0,0	—	—	4 623	2,0
Erhaltene Sitze						
CDU	19	43,18	6	100	41	80,39
SPD	17	38,64	—	—	8	15,69
KPD	5	11,36	—	—	2	3,92
FDP	3	6,82	—	—	—	—
Z	—	—	—	—	—	—
RVP	—	—	—	—	—	—
Unabh.	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Im Zeitpunkt der Erstellung der Wählerlisten: 529 257 am 17. 7. 1948
503 897 am 1. 3. 1947
474 832 am 18. 5. 1946

²⁾ Umgerechnet mit einer Teilungszahl von 2,769 Stimmen je Wähler.

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

(Die Zahlen weisen auf die Seiten hin.)

A

Alarmer (Feuerwehr) 112
 Altersaufbau bei der Stadtverwaltung 128-130
 Altersgliederung der Bevölkerung Jg. 33, 12-15
 Apotheken 105
 Arbeitnehmer 45, 49, 51
 Arbeitseinsatz 45
 Arbeitslose 45-46
 Arbeitsplatzkapazität 52-53
 Arbeitsstätten, nichtlandwirtschaftliche 48-51
 Arbeitsstätte und Wohnsitz Jg. 32, 42-43
 Arbeitsvermittlung 45
 Art der Selbstmorde 31
 Ärztliche Beratungsstellen Jg. 33, 101
 Ausfallstraßen, Die verkehrsmäßige Bedeutung der Kölner — Jg. 33, 84
 Ausgaben, ordentliche 125
 Ausstellungen 123

B

Badeanstalten 110
 Bahnen, städtische 83-84
 Bahnhöfe 98
 Baustoffe 40
 Bauwesen, Wohnungs- und — 38-40
 Beförderungsleistungen 83, 84
 Beherbergungswesen 96-97
 Beruf 31, 34
 Berufsberatung 47
 Berufsgruppen 45, 46
 Berufsschulen 118
 Berufswünsche 47
 Beschädigungsgrade der Gebäude 39
 Beschädigungsgrade der Kirchen und Kapellen Jg. 33, 44
 Beschäftigte 45, 49, 51
 Betriebe, landwirtschaftliche 54-57, 60-61
 Bevölkerung 11-37, 38
 Bevölkerungsbewegung 14-37, 38
 Bevölkerungsstand 11-13
 Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 14-17
 Bezirke, statistische 7, 13, 15, 50, 51, 53
 Bibliothek, Universitäts- und Stadt- Jg. 33, 114
 Bodenbenutzung des Stadtgebietes 8
 Landwirtschaftliche — 54-59
 Brände, siehe Feuerwehr
 Brücken, Personenverkehr auf den Kölner — 85
 Büchereien, siehe Volksbüchereien
 Bühnen, siehe städtische Bühnen
 Bürgerschaftsverpflichtungen 126

D

Deckungsmittel 125

E

Ehelich Geborene 18-20
 Ehescheidungen 23-25
 Eheschließungen 14-17, 21-23
 Eigentumsverhältnisse in landwirtschaftlichen Betrieben 56-57

Einkommenbezieher je Haushalt 41-42
 Einnahmen, ordentliche 125
 Einzelhandelspreise für Hausrat und Brennmaterial 70
 Einzelhandelspreise für Lebensmittel 68-69
 Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren 70
 Eisenbahn
 Köln-Frechen-Benzelrather 84
 Köln-Bonner -en 84
 Elektrizität 81
 Entbindungsanstalten und -abteilungen 102, 103
 Entwicklung der Bevölkerung Kölns Jg. 32, 11
 Erkrankungen, gemeldete 105
 Ernährung 63-67
 Erwerbsfähigkeit des Haushaltungsvorstandes 44
 Erwerbsgartenbaubetriebe 54, 59
 Erwerbspersonen Jg. 33, 47-50
 Erwerbstätige nach Wohnsitz u. Arbeitsstätte Jg. 32, 42-43
 Evangelische Kirche 124

F

Fachschulen 118
 Fähren, Rhein- 86
 Fahrzeugbestand, städtischer 88
 Familienstand 21, 28, 29, 30, 33
 Feldfrüchte 58, 59
 Feuerwehr 112
 Finanzen 125-128
 Fleischanfall 65
 Flüchtlinge im Handwerk Jg. 33, 65
 Fortgeschriebene Bevölkerung 14
 Frauenüberschuß 12
 Fremdenverkehr 96-97
 Friedhöfe 111
 Fürsorge 100, 101

G

Gas 80, 81
 Geborene, Geburten 14-20
 Geburtenfolge 20
 Geburtenüberschuß 14-17
 Geburtenziffern, relative 14, 16, 19
 Geburtsjahr Jg. 32, 13
 Gemüse 59
 Geräte, landwirtschaftliche Jg. 32, 51
 Geschlechtskranke 109
 Geschlecht, Verhältnis der — er Jg. 32, 11
 Gestorbene 14-17, 26-27, 28, 29
 Gestorbene Säuglinge 14, 16, 26, 28, 32
 Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge 106
 Gesundheitswesen und öffentliche Hygiene 102-111
 Gewerblich genutzte Wohnräume Jg. 32, 36
 Gewerbliche, Zulageempfänger 67
 Grundbesitz, städtischer 9
 Grundbesitzwechsel 74-79
 Grundstücke, Die verkauften — nach Veräußerern und Erwerbem 75
 Güterverkehr 84, 91-95

H
Hafenanlagen und -einrichtungen 92
Hafenverkehr 92-95
Handwerksbetriebe Jg. 33, 63-65
Haushaltsplan 125, 126, 127
Haushaltungen, Kölner 41-44
Haushaltungen, viehhaltende 62
Heil- und Pflegepersonal 105
Höhere Lehranstalten 116-117
Hygiene, Gesundheitswesen u. öffentl. Hygiene 102-111

I
Indexziffern der Lebenshaltungskosten 71
Industrieberichterstattung 52, 53
Industrie, Kölner 52, 53
Infektionskrankheiten 105
Innungen Jg. 33, 64-65

J
Jahressollrechnung 125
Jugend-Erholungsfürsorge 108
Jugendfürsorge 101
Jugendpflege 101

K
Katasteramtliche Flächen 8
Kirche, Evangelische 124
Kirche, Römisch-Katholische 124
Kirchen und Kapellen nach Beschädigungsgraden Jg. 33, 44
Kleinbetriebe 53
Kleinhandelspreise siehe Einzelhandelspreise
Kleinkinderfürsorge 106
Köln-Bonner Eisenbahnen 84
Köln-Deutzer Brücke 85
Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn 84
Kölner Haushaltungen 41-44
Kölner Messe 82
Konkursverfahren 73
Kraftfahrzeuge 87, 91
Kraftpostverkehr 99
Kraftstoff 88
Krankenanstalten 102-103
Krankenanstalten, in den — Geborene und Gestorbene 32
Krankenkassenmitglieder 104
Krankenzulage 67
Krankheitsdauer nach Krankheitsgruppen in der Allg. Ortskrankenkasse 104
Krankheitsfälle in der Allg. Ortskrankenkasse 104
Krebs, an Tuberkulose und — Gestorbene 30
Kriegsausgleichsverfahren, Vergleichs- und — 73
Kriegsgefangene, Betreuung zurückkehrender — 101
Kriegsopfer und Schwerverkörperbehinderte 101
Kriegsschäden im Handwerk Jg. 33, 65
Kriminalpolizei 112, 113
Küchen 38

L
Landwirtschaft 54-63
Landwirtschaftliche Betriebe 54-57, 60-61
Landwirtschaftliche Maschinen Jg. 32, 51
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 54-59
Lebendgeborene 14-20, 32

Lebenshaltungskosten 71
Lebensmittelkarten 66, 67
Lebensmittelpreise 68-69
Lehranstalten, höhere 116, 117
Lehrkräfte, Lehrpersonal 115, 116-118
Lehrkräfte, an der Universität 119
Lichtspiele 122
Lufttemperatur 10

M
Männerüberschuß 12
Maschinen, landwirtschaftliche Jg. 32, 51
Mehrgeburten 20
Messe 82
Milcherzeugung 64
Milchversorgung 63, 65
Mittelschulen (Realschulen) 116
Müllabfuhr 111
Museen 123
Musikhochschule, siehe Staatliche Hochschule für Musik

N
Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt 110
Nahverkehrsmittel 84
Naturverhältnisse 10
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 48-51
Notunterkünfte 38

O
Omnibusse 83, 84
Ortsbauernbezirke 54-58, 60-61, 62
Ortskrankenkasse 104
Ortsteile, statistische 7, 13, 15, 19, 26, 36-37, 42-44, 50-51, 76-79

P
Pachtungen, städtische 9
Parteien, siehe Wahl zur Stadtvertretung
Personenverkehr
Straßen- und Vorortbahnen, Omnibusse 83-84
Reichsbahn 98
Rheinbrücken 85
Rheinfähren 86
Pflegepersonal, Heil- und — 105
Postscheckverkehr 73
Postverkehr 99
Preise, Einzelhandels — 68-70
Preisüberwachung 114

R
Realschulen 116
Recht und öffentliche Sicherheit 112-114
Reichsbahnverkehr 98
Reichsbank 72
Reifenzuteilung Jg. 33, 85
Religion 20, 23, 25, 28, 30, 33, 115
Religionsgemeinschaften 123
Rheinbrücken 85
Rheinfähren 86
Rheinuferbahn, siehe Köln-Bonner Eisenbahnen
Rheinwasserstand 10
Römisch-Katholische Kirche 124

S

- Säuglingssterblichkeit 14, 28
- Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 106
- Scheidungsgrund 24
- Schiffsverkehr 92-95
- Schlachthöfe 65
- Schlachtviehmarkt 65
- Schlichtungsstelle in Wohnungssachen 114
- Schmieröl 88
- Schuldenstand 126
- Schulgebäude nach Beschädigungsgraden Jg. 33, 44
- Schulgesundheitspflege 107
- Schulkinderuntersuchung, Befunde der — 107
- Schulwesen 115-118
- Schuttbeseitigung 111
- Schwerbeschädigte im Handwerk Jg. 33, 65
- Schwerkörperbehinderte, Kriegsoffer und — 101
- Selbstmorde 30-31
- Sicherheit, öffentliche 112-114
- Sparkasse 72, 73
- Sporthochschule 120
- Sportveranstaltungen 111
- Sportvereine (Mitglieder, Sportarten) 110
- Staatliche Hochschule für Musik 119
- Stadtbibliothek, Universitäts- und — Jg. 33, 114
- Stadtgebiet 7-9
- Städtische Ausstellungen und Museen 123
- Städtische Badeanstalten 110
- Städtische Bahnen 83-84
- Städtische Bühnen 121, 122
- Städtischer Fahrzeugbestand 88
- Städtisches Gürzenich-Orchester 122
- Städtische Krankenanstalten 102-103
- Städtische Sparkasse 72, 73
- Städtische Volksbüchereien 123
- Städtische Zahnkliniken 109
- Sterbefälle 16, 28, 105
- Sterbeziffern, relative 14, 16, 28
- Steuereinnahmen 127, 128
- Steuersätze 127
- Stimmen
- Stimmberechtigte } siehe Wahl
- Stimmzettel }
- Strafbare Handlungen 112
- Strafgefängnisse 114
- Straßenreinigung 111
- Straßenverkehrsunfälle 88, 89-90
- Straßen- und Vorortbahnen 83, 84
- Strom, siehe Elektrizität
- Studierende an der Universität 119
- Synagogengemeinde 124

T

- Tageszeitungen, Kölner — 123
- Todesfälle 26-30
- Todesursache 29
- Tödlich Verunglückte 30
- Totgeborene 14-15, 18-19, 21, 32
- Trümmernenge Jg. 33, 44
- Tuberkulose, an — und Krebs Gestorbene 30
- Tuberkulosefürsorge 108, 109

U

- Unbeschäftigte, siehe Arbeitslose
- Unehelich Geborene 14, 18-19, 20
- Unehelich gestorbene Säuglinge 16, 28
- Unfälle, Straßenverkehrs — 88, 89-90
- Universität 119
- Universitätsbibliothek Jg. 33, 114
- Untersuchungshaftanstalt 114

V

- Verbrechen 112, 113
- Vergehen 112, 113
- Verkaufte Grundstücke 75
- Verkehr 83-99
- Verpflegungs — Soll und Ist 66
- Versorgte Bevölkerung 38
- Verunglückte 30, 88, 89-90
- Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Jg. 33, 115
- Viehbestand 60-63
- Viehmarkt (Schlacht-) 65
- Volksbüchereien 123
- Volkshochschule 120
- Volkschulen 115
- Volkszählungen 11
- Vorortbahnen, siehe Straßen- und Vorortbahnen

W

- Wahl, Stadtverordneten — 131-135
- Waisenzöglinge 101
- Wanderung 32-35
- Wanderungsgewinn bzw. -verlust 14-17, 33
- Warengruppen, Schiffs — Güterumschlag 95
- Wasserstand des Rheines 10
- Wasserversorgung 81, 82
- Weggezogene 15-16, 33-37
- Wiederbesiedlung Jg. 32, 15
- Wirtschaftsabteilung 45
- Wirtschaftsakademie, siehe Verwaltungs- und —
Wirtschaftsgruppe 48-49, 52
- Wirtschaft und Ernährung 41-82
- Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche 119-124
- Wohlfahrt und Jugendpflege 100-101
- Wohnbevölkerung, ortsanwesende Jg. 32, 13
- Wohnfläche Jg. 32, 34-35
- Wohnsitz Jg. 32, 16, 42-43
- Wohnungen und Wohnräume 38
- Wohnungs- und Bauwesen 38-40
- Wohnungssachen, Schlichtungsstelle in — 114
- Wohnungswechsel 35, 36-37

Z

- Zahnkliniken 109
- Zinssätze, Schuldenstand nach — n 126
- Zugang an Gebäuden 38
- Zugang an Wohnungen 39
- Zugezogene 15-16, 33-35, 36-37
- Zulageberechtigte Personen 67
- Zuschußbedarf 125

Berichtigung

zum 33. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Köln.

Im Schaubild 18 auf Seite 99 sind die Bezeichnungen der beiden Kurven „städtische“ und „nichtstädtische“ zu vertauschen.